FOR CAR USE ONLY/NUR FÜR AUTOMOBIL GEBRAUCH/POUR APPLICATION AUTOMOBILE UNIQUEMENT/PARA USO EN AUTOMÓVILES/SOLO PER L'UTILIZZO IN AUTOMOBILE/ENDAST FÖR BILBRUK/ALLEEN VOOR GEBRUIK IN DE AUTO/ТОЛЬКО ДЛЯ ИСПОЛЬЗОВАНИЯ В АВТОМОБИЛЯХ/DO UŻYCIA TYLKO W SAMOCHODZIE/ΓΙΑ ΧΡΗΣΗ ΜΟΝΟ ΣΕ ΑΥΤΟΚΙΝΗΤΟ

ALPINE®

Mobile Media Station

IVA-D511RB/IVA-D511R

Made for iPod | Works with iPhone

iPhone 3GS 16GB 32GB
iPhone 3G 8GB 16GB
iPhone 4GB 8GB 16GB
iPod touch 2nd generation 8GB 16GB 32GB 64GB
iPod touch 1st generation 8GB 16GB 32GB

Bluetooth Ready | USB PLAYBACK | AUDYSSEY MULTEQ XT | dts™ 2.0+Digital Out

DOLBY DIGITAL | DVD VIDEO/AUDIO | DivX® | DUAL ILLUMINATION

EN DE FR ES IT SE NL RU PL GR

- OWNER'S MANUAL
  Please read before using this equipment.
- BEDIENUNGSANLEITUNG
  Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte vor Gebrauch des Gerätes.
- MODE D'EMPLOI
  Veuillez lire avant d'utiliser cet appareil.
- MANUAL DE OPERACIÓN
  Léalo antes de utilizar este equipo.
- ISTRUZIONI PER L'USO
  Si prega di leggere prima di utilizzare il attrezzatura.
- ANVÄNDARHANDLEDNING
  Innan du använder utrustningen bör du läsa igenom denna användarhandledning.
- GEBRUIKERSHANDLEIDING
  Lees deze aanwijzingen aandachtig alvorens dit toestel te gebruiken.
- РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ
  Прочтите настоящее руководство перед началом использования оборудования.
- INSTRUKCJA OBSŁUGI
  Prosimy zapoznać się z tą instrukcją przed przystąpieniem do użytkowania urządzenia.
- ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΧΡΗΣΤΗ
  Παρακαλούμε διαβάστε το πριν χρησιμοποιήσετε τη συσκευή.

ALPINE ELECTRONICS MARKETING, INC.
1-1-8 Nishi Gotanda,
Shinagawa-ku,
Tokyo 141-0031, Japan
Phone 03-5496-8231

ALPINE ELECTRONICS OF AMERICA, INC.
19145 Gramercy Place, Torrance,
California 90501, U.S.A.
Phone 1-800-ALPINE-1 (1-800-257-4631)

ALPINE ELECTRONICS OF CANADA, INC.
777 Supertest Road, Toronto,
Ontario M3J 2M9, Canada
Phone 1-800-ALPINE-1 (1-800-257-4631)

ALPINE ELECTRONICS OF AUSTRALIA PTY. LTD.
161-165 Princes Highway, Hallam
Victoria 3803, Australia
Phone 03-8787-1200

ALPINE ELECTRONICS GmbH
Wilhelm-Wagenfeld-Str. 1-3, 80807 München, Germany
Phone 089-32 42 640

ALPINE ELECTRONICS OF U.K. LTD.
Alpine House
Fletchamstead Highway, Coventry CV4 9TW, U.K.
Phone 0870-33 33 763

ALPINE ELECTRONICS FRANCE S.A.R.L.
(RCS PONTOISE B 338 101 280)
98, Rue de la Belle Etoile, Z.I. Paris Nord Il,
B.P. 50016, 95945 Roissy Charles de Gaulle
Cedex, France
Phone 01-48638989

ALPINE ITALIA S.p.A.
Viale C. Colombo 8, 20090 Trezzano
Sul Naviglio (MI), Italy
Phone 02-484781

ALPINE ELECTRONICS DE ESPAÑA, S.A.
Portal de Gamarra 36, Pabellón, 32
01013 Vitoria (Alava)-APDO 133, Spain
Phone 945-283588

ALPINE ELECTRONICS (BENELUX) GmbH
Leuvensesteenweg 510-B6,
1930 Zaventem, Belgium
Phone 02-725-13 15

Designed by ALPINE Japan
68-14470Z63-A

Inhalt

Bedienungsanleitung

WARNUNG

Andere nützliche Funktionen

Einstellungen (Setup)

DVD-Einstellungen

Quelleneinstellungen

Display-Einstellungen

Visual EQ™

Allgemeine Einstellungen

Systemeinstellungen

IMPRINT-Bedienung (Option)

Externer Soundprozessor (Option)

BLUETOOTH-Bedienung (Option)

Bedienung der Rückfahrkamera (Option)

Navigationssystem (Option)

Zusätzliche Geräte (Option)

Bedienung des TUE-T200DVB (Option)

Wechsler (Option)

USB-Speicher/tragbarer Audio-Player (Option)

iPod/iPhone (Option)

Informationen zum Sub-Display

Information

Einbau und Anschlüsse

Bedienungsanleitung

WARNUNG

⚠ WARNUNG

Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Todesfällen.

DAS GERÄT SO EINBAUEN, DASS DER FAHRER DIE TV-/ VIDEOANZEIGE WÄHREND DER FAHRT NICHT SEHEN KANN, BIS DAS FAHRZEUG STEHT UND DIE HANDBREMSE ANGEZOGEN WIRD.

Es ist gefährlich, während der Fahrt fernzusehen oder Videos anzuschauen. Sie können dadurch vom Verkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen. Wenn das Gerät nicht richtig eingebaut wird, kann der Fahrer beim Fahren die TV-/ Videoanzeige sehen und dadurch vom Verkehr abgelenkt werden. In diesem Fall besteht hohe Unfallgefahr. Der Fahrer und andere Personen können dabei schwer verletzt werden.

BEIM FAHREN DIE VIDEOANZEIGE AUSSCHALTEN.

Sie können dadurch vom Verkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

KEINE BEDIENUNG AUSFÜHREN, DIE VOM SICHEREN LENKEN DES FAHRZEUGS ABLENKEN KÖNNTE.

Führen Sie Bedienungen, die Ihre Aufmerksamkeit längere Zeit in Anspruch nehmen, erst aus, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Halten Sie das Fahrzeug immer an einer sicheren Stelle an, bevor Sie solche Bedienungen ausführen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

DIE LAUTSTÄRKE NUR SO HOCH STELLEN, DASS SIE WÄHREND DER FAHRT NOCH AUSSENGERÄUSCHE WAHRNEHMEN KÖNNEN.

Übermäßige Lautstärkepegel, die Geräusche wie die Sirenen von Notarztwagen oder Warnsignale (an einem Bahnübergang usw.) übertönen, können gefährlich sein und zu einem Unfall führen. HOHE LAUTSTÄRKEPEGEL IN EINEM AUTO KÖNNEN AUSSERDEM GEHÖRSCHÄDEN VERURSACHEN.

WÄHREND DER FAHRT MÖGLICHST WENIG AUF DEN BILDSCHIRM SCHAUEN.

Sie können dadurch vom Verkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

GERÄT NICHT ÖFFNEN.

Andernfalls besteht Unfallgefahr, Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

NUR IN FAHRZEUGEN MIT 12-VOLT-BORDNETZ UND MINUS AN MASSE VERWENDEN.

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler. Andernfalls besteht Feuergefahr usw.

HALTEN SIE KLEINE GEGENSTÄNDE WIE BATTERIEN ODER SCHRAUBEN VON KINDERN FERN.

Werden solche Gegenstände verschluckt, besteht die Gefahr schwerwiegender Verletzungen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn ein Kind einen solchen Gegenstand verschluckt.

SICHERUNGEN IMMER DURCH SOLCHE MIT DER RICHTIGEN AMPEREZAHL ERSETZEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

LÜFTUNGSÖFFNUNGEN UND KÜHLKÖRPER NICHT ABDECKEN.

Andernfalls kann es zu einem Wärmestau im Gerät kommen, und es besteht Feuergefahr.

DAS GERÄT NUR AN EIN 12-V-BORDNETZ IN EINEM FAHRZEUG ANSCHLIESSEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlages oder anderer Verletzungen.

KEINE FREMDKÖRPER IN EINSCHUBSCHLITZE ODER ÖFFNUNGEN AM GERÄT STECKEN.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen.

⚠ VORSICHT

Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von Verletzungen bzw. Sachschäden.

DAS GERÄT NICHT WEITERBENUTZEN, WENN EIN PROBLEM AUFTRITT.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen. Geben Sie das Gerät zu Reparaturzwecken an einen autorisierten Alpine-Händler oder den nächsten Alpine-Kundendienst.

DIE HÄNDE FERNHALTEN, WENN SICH DAS MOTORGETRIEBENE BEDIENTEIL ODER DER SCHWENKBARE MONITOR BEWEGT.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen.

⚠ VORSICHTSMASSNAHMEN

Reinigung des Gerätes

Mit einem weichen, trockenen Tuch das Gerät regelmäßig reinigen. Bei hartnäckigeren Flecken das Tuch nur mit Wasser befeuchten. Andere Mittel außer Wasser können die Farbe angreifen und den Kunststoff beschädigen.

Temperatur

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Gerätes, dass die Temperatur in der Fahrgastzelle zwischen +45°C und 0°C liegt.

Kondensation

Kondensatbildung im Gerät kann Tonschwankungen während der Disc-Wiedergabe verursachen. Sollte dies vorkommen, nehmen Sie die Disc aus dem Gerät und warten eine Stunde, bis sich die Feuchtigkeit verflüchtigt hat.

Beschädigte Disc

Rissige, verzogene oder beschädigte Discs dürfen keinesfalls abgespielt werden. Denn die Wiedergabe beeinträchtigter Discs führt u. U. zu schwerer Beschädigung des Laufwerks.

Wartung und Instandsetzung

Versuchen Sie bitte nicht, das Gerät bei auftretenden Problemen eigenmächtig zu reparieren. Überlassen Sie alle größeren Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten Ihrem Alpine-Händler bzw. dem qualifizierten Alpine-Kundendienst.

Unterlassen Sie Folgendes

Fassen Sie niemals eine Disc an bzw. versuchen Sie nicht, diese herauszuziehen, während sie von der Wiederladeautomatik in das Laufwerk zurückgezogen wird.
Versuchen Sie nicht, eine Disc in das Gerät einzuschieben, wenn dieses ausgeschaltet ist.

Einschieben von Discs

Sie können jeweils nur eine Disc zur Wiedergabe einsetzen. Versuchen Sie nicht, mehr als eine Disc einzuschieben.
Die Etikettenseite muss nach oben weisen. Bei einer falsch herum eingeschobenen Disc wird „Disc Error“ am Player angezeigt. Sollte „Disc Error“ weiterhin angezeigt werden, obwohl Sie die Disc korrekt eingelegt haben, drücken Sie den RESET-Schalter mit einem spitzen Gegenstand wie z. B. einem Kugelschreiber.
Abspielen einer Disc beim Fahren auf einer sehr holprigen Straße kann zu Tonaussetzern führen, hierdurch kann die Disc jedoch nicht verkratzt und das Gerät auch nicht beschädigt werden.

Discs mit unregelmäßiger Form

Verwenden Sie ausschließlich vollständig runde Discs und niemals Discs mit einer abweichenden oder unregelmäßig Form.
Solche Discs können das Laufwerk beschädigen.

Neue Discs

Damit Discs sich nicht im Laufwerk verklemmen, wird „Disc Error“ angezeigt, wenn eine Disc mit nicht standardmäßiger Oberfläche eingelegt oder eine Disc falsch herum eingeschoben wurde. Wird eine neue Disc direkt nach dem ersten Einlegen ausgeworfen, so ist sie am Innenrand der Mittenöffnung und am äußeren Rand mit dem Finger zu befühlen. Sind kleine Unebenheiten oder Unregelmäßigkeiten spürbar, so ist u. U. das einwandfreie Laden der Disc beeinträchtigt. Um die Unebenheiten zu beseitigen, reiben Sie zunächst mit einem Kugelschreiber o. Ä. am Innenrand der Mittenöffnung und Außenrand der Disc entlang und legen Sie dann die Disc wieder ein.

Mittenöffnung
Unebenheiten
Mittenöffnung
Neue Disc
Außenseite (Unebenheiten)

Einbauort

Wählen Sie einen Einbauort, der dem IVA-D511RB/IVA-D511R Schutz bietet vor:

- direkter Sonneneinstrahlung und Wärme
- Feuchtigkeit und Nässe
- Staub
- starken Erschütterungen

Richtige Handhabung

Achten Sie darauf, die Disc nicht fallen zu lassen. Halten Sie die Disc so fest, dass Sie keine Fingerabdrücke auf der Oberfläche hinterlassen. Discs dürfen weder beschrieben noch mit irgendeinem Gegenstand beklebt werden.

RICHTIG
FALSCH
RICHTIG

Disc-Reinigung

Fingerabdrücke, Staub und Schmutz auf der Disc-Oberfläche können Tonaussetzer verursachen. Wischen Sie die Spiel-Oberfläche der Disc routinemäßig mit einem sauberen, weichen Tuch von der Mitte zum Rand hin ab. Bei starker Verschmutzung können Sie das Tuch mit einer milden, neutralen Reinigungslösung anfeuchten, bevor Sie die Disc abwischen.

Disc-Zubehör

Zum Schutz der Disc-Oberfläche und zur Verbesserung der Klangqualität sind verschiedene Zubehör-Artikel im Fachhandel erhältlich. Allerdings wirken sich die meisten von ihnen abträglich auf Dicke bzw. Durchmesser der Disc aus. Die Anwendung solcher Zubehör-Artikel kann dazu führen, dass die Disc nicht mehr den Standardspezifikationen genügt und u. U. Probleme bei der Wiedergabe auftreten. Wir raten Ihnen daher von der Verwendung solchen Zubehörs für Alpine DVD-Player ab.

Transparentfolie **Disc-Stabilisator**

Handhabung des abnehmbaren Bedienteils

- Setzen Sie das Bedienteil weder Regen noch Feuchtigkeit aus.
- Schützen Sie das Bedienteil vor Fall und Stoß.

- Nach dem Ausschalten des Systems verbleibt auf dem Display vorübergehend ein Geisterbild. Dies ist ein Flüssigkristallanzeigen eigenes Merkmal und ist völlig normal.
- Bei extrem tiefen Temperaturen kann der Kontrast des Bildschirms vorübergehend leiden. Nach einer kurzen Aufwärmphase ist das Bild jedoch wieder normal.

Alpine-Geräte mit Ai-NET-Bus, die am IVA-D511RB/IVA-D511R angeschlossen sind, können vom IVA-D511RB/IVA-D511R aus bedient werden. Die Funktionen und Anzeigen hängen vom jeweils angeschlossenen Gerät ab. Einzelheiten können Sie bei Ihrem Alpine-Händler in Erfahrung bringen.

Die Bedienung gewisser Gerätefunktionen ist äußerst komplex. Wir haben diese Funktionen daher auf einer speziellen Menüanzeige zusammengefasst. Diese Anzeige kann nur aufgerufen werden, wenn das Fahrzeug geparkt ist. Durch diese Vorsichtsmaßnahme wird sichergestellt, dass Ihre Aufmerksamkeit während der Fahrt dem Straßenverkehr gilt und nicht dem IVA-D511RB/IVA-D511R. Dies bietet Ihnen und den anderen Insassen mehr Sicherheit auf der Straße.
Klangprozessoreinstellungen sind nicht möglich, während das Fahrzeug in Bewegung ist. Zum Durchführen der entsprechenden, in der Bedienungsanleitung beschriebenen Bedienvorgänge müssen Sie das Fahrzeug anhalten und die Feststellbremse anziehen. Wenn Sie versuchen, einen solchen Bedienvorgang während der Fahrt auszuführen, erscheint die Meldung „Can't operate while driving" (Bedienung während der Fahrt nicht möglich).

- Der IVA-D511RB/IVA-D511R zieht auch im ausgeschalteten Zustand geringfügig Strom. Wenn die Zuleitung für geschaltete Stromversorgung (über die Zündung) des IVA-D511RB/IVA-D511R direkt an den Pluspol (+) der Fahrzeugbatterie angeklemmt wird, kann dies eine allmähliche Entladung der Fahrzeugbatterie zur Folge haben.
  Alternativ kann ein SPST-Schalter (getrennt erhältlich) installiert werden. Dieser lässt sich dann beim Verlassen des Fahrzeugs in Ausschaltstellung bringen. Vergessen Sie in diesem Fall nicht, den Schalter wieder auf ON zu stellen, bevor Sie den IVA-D511RB/IVA-D511R erneut verwenden möchten.
  Informationen zum Anschluss des SPST-Schalters finden Sie unter „Anschlussschema für SPST-Schalter (separat erhältlich)" (Seite 86). Wenn das Zuleitungskabel für die Stromversorgung (über die Zündung) nicht geschaltet ist, sollten Sie das Zuleitungskabel von der Batterie abklemmen, wenn das Fahrzeug voraussichtlich längere Zeit nicht benutzt wird.

Discs, die auf diesem Gerät abgespielt werden können

Abspielbare Discs

Die nachfolgend angegebenen Disc-Typen können auf diesem Gerät abgespielt werden.

	Marke (Logo)	Aufnahme	Disc-Abmessung
DVD-Video	DVD VIDEO	Audio + Video	12 cm*
			8 cm
DVD-Audio	DVD AUDIO	Audio + Video	12 cm*
			8 cm
Video-CD	COMPACT disc DIGITAL VIDEO / VIDEO CD	Audio + Video	12 cm
			8 cm
Musik-CD	COMPACT disc DIGITAL AUDIO / COMPACT disc DIGITAL AUDIO TEXT	Audio	12 cm
			8 cm (CD-Single)
DivX®	DIVX®	Audio + Video	12 cm
			8 cm

* Kompatibel mit zweischichtigen DVD-Discs

Die nachfolgend angegebenen Disc-Typen können auf diesem Gerät abgespielt werden.

	CD-R/ CD-RW	DVD-R/ DVD-RW	DVD+R/ DVD+RW
CD-Format	○		
MP3-Format („mp3")	○	○	○
WMA-Format („wma")	○	○	○
AAC-Format („aac", „m4a")	○	○	○
DVD-Video-Format		○	○
DVD-VR-Format		○	
DivX-Format („avi", „divx")	○	○	○
Video-CD-Format	○		

Nur Discs, die finalisiert sind, lassen sich abspielen.

Nicht abspielbare Discs

DVD-ROMs, DVD-RAMs, CD-ROMs (außer MP3/WMA/AAC-Dateien), Photo-CDs usw.

DualDisc

Dieses Gerät ist nicht mit DualDisc kompatibel.
Die Verwendung einer DualDisc kann zu einer Fehlfunktion des Geräts führen und die Disc beschädigen, wenn sie eingelegt/ausgeworfen wird.

DVD-Regionsnummer (Nummer der Wiedergabe-Region)

Dieser DVD-Player spielt alle Discs ab, deren Regionsnummer 2 (oder All) ist. DVDs mit einer anderen als der aufgeführten Regionsnummer können auf diesem DVD-Player nicht abgespielt werden.

2 ALL

Video-CDs

Dieses DVD-Hauptgerät ist kompatibel mit Menü-gesteuerten Video-CDs (Version 2.0) (PBC).
„PBC" ist eine Funktion, mit der Sie mit den auf der Disc aufgenommenen Bildschirmmenüs die Szenen auswählen können, die Sie sehen wollen, und in Dialogform unterschiedliche Arten von Informationen anzeigen können.

Gebrauch von CDs (CD/CD-R/CD-RW)

Bei Verwenden anderer CDs als den angegebenen, können Leistungseinbußen auftreten.
Sie können CD-Rs (bespielbare CDs)/CD-RWs (mehrfach bespielbare CDs) wiedergeben, die mit einem Audiogerät bespielt wurden. Außerdem können Sie CD-Rs/CD-RWs mit Audiodateien im MP3/WMA/AAC Format wiedergeben lassen.

- Einige der nachfolgenden Disc-Typen lassen sich u. U. mit diesem Gerät nicht abspielen:
  Defekte Discs, Discs mit Fingerabdrücken, Discs nach Einfluss von extremen Temperaturen oder extremer Sonneneinstrahlung (z. B. durch Zurücklassen im Auto oder Gerät), mangelhaft bespielte Discs, Discs mit fehlerhaften oder abgebrochenen Aufnahmen, kopiergeschützte Discs, die nicht den Normen der CD-Audioindustrie entsprechen.
- Verwenden Sie ausschließlich Discs mit MP3/WMA/AAC Dateien in dem Format, das diesem Gerät entspricht. Nähere Einzelheiten finden Sie auf den Seiten 19 und 20.

Hinweis zu CD-Rs/CD-RWs

- Wenn sich eine CD-R/CD-RW nicht wiedergeben lässt, vergewissern Sie sich, dass die CD-R/CD-RW-Aufnahme abgeschlossen wurde.
- Schließen Sie die CD-R/CD-RW gegebenenfalls ab und versuchen Sie nochmals, sie wiederzugeben.

Tipp zur Herstellung Ihrer eigenen CDs

Der IVA-D511RB/IVA-D511R gibt DVD-Videos, DVD-Audios, Video-CDs, Audio-CDs und DivX® wieder und verfügt über einen integrierten MP3/WMA/AAC-Decoder.

Die folgenden Informationen sollen Ihnen beim Erstellen Ihrer eigenen Musik-CDs (entweder Audio-CDs oder MP3/WMA/AAC-codierte CD-R/RW-Dateien) helfen.

Was ist der Unterschied zwischen einer Audio- und einer MP3/WMA/AAC-CD?
Bei einer Audio-CD handelt es sich um dasselbe Format wie bei CDs, die Sie im Handel erwerben können (auch bekannt als CD-DA). Bei MP3 (MPEG-1 Audio Layer 3)/WMA (Windows Media Audio)/AAC (Advanced Audio Coding) handelt es sich um eine Datendatei, die ein Kompressionsschema verwendet, um die Größe der Musikdatei zu reduzieren.*

Hybrid Audio-CDs und Daten (MP3/WMA/AAC) CD-R/RW-Discs:
Der IVA-D511RB/IVA-D511R ist in der Lage, jeden Bereich der Disc zu lesen. Wählen Sie CD-DA, um den CD-Audiobereich wiederzugeben, oder MP3/WMA/AAC, um den MP3/WMA/AAC-Bereich wiederzugeben.*

Multisession-CD-R/RW:
Wenn ein Aufzeichnungsdurchgang beendet ist, wird dies als eine Session beurteilt. Falls die Disc danach nicht abgeschlossen (finalisiert) wird, können zusätzliche Daten hinzugefügt werden. Sobald zusätzliche Daten aufgenommen worden sind, wird die CD zu einer „Multisession-CD". Der IVA-D511RB/IVA-D511R ist ausschließlich in der Lage, Multisession-DATA-formatierte Discs (MP3/WMA/AAC-Dateien - Keine Audio-CD-Dateien) zu lesen.

Ordnungsgemäß formatierte MP3/WMA/AAC-Discs:
Verwenden Sie die ISO9660-Formatierung, um eine ordnungsgemäße Wiedergabe sicherzustellen. Sie können die Standard-ISO-Bezeichnung Level 1 (8,3 DOS-Standard)-, Level 2 (32 Zeichen)- oder Joliet- (lange Windows- oder Macintosh-Dateinamen) Dateibezeichnungs-Vereinbarungen verwenden*.

*Lesen Sie die Bedienungsanleitung, um weitere Informationen zu erhalten.

Umgang mit Discs (CD/CD-R/CD-RW)

- Berühren Sie nicht die Oberfläche einer Disc.
- Schützen Sie Discs vor direktem Sonnenlicht.
- Bringen Sie keine Aufkleber auf einer Disc an.
- Reinigen Sie die Disc, wenn sie verstaubt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die CD eine glatte und ebene Oberfläche hat.
- Verwenden Sie kein handelsübliches Disc-Zubehör.

Lassen Sie eine Disc nicht längere Zeit in einem Auto oder in diesem Gerät. Setzen Sie Discs auf keinen Fall direktem Sonnenlicht aus.
Hitze und Feuchtigkeit können Discs so beschädigen, dass sie sich nicht mehr abspielen lassen.

Gebrauch von DVD-Rs/DVD-RWs/DVD+Rs/DVD+RWs

- Dieses Gerät unterstützt Discs, die im DVD-Video- und DVD-VR-Standardformat (nur DVD-Rs/DVD-RWs) bespielt wurden.
- Beachten Sie bitte, dass nicht abgeschlossene DVDs mit diesem DVD-Player nicht wiedergegeben werden können. Erst durch das Abschließen wird die Wiedergabe auf reinen DVD-Abspielgeräten wie diesem DVD-Player möglich.
- Einige Discs können je nach Aufnahmegerät und Disc-Format nicht wiedergegeben werden.
- Discs oder Dateien mit Kopierschutz können unter Umständen nicht abgespielt werden. Manche Aufzeichnungssysteme speichern kopierte Dateien möglicherweise in einem Format, das keine einwandfreie Wiedergabe zulässt.
- In folgenden Fällen wird die DVD auf diesem Gerät unter Umständen nicht wiedergegeben:
  bei mit bestimmten DVD-Recordern bespielten DVDs, bei bestimmten Nicht-Standard-DVDs, bei beschädigten oder verschmutzten DVDs, wenn die Linse dieses DVD-Players verschmutzt ist oder wenn sich im Gerät Feuchtigkeit niedergeschlagen hat.
- Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise, die den DVD-Rs/DVD-RWs/DVD+Rs/DVD+RWs beigelegt sind.
- Bringen Sie keine Aufkleber, Klebebänder o. Ä. auf der beschrifteten Seite von DVD-Rs/DVD-RWs/DVD+Rs/ DVD+RWs an.
- Im Vergleich zu normalen DVDs sind DVD-Rs/DVD-RWs/ DVD+Rs/DVD+RWs empfindlicher gegenüber Hitze, Feuchtigkeit und direktem Sonnenlicht. Wenn sie z. B. in einem Auto liegen gelassen werden, kann es zu Schäden kommen, und die DVDs können mit diesem Gerät möglicherweise nicht mehr abgespielt werden.
- Der Betriebstemperaturbereich für die Disc-Wiedergabe ist:
  DVD-R/DVD-RW: -25 ~ +70°C
  DVD+R/DVD+RW: +5 ~ +55°C

Disc-Inhalt

Titel

Falls Benennungen für die DVD einprogrammiert sind, beziehen sie sich auf die größten Datensatzeinheiten, die auf der Disc aufgezeichnet sind.

Kapitel

Jeder Titel kann in weitere kleinere Teile, Kapitel genannt, unterteilt sein. Diese können spezielle Szenen oder Musik-Passagen enthalten.

Schutz des USB-Anschlusses

- Es kann nur ein iPod/iPhone, USB-Speicher oder tragbarer Audio-Player mit dem USB-Anschluss dieses Geräts verbunden werden. Die korrekte Leistung mit anderen USB-Produkten kann nicht garantiert werden.
- Stellen Sie bei Verwendung des USB-Anschlusses sicher, dass nur das mit dem Gerät mitgelieferte Anschlusskabel verwendet wird. Ein USB-Hub wird nicht unterstützt.
- Je nach dem angeschlossenen USB-Speichergerät funktioniert das Gerät eventuell nicht, oder es werden einige Funktionen nicht ausgeführt.
- Das mit dem Gerät wiedergegebene Audiodateiformat ist MP3/WMA/AAC.
- Name des Interpreten/Songs usw. kann angezeigt werden, es werden jedoch eventuell nicht alle Zeichen korrekt angezeigt.

⚠ VORSICHT

Alpine übernimmt keine Verantwortung für verlorene Daten o. ä, auch wenn Daten usw. während der Verwendung mit diesem Produkt verloren gehen.

Beim Umgang mit USB-Speichergeräten

- Dieses Gerät kann ein Speichergerät steuern, das das USB-MSC-Protokoll (Protokoll für Mass Storage Class, Massenspeicherklasse) unterstützt. Die abspielbaren Audiodateiformate sind MP3, WMA und AAC.
- Die USB-Speicherfunktionalität kann nicht garantiert werden. Verwenden Sie den USB-Speicher gemäß den entsprechenden Bedingungen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des USB-Speichers sorgfältig durch.
- Vermeiden Sie die Verwendung oder das Speichern von Daten an folgenden Orten:
  Überall dort im Fahrzeug, wo das Gerät direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt ist.
  Überall dort, wo potenziell hohe Luftfeuchtigkeit herrscht oder korrodierende Substanzen vorhanden sind.
- Befestigen Sie den USB-Speicher so, dass der Fahrbetrieb nicht behindert wird.
- Der USB-Speicher funktioniert eventuell bei hohen oder niedrigen Temperaturen nicht korrekt.
- Verwenden Sie nur einen zertifizierten USB-Speicher. Beachten Sie, dass auch zertifizierte USB-Speicher je nach Typ oder Status eventuell nicht korrekt funktionieren können.
- Abhängig von den Einstellungen des USB-Speichertyps, dem Speicherstatus oder der Codierungssoftware erfolgt eventuell keine korrekte Wiedergabe oder Anzeige für das Gerät.
- Dateien, die durch DRM (Digital Rights Management) geschützt sind, können nicht mit diesem Gerät wiedergegeben werden. Sie beinhalten AAC-formatierte Dateien, die von iTunes Store erworben wurden, und WMA- oder andere Dateien mit einer Art von Urheberrechtsschutz.
- Der USB-Speicher benötigt unter Umständen einige Zeit bis zum Wiedergabestart. Wenn eine bestimmte andere Datei außer einer Audiodatei im USB-Speicher vorhanden ist, kann es längere Zeit dauern, bevor die Datei wiedergegeben oder gefunden wird.
- Das Gerät kann Dateien mit der Erweiterung „mp3“, „wma“ oder „m4a“ wiedergeben.
- Fügen Sie die oben genannten Erweiterungen nicht an andere Dateien als Audiodateien an. Solche Dateien enthalten keine Audiodaten und werden nicht erkannt. Bei der versuchten Wiedergabe solcher Dateien können Geräusche ausgegeben werden, die zu Schäden an den Lautsprechern und/oder Verstärkern führen kann.
- Es wird empfohlen, wichtige Daten auf einem PC zu sichern.
- Entfernen Sie das USB-Gerät nicht während der Wiedergabe. Wenn Sie als SOURCE eine andere Option als USB auswählen, entfernen Sie das USB-Gerät, um mögliche Schäden am Speicher zu vermeiden.

Beim Umgang mit tragbaren Audio-Playern

- Das Gerät kann einen tragbaren Audio-Player mit USB-Schnittstelle steuern. Die abspielbaren Audiodateiformate sind MP3 und WMA.
- Die Funktionalität des tragbaren Audio-Players kann nicht garantiert werden. Verwenden Sie den tragbaren Audio-Player gemäß den entsprechenden Bedingungen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des tragbaren Audio-Players sorgfältig durch.
- Vermeiden Sie die Verwendung oder das Speichern von Daten an folgenden Orten:
  Überall dort im Fahrzeug, wo das Gerät direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt ist.
  Überall dort, wo potenziell hohe Luftfeuchtigkeit herrscht oder korrodierende Substanzen vorhanden sind.
- Befestigen Sie den tragbaren Audio-Player so, dass der Fahrbetrieb nicht behindert wird.
- Der tragbare Audio-Player funktioniert eventuell bei hohen oder niedrigen Temperaturen nicht korrekt.
- Abhängig von den Einstellungen des Typs des tragbaren Audio-Players, dem Speicherstatus oder der Codierungssoftware erfolgt eventuell keine korrekte Wiedergabe oder Anzeige für das Gerät.
- Wenn der tragbare Audio-Player über eine MSC/MTP-Einstellung verfügt, setzen Sie ihn auf MTP.
- Für einen tragbaren Audio-Player, in dem Daten über einen USB-Massenspeicher gespeichert wurden, kann eventuell keine Wiedergabe mit dem Gerät erfolgen.
- Je nach den Einstellungen des tragbaren Audio-Players wird der USB-Massenspeicher eventuell unterstützt. Die Einstellung können Sie der Bedienungsanleitung des Players entnehmen.
- Das Gerät kann MP3/WMA-Dateien wiedergeben, die von Windows Media Player (Ver. 10 oder 11) synchronisiert und dann an den Player weitergeleitet wurden. Es können Dateien mit der Erweiterung „mp3“ oder „wma“ wiedergegeben werden.
- Wenn Daten nicht von Windows Media Player synchronisiert und auf andere Weise weitergeleitet wurden, kann das Gerät die Dateien eventuell nicht korrekt wiedergeben.
- WMDRM10 wird vom Gerät unterstützt.
- Eine kopiergeschützte Datei (Urheberrechtsschutz) kann nicht wiedergegeben werden.
- Es wird empfohlen, wichtige Daten auf einem PC zu sichern.
- Entfernen Sie das USB-Gerät nicht während der Wiedergabe. Wenn Sie als SOURCE eine andere Option als USB auswählen, entfernen Sie das USB-Gerät, um mögliche Schäden am Speicher zu vermeiden.

- *Dieses Produkt verwendet Technologien zum Urheberrechtsschutz, die durch US-Patente und sonstige Rechte zum Schutz geistigen Eigentums geschützt sind. Der Gebrauch dieser Technologien im Rahmen des Urheberrechtsschutzes muss von Macrovision genehmigt werden und gilt nur für den privaten oder anderen eingeschränkten Gebrauch, es sei denn, es liegt eine spezielle Genehmigung von Macrovision vor. Die Nachentwicklung oder Disassemblierung ist verboten.*
- *Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.*
  Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Marken der Dolby Laboratories.
- *Hergestellt in Lizenz unter Patentnummer 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,487,535 in den USA. Weitere Patente in den USA und weltweit beantragt oder bereits anerkannt. DTS und das Symbol sind eingetragene Marken, & DTS 2.0+ Digital Out und die DTS-Logos sind Marken von DTS, Inc. Das Produkt umfasst Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.*
- *Windows Media und das Windows-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.*
- *iPod und iTunes sind Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.*
- *iPhone ist eine Marke von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.*
- *„Made for iPod“ bedeutet, dass ein elektronisches Zubehör speziell für den Anschluss eines iPod entworfen und vom Entwickler für die Übereinstimmung mit den Leistungsstandards von Apple zertifiziert wurde.*
- *„Works with iPhone“ bedeutet, dass ein elektronisches Zubehör speziell für den Anschluss eines iPhone entworfen und vom Entwickler für die Übereinstimmung mit den Leistungsstandards von Apple zertifiziert wurde.*
- *Apple ist nicht verantwortlich für den Betrieb dieses Geräts oder dessen Compliance mit Sicherheitsstandards und behördlichen Auflagen.*
- *Die Marke BLUETOOTH® und die Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc., und sämtliche Nutzung solcher Marken von Alpine Electronics, Inc. unterliegt den Lizenzbestimmungen.*
- *„MPEG Layer-3 Audio-Codiertechnologie ist von Fraunhofer IIS und Thomson lizenziert“*
- *„Die Lieferung dieses Produkts schließt lediglich eine Lizenz für private, nicht kommerzielle Nutzung ein und beinhaltet weder eine Lizenz noch ein impliziertes Nutzungsrecht für einen kommerziellen (d. h. Gewinn bringenden) Einsatz für Echtzeit-Rundfunk (terrestrisch, über Satellit, Kabel und/oder beliebige andere Medien), Senden/Streaming über das Internet, Intranets und/oder andere Netzwerke sowie andere elektronische Inhaltsstoff-Vertriebssysteme wie Pay-Audio- oder Audio-on-Demand-Anwendungen. Für solche Einsatzzwecke ist eine unabhängige Lizenz erforderlich. Für weitere Einzelheiten besuchen Sie bitte http://www.mp3licensing.com“*
- *Audyssey MultEQ XT ist eine eingetragene Marke der Audyssey Laboratories Inc.*
- *DivX, DivX Certified und die zugehörigen Logos sind Marken von DivX, Inc. und werden unter Lizenz verwendet.*
  DivX Certified zum Abspielen von DivX-Videos.

Erste Schritte

Lieferumfang

- Hauptgerät..1
- Stromversorgungskabel 1
- Vorverstärker-/AUX-Kabel..1
- Einbaurahmen 1
- Einbauhalterung 2
- Senkkopfschrauben (M4 × 5)..8
- Sechskantschraube mit Beilagscheibe (M4 × 6) 4
- Gummikappe 1
- Sechskantbolzen 1
- Frontrahmen 1
- USB-Anschlusskabel 1
- Tragetasche 1
- Bedienungsanleitung... 1 Ausgabe

⑬ ⑫ ⑩ ⑨

⑭

⑪

⑥

① ② ③ ④ ⑤⑦⑧

Anschluss an Lenkrad-Interface möglich
Sie können das Gerät mit der Lenkradfernbedienung Ihres Fahrzeuges bedienen, sofern ein Lenkrad-Interface von Alpine (Option) angeschlossen ist. Einzelheiten können Sie bei Ihrem Alpine-Händler in Erfahrung bringen.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

① **Drehschalter/MODE/MUTE**
Dient zum Einstellen der Lautstärke durch Drehen nach links oder rechts.
Drücken Sie darauf, um den Bildschirm für den Audiomodus anzuzeigen. Die Modi „Balance/Fader, Subwoofer Level, Defeat“ können in diesem Modus eingestellt werden.
Halten Sie den Schalter mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Stummschaltungsmodus zu aktivieren/deaktivieren.

② **SOURCE/⏻-Taste**
Zum Einschalten des Geräts. Wenn Sie die Taste länger als 3 Sekunden drücken, wird das Gerät ausgeschaltet.
Bei ausgefahrenem Monitor: Zum Aufrufen der SOURCE-Auswahlanzeige.
Bei eingefahrenem Monitor: Zum Wechseln der Quelle.

③ **Sub-Display**
Siehe „Informationen zum Sub-Display“ auf Seite 73.

④ **Sendersuchtaste**
Damit können Sie den Radiofestsender/das Stück/die Datei/das Kapitel wie gewünscht auswählen.

⑤ **Fernbedienungssensor**
Richten Sie die optionale Fernbedienung bis zu einem Abstand von maximal 2 Metern auf diesen Sensor.

⑥ **Netz-/Betriebsanzeige**
Die Anzeige leuchtet, wenn das Gerät in Betrieb ist.
Blinkt bei laufendem Betrieb.

⑦ **⏏-Taste**
Zum Auswerfen der Disc.

⑧ **⏏-Taste**
Zum Abnehmen des Bedienteils.

⑨ **OPEN/CLOSE-Taste**
Durch Drücken dieser Taste wird der Monitor ausgefahren/eingefahren.

⑩ **FLAT-Taste**
Durch kurzes Drücken wird der ausgefahrene Monitor in die waagrechte Position gestellt.

⑪ **DISC-Schachtanzeige**
Leuchtet bei Netzbetrieb auf.

⑫ **VISUAL-Taste**
Bei ausgefahrenem Monitor: Durch Drücken wird der VISUAL-Auswahlbildschirm aufgerufen.
Bei eingefahrenem Monitor: Durch Drücken wird zwischen Textinformationen, Tag-Information usw. auf dem Sub-Display umgeschaltet.

⑬ **BAND/TA-Taste**
Rundfunkempfang: Zur Umschaltung des Wellenbereichs.
Drücken Sie diese Taste mindestens 2 Sekunden lang, um den T.INFO-Modus auf ON oder OFF zu setzen.

⑭ **Hauptdisplay**

- *Die Tasten an der Vorderseite dieses Geräts werden fettgedruckt dargestellt (z. B.* ***SOURCE/⏻****). Die Bildschirmtasten, die im Display erscheinen, werden fettgedruckt in eckigen Klammern [ ] dargestellt (z. B.* ***[BAND]****).*

Anbringen und Abnehmen des Bedienteils

Abnehmen

1 **Schalten Sie das Gerät aus.**

2 **Drücken Sie auf ≜(Entriegeln) unten links, bis sich das Bedienteil löst.**

3 **Fassen Sie die rechte Seite des Bedienteils und ziehen Sie es heraus.**

- *Bei normalem Betrieb kann sich das Bedienteil (insbesondere die Anschlüsse auf der Rückseite) erhitzen. Es handelt sich nicht um eine Störung.*
- *Stecken Sie das Bedienteil in die mitgelieferte Tragetasche, damit es geschützt ist.*

Anbringen

1 **Setzen Sie das Bedienteil an der linken Seite in das Hauptgerät ein. Setzen Sie das Bedienteil anhand der Nut an das entsprechende Teil am Hauptgerät an.**

2 **Drücken Sie das Bedienteil an der rechten Seite so an, dass es am Hauptgerät einrastet.**

- *Vergewissern Sie sich vor dem Anbringen, dass die Anschlüsse nicht verschmutzt oder verstaubt sind und dass sich kein Fremdkörper zwischen dem Bedienteil und dem Hauptgerät befindet.*
- *Gehen Sie beim Anbringen des Bedienteils vorsichtig vor, fassen Sie das Bedienteil an beiden Seiten an und achten Sie darauf, keine Taste versehentlich zu drücken.*

Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme

Unmittelbar nach dem Einbau bzw. dem Anschluss an die Stromversorgung muss das Gerät initialisiert werden. Nehmen Sie hierzu zunächst das Bedienteil ab. Hinter dem Bedienteil befindet sich links vom Anschluss eine kleine Öffnung. Drücken Sie mit einem Kugelschreiber oder einem anderen spitzen Gegenstand auf den RESET-Schalter in der Öffnung, um die Initialisierung auszuführen.

- *Während der Monitor beim Initialisierungsvorgang geschlossen ist, arbeitet keine der Tasten.*

Ein- und Ausschalten

Manche Gerätefunktionen können während der Fahrt nicht genutzt werden. Zum Ausführen dieser Funktionen müssen Sie das Fahrzeug anhalten und die Handbremse anziehen.

1 **Drücken Sie die SOURCE/⏻-Taste, um das Gerät einzuschalten.**

- *Das Gerät kann durch Drücken einer beliebigen Taste außer **OPEN/CLOSE**, **FLAT** und ≜ (Auswerfen) eingeschaltet werden.*

2 **Zum Ausschalten halten Sie SOURCE/⏻ mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.**

Öffnen/Schließen des Monitors

1 **Drücken Sie OPEN/CLOSE.**
Am Monitor sind 3 Signaltöne zu hören und der Monitor öffnet sich automatisch.

2 **Drücken Sie erneut OPEN/CLOSE.**
Am Monitor sind 3 Signaltöne zu hören und der Monitor schließt sich automatisch.

- *Versuchen Sie auf keinen Fall, den Monitor von Hand zu öffnen bzw. zu schließen. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.*
- *Werkseitig ist der Monitor auf einen Winkel von 90 Grad eingestellt. Je nach Innenraum des Fahrzeugs berührt der Monitor möglicherweise das Armaturenbrett, wenn Sie ihn öffnen. Sie können den Winkel des Monitors einstellen und speichern, so dass er beim Öffnen nicht mehr das Armaturenbrett berührt. Informationen zum Einstellen des Monitors finden Sie unter „Einstellen des Monitorwinkels“ (Seite 39).*
  Auch wenn die Fahrzeugbatterie abgeklemmt wird, bleibt der Winkel des Monitors gespeichert.
- *Der IVA-D511RB/IVA-D511R ist ein Präzisionsgerät. Behandeln Sie es bitte mit Sorgfalt, damit Sie möglichst lange Freude an ihm haben.*
- *Wenn der Monitor beim Ausfahren (oder Einfahren) irgendwo anstößt, fährt er nicht weiter aus (bzw. ein). Entfernen Sie in einem solchen Fall das Hindernis und drücken Sie erneut **OPEN/CLOSE**.*
- *Achten Sie beim Ausfahren darauf, dass kein Gegenstand auf dem Monitor liegt, und setzen Sie den ausgefahrenen Monitor weder Stoß noch Druck aus. Dies könnte den Mechanismus beschädigen.*
- *Bei niedrigen Umgebungstemperaturen kann der Bildschirm nach dem Einschalten eine Weile zu dunkel erscheinen. Sobald der Flüssigkristall-Bildschirm (LCD) sich aufgewärmt hat, ist das Bild dann wieder normal.*
- *Zu Ihrer Sicherheit sind gewisse Bedienfunktionen während der Fahrt gesperrt. Für solche Bedienvorgänge müssen Sie das Fahrzeug anhalten und die Handbremse anziehen.*

Waagrechtstellen des Monitors

Nutzen Sie diese Funktion, wenn Sie ein Fahrzeug-Bedienelement (für Klimaanlage u. dgl.) erreichen möchten, das hinter dem ausgefahrenen Monitor liegt.

1 **Drücken Sie bei ausgefahrenem Monitor auf FLAT.**
Der Monitor stellt sich waagrecht.

2 **Drücken Sie FLAT erneut.**
Der Monitor fährt in seine vorherige Position zurück.

- *Der Monitor kehrt 10 Sekunden, nachdem er in die waagrechte Position gebracht wurde, in die Ausgangsposition zurück.*
- *Wenn der waagrecht stehende Monitor einer übermäßig starken Krafteinwirkung ausgesetzt wird, z. B. durch einen auf seiner Rückseite abgelegten Gegenstand, kann dies eine Störung verursachen.*

Einstellen der Lautstärke

Stellen Sie die Lautstärke durch Drehen des Rotary encoder ein.

Lautstärke: 0 - 35

Muteschaltung

Mit dieser Funktion kann die Lautstärke direkt um 20 dB gedämpft werden.

Halten Sie den Rotary encoder (MUTE) mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
Die Lautstärke nimmt dabei um 20 dB ab.

Wenn Sie den Rotary encoder (MUTE) mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten, wird der Ton wieder auf die vorherige Lautstärke eingestellt.

Das Display

Bedienung des Touchscreens

- *Um den Bildschirm nicht zu beschädigen, sollten Sie diese Tasten nur mit den Fingerspitzen drücken.*
- *Wenn Sie eine Taste antippen und das Gerät nicht reagiert, heben Sie den Finger vom Display ab und versuchen Sie es noch einmal.*
- *Bei gleichzeitigem Drücken zweier Tasten kann es zu einer Fehlfunktion kommen.*

Bildschirmtasten werden in dieser Bedienungsanleitung folgendermaßen dargestellt:
- *Bildschirmtasten werden in Fettdruck in eckigen Klammern [ ] (z. B. **[BAND]**) dargestellt.*

Auswählen einer Signalquelle

Im Folgenden wird das Auswählen einer Signalquelle am Beispiel der Radio-Modusanzeige erläutert.

1 **Drücken Sie SOURCE/⏻.**
Die SOURCE-Auswahlanzeige erscheint.

Beispiel für die SOURCE-Auswahlanzeige

Source | Source Sel. | Radio | Disc | USBAudio | DVB-T | BT Audio | Aux+ | Nav. | Phone | Camera | Rear | Exit

① Ändert die Option der Quellen-Auswahlliste. (Je nach Quellenanzahl wird diese Taste eventuell nicht angezeigt.)
② Zeigt die auswählbaren Quellenmodi an.
③ Wechselt zum Navigationsbildschirm. (Nur verfügbar, wenn die Einstellung unter „Ein-/Ausschalten des Navigationseingangs“ (Seite 45) auf ON gesetzt ist.)
④ Wechselt zum SETUP-Hauptbildschirm.
⑤ Wechselt zum Navigations-Hauptbildschirm. (Wenn unter „Ein-/Ausschalten des Navigationseingangs“ (Seite 45) die Einstellung „ON“ oder unter „Einstellen des Modus für den AUX1-Namen“ (Seite 45) die Einstellung „NAV.“ festgelegt ist.)
⑥ Wechselt zum Telefonmenü-Bildschirm.
(Wenn „BLUETOOTH IN“ auf Adapter (Seite 46) gesetzt ist.)
⑦ Zeigt das Bild der Fond-Ansicht an.
(Wenn eine optionale Rückfahrkamera angeschlossen ist und Camera IN nicht auf OFF eingestellt ist (Seite 44).).
⑧ Deaktiviert den Quellen-Auswahlbildschirm und kehrt zum vorherigen Quellbildschirm zurück.
⑨ Wechselt zum Fond-Auswahlbildschirm, wenn die Option unter „Einstellen des Bild-/Tonsignalausgangs“ (Seite 46) auf ON gesetzt ist.
⑩ Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

- *Welche Quellenmodi angezeigt werden, hängt von den angeschlossenen Geräten und Einstellungen ab.*

2 **Tippen Sie [Radio] an.**
Im Display erscheint der Radiomodus-Hauptbildschirm.

Anzeigebeispiel für den Hauptbildschirm des UKW-Radios

① Wechselt zur SOURCE-Auswahlanzeige (zur Bildschirmanzeige bei Schritt 1).
② Zeigt den Namen der ausgewählten Eingangsquelle an, zum Beispiel den Wellenbereich des Radios.
③ Wechselt direkt zum Auswahlbildschirm für MultEQ*1, MX-Pegel*2, Abruf von Audiospeicher*3.
④ Zeigt die Zeit an.
⑤ Funktionsführung:
Die Funktionsführung variiert je nach Eingangsquelle.
Der Inhalt der Funktionsführung ändert sich durch Antippen von [P1/2]*4, [P1/3]*4 oder [P1/4]*4 in der Funktionsführung; darüber hinaus stehen viele weitere Funktionen zur Verfügung.
⑥ Zeigt das Bild der aktuellen Quelle an.

**1 Kann nur dann eingestellt werden, wenn ein optionaler IMPRINT-Soundprozessor angeschlossen und Curve1, Curve2 gespeichert ist.*
**2 Kann nur dann eingestellt werden, wenn „Defeat“ auf OFF und „Media Xpander“ auf ON gesetzt ist. Für UKW-, MW- und LW-Radio ist kein MX-Modus verfügbar. Wenn ein optionaler IMPRINT-Soundprozessor angeschlossen ist, sollten Sie „MultEQ“ auf OFF setzen (Seite 47).*
**3 Kann nur dann eingestellt werden, wenn „Defeat“ auf OFF gesetzt ist.*
**4 Die Anzeige kann je nach den angeschlossenen Komponenten variieren.*

- *Wenn über Ai-NET ein optionaler DVD-Player oder DVD-Wechsler angeschlossen wird, erscheint anstelle von AUX „EXT. DVD“ oder „DVD CHG.“ auf der Anzeige.*
- *Wenn über Ai-NET sowohl ein optionaler DVD-Player als auch ein DVD-Wechsler angeschlossen sind, wird AUX durch „EXT. DVD“ und der DVD-Wechsler durch „DVD CHG.“ angegeben.*

3 Tippen Sie [Source] im Quellen-Hauptbildschirm an, um zu einem anderen Quellenbildschirm zu wechseln, und wählen Sie die gewünschte Quelle aus der SOURCE-Auswahlanzeige aus.

- *Der Bildschirm lässt sich durch Drücken von **VISUAL** zum VISUAL-Auswahlbildschirm umschalten.*
- *Der Bildschirm lässt sich durch Antippen von [ ] zum SETUP-Auswahlbildschirm umschalten.*

Anzeigen des Zifferneingabebildschirms

Der Zifferneingabebildschirm wird angezeigt, wenn der DVD- oder Video-CD-Modus ausgewählt ist, damit ein Titel oder Kapitel gesucht werden kann bzw. damit beim Einrichten des Geräts für die DVD-Wiedergabe ein Ländercode oder ein Passwort eingegeben werden kann.

1 Tippen Sie [10KEY] auf dem Quellen-Hauptbildschirm an.

2 Tippen Sie die gewünschte Zifferntaste an.

Anzeigebeispiel für den Zifferneingabebildschirm

① Eingabebereich.
② Schließt den Zifferneingabebildschirm.
③ Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.
④ Die vorangehende Ziffer wird gelöscht.
⑤ Die eingegebene Ziffer wird bestätigt.
⑥ Zifferntasten.
⑦ Falls angezeigt, wird der Zifferneingabebildschirm beim Antippen dieses Felds geschlossen.
⑧ Wechselt direkt zur Einstellanzeige der Bildhelligkeit. (Kann nur eingestellt werden, wenn sich das Fahrzeug im Parkmodus befindet.)

3 Bestätigen Sie durch Antippen von [Enter] Ihre Eingabe.

Radio

Anzeigebeispiel für den Hauptbildschirm des UKW-Radios

① [Source]-Taste: Siehe Seite 13.
② Zeigt die Nummer des Festsender/die Frequenz an.
③ Tippen Sie diese Taste an, um Lieder mit zugehörigen Informationen usw. zu markieren. Einzelheiten dazu finden Sie unter „iTunes-Tagging“ auf Seite 17.
④ [DX SEEK]*[1]-Taste: Zeigt die Einstellmodus-Auswahlliste an.
⑤ [PTY SEARCH]*[2]-Taste: Sucht nach einem Sender anhand der PTY-Funktion (Abstimmung nach Programmtyp). Einzelheiten dazu finden Sie unter „PTY-Funktion (Abstimmung nach Programmtyp)“ (Seite 16).

*[1] *Die Taste zeigt den aktuellen Einstellmodus an.*
*[2]*Die Taste wird nur dann angezeigt, wenn der Einstellmodus PTY ausgewählt ist.*

Rundfunkempfang

1 Tippen Sie [Source] auf dem Quellen-Hauptbildschirm an.
Die SOURCE-Auswahlanzeige erscheint.

2 Tippen Sie [Radio] an.
Das Radio ist nun aktiviert, und die Radio-Funktionsanzeige erscheint auf dem Display.

3 Tippen Sie [BAND] an, um den gewünschten Wellenbereich zu wählen.
Bei jeder Betätigung wird nach folgendem Schema weitergeschaltet:

FM-1 → FM-2 → FM-3 → MW → LW → FM-1

4 Tippen Sie [DX SEEK] an, um den Einstellmodus zu wählen.

DX SEEK	Local SEEK	MANUAL	PTY
[⏮] [⏭]	[⏮] [⏭]	[◀◀] [▶▶]	[◀] [▶]

- *Für die automatische Abstimmung können Sie die zwei Modi Fern- und Nahsenderempfang wählen:*
- *DX-Modus (Entfernung);*
  Der Suchlauf spricht auf sowohl starke als auch schwache Sender an.
- *Local-Modus (lokal);*
  Der Suchlauf spricht nur auf starke Sender an.
  Die werksseitige Einstellung ist DX.

5 Tippen Sie [⏮], [⏭] oder [◀◀], [▶▶] an, um eine höhere bzw. niedrigere Empfangsfrequenz einzustellen.
Bei manueller Einstellung ändert sich die Frequenz fortlaufend, wenn Sie eine Taste antippen und festhalten.

Manuelles Speichern von Sendern

1 Stellen Sie den Sender, den Sie abrufbereit speichern möchten, manuell oder per Sendersuchlauf ein.

2 Tippen Sie [P1/2] an, um die Funktionsführung zu wechseln.

3 Halten Sie eine beliebige Speichertaste [P.SET 1] bis [P.SET 6] mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
Der eingestellte Sender wird abgespeichert.

4 Wiederholen Sie den Vorgang, um bis zu 5 weitere Sender dieses Wellenbereichs zu speichern.
Zum Speichern von Sendern anderer Wellenbereiche wählen Sie einfach den betreffenden Wellenbereich und wiederholen den Vorgang dann.

Sie können insgesamt 30 Festsender speichern (6 Sender pro Wellenbereich: UKW1, UKW2, UKW3, MW und LW).

- *Wenn die betätigte Speichertaste bereits mit einem Festsender belegt ist, wird dieser gelöscht und durch den neuen Sender ersetzt.*

Automatisches Speichern von Sendern

Der Tuner kann auch automatisch nach Sendern suchen und die 6 stärksten Sender im aktuellen Wellenbereich abspeichern.

Nachdem Sie den gewünschten Wellenbereich ausgewählt haben, halten Sie [A.MEMO] mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
Der Tuner sucht nun automatisch nach Sendern und speichert die 6 stärksten Sender auf den Tasten [P.SET 1] bis [P.SET 6] ab. Nach der automatischen Speicherung stellt der Tuner den Festsender von [P.SET 1] ein.

- *Wenn keine speicherbaren Sender gefunden werden, stellt der Tuner wieder den Sender ein, den Sie vor der automatischen Senderspeicherung empfangen haben.*

Abrufen von Festsendern

Sie können die Festsender des aktuellen Wellenbereichs über die Speichertasten abrufen.

1 Nachdem Sie den gewünschten Wellenbereich ausgewählt haben, tippen Sie [P1/2] an, um die Funktionsführung zu wechseln.

2 Tippen Sie eine der Speichertasten [P.SET 1] bis [P.SET 6] an, der ein Festsender zugeordnet ist.
Der betreffende Festsender wird empfangen.

RDS-Betrieb

Ein- und Ausschalten der AF-Funktion (Alternativfrequenzen)

RDS (Radio Data System) ist ein Rundfunk-Informationssystem, das sich des 57-kHz-Zwischenträgers gewöhnlicher UKW-Programme bedient. RDS ermöglicht den Empfang verschiedener Informationen wie Verkehrsfunkdurchsagen und Senderkennungen sowie den automatischen Wechsel zu stärker einfallenden Alternativfrequenzen, die dasselbe Programm ausstrahlen.

1 **Tippen Sie [ ] auf dem Quellen-Hauptbildschirm an.**
Die SETUP-Auswahlanzeige erscheint.

2 **Tippen Sie die Titelleiste von „Source Setup“ an.**
Der Quellen-Einstellanzeige erscheint.

3 **Tippen Sie die Titelleiste von „RDS Setup“ an.**
Das Display wechselt zum Bildschirm des RDS-Modus.

4 **Tippen Sie [AF] an, um die AF-Funktion (Alternativfrequenzen) zu aktivieren (ON) bzw. zu deaktivieren (OFF).**

- *Der RDS SETUP-Modus wird nicht angezeigt, wenn der Wellenbereich auf MW oder LW eingestellt ist.*
- *Wenn AF aktiviert ist, stellt das Gerät automatisch einen starken Sender aus dem AF-Verzeichnis ein.*
- *Schalten Sie die Funktion aus (AF OFF), wenn eine automatische Neuabstimmung nicht erforderlich ist.*

5 **Tippen Sie [ ] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.**

- *Durch Antippen von **[Exit]** wird der Setup-Bildschirm ausgeblendet und der vorherige Hauptbildschirm angezeigt.*

Tipps

- *Wenn das Gerät das PTY31-Signal (Notfalldurchsage) empfängt, zeigt das Gerät „Alarm“ an, sofern die PTY31-Funktion aktiviert ist. Informationen zum Betrieb finden Sie unter „PTY31-Einstellung (Notfalldurchsagen)“ (Seite 39).*
- *Die digitalen RDS-Daten enthalten die folgenden Informationen:*

PI	*Programmkennung*
PS	*Programmdienstname*
AF	*Verzeichnis der Alternativfrequenzen*
TP	*Verkehrsfunkprogramm*
TA	*Verkehrsdurchsage*
PTY	*Programmtyp*
EON	*Enhanced Other Networks (Einblendung anderer Sender)*

- *Informationen zu den Themen „PI Seek-Einstellung“, „Empfang von RDS-Regionalsendern (lokal)“, „Umschalten der Anzeigesprache für PTY (Programmtyp)“ und „PTY31-Einstellung (Notfalldurchsagen)“ finden Sie auf Seite 39.*

Empfangen von Verkehrsnachrichten

Halten Sie BAND/TA mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Verkehrsfunkmodus zu aktivieren.

Wenn ein Verkehrsfunksender eingestellt ist, leuchtet die TA-Anzeige zur Bestätigung.

Ausgestrahlte Verkehrsfunkdurchsagen werden automatisch empfangen und wiedergegeben. Solange keine Verkehrsnachrichten gesendet werden, verbleibt das Gerät im Bereitschaftszustand.
Wenn eine Verkehrsdurchsage beginnt, empfängt das Gerät diese automatisch und zeigt „T. Info“ auf dem Display an.

Nach der Durchsage schaltet das Gerät wieder auf Verkehrsfunk-Empfangsbereitschaft.

- *Wenn das Verkehrsfunk-Empfangssignal unter einen bestimmten Wert absinkt, bleibt das Gerät noch 1 Minute lang im Empfangsmodus. Wenn das Signal länger als 70 Sekunden unter einem bestimmten Wert bleibt, blinkt „TA“ in der Anzeige.*
- *Wenn Sie eine gerade durchgesagte Verkehrsnachricht nicht hören möchten, tippen Sie **BAND/TA** leicht an, um den Empfang abzubrechen. Der T. INFO-Modus bleibt dabei aktiviert, und das Gerät gibt die nächste Durchsage automatisch wieder.*
- *Wenn die Lautstärke während des Empfangs einer Verkehrsnachricht geändert wird, speichert das Gerät die neue Lautstärkeeinstellung. Die nächste Verkehrsfunk-Durchsage wird danach automatisch mit der gespeicherten Lautstärke wiedergegeben.*

PTY-Funktion (Abstimmung nach Programmtyp)

RDS SETUP-Modus

1 **Tippen Sie [PTY] auf dem Bildschirm an.**

UKW-Radiomodus

1 **Tippen Sie [DX SEEK]* an, um den PTY-Einstellmodus zu wählen.**
Der PTY-Modus ist aktiviert.
Der Programmtyp des gegenwärtig eingestellten Senders wird nun auf dem Display angezeigt.

2 **Tippen Sie nach Aktivieren der PTY-Funktion, während „PTY“ (Programmtyp) angezeigt wird, [◀] oder [▶] an, um den gewünschten Programmtyp zu wählen.**
Bei jeder Tastenbetätigung wird zum jeweils nächsten Programmtyp gewechselt.

RDS SETUP-Modus

3 **Tippen Sie nach Auswählen des Programmtyps [PTY] an, um den Suchlauf nach einem Sender mit einem entsprechenden Programm zu starten.**

UKW-Radiomodus

3 Tippen Sie nach Auswählen des Programmtyps [PTY SEARCH] an, um den Suchlauf nach einem Sender mit einem entsprechenden Programm zu starten.
Wenn kein Sender gefunden wird, erscheint „No PTY“ in der Anzeige.

* *Die Taste zeigt den aktuellen Einstellmodus an.*

Empfangen von Verkehrsnachrichten beim Hören von Musik (CD oder Radio)

Das hier gegebene Beispiel erklärt, wie Verkehrsmeldungen während CD-Wiedergabe empfangen werden.

1 Halten Sie im CD-Modus BAND/TA mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Verkehrsfunkmodus zu aktivieren.
Das Gerät sucht dann automatisch nach empfangbaren Verkehrsdurchsagen.

Bei Erfassen einer Verkehrsmeldung schaltet das Gerät von CD-Betrieb auf Radioempfang, um diese Meldung durchzugeben.

- Bei Empfang von Verkehrsmeldungen schaltet das Gerät die CD-Wiedergabe automatisch stumm.
- Nach der Verkehrsdurchsage gibt das Gerät wieder die zuvor gehörte Quelle wieder.

- *Der Empfänger ist mit der EON-Funktion (Enhanced Other Networks) ausgestattet. Wenn der empfangene Sender keine Verkehrsnachrichten ausstrahlt, stellt der Empfänger automatisch den entsprechenden Verkehrsfunksender ein.*

2 Nach Ende der Verkehrsmeldung schaltet das Gerät wieder auf CD-Betrieb zurück.

Nachrichtenpriorität

Mit dieser Funktion können Sie beim Rundfunkempfang die Priorität auf Nachrichtensendungen legen. Auf diese Weise verpassen Sie ausgestrahlte Nachrichten nicht, da das Gerät Nachrichtenprogrammen bei Sendebeginn automatisch den Vorrang gibt und das gerade gehörte Programm unterbricht. Diese Funktion kann bei MW- und LW-Empfang nicht genutzt werden.

1 Tippen Sie [NEWS] an, um den Empfang mit Nachrichtenpriorität zu aktivieren.
Die „NEWS“-Anzeige erscheint. Zum Deaktivieren der Nachrichtenpriorität-Funktion tippen Sie [NEWS] ein weiteres Mal an. Das vorherige Programm ist nun wieder zu hören.

2 Tippen Sie [⮌] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.

iTunes-Tagging

Mit iTunes-Tagging können Sie Lieder markieren, die Sie über RDS-Sender mit Ihrem neuen IVA-D511RB/IVA-D511R anhören, um diese dann später beim nächsten Synchronisieren mit Ihrem iPod kurz anzuspielen, zu kaufen und von Ihrer iTunes-Tagged-Playlist herunterzuladen.

- Einzelheiten zu den mit diesem Gerät kompatiblen iPod/iPhone-Modellen finden Sie unter „Anschließen eines iPod/iPhone“ auf Seite 70.
- iPod mit Video unterstützt die Tagging-Funktion nicht.

1 Stellen Sie den gewünschten RDS-Sender ein.
Wenn Tag-Informationen vorhanden sind, wird die „Tag“-Anzeige im Bildschirm angezeigt.

2 Tippen Sie [Tag] an, während das gewünschte Lied gesendet wird.
Das „Tag“ blinkt, gleichzeitig gibt das Gerät zweimal einen Signalton aus und zeigt „Tagging …“ an.

3 Wenn das Gerät den Tagging-Vorgang abgeschlossen hat, wird „Tag stored“ angezeigt, und die „Tag“-Anzeige leuchtet auf, während das Gerät zweimal einen Signalton ausgibt*.

* *Nach Abschluss des Tagging-Vorgangs wird „Tag Count X“ angezeigt (X steht für die Gesamtzahl der gespeicherten Tag-Informationen), wenn kein iPod/iPhone angeschlossen ist.*

- *Während des Taggings werden die Tag-Informationen stets soweit möglich auf dem iPod/iPhone gespeichert. Wenn kein iPod/iPhone angeschlossen ist, werden die Tag-Informationen auf diesem Gerät gespeichert.*
- *Wenn der Speicher des iPod/iPhone voll ist, wird „iPod Memory Full, Tag Count X“ angezeigt, und das Gerät gibt zweimal einen Signalton aus. Die Tag-Informationen werden im Gerät gespeichert.*
- *Wenn während des Taggings die Quelle oder der RDS-Sender gewechselt wird oder Verkehrsnachrichten usw. empfangen werden, wird das Tagging abgebrochen, und „Cannot Tag“ wird angezeigt.*
- *Dieses Gerät kann bis zu 50 einzelne Tag-Informationen speichern. Wenn der Speicher des Geräts voll ist, wird eventuell „Tuner Memory Full. Connect iPod“ angezeigt, und das Gerät gibt zweimal einen Signalton aus.*
- *Wenn ein iPod angeschlossen wird, der die Tagging-Funktion nicht unterstützt, wird eventuell „Non-Tagging iPod“ angezeigt.*
- *Wenn das iPod/iPhone während des Taggings vom Gerät getrennt wird, werden die Tag-Informationen im Gerät gespeichert.*
- *Wenn gespeicherte Tag-Informationen im Gerät vorhanden sind und ein iPod/iPhone angeschlossen wird, das/der die Tag-Funktion unterstützt, werden die gespeicherten Tag-Informationen automatisch zum iPod/iPhone übertragen. Bei unzureichender Speicherkapazität des angeschlossenen iPod/iPhone wird „iPod Memory Full“ angezeigt, und es werden keine Tag-Informationen vom Gerät zum iPod/iPhone übertragen.*
- *Bei bereits vorhandenen Tag-Informationen wird „Already Tagged“ angezeigt, wenn Sie versuchen, die Informationen erneut zu taggen.*
- *Das Tagging wird eventuell abgebrochen, wenn die Frequenz oder der Sender gewechselt wird; in diesem Fall wird die Meldung „Cannot Tag“ usw. unter Umständen nicht angezeigt.*

Anzeigen von Radio-Textinformation

Bei diesem Gerät können Textinformationen von einem Radiosender angezeigt werden.

1 Stellen Sie einen Sender ein, der Textinformation ausstrahlt.

2 Tippen Sie im UKW-Radiomodus [INFO.] an, um den Radiotextmodus zu aktivieren.
In der Anzeige erscheint ein paar Sekunden lang „WAIT“.

3 Tippen Sie [INFO.] an, um die Radiotextanzeige zu deaktivieren.

- *Falls keine Textmeldungen empfangen werden können bzw. deren Empfang gestört ist, wird „NO TEXT“ angezeigt.*

CD/MP3/WMA/AAC

Anzeigebeispiel für den MP3/WMA/AAC-Hauptbildschirm

① [Source]-Taste: Siehe Seite 13.
② [🔍]-Taste: Siehe Seite 31.
Ⓐ CD:
Zeigt den Text zum Stück*[1]/zur Disc*[1] an.

- *Wenn keine Stück- oder Disc-Namen vorhanden sind, wird „NO TEXT“ angezeigt.*

MP3/WMA/AAC:
Erst wird in der oberen Zeile der Dateiname und dann der Stückname angezeigt, sofern ID3-Tag-Informationen vorliegen.
Nachdem der Ordnername in der unteren Zeile angezeigt wird, erscheint der Album-/Interpretenname, falls eine ID3-Tag-Information vorhanden ist.

Ⓑ CD:
Zeigt den Wiedergabestatus/die Disc-Nummer*[2]/die Stücknummer/die Fortschrittsanzeige/die verstrichene Zeit/ die verbleibende Zeit an.

MP3/WMA/AAC:
Zeigt den Wiedergabestatus/die Disc-Nummer*[3]/die Ordnernummer/die Stücknummer/die Fortschrittsanzeige/ die verstrichene Wiedergabezeit/die verbleibende Zeit an.

*[1] *Erscheint, wenn eine CD-Text-Disc eingelegt ist.*
*[2] *Wird angezeigt, wenn ein CD-Wechsler angeschlossen ist.*
*[3] *Wird angezeigt, wenn ein MP3-kompatibler CD-Wechsler angeschlossen ist.*

- *Wenn als Quelle ein CD/MP3-Wechsler ausgewählt ist, werden die Fortschrittsanzeige usw. nicht angezeigt.*

Wiedergabe

1 Tippen Sie [Source] auf dem Quellen-Hauptbildschirm an.
Die SOURCE-Auswahlanzeige erscheint.

2 Tippen Sie [Disc] an.
Daraufhin wird der Disc-Bildschirm angezeigt.

Wenn eine CD/MP3/WMA/AAC-Disc mit nach oben weisender Beschriftung in den Disc-Schacht des IVA-D511RB/IVA-D511R einlegt wird, wird die CD/MP3/ WMA/AAC vom Gerät abgespielt.

3 Tippen Sie [⏮] oder [⏭] an, um das gewünschte Stück (bzw. die gewünschte Datei) auszuwählen.

Rückkehr zum Anfang des gegenwärtigen Stücks (bzw. der aktuellen Datei):
Tippen Sie [⏮] an.

Schneller Rücklauf:
Halten Sie [⏮] gedrückt.

Sprung zum Anfang des nächsten Stücks (bzw. der nächsten Datei):
Tippen Sie [⏭] an.

Schneller Vorlauf:
Halten Sie [⏭] gedrückt.

Für Wiedergabepausen

Tippen Sie [▶/❚❚] an.
Durch erneutes Antippen von [▶/❚❚] wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Zum Auswerfen der Disc

Drücken Sie ⏏.

- *Falls die Disc nicht ausgeworfen wird, halten Sie ⏏ mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.*
- *Die Modelle IVA-D511RB/IVA-D511R sind mit einem integrierten MP3/WMA/AAC-Prozessor ausgestattet. Sie können CD-ROMs, CD-Rs und CD-RWs mit MP3/WMA/AAC-Dateien auf diesem Gerät abspielen. Nutzen Sie ein Format, das diesem Gerät entspricht. Weitere Informationen zum Abspielen oder Speichern von MP3/ WMA/AAC-Dateien finden Sie auf den Seiten 19 und 20. Lesen Sie diese Informationen, bevor Sie das Gerät einsetzen.*
- *WMA-Dateien, die durch DRM (Digital Rights Management) geschützt sind, AAC-Dateien, die im iTunes Store gekauft wurden, und Dateien mit einem Kopierschutz (Urheberrechtsschutz) können auf diesem Gerät nicht abgespielt werden.*
- *Das Gerät kann Discs abspielen, die sowohl Audiodaten als auch MP3/WMA/AAC-Daten enthalten.*
- *Beim Abspielen von CD-Audiodaten gibt die Stückanzeige die auf der Disc aufgezeichneten Stücknummern an.*
- *8-cm-CDs können abgespielt werden.*
- *„Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Daten (File Play Mode)“ ist auf Seite 38 erläutert.*
- *Bei der Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Discs mit vielen Dateien und Ordnern dauert es etwas länger, bis die Wiedergabe gestartet wird.*
- *Tippen Sie [🔍] an, um den Suchmodus zu aktivieren. Hinweise zum Betrieb finden Sie unter „Suchfunktion“ auf Seite 31.*
  Im CD-Wechsler-Modus funktioniert die Suchfunktion jedoch nicht.
- *Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (variable Bitrate) wiedergegeben wird.*
- *Wenn die Disc nach dem Drücken der Taste ⏏ nicht entnommen wird, wird sie automatisch wieder eingezogen, ohne dass eine Wiedergabe erfolgt. In diesem Fall kann die Wiedergabe durch Antippen der Taste [▶/❚❚] gestartet werden. Alternativ können Sie die Disc auch erneut auswerfen und innerhalb von 15 Sekunden entnehmen.*

Repeatfunktion

Tippen Sie [🔁] an, um das gerade wiedergegebene Stück wiederholt wiedergeben zu lassen.
Das aktuelle Stück (bzw. die Datei) wird wiederholt wiedergegeben.

Zum Deaktivieren der Wiederholfunktion tippen Sie [🔁] ein weiteres Mal an.

CD: 🔁 (Einmal wiederholen) → 🔁● *[1] (Disc wiederholen) → (off) → 🔁

MP3/WMA/AAC:

1 Tippen Sie [P1/2]*[3] an, um die Funktionsführung zu wechseln.
2 Tippen Sie [🔁] an, um die gewünschte Wiederholfunktion auszuwählen.

🔁 (Einmal wiederholen) → 🔁■ *[2] (Ordner wiederholen) → 🔁● *[1] (Disc wiederholen) → (off) → 🔁

*[1] *Falls ein CD-Wechsler oder MP3-kompatibler CD-Wechsler angeschlossen und die Funktion RPT DISC (Disc wiederholen) aktiviert ist, spielt das Gerät alle Stücke (Dateien) auf der gewählten Disc wiederholt ab.*
*[2] *Es werden nur die Dateien eines Ordners wiederholt.*
*[3] *Die Anzeige kann je nach angeschlossenen Komponenten variieren.*

M.I.X. (zufällige Wiedergabereihenfolge)

Tippen Sie während der Wiedergabe [⤮] an.
Die Stücke (Dateien) der Disc werden in willkürlicher Reihenfolge abgespielt.

Zum Abbrechen der M.I.X.-Wiedergabe tippen Sie [⤮] an.

CD: ⤮ → ⤮ ALL*[1] → (off) → ⤮

MP3/WMA/AAC:

1 Tippen Sie [P1/2]*[4] an, um die Funktionsführung zu wechseln.
2 Tippen Sie [⤮] an, um die gewünschte M.I.X.-Wiedergabe auszuwählen.

⤮ ■*[3] → ⤮*[2] → (off) → ⤮ ■*[3]

*[1] *Wenn ein CD-Wechsler mit M.I.X. ALL-Funktion angeschlossen ist, können Sie auch M.I.X. ALL auswählen.*
In diesem Modus werden alle Stücke auf allen CDs im aktuellen Magazin in willkürlicher Reihenfolge wiedergegeben.
*[2] *Wenn ein MP3-kompatibler CD-Wechsler angeschlossen ist, werden alle Dateien einer Disc einmal in willkürlicher Reihenfolge gespielt, wonach die nächste Disc wiedergegeben wird.*
*[3] *Im M.I.X.-Ordnermodus werden nur die Dateien eines Ordners in willkürlicher Reihenfolge abgespielt.*
*[4] *Die Anzeige kann je nach den angeschlossenen Komponenten variieren.*

- *Wenn der Suchmodus (Seite 31) aktiviert ist, wird der M.I.X.-Wiedergabemodus abgebrochen.*

Auswählen von Ordnern (für MP3/WMA/AAC-Betrieb)

Tippen Sie ■ [▼] oder [▲] an, um den Ordner auszuwählen.

Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC

VORSICHT
Außer für den privaten Gebrauch ist die Vervielfältigung von Audiodaten (einschließlich MP3/WMA/AAC-Daten) bzw. der Vertrieb, das Übertragen oder Kopieren solcher Daten, unabhängig davon, ob kostenlos oder gegen eine Gebühr, ohne Genehmigung des Urheberrechtsinhabers durch die Bestimmungen des Urheberrechts und internationaler Verträge untersagt.

Was ist MP3?

MP3, die Abkürzung für „MPEG-1, 2, 2,5 Audio Layer 3“, ist ein von der ISO, der International Standardization Organization, und der MPEG, einer Gemeinschaftsinstitution der IEC, definierter Komprimierungsstandard.

MP3-Dateien enthalten komprimierte Audiodaten. Mit der MP3-Codierung lassen sich sehr hohe Komprimierungsraten erzielen und Musikdateien auf bis zu einem Zehntel ihrer ursprünglichen Größe reduzieren. Trotzdem entspricht die Tonqualität solcher Dateien beinahe der von CDs. Beim MP3-Format werden die hohen Komprimierungsraten durch die Unterdrückung von Tönen erzielt, die für das menschliche Ohr ohnehin nicht hörbar sind oder durch andere Töne verdeckt werden.

Was ist WMA?

WMA-Daten („Windows Media™ Audio“) sind komprimierte Audiodaten.
WMA ist ähnlich wie MP3. CDs mit Audiodaten in diesem Format verfügen über gute Klangqualität bei geringer Dateigröße.

Was ist AAC?

AAC ist die Abkürzung für „Advanced Audio Coding“ und ist ein allgemeines Format der Audiokomprimierung, das von MPEG2 oder MPEG4 verwendet wird.

Verfahren zum Erstellen von MP3/WMA/AAC-Dateien

Audiodaten werden mit einer Software mit MP3/WMA/AAC-Codecs komprimiert. Einzelheiten zum Erstellen von MP3/WMA/AAC-Dateien finden Sie in der Bedienungsanleitung zur jeweiligen Software.
MP3/WMA/AAC-Dateien, die Sie mit diesem Gerät wiedergeben können, weisen die folgenden Dateierweiterungen auf:
MP3: „mp3“
WMA: „wma“ (Ver. 7.1, 8, 9, 9.1 und 9.2 werden unterstützt)
AAC: „m4a“
Die folgenden WMA-Dateien werden nicht unterstützt: Windows Media Audio Professional, Windows Media Audio 9 Voice und Windows Media Audio 9 Pro Lossless.

Es gibt viele unterschiedliche Versionen des AAC-Formats. Überprüfen Sie, dass die Software, die verwendet wird, den zulässigen Formaten, die oben aufgeführt werden, entspricht. Es ist möglich, dass das Format möglicherweise nicht wiedergegeben werden kann, obwohl die Erweiterung gültig ist. Die Wiedergabe von durch iTunes codierten AAC-Dateien wird unterstützt.

Unterstützte Wiedergabeabtastraten und Bitraten

MP3

Abtastraten:	48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 12 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz
Bitraten:	32 - 320 kbps

WMA

Abtastraten:	48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz
Bitraten:	48 - 192 kbps

AAC

Abtastraten:	48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 12 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz
Bitraten:	16 - 320 kbps

Die Wiedergabe erfolgt bei manchen Abtastraten möglicherweise nicht korrekt.

ID3-Tags/WMA-Tags

Dieses Gerät unterstützt ID3-Tag Version 1 und 2 sowie WMA-Tag.
Wenn Tag-Daten in einer MP3/WMA/AAC-Datei enthalten sind, können mit diesem Gerät die in den ID3-Tag-/WMA-Tag-Daten enthaltenen Namen von Titeln (Stücktitel), Interpreten und Alben (max. 128 Zeichen) angezeigt werden.

Mit diesem Gerät können nur alphanumerische Einzelbyte-Zeichen und der Unterstrich angezeigt werden. Bei nicht unterstützten Zeichen wird „No Support“ angezeigt.
Die Zeichenanzahl ist möglicherweise beschränkt, und abhängig von der Tag-Information werden Zeichen möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Herstellen von MP3/WMA/AAC-Discs

Zunächst werden MP3/WMA/AAC-Dateien vorbereitet und dann mit einer CD-R-Schreibsoftware auf eine CD-R oder CD-RW (DVD-R/DVD-RW) geschrieben. Eine Disc kann bis zu 4.096 Dateien/256 Ordner (einschließlich Stammordner) enthalten, die maximale Anzahl an Ordnern ist 255.
Es erfolgt eventuell keine Wiedergabe, wenn eine Disc die obigen Beschränkungen überschreitet.

Unterstützte Datenträger

Mit diesem Gerät können Sie CD-ROMs, CD-Rs, CD-RWs, DVD-Rs und DVD-RWs abspielen.

Unterstützte Dateisysteme

Dieses Gerät unterstützt Discs, die gemäß ISO9660, Stufe 1 oder 2, formatiert wurden.

Im ISO9660-Standard gelten einige Einschränkungen.
Die Verschachtelungstiefe von Ordnern darf einschließlich des Stammverzeichnisses höchstens 8 betragen. Die Anzahl der Zeichen für Ordner-/Dateinamen ist beschränkt.
Für Ordner-/Dateinamen sind die Buchstaben A-Z (Großbuchstaben), die Ziffern 0-9 und „_" (Unterstrich) zulässig.

Mit diesem Gerät können auch Discs im Standard Joliet usw. sowie anderen Standards abgespielt werden, sofern diese der ISO9660 entsprechen. Manchmal werden jedoch die Dateinamen, die Ordnernamen usw. nicht korrekt angezeigt.

Unterstützte Formate

Dieses Gerät unterstützt CD-ROM XA, Mixed-Mode-CDs, erweiterte CDs (CD-Extra) und Multi-Session-CDs.
CDs, die mit der Option Track At Once (track- bzw. spurweise Aufzeichnung) oder dem Paketschreibverfahren beschrieben wurden, können mit diesem Gerät nicht korrekt wiedergegeben werden.

Reihenfolge der Dateien

Dateien werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie von der Software auf die CD geschrieben wurden. Daher kann die Wiedergabereihenfolge anders als erwartet ausfallen. Informationen zur Schreibreihenfolge finden Sie in der Dokumentation der Software. Die Ordner und Dateien werden in der unten angegebenen Reihenfolge wiedergegeben. (Die folgenden Nummern können von den tatsächlich angezeigten Nummern abweichen.)

Stammordner

Ordner **MP3/WMA/AAC-Datei**

Glossar

Bitrate

Dies ist die „Ton"-Komprimierungsrate für die Codierung. Je höher die Bitrate ist, desto höher ist auch die Tonqualität, allerdings sind bei einer höheren Bitrate auch die Dateien größer.

Abtastrate

Dieser Wert gibt an, wie häufig die Daten pro Sekunde abgetastet (aufgezeichnet) werden. Musik-CDs verwenden beispielsweise eine Abtastrate von 44,1 kHz. Der Klang wird also 44.100 Mal in der Sekunde abgetastet (aufgezeichnet). Je höher die Abtastrate ist, desto höher ist auch die Tonqualität, allerdings ist bei einer höheren Abtastrate auch die Datenmenge größer.

Codierung

Das Konvertieren von Musik-CDs, WAVE-Dateien (AIFF) und anderen Audiodateien in ein bestimmtes Audiokomprimierungsformat.

Tag

Informationen wie Stücktitel, die Namen von Interpreten und Alben usw., die in MP3/WMA/AAC-Dateien enthalten sind.

Stammordner

Der Stammordner (auch Stammverzeichnis genannt) befindet sich im Dateisystem ganz oben. Der Stammordner enthält alle weiteren Ordner und Dateien. Er wird automatisch für jede gebrannte Disc erstellt.

DVD/Video-CD

Anzeigebeispiel für den DVD-Video-Hauptbildschirm

① [Source]-Taste: Siehe Seite 13.
② [♫ ↔ Ⓐ]-Taste: Wechselt zum Navigationsbildschirm.
③ [🔧]-Taste: Zeigt den SETUP-Auswahlbildschirm an.
Ⓐ Zeigt die wiedergegebene Disc (DVD VIDEO, DVD AUDIO, PROGRAM/PLAYLIST (DVD-VR), VIDEO CD) an. Zeigt die Tag-Informationen für DivX® an.

- *Wenn in der Anzeige für den DivX®-Modus die Taste [🔍] angetippt wird, wird der Suchlisten-Bildschirm angezeigt. Siehe „Suchfunktion“ (Seite 31).*
- *Einige Funktionen können je nach Disc oder Wiedergabebildschirm nicht ausgeführt werden.*
- *Die Anzeigen der Funktionsführung **[P1/2]** usw. können je nach angeschlossenem/n Gerät(en) variieren.*

Geeignete Disc-Typen werden neben den Überschriften durch folgende Symbole identifiziert.

DVD-V	Im Handel erhältliche DVD-Video-Discs (Vertriebsmedium für Spielfilme usw.) oder in einem Videomodus bespielte DVD-Rs/ DVD-RWs, DVD+Rs/DVD+RWs können verwendet werden. (Einschließlich Discs, die sowohl DVD-Video- als auch DVD-Audio-Daten enthalten, die wiedergegeben werden, wenn „Video“ in „Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus“ (Seite 37) eingestellt ist).
DVD-A	Im Handel erhältliche DVD-Audio-Discs können verwendet werden.
DVD-VR	Im Modus DVD-VR bespielte DVD-R/DVD-RW-Discs können verwendet werden.
V CD	Video-CD-Discs können verwendet werden.
DivX	CD-R-/CD-RW-/DVD-R-/DVD-RW-/DVD+R-/ DVD+RW-Discs, die im DivX®-Modus bespielt wurden, können verwendet werden.

Wiedergabe einer Disc

DVD-V DVD-A DVD-VR V CD DivX

IVA-D511RB/IVA-D511R ist mit einem integrierten DVD-Player ausgestattet. Wenn ein optionaler Alpine DVD-/Video-CD-/CD-Player (oder DVD-Wechsler) am IVA-D511RB/IVA-D511R angeschlossen ist, kann er über den IVA-D511RB/IVA-D511R gesteuert werden. (mit Ausnahme einiger Funktionen)

⚠ WARNUNG

Das Betrachten von Fernsehsendungen/DVDs/Videos beim Lenken eines Fahrzeugs ist gefährlich. Der Fahrer könnte vom Straßenverkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

Achten Sie auf den vorschriftsmäßigen Einbau des IVA-D511RB/IVA-D511R, sodass der Fahrer das Fernseh-/DVD-/Videobild nur dann sehen kann, wenn das Fahrzeug steht und die Handbremse angezogen ist.

Wenn der IVA-D511RB/IVA-D511R nicht korrekt eingebaut wird, kann der Fahrer während der Fahrt durch das Fernseh-/DVD-/Videobild abgelenkt werden und einen Unfall verursachen. Der Fahrer und andere Personen können dabei schwer verletzt werden.

Aufrufen der Anzeige des DVD-Modus

DVD-V DVD-A DVD-VR V CD DivX

- *Wenn Sie versuchen, das zusätzliche Gerät während der Fahrt einzuschalten, wird die Warnmeldung „Picture off for your safety“ (keine Bildwiedergabe aus Sicherheitsgründen) angezeigt.*

⚠ Vorsicht

- **Die Funktionspalette ist nicht bei allen DVDs voll verfügbar. Welche Funktionen unterstützt werden, entnehmen Sie der mit der DVD gelieferten Anleitung.**
- **Fingerabdrücke auf der Oberfläche von Discs beeinträchtigen die Wiedergabe. Falls eine Störung auftritt, entnehmen Sie die Disc und kontrollieren sie auf eventuelle Verschmutzung. Säubern Sie die Disc, falls erforderlich.**
- **Nach einer Unterbrechung der Wiedergabe durch Ausschalten des Geräts oder der Zündung oder Umschalten auf eine andere Quelle wird diese später an derselben Stelle wieder fortgesetzt.**
- **Bei unzulässigen Bedienungen (vom Disc-Typ abhängig) erscheint das folgende Symbol auf dem Monitor: ⃠**

- **Wiedergabepunkt-Speicherfunktion**
  Diese Funktion sorgt dafür, dass die Wiedergabe nach dem Ausschalten des Geräts oder der Zündung und nach dem Umschalten auf eine andere Quelle wieder an dem Punkt fortgesetzt wird, an dem sie unterbrochen wurde.

1 Tippen Sie [Source] auf dem Quellen-Hauptbildschirm an.

Die SOURCE-Auswahlanzeige erscheint.

2 Tippen Sie [Disc] an.

Der Bildschirm des DISC-Modus erscheint.
Legen Sie eine DVD mit nach oben weisender Beschriftung ein. Die Wiedergabe der Disc wird gestartet.

Wenn ein optionaler Alpine DVD-Player angeschlossen ist: Legen Sie eine Disc in den DVD-/Video-CD-/CD-Player ein.

- *Der Player beginnt mit der Wiedergabe. Im DVD- oder Video-CD-Modus erscheint 5 Sekunden, nachdem eine Funktion ausgeführt wurde, statt des Funktionsbildschirms der Bildquellenbildschirm. Tippen Sie das Display an, um wieder den Funktionsbildschirm aufzurufen.*
- *Durch Antippen von **[WIDE]** können Sie den Displaymodus ändern. Einzelheiten zum Betrieb finden Sie unter „Umschalten zwischen Displaymodi“ auf Seite 32.*

Zum Auswerfen der Disc

Drücken Sie ⏏.

- *Bei doppelseitigen DVDs wird die Rückseite nicht automatisch wiedergegeben.*
  Entnehmen Sie die Disc und drehen Sie sie um.
- *Falls die Disc nicht ausgeworfen wird, halten Sie ⏏ mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.*
- *KEINE Karten-Discs für das Navigationssystem einlegen! Das Gerät könnte dadurch beschädigt werden.*
- *Siehe auch „DVD-Einstellungen“ (Seiten 33 bis 38).*
- *Wenn ein DVD-Wechsler oder DVD-Player angeschlossen wird, müssen Sie die Fernbedienungseingangsleitung mit der Fernbedienungsausgangsleitung dieses Geräts verbinden. Bei einer fehlerhaften Verbindung ist die Bedienung des Geräts durch Antippen nicht möglich.*
- *Um während der Video-CD-Wiedergabe zum vorherigen Bildschirm zurückzuschalten, tippen Sie [↩] an, nachdem Sie **[P1/2]** in der Funktionsführung angetippt haben. Die Funktion kann jedoch je nach Disc variieren.*
- *Wenn die Disc nach dem Drücken der Taste ⏏ nicht entnommen wird, wird sie automatisch wieder eingezogen, ohne dass eine Wiedergabe erfolgt. In diesem Fall kann die Wiedergabe durch Antippen der Taste [▶/❚❚] gestartet werden. Alternativ können Sie die Disc auch erneut auswerfen und innerhalb von 15 Sekunden entnehmen.*
- *„Can’t Downmix“ wird angezeigt, wenn ein für Downmix (Mehrfachkanalsignale, die in 2 Kanäle gemischt werden) nicht zulässiger Abschnitt einer DVD-Audio-Disc abgespielt wird. In diesem Fall werden nur der linke und rechte Kanal, die auf der Disc aufgezeichnet sind, als Sound ausgegeben. (Der Sound vom Center-Lautsprecher, L-Surround-Lautsprecher, R-Surround-Lautsprecher und Subwoofer wird nicht ausgegeben.)*
- *Wenn im DivX®-Modus „Index reading“ angezeigt wird, können die Funktionen für den schnellen Vorlauf/Rücklauf, die Wiederholfunktion usw. nicht verwendet werden.*

Wenn eine Menüanzeige erscheint

Bei DVDs und Video-CDs mit PBC (Wiedergabe-Sonderfunktionen) werden Menüanzeigen unter Umständen automatisch eingeblendet. Folgen Sie in diesem Fall zum Starten der Wiedergabe den Anweisungen in diesem Abschnitt.

- *Um eine DVD-Audio-Disc wiederzugeben, stellen Sie „VCAP“ unter „Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus“ (Seite 37) ein.*

Direktmenüfunktionen (DVD-V) (DVD-A)

1 Tippen Sie das DVD-Menü direkt an.

- *Einige Funktionen können je nach Disc nicht ausgeführt werden.*

Menüfunktionen (DVD-V) (DVD-A)

Control

1 Tippen Sie [Control] an, um die Bedientasten anzuzeigen.

Key Esc Return Enter

2 Tippen Sie [Key] an.
Der Menüfunktionsmodus wird angezeigt.

Key ▲ Esc ◀ ▶ Return ▼ Enter

Tippen Sie [Return] an, um zur vorhergehenden Anzeige zurückzukehren.
(Je nach Disc kann dieser Vorgang möglicherweise nicht ausgeführt werden.)

3 Wählen Sie durch Antippen von [▲], [▼], [◀] oder [▶] die gewünschte Option aus.
4 Bestätigen Sie durch Antippen von [Enter] die ausgewählte Option.

Eingeben über den Zifferneingabebildschirm DVD-V DVD-A

Control

1 Tippen Sie [Control] an, um die Bedientasten anzuzeigen.

Key Esc Return Enter

2 Tippen Sie [Key] an.
Der Menüfunktionsmodus wird aufgerufen.
3 Tippen Sie nochmals [Key] an.
Der Zifferneingabemodus wird angezeigt.

Key Esc 7 8 9 4 5 6 Delete All 1 2 3 0 Enter Return Enter

Falls angezeigt, wird der Zifferneingabebildschirm beim Antippen dieses Felds geschlossen.

Blenden Sie durch Antippen von [X] den Zifferneingabebildschirm aus.

4 Tippen Sie die gewünschte Ziffer an.
5 Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Antippen von [Enter] auf dem Zifferneingabebildschirm.

Eingeben über den Zifferneingabebildschirm V CD

Wenn PBC ausgeschaltet ist (OFF), erscheint die Menüanzeige nicht. Schalten Sie sie ein (ON), um den Bildschirm anzuzeigen (siehe „Einstellen des Video-CD-Wiedergabemodus" auf Seite 38).

1 Tippen Sie im Video-CD-Modus [P1/2] an, um die Funktionsführung zu wechseln.
2 Tippen Sie [10KEY] an.
Der Zifferneingabebildschirm wird angezeigt.
3 Geben Sie die gewünschte Nummer durch Antippen ein.
4 Tippen Sie zur Bestätigung [Enter] an.

Anzeigen des Top-Menüs DVD-V DVD-A

Wenn eine DVD zwei oder mehr Titel enthält, erscheint das Top-Menü.

Tippen Sie [TOP MENU] auf dem Hauptbildschirm des DVD-Modus an.
Das Top-Menü erscheint.

- *Für Informationen zur Ausführung der erforderlichen Optionen siehe „Wenn eine Menüanzeige erscheint" auf Seite 22.*
- *Um eine DVD-Audio-Disc wiederzugeben, stellen Sie „VCAP" unter „Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus" (Seite 37) ein.*

Anzeigen des Menüs DVD-V

Wenn eine DVD zwei oder mehr Menüs hat, erscheint zusätzlich zu den Hauptprogrammen ein Menü der verfügbaren Programme.

Tippen Sie [MENU] auf dem Hauptbildschirm des DVD-Modus an.
Die Menüanzeige erscheint.

- *Für Informationen zur Ausführung der erforderlichen Optionen siehe „Wenn eine Menüanzeige erscheint" auf Seite 22.*

Anzeigen des Menümodusbildschirms DVD-V DVD-A

1 Tippen Sie [P1/2]* auf dem Hauptbildschirm des DVD-Modus an.
Die Funktionsführung ändert sich.

* *Die Anzeige hängt von der jeweiligen Disc (Modus) ab.*

2 Tippen Sie [MENU CONT] an.
Der Menümodusbildschirm wird angezeigt.

- *Einzelheiten zum Betrieb finden Sie unter „Wenn eine Menüanzeige erscheint" auf Seite 22.*
- *Um eine DVD-Audio-Disc wiederzugeben, stellen Sie „VCAP" unter „Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus" (Seite 37) ein.*

Suchen nach Programm DVD-VR

1 Tippen Sie während der Wiedergabe einer DVD-VR-Disc [TOP MENU] auf dem Hauptbildschirm des DVD-Modus an.
Der Suchlisten-Bildschirm mit den Programmen erscheint.

2 Tippen Sie die Titelleiste des wiederzugebenden Programms an.
Das ausgewählte Programm wird wiedergegeben, und der Hauptbildschirm des DVD-Modus erscheint wieder.

Suchen nach Playlist DVD-VR

1 Tippen Sie während der Wiedergabe einer DVD-VR-Disc [MENU] auf dem Hauptbildschirm des DVD-Modus an.
Der Suchlisten-Bildschirm mit den Playlists erscheint.

2 Tippen Sie die Titelleiste der wiederzugebenden Playlist an.
Die ausgewählte Playlist wird wiedergegeben, und der Hauptbildschirm des DVD-Modus erscheint wieder.

- *Dies funktioniert nur bei Discs, die Playlists enthalten.*

Stoppen der Wiedergabe (Pre Stop)

DVD-V DVD-A DVD-VR V CD DivX

Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie die Stopptaste. Der aktuelle Wiedergabepunkt wird gespeichert.

1 **Tippen Sie [■] während der Wiedergabe einmal an.**
„Pre Stop“ wird angezeigt.

2 **Tippen Sie im Pre Stop-Modus [▶/II] an.**
Die Wiedergabe wird von dem Punkt ab fortgesetzt, an dem sie gestoppt wurde.

- *Bei manchen Discs kann der Punkt, an dem die Wiedergabe gestoppt wird, möglicherweise nicht präzise gespeichert werden.*
- *Um eine DVD-Audio-Disc wiederzugeben, stellen Sie „VCAP“ unter „Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus“ (Seite 37) ein.*

Stoppen der Wiedergabe

DVD-V DVD-A DVD-VR V CD DivX

Tippen Sie während der Wiedergabe [■] zweimal an oder tippen Sie [■] an und halten Sie die Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
„Stop“ wird angezeigt, und die Wiedergabe stoppt.

- *Die Wiedergabe startet am Anfang der DVD, wenn Sie [▶/II] antippen.*

Schneller Vor- und Rücklauf

DVD-V DVD-A DVD-VR V CD DivX

DVD-Video, DVD-VR, Video-CD, DVD-Audio (VCAP-Modus)*, DivX®:

1 **Tippen Sie während der Wiedergabe [I◀◀] (schneller Rücklauf) oder [▶▶I] (schneller Vorlauf) an und halten Sie die Taste gedrückt.**
Wenn Sie die Taste antippen und länger als 1 Sekunde gedrückt halten, erfolgt der Vorlauf/Rücklauf bei der Disc mit doppelter Geschwindigkeit. Wenn Sie die Taste weitere 5 Sekunden oder länger gedrückt halten, erfolgt der Vorlauf/Rücklauf bei der Disc mit 8-facher Geschwindigkeit. Wenn Sie die Taste weitere 10 Sekunden oder länger gedrückt halten, erfolgt der Vorlauf/Rücklauf bei der Disc mit 21-facher Geschwindigkeit.

DVD-Audio (VOFF-Modus)*:

1 **Tippen Sie während der Wiedergabe [I◀◀] (schneller Rücklauf) oder [▶▶I] (schneller Vorlauf) an und halten Sie die Taste gedrückt.**

2 **Um wieder zur normalen Wiedergabe zu schalten, lassen Sie [I◀◀] oder [▶▶I] los.**

* *Wenn „VCAP“ oder „VOFF“ unter „Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus“ (Seite 37) eingestellt ist.*

- *Während des schnellen Vorlaufs/Rücklaufs ist kein Ton zu hören.*
- *Bei DVDs und Video-CDs mit PBC (Wiedergabe-Sonderfunktionen) wird die Menüanzeige beim schnellen Vorlauf/Rücklauf unter Umständen wieder eingeblendet.*
- *Je nach Disc kann dieser Vorgang möglicherweise nicht ausgeführt werden.*

Suchlauf zum Anfang von Kapiteln/ Stücken/Dateien

DVD-V DVD-A DVD-VR V CD DivX

Tippen Sie während der Wiedergabe [I◀◀] oder [▶▶I] an.
Bei jedem Antippen der Taste wird um ein(e) Kapitel/Stück/Datei weitergeschaltet, wonach die Wiedergabe am ausgewählten Kapitel/Stück oder der ausgewählten Datei wieder einsetzt.

▶▶I : Zum Starten der Wiedergabe am Anfang des nächsten Kapitels, Stücks oder der nächsten Datei.
I◀◀ : Zum Starten der Wiedergabe am Anfang des aktuellen Kapitels, Stücks oder der aktuellen Datei.

- *Manche DVDs sind nicht in Kapitel unterteilt.*
- *Stellen Sie sicher, dass PBC deaktiviert ist, bevor Sie die Suche starten (siehe „Einstellen des Video-CD-Wiedergabemodus“ auf Seite 38).*

Zusätzliche Erläuterungen
„**Kapitel**“ sind Teile von Spielfilmen oder Musikstücken auf DVDs.
„**Stücke**“ sind Teile von Spielfilmen oder Musikstücken auf Video-CDs, DVD-Audio- und Musik-CDs.
„**Gruppen**“ ordnen ein Stück (einen einzelnen Song) anderen Stücken zu, die auf einer DVD-Audio gespeichert sind. Wie Gruppen abgespielt werden, ist von der jeweiligen Disc abhängig.
Eine „**Playlist**“ definiert eine Reihe von Bildern sowie ihre Wiedergabereihenfolge.
- *Diese Funktion arbeitet nur bei Discs, die Playlists enthalten.*

Standbildwiedergabe (Pause)

DVD-V DVD-A DVD-VR V CD DivX

1 **Tippen Sie während der Wiedergabe [▶/II] einmal an.**

2 **Tippen Sie [▶/II] ein weiteres Mal an, um die Wiedergabe fortzusetzen**

- *Im Standbildmodus wird kein Ton wiedergegeben.*
- *Beim Fortsetzen der Wiedergabe können das Bild und der Ton kurzzeitig stoppen. Es handelt sich nicht um eine Störung.*

Einzelbildschaltung vorwärts/rückwärts

DVD-V DVD-VR V CD

1 **Tippen Sie im Pausemodus [I◀◀] oder [▶▶I] an.**
Bei jedem Antippen wird um ein Einzelbild vor- oder zurückgeschaltet.

2 **Tippen Sie [▶/II] an, um auf Normalbetrieb zurückzuschalten.**

- *Bei der Einzelbildschaltung vorwärts/rückwärts ist kein Ton zu hören.*
- *Bei DVD-VRs sowie Video-CDs ist keine Einzelbildschaltung rückwärts möglich.*

Zeitlupe (DVD-V) (DVD-VR) (V CD)

1 **Wenn Sie im Pausemodus [I◀◀] oder [▶▶I] angetippt halten, wird das Bild in Zeitlupe mit 1/8 der Normalgeschwindigkeit wiedergegeben.**
Wenn die Taste länger als 5 Sekunden gedrückt wird, schaltet der Player auf Zeitlupe mit der Hälfte (1/2) der Normalgeschwindigkeit um.

2 **Um auf Pause zu schalten, lassen Sie [I◀◀] oder [▶▶I] los. Um die Wiedergabe fortzusetzen, tippen Sie [▶/II] an.**

- *Bei Zeitlupe wird kein Ton wiedergegeben.*
- *Bei DVD-VRs und Video-CDs ist keine Zeitlupenwiedergabe rückwärts möglich.*
- *1/2, 1/8 sind ungefähre Geschwindigkeitsangaben. Die tatsächliche Geschwindigkeit hängt von der jeweiligen Disc ab.*

Programmauswahl (SKIP) (DVD-VR)

1 **Tippen Sie während der Wiedergabe eines Programms einer DVD-VR-Disc [P1/3] zweimal an.**
Die Funktionsführung PROGRAM wird angezeigt.

2 **Tippen Sie Ⓟ* [▼] oder [▲] an, um ein Programm auszuwählen.**

* *Um die Funktionsführungsanzeige von ≡♪ [▼] oder [▲] in Ⓟ [▼] oder [▲] zu ändern, spielen Sie das Programm ab. Weitere Informationen finden Sie unter „Suchen nach Programm“ (Seite 23).*

Playlist-Auswahl (SKIP) (DVD-VR)

1 **Tippen Sie während der Wiedergabe einer Playlist einer DVD-VR-Disc [P1/3] zweimal an.**
Die Funktionsführung PLAYLIST wird angezeigt.

2 **Tippen Sie ≡♪* [▼] oder [▲] an, um eine Playlist auszuwählen.**

* *Um die Funktionsführungsanzeige von Ⓟ [▼] oder [▲] in ≡♪ [▼] oder [▲] zu ändern, spielen Sie die Playlist ab. Weitere Informationen finden Sie unter „Suchen nach Playlist“ (Seite 23).*

Auswählen von Ordnern (DivX)

Tippen Sie ■ [▼] oder [▲] an, um den Ordner auszuwählen.

Repeatfunktion

(DVD-V) (DVD-A) (DVD-VR) (V CD) (DivX)

Mit dieser Funktion können Sie Titel, Kapitel, Stücke o. dgl. einer Disc wiederholt abspielen.

DVD-Video

1 **Tippen Sie [⟲] an.**
Der Repeat-Modus wechselt mit jedem Antippen der Taste.

Modus	Beschreibung
Repeat	Das Kapitel wird wiederholt abgespielt.
Repeat Title	Der Titel wird wiederholt abgespielt.
Repeat Off	Rückschaltung auf normale Wiedergabe.

- *Die Anzeige kann je nach den angeschlossenen Geräten variieren.*
- *Wenn Sie [⟲] länger als 2 Sekunden gedrückt halten, wird der REPEAT-Modus stets ausgeschaltet.*

Video-CD

1 **Tippen Sie während der Wiedergabe [⟲] an.**
Der Repeat-Modus wechselt mit jedem Antippen der Taste.

Modus	Beschreibung
Repeat	Das Stück wird wiederholt wiedergegeben.
Repeat Disc	Die Disc wird wiederholt abgespielt.
Repeat Off*	Keine Wiedergabe-Wiederholung.

* *Erscheint nur im Wechslermodus.*

- *Die Anzeige kann je nach den angeschlossenen Geräten variieren.*
- *Die Titel/Disc-Wiederholfunktionen können bei Video-CDs mit PBC (Wiedergabe-Sonderfunktionen) nicht eingesetzt werden. Diese Modi stehen zur Verfügung, wenn PBC ausgeschaltet wurde. Siehe „Einstellen des Video-CD-Wiedergabemodus“ auf Seite 38.*
- *Bei manchen Discs ist eine Umschaltung zwischen Wiederholfunktionen nicht möglich.*

DVD-Audio

1 **Tippen Sie [⟲] an.**
Der Repeat-Modus wechselt mit jedem Antippen der Taste.

VCAP-Modus*1:

Modus	Beschreibung
Repeat	Das Stück wird wiederholt wiedergegeben.
Repeat Group	Die Gruppe wird wiederholt wiedergegeben.
Repeat Off	Rückschaltung auf normale Wiedergabe.

VOFF-Modus*[1]:

(Repeat-Symbol)	Das Stück wird wiederholt wiedergegeben.
(Repeat-Symbol) GRP	Die Gruppe wird wiederholt wiedergegeben.
(Off)	Die Disc wird wiederholt abgespielt.

*[1] *Wenn „VCAP“ oder „VOFF“ für „Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus“ (Seite 37) eingestellt ist.*

DVD-VR

1 Tippen Sie [ ] an.
Der Repeat-Modus wechselt mit jedem Antippen der Taste.

Programmmodus*[2]:

Repeat	Das Kapitel wird wiederholt abgespielt.
Repeat Program	Das Programm wird wiederholt abgespielt.
Repeat Disc	Alle Programme werden wiederholt abgespielt.

Playlist-Modus*[2]:

Repeat	Das Kapitel wird wiederholt abgespielt.
Repeat Playlist	Die Playlist wird wiederholt abgespielt.
Repeat Disc	Alle Playlists werden wiederholt abgespielt.

*[2] *Um auf dem Hauptbildschirm für den DVD-Modus zwischen Programmmodusanzeige und Playlist-Modusanzeige zu wechseln, starten Sie die Wiedergabe per Programm- oder Playlist-Suche. Siehe „Suchen nach Programm“ oder „Suchen nach Playlist“ (Seite 23).*

- *Es können nur Discs angezeigt werden, die Playlists enthalten.*

DivX®

1 Tippen Sie zunächst [P1/2] und dann [ ] an.
Der Repeat-Modus wechselt mit jedem Antippen der Taste.

Repeat	Die Datei wird wiederholt wiedergegeben.
Repeat Folder	Der Ordner wird wiederholt wiedergegeben.
Repeat Off	Die Disc wird wiederholt abgespielt.

- *Wenn Sie [ ] länger als 2 Sekunden gedrückt halten, wird der REPEAT-Modus stets ausgeschaltet.*

Suchen nach Titel-/Gruppen-/Programm-/Playlist-/Ordner-Nummer

DVD-V DVD-A DVD-VR DivX

Mit dieser Funktion können Sie anhand der Titel, Gruppen, Programme oder Playlists auf der DVD bestimmte Stellen leicht finden.

1 Tippen Sie [P1/2]* an, während die Wiedergabe gestoppt ist.
Die Funktionsführung erscheint.

* *Die Anzeige hängt von der jeweiligen Disc (Modus) ab.*

2 Tippen Sie [10KEY] an.
Der Zifferneingabemodus wird angezeigt.

3 Geben Sie den gewünschten Titel, die Gruppe, das Programm oder die Playlist ein, indem Sie die betreffende Nummer antippen.
Erläuterungen zum Zifferneingabebildschirm finden Sie auf Seite 23.

4 Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Antippen von [Enter].
Die Wiedergabe startet ab dem ausgewählten Titel.

- *Um auf dem Hauptbildschirm für den DVD-Modus zwischen Programmmodusanzeige und Playlist-Modusanzeige zu wechseln, starten Sie die Wiedergabe per Programm- oder Playlist-Suche. Siehe „Suchen nach Programm“ oder „Suchen nach Playlist“ (Seite 23).*
- *Diese Funktion arbeitet nur bei Discs, auf denen Titelnummern aufgezeichnet sind.*
- *Im Pre Stop-Modus setzt die Wiedergabe am Anfang der Kapitel-/Stücknummer ein.*
- *Bei gewissen Discs sind manche Funktionen nicht verfügbar.*

Direktsuchlauf zu einer Kapitel-, Stück- oder Dateinummer

DVD-V DVD-A DVD-VR V CD DivX

Mit dieser Funktion können Sie auf einfache Weise zum Anfang eines Kapitels, Stücks oder einer Datei auf der Disc gelangen.

1 Tippen Sie in einem anderen als dem Stoppmodus [P1/2]* an.
Die Funktionsführung erscheint.

* *Die Anzeige hängt von der jeweiligen Disc (Modus) ab.*

2 Tippen Sie [10KEY] an.
Der Zifferneingabemodus wird angezeigt.

3 Tippen Sie die Nummer des Kapitels oder Stücks an, das wiedergegeben werden soll.
Erläuterungen zum Zifferneingabebildschirm finden Sie auf Seite 23.

4 Bestätigen Sie durch Antippen von [Enter] Ihre Auswahl.
Die Wiedergabe startet ab dem ausgewählten Kapitel oder Stück.

- *Bei einer Disc ohne Kapitel oder Stücke steht diese Funktion nicht zur Verfügung.*
- *Stellen Sie sicher, dass PBC deaktiviert ist, bevor Sie die Suche starten (siehe „Einstellen des Video-CD-Wiedergabemodus“ auf Seite 38).*

Ändern des Blickwinkels (DVD-V) (DVD-A)

Bei DVDs, bei denen Szenen mit verschiedenen Aufnahmeperspektiven gespeichert sind, können Sie während der Wiedergabe den Blickwinkel ändern.

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [P1/2]* an.
Die Funktionsführung ändert sich.

** Die Anzeige hängt von der jeweiligen Disc (Modus) ab.*

2 Tippen Sie [ANGLE] an.
Bei jeder Tastenbetätigung wird zum jeweils nächsten aufgezeichneten Blickwinkel gewechselt.

- *Der Übergang zwischen Blickwinkeln erfolgt unter Umständen mit Verzögerung.*
- *Der Blickwinkel ändert sich je nach Disc folgendermaßen:*
- *Nahtlos: Der Blickwinkel geht sauber in den neuen über.*
- *Nicht nahtlos: Beim Ändern des Blickwinkels wird vorübergehend ein Standbild angezeigt.*
- *Um eine DVD-Audio-Disc wiederzugeben, stellen Sie „VCAP“ unter „Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus“ (Seite 37) ein.*

Vor- und Zurückblättern zwischen Seiten (DVD-A)

Unter „Seite“ (Page) wird ein auf einer DVD-Audio-Disc gespeichertes Standbild verstanden.

1 Tippen Sie [P1/3] während der Wiedergabe einer DVD-Audio-Disc im VCAP-Modus* zweimal an.

** Wiedergabe einer DVD-Audio-Disc, wenn „VCAP“ in „Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus“ (Seite 37) eingestellt ist.*

2 Tippen Sie PAGE [▼] oder [▲] an.
Die Anzeige ändert sich.
Durch Dauerberührung kann bis zur Anfangsseite geblättert werden.

- *Bei DVD-Audio-Discs ohne Seitendefinierung kann die Funktion „Page“ je nach Art der Disc möglicherweise nicht ausgeführt werden, wenn die Bilder als Diashow vorliegen.*

Umschalten zwischen Tonspuren (DVD-V) (DVD-A) (DVD-VR) (V CD) (DivX)

DVDs mit Multiplex-Audio oder Audiosprachen ermöglichen das Umschalten zwischen den Tonspuren während der Wiedergabe.

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [P1/2]*[1] an.

**[1] Die Anzeige hängt von der jeweiligen Disc (Modus) ab.*

2 Tippen Sie [AUDIO] an.
Bei jeder Tastenbetätigung wird zur jeweils nächsten aufgezeichneten Tonspur gewechselt.

- *Die zuvor gewählte Tonspur wird beim Einschalten des Geräts bzw. Einlegen einer anderen Disc wieder vorgegeben. Wenn die betreffende Tonspur auf der Disc nicht vorhanden ist, wird die Standardsprache der Disc vorgegeben.*
- *Die Auswahl der Tonspur ist nicht bei allen Discs während der Wiedergabe möglich. Bei solchen Discs müssen Sie die Tonspur über das DVD-Menü auswählen.*
- *Beim Umschalten der Tonspur wird die neue Spur unter Umständen erst nach einer gewissen Verzögerung wiedergegeben.*

Video-CDs oder DVD-VR mit Multiplex-Audio

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [P1/2]*[2] an.
Die Funktionsführung ändert sich.

**[2] Tippen Sie während der Wiedergabe einer DVD-VR-Disc [P1/3] an.*

2 Tippen Sie [AUDIO]*[3] an.
Der Ton des linken und rechten Kanals wechselt bei jeder Tastenbetätigung nach folgendem Schema.

**[3] Tippen Sie während der Wiedergabe einer DVD-VR-Disc [AUDIO] mindestens 2 Sekunden lang an.*

Audio LR → Audio LL → Audio RR → Audio LR

Ändern der Untertitel (Subtitle Language) (DVD-V) (DVD-A) (DVD-VR) (DivX)

Bei DVDs, auf denen Untertitel in mehreren Sprachen aufgezeichnet sind, können Sie während der Wiedergabe die gewünschte Sprache auswählen oder die Untertitel ganz ausblenden.

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [P1/2]* an.
Die Funktionsführung ändert sich.

** Die Anzeige hängt von der jeweiligen Disc (Modus) ab.*

2 Tippen Sie [SUBT.] an.
Mit jedem Antippen dieser Taste wählen Sie nacheinander die Untertitelsprachen auf der Disc aus bzw. schalten die Untertitel aus (OFF).

- *Um eine DVD-Audio-Disc wiederzugeben, stellen Sie „VCAP“ unter „Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus“ (Seite 37) ein.*
- *Beim Ändern der Untertitelsprache wird die neue Sprache unter Umständen erst nach einer gewissen Verzögerung eingeblendet.*
- *Die Auswahl der Untertitel ist nicht bei allen Discs während der Wiedergabe möglich. Bei solchen Discs müssen Sie die Untertitel über das DVD-Menü auswählen.*
- *Die zuvor gewählte Untertitelsprache wird beim Einschalten des Geräts bzw. Einlegen einer anderen Disc wieder vorgegeben. Wenn die betreffende Untertitelsprache auf der Disc nicht vorhanden ist, wird die Standardsprache der Disc vorgegeben. Je nach der Disc unterscheidet sich jedoch möglicherweise die Sprache der Untertitel.*
- *Bei einigen Discs erscheinen die Untertitel auch dann, wenn sie auf OFF gesetzt sind. Je nach der Disc unterscheidet sich jedoch möglicherweise die Sprache der Untertitel.*
- *Während der Wiedergabe einer DVD-VR-Disc werden die Untertitel ein-/ausgeschaltet.*

Umschaltung über das Disc-Menü (DVD-V) (DVD-A)

Beim manchen Discs können Sie die Tonspur (Sprache), den Blickwinkel und die Untertitel über das Disc-Menü auswählen.

1 Rufen Sie durch Antippen von [MENU] oder [TOP MENU] das Menü auf.

2 Wählen Sie zur Bestätigung eine Option.
Siehe „Wenn eine Menüanzeige erscheint“ auf Seite 22.

- *Um eine DVD-Audio-Disc wiederzugeben, stellen Sie „VCAP“ unter „Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus“ (Seite 37) ein.*

Informationen zu DivX®

DivX® ist ein Codec-Programm (Software) zur Komprimierung von bewegten Bildern. Bei der Komprimierung wird die Bildqualität unter Verwendung einer äußerst hohen Komprimierungsrate und Geschwindigkeit beibehalten.

- Offizielles DivX®-zertifiziertes Produkt
- Wiedergabe aller DivX®-Videos (einschließlich DivX® 5) sowie Standard-Wiedergabe von DivX® Media-Dateien
- DivX, DivX Certified und die zugehörigen Logos sind Marken von DivX, Inc. und werden unter Lizenz verwendet.

Das Gerät kann CD-R/CD-RW/DVD-R/DVD-RW/DVD+R/ DVD+RW-Discs abspielen, die mit DivX® und der Erweiterung „avi“ oder „divx“ aufgenommen wurden.

Das optimale Format für die Wiedergabe von DivX®-Discs ist wie folgt:

Bildschirmformat: 32 bis 720 Pixel (horizontal) × 32 bis 576 Pixel (vertikal)

Bei einem anderen Seitenverhältnis als 16:9 sind unter Umständen schwarze Balken an der linken und rechten Seite oder am oberen oder unteren Rand des Bildschirms zu sehen.

Bild-Bitrate: „durchschnittlich 4 Mbps, Höchstwert 8 Mbps“ Home Theater Profile wird unterstützt

Die folgenden Audioaufnahmesysteme werden unterstützt.

MPEG1 Layer II	64 bis 384 kbps
MPEG1 Layer III	32 bis 320 kbps
MPEG2 Layer III	8 bis 160 kbps
MPEG2,5 Layer III	8 bis 160 kbps
Dolby Digital	64 bis 448 kbps (max. 5.1-Kanal)

Andere nützliche Funktionen

Einstellen des Tons

1 **Tippen Sie [ ] an.**
Die SETUP-Auswahlanzeige erscheint.

2 **Tippen Sie die Titelleiste von „Audio Setup“ an.**
Auf dem Display erscheint die AUDIO-Einstellanzeige.

Anzeigebeispiel für die Audioeinstellanzeige

- *Ist der optionale IMPRINT-Soundprozessor (PXA-H100) oder ein externer Soundprozessor angeschlossen, wird die Liste „A.Processor“ angezeigt. Einzelheiten zum Betrieb finden Sie unter „IMPRINT-Bedienung (Option)“ (Seite 47) oder „Externer Soundprozessor (Option)“ (Seite 53).*
- *Durch Antippen von [ ] können Sie zur vorherigen Anzeige zurückkehren.*
- *Blättern Sie zeilenweise durch die Liste, indem Sie [▲] oder [▼] antippen.*
- *Blättern Sie seitenweise durch die Liste, indem Sie [ ] oder [ ] antippen.*

Unit ....Nur mit dem Modell IVA-D511RB/IVA-D511R steuerbar.

IMPRINT ....Verfügbar, wenn der optionale IMPRINT-Soundprozessor (PXA-H100) angeschlossen ist.

A.PROC ....Verfügbar, wenn ein externer Soundprozessor angeschlossen ist.

Balance-/Überblendeinstellung Unit IMPRINT

Tippen Sie die Titelleiste von „Balance/Fader“ an.
Es erscheint der Balance-/Überblend-Einstellbildschirm.

Anzeigebeispiel für den Balance/Überblend-Bildschirm

Ⓐ **Einstellen der Überblendung**

Tippen Sie [F] oder [R] an, um die Lautstärke der Lautsprecher für die Front und das Heck einzustellen.

Einstellungen: F15 bis R15

- *Wenn ein IMPRINT-Soundprozessor (PXA-H100) an das Gerät angeschlossen ist und Sie den Schalter 2,2ch (3WAY)/4,2ch (FRONT/ REAR/SUBW.) des IMPRINT-Soundprozessors (PXA-H100) auf 2,2ch (3WAY) gesetzt haben, können Sie den Fader-Modus nicht einstellen. Einzelheiten entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des PXA-H100.*

Ⓑ **Einstellen der Balance**

Tippen Sie [L] oder [R] an, um die Lautstärke der Lautsprecher links und rechts einzustellen.

Einstellungen: L15 bis R15

Ⓒ **Direkte Balance-/Überblendeinstellung**

Tippen Sie [○] an, und verschieben Sie das Symbol auf die gewünschte Einstellung.
Oder tippen Sie einen bestimmten Einstellbereich an. Daraufhin verschiebt sich [○] zu dieser Position.
Tippen Sie [L] oder [R] für „Balance“ und [F] oder [R] für „Fader“ zur Feinabstimmung an.

Einstellen der Bässe/Höhen (IMPRINT)

Sie können die Bass- oder Höhenfrequenzemphasis verändern um den Klang wunschgemäß abzustimmen.
Tippen die Titelleiste von „Bass/Treble“ an, um die Einstellung vorzunehmen.

- *Die Einstellung kann nicht vorgenommen werden, wenn „Defeat“ auf ON gesetzt ist.*
- *Wenn OFF unter „Umschalten des MultEQ-Modus“ (Seite 47) bei angeschlossenem IMPRINT-Soundprozessor eingestellt ist, wird die Liste nicht angezeigt.*

Einstellen des Basspegels

Sie können die Bassfrequenz betonen oder abschwächen.
Tippen Sie zur Auswahl des gewünschten Basspegels [◀] oder [▶] für „Bass Level“ an.

Einstellungen: –7 bis +7

Einstellen des Höhenpegels

Sie können die Höhenfrequenz betonen oder abschwächen.
Tippen Sie zur Auswahl des gewünschten Höhenpegels [◀] oder [▶] für „Treble Level“ an.

Einstellungen: –7 bis +7

Ein-/Ausschalten des Subwoofer-Ausgangs (Unit) (IMPRINT)

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Subwoofer“ an, um den Subwoofer auf ON oder OFF zu setzen.

OFF: Der Subwoofer-Ausgang ist ausgeschaltet.
ON: Der Subwoofer-Ausgang ist eingeschaltet.

Einstellen des Subwoofer-Pegels

Wird unter „Ein-/Ausschalten des Subwoofer-Ausgangs“ ON gewählt, wird der Parameter angezeigt.
Wenn ein externer Soundprozessor angeschlossen ist, wird die Liste nicht angezeigt.

1 Tippen Sie die Titelleiste von „Subwoofer“ an.
Der Subwoofer-Einstellbildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Level“ an, um die Subwoofer-Ausgabe einzustellen.

Einstellungen: 0 bis 15

Umschalten der Subwoofer-Phase

Wird bei geparktem Fahrzeug unter „Ein-/Ausschalten des Subwoofer-Ausgangs“ ON gewählt, wird die Einstelloption angezeigt.
Die Subwoofer-Ausgangsphase wird zwischen SUBWOOFER NORMAL (0°) und SUBWOOFER REVERSE (180°) umgeschaltet.

1 Tippen Sie die Titelleiste von „Subwoofer“ an.
Der Subwoofer-Einstellbildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Phase“ an, um 0° oder 180° auszuwählen.

- *Wenn der IMPRINT-Soundprozessor angeschlossen ist, setzen Sie bei geparktem Fahrzeug die Einstellung für „Umschalten des MultEQ-Modus“ (Seite 47) auf OFF.*

Einstellen des Subwoofer-Systems

Wird bei geparktem Fahrzeug unter „Ein-/Ausschalten des Subwoofer-Ausgangs“ ON gewählt, wird die Einstelloption angezeigt.

1 Tippen Sie die Titelleiste von „Subwoofer“ an.
Der Subwoofer-Einstellbildschirm wird angezeigt.
2 Tippen Sie [◀] oder [▶] für „System“ an, um „System 1“ oder „System 2“ auszuwählen.

System 1: Subwoofer-Pegelwechsel gemäß der Hauptlautstärkeeinstellung.
System 2: Subwoofer-Pegelwechsel nicht gemäß der Hauptlautstärkeeinstellung. Beispiel: Auch bei niedriger Lautstärke ist der Subwoofer noch hörbar.

Einstellen des Subwoofer-Kanals

Wird bei geparktem Fahrzeug unter „Ein-/Ausschalten des Subwoofer-Ausgangs“ ON gewählt, wird die Einstelloption angezeigt.

1 Tippen Sie die Titelleiste von „Subwoofer“ an.
Der Subwoofer-Einstellbildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Channel“ an, um „Stereo“ oder „Mono“ auszuwählen.

Stereo: Subwoofer-Stereoausgang (L/R)
Mono: Subwoofer-Monoausgang

- *Wenn der IMPRINT-Soundprozessor angeschlossen ist, setzen Sie bei geparktem Fahrzeug die Einstellung für „Umschalten des MultEQ-Modus“ (Seite 47) auf OFF.*

Einstellen des Subwoofer-Pegels (A.PROC)

Bei Anschluss eines externen Soundprozessors wird die Liste angezeigt.
Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Subw. Level“ an, um den Subwoofer-Ausgang einzustellen.

Einstellungen: 0 bis 15

Einstellen des Nav. Mix-Pegels (Unit) (IMPRINT) (A.PROC)

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Nav. Mix Level“ an, um die Lautstärke für Ansagen des Navigationssystems einzustellen.

Einstellungen: 0 bis 15

- *Diese Einstellung ist verfügbar, wenn „Nav. Mix“ unter „Einstellen der Navigationsunterbrechung“ (Seite 45) auf ON gesetzt ist.*
- *Die Einstellung der Navigationsansage wird nicht angezeigt, wenn ein nicht mit Nav. Mix-kompatibler Soundprozessor angeschlossen ist.*
- *Bei angeschlossenem externen Soundprozessor kann diese Funktion eventuell nicht ausgeführt werden, wenn „Defeat“ auf ON gesetzt ist.*

Einstellen des Media Xpander-Modus (Unit)

Wenn der Media Xpander aktiviert ist, können Sie den Media Xpander-Pegel einstellen. Die Einstelloption wird bei geparktem Fahrzeug angezeigt.

1 Wählen Sie ON oder OFF für MX, indem Sie [◀] oder [▶] neben „Media Xpander“ antippen.

OFF: Schaltet den MX-Effekt für alle Musikquellen aus.
ON: Schaltet den angegebenen MX-Modus ein.

2 Tippen Sie die Titelleiste von Media Xpander an, nachdem Sie diesen auf ON gesetzt haben.
Die Media Xpander-Einstellanzeige erscheint.

3 Tippen Sie für den aktuellen MX-Modus [◀] oder [▶] an.

- *Der Pegel der Musikquelle (wie USB und CDs) kann eingestellt werden.*

MX CD (No Effect, Level 1 bis 3)
Im CD-Modus wird eine große Datenmenge verarbeitet. Diese Daten werden zur Optimierung des Klangs herangezogen.

MX CMPM (No Effect, Level 1 bis 3)
Diese Option optimiert den Klang durch Hinzufügen von Information, die bei der Komprimierung nicht berücksichtigt wird. Das Ergebnis ist ein wohlausgewogener Klang, der dem Original nahe kommt.

MX DVD (No Effect, Level 1 bis 3)
Diese Option verbessert die Verständlichkeit von Dialogen in Videos.

MX AUX (No Effect, Level 1 bis 3)
Wählen Sie den MX-Modus, der zu der angeschlossenen Quelle passt.

- *Wenn Sie „No Effect“ wählen, wird der MX-Effekt für alle MX-Modi auf OFF gesetzt.*
- *Sie können für jede Musikquelle, wie CD und MP3, eine eigene MX-Einstellung definieren.*
- *Für UKW-, MW- und LW-Radio ist kein MX-Modus verfügbar.*
- *MX CMPM wird für MP3/WMA/AAC, iPod/iPhone und BT Audio ausgeführt.*
- *Die MX-Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn aktuell eine Quelle ausgewählt ist.*
- *Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn ein externer Soundprozessor angeschlossen ist.*
- *Die Funktion ist deaktiviert, wenn „Defeat“ auf ON eingestellt ist.*
- *Sie können diese Einstellung direkt im Quellen-Hauptbildschirm anpassen, indem Sie [🔈] antippen.*

Einstellen der Laufzeitkorrektur (Unit)

Diese Einstelloption wird bei geparktem Fahrzeug angezeigt. Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, informieren Sie sich unter „Laufzeitkorrektur“ (Seite 51).

1 Tippen Sie die Titelleiste von „Time correction“ an.
Der Bildschirm „Time correction“ wird angezeigt.

2 Stellen Sie den Abstand (0,0 bis 336,6 cm) für den gewünschten Lautsprecher ein, indem Sie die entsprechende Taste [◀] oder [▶] antippen.

L = (Entfernung zum am weitesten entfernten Lautsprecher) – (Entfernung zu anderen Lautsprechern)

Siehe „Laufzeitkorrekturwertliste“ auf Seite 51.

3 Zur Einstellung eines anderen Lautsprechers wiederholen Sie Schritt 2.
Die Einstellung dieser Werte sorgt dafür, dass der Klang aller Lautsprecher die Hörposition zur selben Zeit erreicht.

- *Der gesamte Einstellungsabstand für alle Lautsprecher sollte weniger als 680 cm betragen.*
- *Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn ein externer Soundprozessor angeschlossen ist.*

Einstellen der Einheit der Laufzeitkorrektur (T.Corr Parameter) (Unit)

Diese Einstelloption wird bei geparktem Fahrzeug angezeigt.
Die Einheit der Laufzeitkorrektur lässt sich wechseln (cm oder inch).
Tippen Sie zur Auswahl vom cm oder Inch (Zoll) [◀] oder [▶] für „T.Corr Parameter“ an.

Einstelloption: T.Corr Parameter

cm ↔ Inch

cm: Die Einheit der Laufzeitkorrektur ist cm.
Inch: Die Einheit der Laufzeitkorrektur ist Zoll.

- *Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn ein externer Soundprozessor angeschlossen ist.*

Einstellen des EQ-Modus (Unit)

Diese Einstelloption kann bei geparktem Fahrzeug angepasst werden.
Über diese Einstellung können Sie zwischen einem parametrischen Equalizer (5 Band) und einem grafischen Equalizer (7 Band) wählen.
Tippen Sie [◀] oder [▶] für „EQ Select“ an, um P-EQ oder G-EQ auszuwählen.

P-EQ: Parametrischer 5-Band-Equalizer.
G-EQ: Grafischer 7-Band-Equalizer.

- *Diese Einstellung ist deaktiviert, wenn „Defeat“ auf ON oder ein externer Soundprozessor angeschlossen ist.*

Einstellen der parametrischen Equalizer-Kurve (P-EQ)

Wenn P-EQ unter „Einstellen des EQ-Modus“ bei geparktem Fahrzeug eingestellt ist, kann diese Einstelloption angepasst werden.
Sie können die Equalizer-Einstellungen ändern, um die Reaktionskurve Ihren persönlichen Vorlieben anzupassen.

1 Tippen Sie die Titelleiste von „EQ Select“ an, nachdem Sie P-EQ unter „Einstellen des EQ-Modus“ ausgewählt haben.
Die Liste P-EQ erscheint.

2 Stellen Sie P-EQ wunschgemäß ein.

Einstellen des Bands

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Band“ an, um das einzustellende Band auszuwählen.

Band 1 / Band 2 / Band 3 / Band 4 / Band 5

Einstellen der Frequenz

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Freq.“ an, um die Frequenz des ausgewählten Bands einzustellen.

Einstellbare Frequenzbänder: 63 Hz bis 17,5 kHz (in 1/3-Oktavstufen)

Band-1: 63 Hz~200 Hz (63 Hz)
Band-2: 160 Hz~1 kHz (160 Hz)
Band-3: 630 Hz~4 kHz (630 Hz)
Band-4: 1,6 kHz~10 kHz (1,6 kHz)
Band-5: 10 kHz~17,5 kHz (10 kHz)

Einstellen des Pegels

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Level“ an, um den Pegel des ausgewählten Bands einzustellen.

Einstellbarer Pegel: –6 bis +6 dB

Einstellen der Bandbreite

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Q“ an, um die Bandbreite auszuwählen.

Einstellbare Bandbreite: 1, 2, 3, 4

3 Um ein anderes Band einzustellen, wiederholen Sie Schritt 2 und stellen alle Bänder ein.

- *Der Bereich der Frequenzwerte für das aktuelle Band sollte höher sein als die Werte der vorherigen Bandeinstellung und niedriger als die Werte der nächsten Bandeinstellung.*
- *Bei Einstellung des parametrischen Equalizers ist unbedingt der Frequenzgang der angeschlossenen Lautsprecher zu berücksichtigen.*
- *Wenn Einstellungen für den parametrischen Equalizer vorgenommen werden, treten die für den grafischen Equalizer außer Kraft.*

Einstellen der grafischen Equalizer-Kurve (G-EQ)

Wenn G-EQ unter „Einstellen des EQ-Modus“ bei geparktem Fahrzeug eingestellt ist, kann diese Einstelloption angepasst werden.
Sie können die Equalizer-Einstellungen ändern, um die Reaktionskurve Ihren persönlichen Vorlieben anzupassen.

1 Tippen Sie die Titelleiste von „EQ Select“ an, nachdem Sie G-EQ unter „Einstellen des EQ-Modus“ ausgewählt haben.
Die Liste G-EQ erscheint.

2 Stellen Sie G-EQ wunschgemäß ein.

Band-1 (80 Hz) / Band-2 (250 Hz) / Band-3 (500 Hz) /
Band-4 (1.000 Hz) / Band-5 (4.000 Hz) / Band-6 (8.000 Hz) /
Band-7 (16.000 Hz)

Einstellen des Pegels

Tippen Sie [◀] oder [▶] an, um den Pegel für das ausgewählte Band einzustellen.

Einstellbarer Pegel: –6 bis +6 dB

3 Um ein anderes Band einzustellen, wiederholen Sie Schritt 2 und stellen dann alle Bänder ein.

- *Wenn Einstellungen für den grafischen Equalizer vorgenommen werden, treten die für den parametrischen Equalizer außer Kraft.*

Einstellen des Hochpassfilters (Unit)

Wenn „Defeat“ auf OFF gesetzt ist, tippen Sie die Titelleiste von „H.P.F.“ an, um den Einstellbildschirm zu erhalten.
Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Front H.P.F.“ an, um den Frontlautsprecher einzustellen.

Einstellungen: OFF, 60 Hz, 80 Hz, 100 Hz

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Rear H.P.F.“ an, um den Hecklautsprecher einzustellen.

Einstellungen: OFF, 60 Hz, 80 Hz, 100 Hz

- *Wählen Sie OFF, wenn keine Anpassung notwendig ist.*
- *Die Option H.P.F. wird nicht angezeigt, wenn ein IMPRINT-Soundprozessor oder ein externer Soundprozessor angeschlossen ist.*

Ein- und Ausschalten der Defeat-Funktion (Unit) (IMPRINT) (A.PROC)

Tippen Sie [◀] oder [▶] an, um „Defeat“ auf ON oder OFF zu setzen.

Speichern der Einstellungen

Die Einstellungen oder Einstelloptionen der Laufzeitkorrektur und von P/G-EQ können gespeichert werden.
Der Umfang der speicherbaren Einstellungen hängt vom verwendeten Soundprozessor ab.

1 Stellen Sie sicher, dass der Defeat-Modus auf OFF gesetzt ist.

2 Tippen Sie [MEMORY] rechts unten im Bildschirm an.

3 Tippen Sie innerhalb von 5 Sekunden eine der Speichertasten [P.SET 1] bis [P.SET 6] unten im Bildschirm an.
Die Einstellungen sind gespeichert.

- *Gespeicherte Einstellungen bleiben auch beim Abklemmen der Batterie erhalten.*

Abrufen des Speichers

1 Stellen Sie sicher, dass der Defeat-Modus auf OFF gesetzt ist.

2 Tippen Sie eine der Speichertasten [P.SET 1] bis [P.SET 6] unten im Bildschirm an, um den Speicher auszuwählen.

- *Sie können diese Einstellung direkt im Quellen-Hauptbildschirm anpassen, indem Sie [🔊] antippen.*
- *Der Aufruf aus dem Speicher nimmt einige Sekunden in Anspruch.*

Suchfunktion

1 Tippen Sie [🔍] in der Funktionsführung an, während sich das Gerät im CD-, MP3/WMA/AAC- oder DivX®-Modus befindet.
Der Suchlisten-Bildschirm erscheint.

Wählen Sie ein Stück oder einen Ordner

Tippen Sie [▶] an, um direkt wiederzugeben.

Wenn für eine hierarchische Liste generiert wird, erscheint ≫.
Tippen Sie die Titelleiste an, um die betreffenden Hierarchielisten-Bildschirme anzuzeigen.

Beispiel eines Such-Bildschirms

① Tippen Sie zur direkten Auswahl [▶] an. Das Stück (oder der Ordner/die Datei) wird wiedergegeben.
② ≫ wird angezeigt, wenn eine hierarchische Liste vorhanden ist.
③ Blättern Sie zeilenweise durch die Liste, indem Sie [▲] oder [▼] antippen.
④ Blättern Sie seitenweise durch die Liste, indem Sie [⏶] oder [⏷] antippen.
⑤ Tippen Sie [↩] an, um zum vorherigen Listenbildschirm zurückzukehren.
⑥ Durch Antippen von [Exit] wird der Suchbildschirm ausgeblendet und der vorherige Hauptbildschirm angezeigt.

- *Mit einer DVD, Video-CD und einem CD-Wechsler arbeitet die Suchfunktion nicht. Wenn Sie [TOP MENU] oder [MENU] im DVD-VR-Modus antippen, wechselt das Gerät zur Suchfunktion. Siehe „Suchen nach Programm" und „Suchen nach Playlist" (Seite 23).*
- *Bei MP3/WMA/AAC-Wiedergabe erscheint eine Ordnerliste nur, wenn der angeschlossene DVD-Player (DVA-5210) oder DVD-Wechsler MP3-kompatibel ist.*

Interner CD-Playermodus

1 Der Stücklisten*-Bildschirm erscheint.

* *Nur bei einer textkompatiblen CD.*

2 Tippen Sie am gewünschten Stücktext [▶] an*.
Das ausgewählte Stück wird wiedergegeben.

- *Wenn die Disc keinen Text enthält, erscheint „TRACK" in der Stücktextliste.*

Interner MP3/WMA/AAC/DivX® Player/extern MP3-kompatibler DVD-Player/-Wechsler-Modus

1 Die Anzeige mit der Ordnerliste erscheint.
Wählen Sie den gewünschten Ordner aus, und tippen Sie dann die Titelleiste an.
(≫ wird nur angezeigt, wenn sich im ausgewählten Ordner eine Datei befindet.)
Die Anzeige mit der Dateiliste erscheint.

- *Tippen Sie [▶] an, um die Wiedergabe des Ordners direkt zu starten.*

2 Tippen Sie [▶] am gewünschten Dateinamen an.
Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.

Rear-Funktion

Die Fond-Monitorfunktion leitet unabhängig unterschiedliche Quellen im Fahrzeug in den vorderen und hinteren Bereich. Während Sie beispielsweise vorne Radio oder eine andere Audioquelle hören, kann gleichzeitig hinten im Fahrzeug über den optionalen Fond-Monitor und die Headphones eine DVD angesehen werden.

1 Tippen Sie [Source] auf dem Quellen-Hauptbildschirm an.
Die SOURCE-Auswahlanzeige erscheint.

2 Tippen Sie [Rear] an.
Die Fond-Auswahlanzeige wird eingeblendet.

- *Dieser Funktion kann nicht verwenden werden, wenn unter „Einstellen des Bild-/Tonsignalausgangs" (Seite 46) für „System Setup" die Einstellung OFF vorgenommen wurde.*
- *Wenn auf dem Fond-Auswahlbildschirm **[Main]** angetippt wird, wechselt die Anzeige in den Quellen-Hauptbildschirm.*

3 Tippen Sie die gewünschte Quelle an, wie beispielsweise eine visuelle (Aux-Eingang, integriertes DVD-Laufwerk), um sie auszuwählen.

- *Tippen Sie **[Off]** an, um die Fond-Monitorfunktion auszuschalten.*
- *Wenn AUX1 IN auf OFF und AUX2 IN auf iPod Video gesetzt ist, wird die AUX-Quelle nicht angezeigt. Siehe „Einstellen des AUX-Modus" (Seite 45).*
- *Einige Quellen, wie VD CHG/EXT.DVD (angeschlossen über Ai-Net), DVB-T (TUE-T250DV ist angeschlossen), USB-Video usw. können im Heckmonitor nur dann normal angezeigt werden, wenn sie mit der Hauptquelle identisch sind.*

Umschalten zwischen Displaymodi

Tippen Sie bei parkendem Fahrzeug [WIDE] auf dem Quellen-Hauptbildschirm an.
Bei jedem Antippen wird nach folgendem Schema weitergeschaltet:

Modus 1 (WIDE) → Modus 2 (CINEMA) → Modus 3 (NORMAL) → Modus 1 (WIDE)

MODE1

Bei Modus 1 (Breitbild) wird ein normales Bild horizontal gestreckt, um es an das Seitenverhältnis eines Breitbildmonitors anzupassen.

MODE2

Bei Modus 2 (Kino) wird ein normales Bild horizontal und vertikal gestreckt. Dieser Modus eignet sich zum Darstellen eines Bildes mit dem Seitenverhältnis 16:9.

MODE3

Bei Modus 3 (Normal) wird ein normales Bild in der Mitte des Bildschirms und mit vertikalen schwarzen Streifen auf beiden Seiten angezeigt.

- *Sie können die Anzeigemodi auch ändern, indem Sie bei geparktem Fahrzeug **BAND/TA** auf dem Bildquellenbildschirm drücken.*
- *Um eine DVD-Audio-Disc wiederzugeben, stellen Sie „VCAP" unter „Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus" (Seite 37) ein.*

Wechseln des eingehenden Bildsignals (Visual Funktion)

Sie können das Bild einer anderen Quelle einblenden, während Sie den Ton der aktuellen Quelle hören.

1 **Drücken Sie bei ausgefahrenem Monitor VISUAL.**
Die VISUAL-Auswahlanzeige erscheint.

2 **Tippen Sie die gewünschte Bildquelle an.**
Das Gerät schaltet zur gewünschten Bildquelle um.

Beenden der Visual Funktion

1 **Drücken Sie bei ausgefahrenem Monitor VISUAL.**

2 **Tippen Sie [Normal] an.**
Die Simultan-Funktion wird deaktiviert.

- *Wenn ein DVD-Player angeschlossen ist, kann dessen Bild wiedergegeben werden.*
  Angeschlossener DVD-Wechsler (DHA-S680P):
  *Halten Sie auf der mit dem DVD-Player oder DVD-Wechsler gelieferten Fernbedienung mindestens 2 Sekunden lang **V.OUT** gedrückt. Das Bild der DVD wird wiedergegeben.*
  Angeschlossenes Modell DVA-5210 oder DHA-S690:
  *Drücken Sie auf der Fernbedienung (mit DVA-5210 oder DHA-S690 mitgeliefert) **V.OUT**, um das DVD-Bild wiederzugeben.*
- *Die Simultan-Funktion arbeitet nicht, wenn die Audioquelle im Navigationsmodus ist.*
- *Wenn AUX1 IN auf OFF und AUX2 IN auf iPod Video gesetzt ist, wird die AUX-Quelle nicht angezeigt. Siehe „Einstellen des AUX-Modus“ (Seite 45).*
- *Einige Quellen, wie DVD CHG/EXT.DVD (angeschlossen über Ai-Net), DVB-T (TUE-T250DV ist angeschlossen), USB-Video usw. können im Visual-Modus nur dann normal angezeigt werden, wenn sie mit der Hauptquelle identisch sind.*

Ein-/Ausschalten des Displays

Mit der Blackout-Funktion können Sie die Monitoranzeige ausschalten, um den Stromverbrauch zu reduzieren.
Diese Energieeinsparung verbessert die Klangqualität.

1 **Drücken Sie bei ausgefahrenem Monitor VISUAL.**
Die Auswahlanzeige VISUAL erscheint.

2 **Tippen Sie [Off] an.**
Die Hintergrundbeleuchtung des Displays erlischt.

3 **Wenn Sie [Off] erneut antippen, schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung wieder ein.**

- *Wenn Sie im Blackout-Modus eine der Tasten am Gerät betätigen oder den Hauptbildschirm antippen, wird die betreffende Funktion 5 Sekunden lang angezeigt. Danach schaltet sich das Display wieder ab.*

Einstellungen (Setup)

DVD-Einstellungen

Einstellen von DVD-Funktionen

Der Bildschirm für den DVD-Modus kann nur bei angezogener Handbremse aufgerufen werden. Wenn Sie versuchen, diesen Bildschirm während der Fahrt einzublenden, wird die Warnmeldung „Can’t operate while driving“ (Bedienung während der Fahrt nicht möglich) angezeigt.

Bevor Sie die DVD-Einstellungen vornehmen, nehmen Sie die Disc aus dem Gerät heraus.

Bedienschritte 1 bis 5 der folgenden Vorgangsbeschreibung sind für alle Einstelloptionen von „DVD Setup“ gleich. Näheres dazu finden Sie in den Abschnitten zu den jeweiligen Optionen.

1 **Tippen Sie [ ] auf dem Hauptbildschirm an.**
Die SETUP-Auswahlanzeige erscheint.

2 **Tippen Sie die Titelleiste von „Source Setup“ an.**
Der Bildschirm SOURCE SETUP erscheint.

3 **Tippen Sie die Titelleiste von „DVD Setup“ an.**
Der DVD-Setup-Bildschirm erscheint.

4 **Tippen Sie [◀] oder [▶] usw. für die betreffende Option an, um die Einstellung zu ändern.**

Einstelloptionen:
Menu Language / Audio Language / SUBT. Language / Country Code / Parental / Digital Out Mode/ Downmix Mode / TV Screen / Bonus Code / DVD-A Setup / File Play Mode / DVD Play Mode / DivX Info. / PBC

Anzeigebeispiel für den DVD-Setup-Bildschirm

① Tippen Sie [Code] an, um den Zifferneingabebildschirm aufzurufen.
② Stellen Sie durch Antippen von [◀] oder [▶] die gewünschte Sprache/Option ein.
③ Tippen Sie [▲] oder [▼] an, um zeilenweise durch die Einstellungsliste zu blättern.

④ Tippen Sie [▲] oder [▼] an, um seitenweise durch die Einstellungsliste zu blättern.

① Falls angezeigt, wird der Zifferneingabebildschirm beim Antippen dieses Felds geschlossen.
② Zifferneingabebildschirm
Der Zifferneingabebildschirm wird verwendet, wenn die Wiedergabe in einer anderen als der angezeigten Sprache erfolgen soll oder wenn Sie das Passwort für die Altersfreigabestufe eingeben wollen usw.

5 Tippen Sie [↩] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.

- *Durch Antippen von **[Exit]** wird der Bildschirm „DVD Setup“ ausgeblendet und der vorherige Hauptbildschirm angezeigt.*
- *Unmittelbar nach dem Ändern des DVD-Modus (während das System automatisch die Daten schreibt), darf die Zündung nicht ausgeschaltet (der Zündschlüssel nicht auf OFF gestellt) werden. Andernfalls werden die Einstellungen möglicherweise nicht geändert.*

Ändern von Spracheneinstellungen

Sie können je nach Bevorzugung jeweils eine Sprache für DVD-Ton, -Untertitel und -Menü festlegen.
Die hier vorgenommenen Einstellungen definieren die Standardsprachen. Die Einstellung einer Standardsprache ist beispielsweise nützlich, wenn Sie immer den deutschen DVD-Ton hören möchten. (Die Einstellung für die Sprache ist nicht bei allen Discs wirksam. Bei gewissen Discs ist die Standardsprache werkseitig vorgegeben.)

- *Beim Ändern dieser Einstellungen werden die früheren Einstellungen überschrieben. Notieren Sie die aktuellen Einstellungen, bevor Sie Änderungen vornehmen. Die Einstellungen werden beim Abklemmen der Fahrzeugbatterie gelöscht.*
- *Wenn Sie nur vorübergehend eine andere Sprache für die aktuelle Disc auswählen möchten, stellen Sie diese über das DVD-Menü ein oder führen den unter „Umschalten zwischen Tonspuren“ (Seite 27) beschriebenen Bedienvorgang aus.*
- *Wenn die gewünschte Sprache auf der Disc nicht enthalten ist, wird die Standardsprache der Disc vorgegeben.*

Einstellung der Sprache für Menüs

Hier können Sie die Sprache für Menüs (Titelmenü usw.) festlegen.

Einstelloption: Menu Language
Einstellungen: Auto / EN / JP / DE / ES / FR / IT / SE / RU / CN

- *Wenn Sie „Auto“ wählen, wird die Standard-Menüsprache der Disc vorgegeben.*

Einstellung der Sprache für Ton

Hier definieren Sie die Standardsprache für den über die Lautsprecher wiedergegebenen Ton.

Einstelloption: Audio Language
Einstellungen: Auto / EN / JP / DE / ES / FR / IT / SE / RU / CN

- *Wenn Sie „Auto“ wählen, wird die Standardsprache der Disc für den Ton vorgegeben.*

Einstellung der Sprache für Untertitel

Hier können Sie die Sprache für die eingeblendeten Untertitel wählen.

Einstelloption: SUBT. Language
Einstellungen: Auto / EN / JP / DE / ES / FR / IT / SE / RU / CN

- *Wenn Sie „Auto“ wählen, wird die Standard-Untertitelsprache der Disc vorgegeben.*

Auswahl einer nicht angezeigten Sprache

1 Tippen Sie [Code] an.
Der Zifferneingabebildschirm wird angezeigt.
2 Tippen Sie die vierstellige Sprachennummer ein.
Die einzelnen Sprachen mit ihren Codes sind in der „Liste der Sprachencodes“ (Seite 76) aufgeführt.
3 Tippen Sie [Enter] an, um die Nummer zu speichern.

Ändern des Ländercodes

Stellen Sie den Ländercode ein, wenn Sie für Sie eine Altersfreigabestufe einstellen wollen (Parental Lock-Zugriffssperre).

Einstelloption: Country Code
Einstellungen: Auto / Other

Auto: Der primäre Ländercode der aufgezeichneten Codes wird vorgegeben.
Other: Die Einstellung wechselt zu „Other“, wenn der gewünschte Ländercode eingegeben wird.

- *Beim Ändern dieser Einstellungen werden die früheren Einstellungen überschrieben. Notieren Sie die aktuellen Einstellungen, bevor Sie Änderungen vornehmen. Die Einstellungen werden beim Abklemmen der Fahrzeugbatterie gelöscht.*

1 Tippen Sie [Code] für „Country Code“ an.
2 Tippen Sie [Delete All] oder [←] an.
Löschen Sie den angezeigten Ländercode.
3 Tippen Sie den vierstelligen Ländercode ein.
Die einzelnen Länder mit ihren Codes sind in der „Liste der Ländercodes“ (Seiten 77, 78) aufgeführt.
4 Tippen Sie [Enter] an, um den Code zu speichern.

Einstellen der Altersfreigabestufe (Parental Lock-Zugriffssperre)

Mit dieser Funktion können Sie das Gerät so einrichten, dass Kinder nur Filme ansehen können, die für ihr Alter geeignet sind.

Einstelloption: Parental
Einstellung: Input

- *Beim Ändern dieser Einstellungen werden die früheren Einstellungen überschrieben. Notieren Sie die aktuellen Einstellungen, bevor Sie Änderungen vornehmen. Beim Abtrennen der Autobatterie wird der Speicher gelöscht.*
- *Ohne Altersbeschränkung freigegebene DVDs können auch nach Einstellen einer Altersfreigabestufe uneingeschränkt betrachtet werden.*
- *Wenn Sie mit der Parental Lock-Zugriffssperre versehenes DVD-Material wiedergeben wollen, ändern Sie die Altersfreigabestufe und den Ländercode.*
- *Die eingestellte Altersfreigabestufe bleibt bis zur nächsten Änderung gespeichert. Wenn danach Discs mit einer höheren Altersfreigabestufe abgespielt werden sollen, muss die Einstellung wieder geändert werden.*
- *Nicht alle DVDs bieten eine Freigabekennung für die Parental Lock-Zugriffssperre. Wenn Sie sich bezüglich einer DVD nicht sicher sind, sollten Sie sie zur Kontrolle abspielen. Bewahren Sie DVDs, die für Kinder nicht geeignet sind, vor Zugriff geschützt auf.*

1 Tippen Sie [Input] an.
Der Zifferneingabebildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie auf dem Zifferneingabebildschirm ein vierstelliges Passwort ein.
Die voreingestellte Nummer lautet 1111.
Anstelle der eingegebenen Ziffern wird „*“ angezeigt.

3 Tippen Sie [Enter] an, um die Nummer zu speichern.
Die PARENTAL-Anzeige erscheint.

Stellen Sie die Altersfreigabestufe für die PARENTAL-Funktion ein

4 Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Parental“ an, um die Option zu aktivieren.

5 Wählen Sie durch Antippen von [◀] oder [▶] für „Parental Level“ die Altersfreigabestufe aus (1 bis 8).
Zum Deaktivieren der Sperre, oder wenn keine Altersfreigabestufe eingestellt werden soll, wählen Sie „OFF“. Je kleiner die Nummer, um so höher ist die Freigabestufe.

6 Tippen Sie [↩] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.

Ändern des Passworts

4 Tippen Sie [Input] für „Password Change“ an.
Der Zifferneingabebildschirm wird angezeigt.

5 Tippen Sie auf dem Zifferneingabebildschirm ein neues vierstelliges Passwort ein.

- *Notieren Sie sich das Passwort für den Fall, dass Sie es vergessen.*

6 Tippen Sie [Enter] an, um die Nummer zu speichern.

7 Tippen Sie [↩] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.

Vorübergehendes Ändern der Altersfreigabestufe

Bei manchen Discs werden Sie bei der Wiedergabe unter Umständen aufgefordert, die Altersfreigabestufe in den Standardeinstellungen zu ändern. In diesem Fall erscheint die Meldung „Parental level change OK? [Yes] / [No].“

Wenn diese Anzeige zu sehen ist, ändern Sie die Stufe folgendermaßen:

- ***Für die Wiedergabe mit geänderter Altersfreigabestufe tippen Sie [Yes] an.***
Wenn Sie ***[Yes]*** *antippen, erscheint der Zifferneingabebildschirm. Geben Sie das vierstellige Passwort ein, das Sie im Abschnitt „Einstellen der Altersfreigabestufe (Parental Lock-Zugriffssperre)“ eingestellt haben, und tippen Sie* ***[Enter]*** *an.*
- ***Für die Wiedergabe ohne Änderung der Altersfreigabestufe tippen Sie [No] an.***
(Wenn ***[No]*** *angetippt wird, erfolgt die Wiedergabe mit der Freigabestufe, die im Abschnitt „Einstellen der Altersfreigabestufe (Parental Lock-Zugriffssperre)“ eingestellt wurde.)*

Ändern der Digitalausgang-Einstellung

Sie können wählen, wie die digitalen Audiosignale vom IVA-D511RB/IVA-D511R wiedergegeben werden sollen.

Einstelloption: Digital Out Mode
Einstellungen: Auto / LPCM

Auto: Automatische Digitalausgang-Umschaltung in Übereinstimmung mit der Art der wiedergegebenen Audiosignale.
Sie müssen „Auto“ wählen, wenn Sie einen digitalen Soundprozessor anschließen und Dolby Digital-Audiosignale wiedergeben möchten.
„Auto“ ist die werkseitige Voreinstellung.

LPCM: Die auf der Disc aufgezeichneten Audiosignale werden zur Ausgabe in lineare PCM-Audiosignale mit 48 kHz/16 Bit (für DVDs) bzw. 44,1 kHz (für Video-CDs und CDs) konvertiert.

Audioausgang/Optischer Digitalaudioausgang

Disc	Audio-Aufzeichnungsformat		Digitalausgang-Einstellung (DVD SETUP)	Optischer Digitalaudioausgang	Analoger Audioausgang (Ai-NET-, RCA-Ausgang)
Format	Fs	Q			
LPCM (CD-DA, DVD-V, DVD-A, DVD-VR)	44,1/176,4 kHz	16/20/24 Bit	AUTO oder LPCM	44,1 kHz, 16 Bit, LPCM 2 Kanäle (2-Kanal-Downmix)*	OK
	48/96/192 kHz	16/20/24 Bit	AUTO oder LPCM	48 kHz, 16 Bit, LPCM 2 Kanäle (2-Kanal-Downmix)*	OK
PPCM (DVD-A)	44,1/88,2/176,4 kHz	16/20/24 Bit	AUTO oder LPCM	Keine Ausgabe	OK
	48/96/192 kHz	16/20/24 Bit			
Dolby Digital (-EX) (DVD-V, DVD-A, DVD-VR)	48 kHz	16/18/20 Bit	LPCM	48 kHz, 16 Bit, entschlüsselt 2 Kanäle (2-Kanal-Downmix)*	OK
			AUTO	Auto (Max. 7,1 Kanäle)*	OK
DTS (-ES) (CD-DA, DVD-V, DVD-A)	44,1 kHz	16/20/24 Bit	LPCM	44,1 kHz, 16 Bit, entschlüsselt 2 Kanäle (2-Kanal-Downmix)*	OK
			AUTO	Auto (Max. 6,1 Kanäle)*	OK
	48/96 kHz	16/20/24 Bit	LPCM	48 kHz, 16 Bit, entschlüsselt 2 Kanäle (2-Kanal-Downmix)*	OK
			AUTO	Auto (Max. 6,1 Kanäle)*	OK
MPEG1Layer II (VCD, DVD-V, DVD-A, DVD-VR)	44,1 kHz	16 Bit	LPCM	44,1 kHz, 16 Bit, entschlüsselt 2 Kanäle*	OK
			AUTO	Auto*	OK
	48 kHz	16 Bit	LPCM	48 kHz, 16 Bit, entschlüsselt 2 Kanäle (2-Kanal-Downmix)*	OK
			AUTO	Auto (Max. 5,1 Kanäle)*	OK
MPEG2Layer II (DVD-V, DVD-A, DVD-VR)	44,1 kHz	16 Bit	LPCM	44,1 kHz, 16 Bit, entschlüsselt 2 Kanäle*	OK
			AUTO	Auto*	OK
	48 kHz	16 Bit	LPCM	48 kHz, 16 Bit, entschlüsselt 2 Kanäle (2-Kanal-Downmix)*	OK
			AUTO	Auto (Max. 5,1 Kanäle)*	OK
MPEG1/2/2,5Layer III (MP3, WMA)	32 kHz	16 Bit	AUTO oder LPCM	32 kHz, 16 Bit, entschlüsselt 2 Kanäle	OK
	44,1 kHz	16 Bit	AUTO oder LPCM	44,1 kHz, 16 Bit, entschlüsselt 2 Kanäle	OK
	48 kHz	16 Bit	AUTO oder LPCM	48 kHz, 16 Bit, entschlüsselt 2 Kanäle	OK

* Keine Ausgabe bei Wiedergabe einer DVD-Audio.

Einstellen des Downmix-Modus

Diese Funktion steht bei Dolby Digital-, DTS-Stream-Ton zur Verfügung.

Einstelloption: Downmix Mode
Einstellungen: Surround / Stereo

Surround: Surround-kompatibler Downmix
Stereo: Stereo-Downmix

Anpassung des Bildschirmausgangs

Anhand des unten beschriebenen Verfahrens können Sie den Ausgabebildschirm an den verwendeten Fernsehmonitor (Fondmonitor) anpassen.
Diese Einstellung kann auch auf den IVA-D511RB/IVA-D511R angewendet werden.
Wenn kein Fondmonitor angeschlossen ist, lautet die Einstellung für den Bildschirm 16:9.

Einstelloption: TV Screen
Einstellungen: 4:3 LB / 4:3 PS / 16:9

- *Bei manchen Discs wird das Bild möglicherweise nicht an die gewählte Bildschirmgröße angepasst. (Einzelheiten finden Sie in den Erläuterungen auf der Hülle der Disc.)*

4:3 LETTER BOX:
Für Monitore mit gewöhnlichem Bildseitenverhältnis (4:3, normales Seitenverhältnis für Fernseher). Wenn Sie diese Einstellung wählen, erscheint beim Abspielen gewisser Programme (z. B. Spielfilme mit 16:9-Seitenverhältnis) ein schwarzer Streifen am oberen und unteren Bildrand. Die Breite dieser Streifen hängt vom ursprünglichen Seitenverhältnis ab, in dem der Film veröffentlicht wurde.

4:3 PAN-SCAN:
Für Monitore mit gewöhnlichem Bildseitenverhältnis (4:3). Bei dieser Einstellung füllt das Bild den gesamten Bildschirm aus. Dies bedeutet jedoch, dass bei Programmen mit einem anderen Seitenverhältnis (z. B. 16:9-Spielfilm) das Bild am linken und rechten Rand beschnitten wird.

16:9 WIDE:
Für Monitore mit Breitbildschirm. Dies ist die werkseitige Voreinstellung.

Einstellen des Bonuscodes (DVD-A)

Manche DVD-Audio-Discs enthalten eine Bonusgruppe.
Der vierstellige Code für die Bonusgruppe kann gespeichert werden.
Informationen zur Codenummer finden Sie auf der Hülle oder in der Beschreibung der Disc.

Einstelloption: Bonus Code
Einstellung: Code

1 **Tippen Sie [Code] an.**
Der Zifferneingabebildschirm wird angezeigt.

2 **Geben Sie den vierstelligen Code ein, der auf der Hülle der Disc usw. angegeben ist.**

3 **Tippen Sie [Enter] an, um die Nummer zu speichern.**

- *Sollte der Code der Bonusgruppe von dem Code, den Sie in diesem Abschnitt festgelegt haben, abweichen, wird der Zifferneingabebildschirm automatisch angezeigt. Dieser Code wird bei Eingabe eines neuen Codes ersetzt.*

Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus (DVD-A)

Bei der Wiedergabe von DVD-Audio-Discs können Sie zwischen drei verschiedenen Einstellungen auswählen. Wenn auf der DVD Video- und Audiodaten enthalten sind, wählen Sie VCAP (videofähiger Audio-Player) oder VOFF (Video aus), um die Audiodaten der DVD wiederzugeben.

Einstelloption: DVD-A Setup
Einstellungen: Video / VCAP / VOFF

Video: Nur die Videodaten der DVD werden wiedergegeben, wenn die DVD sowohl Video- als auch Audiodaten enthält.
VCAP: DVD-Audio wird zusammen mit dem Video wiedergegeben.
VOFF: DVD-Audio wird ohne Video wiedergegeben.

Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Daten (File Play Mode)

Bei Discs, die sowohl Audiodaten als auch MP3/WMA/AAC-Daten enthalten.

Einstelloption: File Play Mode
Einstellungen: CD / CMPM

CD: Das Gerät gibt bei Discs, die sowohl Audiodaten als auch MP3/WMA/AAC-Daten enthalten, nur die Audiodaten wieder.

CMPM: Das Gerät gibt bei Discs, die sowohl Audiodaten als auch MP3/WMA/AAC-Daten enthalten, nur die MP3/WMA/AAC-Daten wieder.

- *Wenn bereits eine Disc eingelegt ist, entnehmen Sie sie aus dem Gerät, bevor Sie Einstellungen vornehmen.*
- *Wenn ein MP3-kompatibler CD-Wechsler verwendet wird, steht diese Einstellung nicht zur Verfügung.*

Einstellen der komprimierten Dateiwiedergabedaten

Wenn eine Disc sowohl komprimierte Video- als auch Audiodateien enthält, müssen Sie auswählen, ob nur die Videodateien oder nur die Audiodateien wiedergegeben werden sollen.

Einstelloption: DVD Play Mode
Einstellungen: Video / Audio

Video: Nur Videodaten werden wiedergegeben.

Audio: Nur Audiodaten werden wiedergegeben.

Anzeigen von DivX®-Disc-Informationen

DivX

Einstelloption: DivX Info.

Wenn die Titelleiste von „DivX Info.“ angetippt wird, wird ein registrierter DivX®-Dateicode angezeigt.

Einstellen des Video-CD-Wiedergabemodus

Zum Abspielen von mit PBC (Wiedergabe-Sonderfunktionen) bespielten Video-CDs können Sie PBC je nach Bedarf auf ON oder OFF setzen.

Einstelloption: PBC
Einstellungen: OFF / ON

OFF: Das PBC-Menü wird nicht angezeigt.

ON: Das PBC-Menü wird angezeigt.

Quelleneinstellungen

Einstellen von Quellenfunktionen

Der Bildschirm für den Quellenmodus kann nur bei angezogener Handbremse aufgerufen werden. Wenn Sie versuchen, diesen Bildschirm während der Fahrt einzublenden, wird die Warnmeldung „Can’t operate while driving“ (Bedienung während der Fahrt nicht möglich) angezeigt.

Bedienschritte 1 bis 5 der folgenden Vorgangsbeschreibung sind für alle Einstelloptionen von „Radio Setup“ gleich. Näheres dazu finden Sie in den Abschnitten zu den jeweiligen Optionen.

1 Tippen Sie [ ] auf dem Hauptbildschirm an.
Die SETUP-Auswahlanzeige erscheint.

2 Tippen Sie die Titelleiste von „Source Setup“ an.
Der Bildschirm SOURCE SETUP erscheint.

3 Tippen Sie die Titelleiste des gewünschten Setup-Modus an.
DVD Setup*1/Radio Setup/BLUETOOTH Setup*2/RDS Setup*3

*1 *Siehe „DVD-Einstellungen“ auf Seite 33.*
*2 *Wird angezeigt, wenn die optionale BLUETOOTH INTERFACE (KCE-400BT) angeschlossen ist und „BLUETOOTH IN“ auf „Adapter“ eingestellt ist (Seite 46).*
*3 *Siehe „RDS-Betrieb“ auf Seite 16.*

4 Tippen Sie [◀], [▶] oder die Titelleiste usw. für die betreffende Option an, um die zugehörigen Einstellungen zu ändern.

Radio Setup:
RDS Clock DISP / FM Level / PI Seek / RDS Regional / PTY Language / PTY31 / Tuner Condition

BLUETOOTH Setup:
Paired Devices / Device Search / Clear Device / Service Provider / Visible Mode / Auto Answer / Speaker Select / MIC Input / Firmware Version / Firmware Update

- *Einzelheiten zu „BLUETOOTH Setup“ finden Sie unter „BLUETOOTH-Einstellungen“ (Seite 59).*

5 Tippen Sie [ ] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.

Radio-Einstellungen

„Radio Setup“ ist im Quellen-Hauptbildschirm unter Schritt 3 ausgewählt.

RDS-Zeitanzeige

Wenn diese Option auf ON gesetzt ist, wird die Uhr automatisch anhand der von RDS-Sendern ausgestrahlten Zeitinformation eingestellt.

Einstelloption: RDS Clock DISP
Einstellungen: OFF / ON

OFF: Einstellung erfolgt manuell.

ON: Automatische Uhrzeitberichtigung anhand der empfangenen Zeitdaten. Die Uhr kann in diesem Fall nicht manuell eingestellt werden.
Zum manuellen Einstellen der Uhr müssen Sie diese Option auf OFF setzen.

Einstellen der Quellensignalpegel

Wenn ein großer Lautstärkeunterschied zwischen CD und UKW vorliegt, können Sie den UKW-Signalpegel zur Anpassung verändern.

Einstelloption: FM Level
Einstellungen: Low / High

PI Seek-Einstellung

Einstelloption: PI Seek
Einstellungen: OFF / Auto

Empfang von RDS-Regionalsendern (lokal)

Wenn Sie OFF wählen, empfängt das Gerät automatisch den jeweiligen RDS-Regionalsender.

Einstelloption: RDS Regional
Einstellungen: OFF / ON

Umschalten der Anzeigesprache für PTY (Programmtyp)

Sie können eine der angebotenen Anzeigesprachen wählen.

Einstelloption: PTY Language
Einstellungen: GB / NL / F / D / I / E

PTY31-Einstellung (Notfalldurchsagen)

Der Empfang von PTY31-Nachrichten (Notfalldurchsagen) kann je nach Bedarf ON/OFF werden.

Einstelloption: PTY31
Einstellungen: OFF / ON

- *Wenn PTY31 auf ON gesetzt ist, gibt das Gerät bei Ausstrahlung einer Notfalldurchsage dieser automatisch Priorität und unterbricht das gegenwärtig gehörte Programm.*
- *Während des PTY31-Empfangs wird „Alarm“ angezeigt.*

Einstellen der Radio-Tonqualität (UKW) (Tuner Condition)

Dieses Gerät kann Ihre gewünschte Tonqualität für die UKW-Radioquelle einstellen.

Einstelloption: Tuner Condition
Einstellungen: Normal / HiFi / Stable

Normal: Standardeinstellung
HiFi: Einstellung für hohe Qualität
Stable: Unterdrückung von Störgeräuschen

- *Je nach Empfangsstatus können bei der Einstellung von „HiFi“ verstärkt Störgeräusche zu hören sein. In diesem Fall wird die Einstellung „Normal“ empfohlen.*

Display-Einstellungen

Einstellen von Display-Funktionen

Der Bildschirm für den Display-Modus kann nur bei angezogener Handbremse aufgerufen werden. Wenn Sie versuchen, diesen Bildschirm während der Fahrt einzublenden, wird die Warnmeldung „Can’t operate while driving“ (Bedienung während der Fahrt nicht möglich) angezeigt.

Bedienschritte 1 bis 4 der folgenden Vorgangsbeschreibung sind für alle Einstelloptionen von „Display Setup“ gleich. Näheres dazu finden Sie in den Abschnitten zu den jeweiligen Optionen.

1 Tippen Sie [ ] auf dem Hauptbildschirm an.
Die SETUP-Auswahlanzeige erscheint.

2 Tippen Sie die Titelleiste von „Display Setup“ an.
Der Bildschirm „Display Setup“ erscheint.

3 Tippen Sie [◀] oder [▶] usw. für die betreffende Option an, um die Einstellung zu ändern.

Einstelloptionen:
Tilt*[1] / Open/Close*[1] / Visual EQ*[2] / Dimmer / Screen Dimmer Level / Function Guide Fade / Base Color / Screen Alignment

*[1] *Diese Funktionen können während der Fahrt eingestellt werden.*
*[2] *Für die Quelle iPod-Audio oder USB-Audio kann diese Einstellung nicht geändert werden.*

4 Tippen Sie [ ] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.

- *Durch Antippen von **[Exit]** wird der Bildschirm „Display Setup“ ausgeblendet und der vorherige Hauptbildschirm angezeigt.*
- *Unmittelbar nach dem Ändern des Display-Modus (während das System automatisch die Daten schreibt), darf die Zündung nicht ausgeschaltet (der Zündschlüssel nicht auf OFF gestellt) werden. Andernfalls werden die Einstellungen möglicherweise nicht geändert.*

Einstellen des Monitorwinkels

Stellen Sie den Winkel des Monitors so ein, dass Sie ihn optimal sehen können (zwischen 40 und 105 Grad).

Einstelloption: Tilt
Einstellungen: 10 anpassbare Winkel verfügbar.

- *Achten Sie darauf, dass der Monitor beim Verstellen nicht an ein Hindernis schlägt.*
- *Bei bestimmten Blickwinkeln ändert sich die Bildschirmfarbe. Stellen Sie den Winkel so ein, dass Sie den Schirm optimal sehen können.*
- *Bei niedriger Spannung der Autobatterie blinkt der Monitorschirm möglicherweise, während der Winkel geändert wird. Es handelt sich nicht um eine Störung.*

Monitor-Öffnungs-/Schließfunktion

Einstelloption: Open / Close
Einstellungen: Manual / Full / Close

Manual: Der Monitor wird durch Betätigen von OPEN/CLOSE manuell aus- und eingefahren.

Full: Der Monitor wird automatisch ausgefahren bzw. eingefahren, wenn der Zündschlüssel auf „ACC" oder „ON/OFF" gedreht wird.

Close: Der Monitor fährt beim Setzen der Zündung auf OFF automatisch wieder ein.

Einstellen der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung

Die Hintergrundbeleuchtung erfolgt über eine Leuchtstoffröhre im LCD-Bildschirm. Eine Steuerfunktion für die Beleuchtung stellt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung auf die Helligkeit im Fahrzeug ein, so dass die Anzeigen auf dem Bildschirm jederzeit gut zu erkennen sind.

Einstelloption: Dimmer
Einstellungen: Auto / ON / OFF

Auto: Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des Monitors wird automatisch in Übereinstimmung mit der Helligkeit im Fahrzeuginnern eingestellt.

ON: Die Hintergrundbeleuchtung des Monitors bleibt dunkel.

OFF: Die Dimmer-Funktion ist deaktiviert, und die Hintergrundbeleuchtung des Monitors ist immer hell.

- *Bei Wahl von ON oder Auto wirkt sich die Einstellung auch auf die Tastenbeleuchtung aus, die in Abschnitt „Einstellen der nächtlichen Tastenbeleuchtung mit dem Dimmer" (Seite 43) erläutert ist.*
- *Diese Einstellung gilt auch für das Sub-Display.*

Einstellen der Mindesthintergrundbeleuchtung

Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung verringern (LOW). Diese Funktion ist zum Beispiel sehr praktisch, um die Hintergrundbeleuchtung bei Nachtfahrten zu verringern.

Einstelloption: Screen Dimmer Level
Einstellungen: –15 bis +15

Sie können den Pegel im Bereich von MIN (–15) bis MAX (+15) einstellen.
Am Ende des Einstellbereichs wird „MIN" oder „MAX" angezeigt.

Einstellen der Funktionsführung auf ON/ OFF (Function Guide Fade)

Bei der Einstellung auf ON wird die Funktionsführung ausgeblendet, wenn 5 Sekunden lang für die Radioquelle, USB-Quelle usw. keine Funktion ausgeführt wird. Um die Funktionsführung einzublenden, tippen Sie den Bildschirm leicht an.

Einstelloption: Function Guide Fade
Einstellungen: OFF/ON

- *Im DVD-Wiedergabemodus wird die Funktionsführung ausgeblendet, wenn 5 Sekunden lang keine Funktion ausgeführt wird, auch wenn die Einstellung auf OFF gesetzt ist.*

Umschalten der Hintergrundfarbe für angezeigte Textzeichen

Sie können zwischen 4 verschiedenen Farben für die Hintergrundfarbe angezeigter Textzeichen wählen.

Einstelloption: Base Color
Einstellungen: Blue/Red/Green/Amber

Einstellen des Touchscreens

Diese Einstellung ist erforderlich, wenn die Anzeigeposition auf dem Flüssigkristallbildschirm (LCD-Bildschirm) und die Berührungsposition auf dem Berührungsbildschirm nicht übereinstimmen.

Einstelloption: Screen Alignment
Einstellungen: ⊠ / Reset

1. Tippen Sie die Titelleiste von „Screen Alignment" an. Die Einstellanzeige erscheint.
2. Tippen Sie die Markierung ⊠ in der unteren linken Bildschirmecke genau an. Auf dem Display erscheint die Einstellanzeige.
3. Tippen Sie die Markierung ⊠ in der oberen rechten Bildschirmecke genau an. Damit ist die Einstellung abgeschlossen, und der Bildschirm des Display Setup-Modus wird wieder angezeigt.

- *Wenn Sie statt der Markierung ⊠ eine andere Stelle angetippt haben, tippen Sie **[Reset]** an, um die Einstellanzeige auf die werksseitige Einstellung zurückzusetzen.*
- *Wenn Sie auf der Einstellanzeige [↩] antippen, erfolgt keine Einstellung, und der Bildschirm „Display Setup" wird wieder angezeigt.*

Visual EQ™

Einstellen der Visual EQ-Funktionen

Die folgenden Schritte 1 bis 4 sind für alle Einstelloptionen von „Visual EQ“ gleich. Näheres dazu finden Sie in den Abschnitten zu den jeweiligen Optionen.

1 Tippen Sie nach Ausführung der Schritte 1 und 2 unter „Einstellen von Display-Funktionen“ (Seite 39) die Titelleiste von Visual EQ an.
Der Bildschirm „Visual EQ“ erscheint.

2 Wählen Sie durch Antippen von [▲] oder [▼] die gewünschte Option aus.

Einstelloptionen:
Live Contrast* ↔ Visual EQ* ↔ Bright ↔ Color* ↔ Tint* ↔ Contrast ↔ Sharp* ↔ User Memory*

* *Die Einstellung steht im Bildquellenmodus zur Verfügung. (mit Ausnahme des Navigationsbildschirms)*

3 Ändern Sie die Einstellung der ausgewählten Option durch Antippen von [◀] oder [▶].

4 Tippen Sie [↩] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.

- *Durch Antippen von **[Exit]** wird der Bildschirm „Display Setup“ ausgeblendet und der vorherige Hauptbildschirm angezeigt.*
- *Pro Seite kann nur eine Einstelloption angezeigt werden. Sie können die gewünschte Helligkeit, den Farbton usw. über den angezeigten Bildschirm auswählen.*

Einstellen der Bildhelligkeit (Live Contrast)

Der über-/unterbelichtete Teil des Bilds wird automatisch auf die optimale Belichtung eingestellt.

Einstelloption: Live Contrast
Einstellungen: OFF / Low / High

- *Sie können diese Einstellung direkt im Bildquellenmodus anpassen, indem Sie [▭] antippen. (In diesem Fall wird „Live Contrast“ als „Contrast“ angezeigt.)*

Auswählen des Visual EQ-Modus (Werkseinstellung)

Sie können den für die Bildquelle am besten geeigneten Modus auswählen.

Einstelloption: Visual EQ
Einstellungen: OFF (FLAT) / Night M. / Soft / Sharp / Contrast / P-1 / P-2

OFF (FLAT):	Werksseitige Einstellung
Night M.:	Geeignet für Filme mit bei Dunkelheit spielenden Szenen.
Soft:	Geeignet für Computerspiele und Animationsfilme.
Sharp:	Geeignet für alte Filme mit unscharfen Bildern.
Contrast:	Geeignet für neue Filme.
P-1:	Ruft den Visual EQ-Modus ab, der im Speicher P-1 gespeichert ist; siehe „Speichern von Visual EQ“ (Seite 42).
P-2:	Ruft den Visual EQ-Modus ab, der im Speicher P-2 gespeichert ist; siehe „Speichern von Visual EQ“ (Seite 42).

- *Wenn Sie eine der Einstellungen (Night M. bis Contrast) ausgewählt und den gewünschten Wert für Helligkeit, Farbton usw. eingestellt haben und dann wieder die werksseitige Einstellung aktivieren möchten, setzen Sie diese Funktion auf OFF.*
- *Wenn nach dem Auswählen einer beliebigen Einstellung (Night M. bis Contrast) die Helligkeit, der Farbton usw. wie gewünscht eingestellt werden, wird „Custom“ angezeigt.*

Helligkeitseinstellung

Einstelloption: Bright
Einstellungen: –15 ~ +15

Der Helligkeits-Einstellbereich geht von MIN (–15) bis MAX (+15). Am Ende des Einstellbereichs wird „MIN“ oder „MAX“ angezeigt.

- *Wenn eine beliebige Einstellung für Visual EQ gewählt wurde, wird die Helligkeit automatisch entsprechend der Innenbeleuchtung des Fahrzeugs angepasst, solange „Auto“ unter „Einstellen der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung“ (Seite 40) eingestellt ist.*

Farbintensitätseinstellung

Einstelloption: Color
Einstellungen: -15 ~ +15

Der Bildfarben-Einstellbereich geht von MIN (–15) bis MAX (+15). Am Ende des Einstellbereichs wird „MIN“ oder „MAX“ angezeigt.

- *Eine Farbeinstellung kann nur in den Modi für iPod-Video, DVD, Video-CD und AUX vorgenommen werden.*
- *Wenn ein RGB-Navigationssystem angeschlossen ist, kann keine Farbeinstellung vorgenommen werden.*

Farbtoneinstellung

Einstelloption: Tint
Einstellungen: G15 ~ R15

Der Farbton-Einstellbereich geht von G15 bis R15. Am Ende des Einstellbereichs wird „G MAX“ oder „R MAX“ angezeigt.

- *Die Einstellung des Farbtons kann nur in den Modi für iPod-Video, DVD, Video-CD und AUX vorgenommen werden.*
- *Wenn das Bild von der externen Eingabe auf PAL eingestellt ist, können Sie den Farbton (Tint) nicht anpassen.*
- *Wenn ein RGB-Navigationssystem angeschlossen ist, kann keine Farbtoneinstellung vorgenommen werden.*

Einstellen des Bildkontrasts

Einstelloption: Contrast
Einstellungen: -15 bis +15

Sie können für den Bildkontrast einen Wert zwischen -15 und +15 einstellen. „HIGH“ und „LOW“ werden als Höchst- und Mindestwert angezeigt.

Einstellen der Bildqualität

Einstelloption: Sharp
Einstellungen: -5 bis +5

Die Bildqualität kann in einem Bereich von -5 bis +5 eingestellt werden. „SOFT“ und „HARD“ werden als Höchst- und Mindestwerte angezeigt.

- *Die Einstellung der Bildqualität kann nur in den Modi für iPod-Video, DVD, Video-CD und AUX vorgenommen werden.*
- *Wenn ein RGB-Navigationssystem angeschlossen ist, kann keine Einstellung für die Bildqualität vorgenommen werden.*

Speichern von Visual EQ

Sie können die Einstellungen speichern, die Sie für die Bildhelligkeit, den Farbton, die Tiefe, die Bildqualität und den Kontrast vorgenommen haben.

Einstelloption: User Memory
Einstellungen: P-1 / P-2

1. Tippen Sie nach Abschluss der Helligkeitseinstellung, Farbton, Farbe, Schärfe und Kontrast (Seiten 41-42) die Tasten [◀] oder [▶] für „User Memory“ an, und wählen Sie die Speichernummer „P-1“ oder „P-2“ aus, in denen die Einstellungen gespeichert werden sollen.
2. Wählen Sie die Speichernummer aus und tippen Sie [Memory] an.
   Damit wird der eingestellte Visual EQ-Modus gespeichert.

- *Sie können den unter P-1 oder P-2 gespeicherten Visual EQ-Modus abrufen, wie in Abschnitt „Auswählen des Visual EQ-Modus (Werkseinstellung)“ (Seite 41) erläutert.*

Allgemeine Einstellungen

Einstellen von allgemeinen Funktionen

Die der Bildschirm für die allgemeinen Einstellungen kann nur bei angezogener Handbremse aufgerufen werden. Wenn Sie versuchen, diesen Bildschirm während der Fahrt einzublenden, wird die Warnmeldung „Can’t operate while driving“ (Bedienung während der Fahrt nicht möglich) angezeigt.

Bedienschritte 1 bis 4 der folgenden Vorgangsbeschreibung sind für alle Einstelloptionen von „General Setup“ gleich. Näheres dazu finden Sie in den Abschnitten zu den jeweiligen Optionen.

1 Tippen Sie [ ] auf dem Hauptbildschirm an.
Die SETUP-Auswahlanzeige erscheint.

2 Tippen Sie die Titelleiste von „General Setup“ an.
Der Bildschirm „General Setup“ erscheint.

3 Tippen Sie [◀], [▶] oder die Titelleiste usw. für die betreffende Option an, um die zugehörigen Einstellungen zu ändern.

Einstelloptionen:
Clock / Clock Mode / Clock Adjust / Summer Time / Demonstration / Beep / Auto Scroll / Language Sel. / Dimmer Level

4 Tippen Sie [ ] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.

- *Durch Antippen von **[Exit]** wird der Bildschirm „General Setup“ ausgeblendet und der vorherige Hauptbildschirm angezeigt.*
- *Unmittelbar nach dem Ändern des General-Modus (während das System automatisch die Daten schreibt), darf die Zündung nicht ausgeschaltet (der Zündschlüssel nicht auf OFF gestellt) werden. Andernfalls werden die Einstellungen möglicherweise nicht geändert.*

Uhrzeitanzeige

Die Uhrzeitanzeige auf dem Monitorschirm kann ein- und ausgeschaltet werden.

Einstelloption: Clock
Einstellungen: OFF / ON

- *Wenn diese Einstelloption auf ON gesetzt ist, wird bei ausgeschaltetem Gerät die Uhr auf dem Sub-Display angezeigt.*

Einstellen der Uhrenanzeige

Sie können für die Uhrenanzeige eine 12-Stunden- oder 24-Stundenanzeige wählen.

Einstelloption: Clock Mode
Einstellungen: 24h / 12h

Uhrzeiteinstellung

Einstelloption: Clock Adjust
Weitere Einstelloptionen: Hour / Minute / Time Adjust
Einstellungen: 0-23 / 0-59 / Reset

Hour: Zum Einstellen der Stunden.
Minute: Zum Einstellen der Minuten.
Reset: Bei einer Uhrzeit von weniger als 30 Minuten nach der vollen Stunde werden „0“ Minuten angezeigt. Bei mehr als 30 Minuten schaltet die Uhr um eine Stunde weiter.

- *Der Uhreinstellmodus wird beendet, wenn Sie das Gerät ausschalten oder [ ] oder **[Exit]** antippen.*
- *Die Uhreinstellung kann erfolgen, wenn „RDS-Zeitanzeige“ (Seite 38) auf OFF gesetzt ist.*

Einstellen der Sommerzeit

Einstelloption: Summer Time
Einstellungen: OFF / ON

ON: Zur Umschaltung auf Sommerzeit. Die Uhr wird eine Stunde vorgestellt.
OFF: Zur Umschaltung auf normale Zeit.

Demofunktion

Dieses Gerät ist mit einer Demofunktion ausgestattet, die die Grundfunktionen der verschiedenen Eingangsquellen im Display vorstellt.

Einstelloption: Demonstration
Einstellungen: OFF / ON

ON: Schaltet den Demomodus ein, der die Grundfunktionen vorführt.
OFF: Schaltet den Demomodus aus.

- *Die Demo wird automatisch so lange wiederholt, bis die Funktion ausgeschaltet wird.*

Tonsignal bei Tastenbetätigungen (Beep)

Einstelloption: Beep
Einstellungen: OFF / ON

ON: Die Tonsignalfunktion ist aktiviert.
OFF: Die Tonsignalfunktion ist deaktiviert. Das Drücken/Antippen von Tasten wird nicht durch ein akustisches Signal bestätigt.

- *Unabhängig von dieser Einstellung ist beim Öffnen und Schließen des Monitors stets ein akustisches Signal zu hören.*

Einstellen des Textdurchlaufs

Der Textdurchlaufbildschirm ist verfügbar, wenn Informationen zum CD-Text, Ordnernamen, Dateinamen oder Tags eingegeben werden.

Einstelloption: Auto Scroll
Einstellungen: OFF / ON

OFF: Schaltet den AUTO-Textdurchlaufmodus aus. Beim Stückwechsel läuft der Text einmal durch.
ON: Schaltet den AUTO-Textdurchlaufmodus ein. Der Text läuft im Display durch, solange dieser Modus eingeschaltet ist.

- *Der Text wird als Durchlauftext angezeigt, wenn nicht genügend Platz auf dem Bildschirm vorhanden ist.*
- *Titel, Interpret und Albumname usw. wird als Durchlauftext angezeigt, wenn ein iPod/iPhone angeschlossen wird.*

Umschalten auf russische Schrift

Es können drei Schriftarten gewählt werden.

Einstelloption: Language Sel.
Einstellungen: Mode1 / Mode2 / Mode3

Mode1: Anzeige in normaler Schrift (ISO8859-1).
Mode2: Anzeige in russischer Schrift (WINDOWS-1251) Diese Schrift wird nicht für RDS, Tuner-Modus, angezeigt.
Mode3: Anzeige in europäischer Schrift (WINDOWS-1252)

Einstellen der nächtlichen Tastenbeleuchtung mit dem Dimmer

Mit dem Dimmer können Sie die Helligkeit der Tastenbeleuchtung und des Sub-Displays für die Benutzung bei Nacht einstellen.

Einstelloption: Dimmer Level
Einstellungen: -2 bis +2

Systemeinstellungen

Einstellen von Systemfunktionen

Der Bildschirm für den Systemmodus kann nur bei angezogener Handbremse aufgerufen werden. Wenn Sie versuchen, diesen Bildschirm während der Fahrt einzublenden, wird die Warnmeldung „Can't operate while driving“ (Bedienung während der Fahrt nicht möglich) angezeigt.

Bedienschritte 1 bis 4 der folgenden Vorgangsbeschreibung sind für alle Einstelloptionen von „System Setup“ gleich. Näheres dazu finden Sie in den Abschnitten zu den jeweiligen Optionen.

1 Tippen Sie [ ] auf dem Hauptbildschirm an.
Die SETUP-Auswahlanzeige erscheint.

2 Tippen Sie die Titelleiste von „System Setup“ an.
Der Bildschirm „System Setup“ erscheint.

3 Tippen Sie [◀] oder [▶] für die betreffende Option an, um die Einstellung zu ändern.

Einstelloptionen:
IN Int. Mute*[1] / IN Int. Icon / Remote Sensor*[2] / Camera IN / Nav. IN / Nav. Mix*[3] / AUX1 IN*[4] / AUX2 IN / AUX Out / BLUETOOTH IN / Optical Out / AUX+ IN / AUX+ Level*[5] / Illumi Color

*[1] *Wenn die Option unter „Einstellen der BLUETOOTH-Verbindung (BLUETOOTH IN)“ (Seite 46) auf OFF gesetzt ist, wird diese Einstelloption angezeigt.*
*[2] *Wenn die Option unter „Einstellen des Bild-/Tonsignalausgangs“ (Seite 46) auf ON gesetzt ist, wird diese Einstelloption angezeigt.*
*[3] *Wenn die Option unter „Ein-/Ausschalten des Navigationseingangs“ (Seite 45) auf ON gesetzt ist, wird diese Einstelloption angezeigt.*
*[4] *Die Einstelloption AUX1 IN wird nicht angezeigt, wenn „AUX“ unter „Einstellen des Rückfahrkamera-Eingangs“ auf Seite 44 ausgewählt ist.*
*[5] *Wenn die AUX+ IN auf ON gesetzt ist, wird diese Einstelloption angezeigt.*

4 Tippen Sie [ ] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.

- *Durch Antippen von **[Exit]** wird der Bildschirm „System Setup“ ausgeblendet und der vorherige Hauptbildschirm angezeigt.*
- *Unmittelbar nach dem Ändern des System-Modus (während das System automatisch die Daten schreibt), darf die Zündung nicht ausgeschaltet (der Zündschlüssel nicht auf OFF gestellt) werden. Andernfalls werden die Einstellungen möglicherweise nicht geändert.*

Unterbrechungsmodus für externes Gerät

Bei Anschluss einer optionalen Alpine Ai-NET Interrupt Box (NVE-K200) am IVA-D511RB/IVA-D511R kann eine Zusatzquelle das gegenwärtige Audioprogramm unterbrechen. Dies ist beispielsweise erforderlich, wenn Sie eine CD oder DVD hören und von Ihrem Navigationssystem auf dem laufenden gehalten werden. Bei Ansagen der Sprachführung wird der CD/DVD-Player automatisch stummgeschaltet. Detaillierte Erläuterungen dazu finden Sie in der Anleitung der NVE-K200.

Einstelloption: IN Int. Mute
Einstellungen: OFF / ON

OFF: Die Lautstärke ist im Unterbrechungsmodus regelbar.
ON: Es wird kein Ton wiedergegeben. Das Symbol, das unter „Symbol für Unterbrechungsanzeige“ eingestellt wurde, wird angezeigt.

- *Zur automatischen Funktionsausführung muss das angeschlossene zusätzliche Gerät über eine Unterbrechungsleitung mit negativem Trigger verfügen. Andernfalls muss zur manuellen Umschaltung ein separater Schalter installiert werden.*
- *Wenn „Adapter“ oder „Nav.“ unter „Einstellen der BLUETOOTH-Verbindung (BLUETOOTH IN)“ (Seite 46) aktiviert ist, wird die Einstellung „IN Int. Mute“ nicht angezeigt.*

Symbol für Unterbrechungsanzeige

Hier können Sie das Symbol wählen, das bei Unterbrechungen angezeigt werden soll (z. B. Telefon bei Telefonanruf).

Einstelloption: IN Int. Icon
Einstellungen: INT / TEL

INT: Das INT-Symbol wird auf dem Display angezeigt.
TEL: Wenn das externe Gerät (Telefon) das Unterbrechungssignal übermittelt, erscheint das Telefonsymbol auf dem Display.

Umschalten der Fernbedienungssensorfunktion

Sie können für die Fernbedienung das externe Gerät (Monitor usw.) wählen, das angesteuert werden soll.

Einstelloption: Remote Sensor
Einstellungen: Front / Rear

Front: Der Fernbedienungssensor dieses Geräts ist aktiviert.
Rear: Der Fernbedienungssensor des externen Monitors, der an den AUX OUT des Geräts angeschlossen ist, wird aktiviert. Die Fernbedienung steuert die Quelle an, die an die AUX OUT-Anschlüsse angeschlossen ist.

- *Der Sensor des Fondmonitors (mit Berührungsbildschirm) hat Priorität gegenüber dem Fernbedienungssensor. Wenn der Fondmonitor, der über das Monitorsteuerkabel an den Alpine-Fondmonitor-Ausgang angeschlossen ist, angetippt wird, wird der Befehl unabhängig von der Einstellung für den Fernbedienungssensor ausgeführt. Beachten Sie jedoch, dass die Sensoreinstellung der Fernbedienung wieder Vorrang erhält, wenn der Berührungsbildschirm 5 Sekunden lang nicht berührt wurde.*
- *Wenn ein gesondert erhältlicher DVD-Wechsler oder DVD-Player angeschlossen ist und der Fernbedienungssensor auf „Rear“ eingestellt ist, stehen einige Bildschirmtastenfunktionen ([■] Stop usw.) nicht zur Verfügung.*
  Stellen Sie in diesem Fall den Fernbedienungssensor auf „Front“ ein.

Einstellen des Rückfahrkamera-Eingangs

Wenn eine optionale Rückfahrkamera angeschlossen ist, wird das Bild der Kamera auf dem Monitor ausgegeben. Stellen Sie diese Option je nach der angeschlossenen Rückfahrkamera auf „Direct“ oder „AUX“ ein.

Einstelloption: Camera IN
Einstellungen: OFF / Direct / AUX

OFF: Der Kameramodus wird nicht im Bildschirm zur Modusumschaltung angezeigt.
Direct: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn eine optionale Rückfahrkamera, wie HCE-C107D usw., angeschlossen ist.
AUX: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn eine optionale Rückfahrkamera an die Cinch-Ausgangsbuchse angeschlossen ist.

- *Das Bild wird beim Einlegen des Rückwärtsgangs (R) eingeblendet. Diese Funktion arbeitet nur, wenn das Rückwärtssignalkabel korrekt angeschlossen ist.*

Wenn Sie nach dem Aktivieren von „Direct“ oder „AUX“ die Titelleiste von „Camera IN“ antippen, können die folgenden Einstelloptionen angepasst werden.

Einstellen des Rückfahrkamera-Signaleingangs

Der Typ des Videoeingangssignals kann ausgewählt werden.

Weitere Einstelloption: Camera Signal
Einstellungen: NTSC/PAL / Auto

NTSC/PAL: Hiermit können Sie den Typ des Videoeingangssignals manuell wählen.
Auto: Der geeignete Typ des Videoeingangssignals wird automatisch zwischen NTSC und PAL ausgewählt.

- *Wenn diese Einstelloption auf „Auto" gesetzt ist, kann es bei der Wiedergabe bestimmter Schwarzweiß-Videosignale zu instabilen Anzeigebildern kommen. Wählen Sie in diesem Fall den NTSC- oder PAL-Modus manuell aus.*

Einstellen der Anzeige für die Funktionsführung der Rückfahrkamera

Sie können einstellen, ob die Funktionsführung der Rückfahrkamera angezeigt wird oder nicht.

Weitere Einstelloption: Guide Line
Einstellungen: OFF / ON

Einstellen der Funktionsführung für die Rückfahrkamera

Sie können die Position der Funktionsführung für die Rückfahrkamera einstellen.

Weitere Einstelloption: Guide Line Adjustment

1 Tippen Sie die Titelleiste von „Guide Line Adjustment" an.

Der Bildschirm zur Einstellung der Funktionsführung wird angezeigt.

2 Tippen Sie den Führungskegel an, dessen Einstellung Sie ändern möchten.

3 Tippen Sie [↑], [↓], [←] oder [→] an, um die Position der Funktionsführung zu ändern.

Wenn Sie nach dem Verschieben der Funktionsführung [↔] antippen, werden die Funktionsführungen in einer Reihe ausgerichtet.

4 Tippen Sie nach Abschluss der Einstellung [OK] an.

Sie können während der Einstellung [Reset] antippen, um die Standardeinstellung wiederherzustellen.

Ein-/Ausschalten des Navigationseingangs

Setzen Sie diese Option auf ON, wenn ein optionales (Alpine) Navigationssystem angeschlossen ist.

Einstelloption: Nav. IN
Einstellungen: OFF / ON

ON: Die Navigationsquelle wird angezeigt.
OFF: Die Navigationsquelle wird nicht angezeigt. Die Navigationseinstellungen selbst können nicht an diesem Gerät vorgenommen werden.

Einstellen der Navigationsunterbrechung

Wenn ein Navigationssystem von Alpine am IVA-D511RB/IVA-D511R angeschlossen ist, wird die Sprachführung des Navigationssystems mit dem Radio- oder CD-Ton gemischt.

Einstelloption: Nav. Mix
Einstellungen: OFF / ON

OFF: Die Navigationssystem-Unterbrechungsfunktion ist deaktiviert.
ON: Die Navigationssystem-Unterbrechungsfunktion ist aktiviert.

Siehe „Einstellen des Nav. Mix-Pegels" unter „Einstellen des Tons" auf Seite 29, um die Lautstärke für die Sprachführung des Navigationssystems einzustellen.

- *Die Lautstärke für Sprachmeldungen bei Betrieb des Navigationssystems kann durch Anpassen der Lautstärke während einer Sprachmeldung eingestellt werden. Wenn die Meldung beendet ist, wird die normale Audio-Lautstärke wiederhergestellt und der Bildschirm auf die vorherige Audio-Anzeige zurückgesetzt. Die Lautstärke der Sprachführung des Navigationssystems entspricht der aktuell eingestellten Lautstärke oder liegt darunter. Wenn eine Meldung ausgegeben wird, während die Lautstärke angepasst wird, wird stets die aktuelle Lautstärke wiederhergestellt, unabhängig von der Audio-Lautstärkeneinstellung.*
- *Diese Einstellung ist nur möglich, wenn Nav.IN in der Liste SYSTEM auf ON gesetzt ist.*

Einstellen des AUX-Modus

Einstelloption: AUX1 IN
Einstellungen: OFF / ON

OFF: Quelle AUX-1 wird nicht angezeigt.
ON: Quelle AUX-1 wird angezeigt.

- *Wenn diese Option auf OFF gesetzt ist, können AUX-1-bezogene Einstellungen nicht über dieses Gerät erfolgen.*
- *Wenn AUX in „Einstellen des Rückfahrkamera-Eingangs" (Seite 44) aktiviert wurde, ist diese Option nicht verfügbar.*

Wenn Sie nach Setzen dieser Option auf ON die Titelleiste von AUX1 IN antippen, können die folgenden Einstelloptionen angepasst werden.

Einstellen des Modus für den AUX1-Namen

Weitere Einstelloptionen: Primary / Secondary*[1]
Einstellungen: OFF*[2] / AUX*[3] / DVD / GAME / TV / DVB-T / EXT.DVD / NAV.*[4] / DVD CHG / USB Video

*[1] *Wenn eine USB-Video-Box oder TUE-T200DVB angeschlossen ist (beide sind separat erhältlich und können nicht gleichzeitig angeschlossen werden), können Sie diese verwenden, um ein weiteres externes Eingabegerät anzuschließen. Durch die Einstellung des sekundären Namens kann sich die Anzeige des Quellenamens für dieses Gerät ändern.*
*[2] *Die Einstellung ist nur für „Secondary" verfügbar.*
*[3] *Die Einstellung ist nur für „Primary" verfügbar.*
*[4] *Wenn das Navigationssystem des PMD-B200P angeschlossen ist und der PMD-B200P Musik wiedergeben soll, aktivieren Sie diese Einstelloption.*

- *Sie können den sekundären Namen nur dann ändern, wenn der primäre Name auf DVB-T (oder USB Video) gesetzt ist. Darüber hinaus können Sie nicht denselben Namen wie für den primären Namen einstellen.*
- *Wenn der optionale DVD-Player oder DVD-Wechsler über Ai-Net angeschlossen ist, wird OFF nicht angeboten. Darüber hinaus kann die Einstellung für AUX1 nicht geändert werden.*
- *Wenn diese Option auf OFF gesetzt ist, können AUX-bezogene Einstellungen nicht über dieses Gerät erfolgen.*
- *Der gewählte Name wird auf der Visual- bzw. Rear-Auswahlanzeige angezeigt.*
- *Die angezeigten Funktionen arbeiten nur bei Anschluss eines Alpine TV-Tuners.*
- *Der gewählte Quellenname wird dann anstelle des AUX-Quellennamens angezeigt. Zum Wechseln zur Führungsfunktion des jeweiligen Modus wählen Sie SOURCE.*

Einstelloption: AUX2 IN
Einstellungen: iPod Video / AUX

iPod Video: Wählen Sie diese Option, wenn ein Video-kompatibler iPod mit dem iPod (V)-/AUX-Eingangsanschluss verbunden ist.

AUX: Wählen Sie diese Option, wenn ein optionales AV/Cinch-Schnittstellenkabel (4-poliger Mini-AV-Stecker an 3-Cinch) angeschlossen ist. An das Gerät kann beispielsweise ein DVD-Player mit Cinch-Audio-/Videoausgang angeschlossen werden. In diesem Fall wird das iPod-Video nicht angezeigt.

- *Für die Quelle iPod-Video oder AUX-2 kann diese Einstellung nicht geändert werden.*

Tippen Sie die Titelleiste von AUX1 IN oder AUX2 IN an, um folgende weitere Einstelloptionen anzupassen.

Einstellen des externen Audioeingangspegels

Weitere Einstelloption: Level
Einstellungen: Low / High

Low: Verringert den externen Audioeingangspegel.
High: Erhöht den externen Audioeingangspegel.

- *Für AUX1 kann diese Option nur dann angepasst werden, wenn AUX1 IN auf ON gesetzt ist.*
- *Für AUX2 kann diese Option nur dann angepasst werden, wenn AUX2 IN auf AUX gesetzt ist.*

Umschalten des Systems für das Bildeingangssignal

Weitere Einstelloption: Signal
Einstellungen: NTSC/PAL / Auto

- *Der Typ des Videoeingangssignals kann geändert werden.*
- *Wenn diese Einstelloption auf „Auto“ gesetzt ist, kann es bei der Wiedergabe bestimmter Schwarzweiß-Videosignale zu instabilen Anzeigebildern kommen. Wählen Sie in diesem Fall den NTSC- oder PAL-Modus manuell aus.*
- *Für AUX1 kann diese Option nur dann angepasst werden, wenn AUX1 IN auf ON gesetzt ist.*
- *Für AUX2 kann diese Option nur dann angepasst werden, wenn AUX2 IN auf AUX gesetzt ist.*

Einstellen des Bild-/Tonsignalausgangs

Ermöglicht das Auswählen der Bild-/Tonquelle für den angeschlossenen Fondmonitor am IVA-D511RB/IVA-D511R.

Einstelloption: AUX Out
Einstellungen: OFF / ON

ON: Die Option „Rear“ wird in der Quellenauswahlanzeige angezeigt.
Tippen Sie [Rear] an, um zur REAR-Auswahlanzeige zu wechseln, und tippen Sie dann die gewünschte Quelle an. Das Bild der ausgewählten Quelle wird auf dem Fondmonitor dargestellt.

OFF: Die Option „Rear“ wird nicht in der SOURCE-Auswahlanzeige angezeigt.

Einstellen der BLUETOOTH-Verbindung (BLUETOOTH IN)

Einstelloption: BLUETOOTH IN
Einstellungen: OFF / Nav. / Adapter

OFF: Zum Ignorieren externer Unterbrechungen.

Nav.: Für ein angeschlossenes tragbares Navigationssystem (Option).
Der Telefonbildschirm der tragbaren Navigation wird angezeigt.

Adapter: Aktivieren Sie diese Option, wenn eine optionale BLUETOOTH INTERFACE angeschlossen ist. Wenn es zu einer externen Unterbrechung kommt, wechselt der Bildschirm zur Telefonanzeige.

- *Einzelheiten zu BLUETOOTH finden Sie in der Anleitung der BLUETOOTH INTERFACE.*
- *Bei Anschluss eines Mobiltelefons, das mit der Voice-Dial-Funktion kompatibel ist, kann die Voice-Dial-Funktion genutzt werden.*

Aktivierung des Digitalausgangs

Wenn ein digitaler Soundprozessor angeschlossen wird, setzen Sie die folgende Option auf „ON“.

Einstelloption: Optical Out
Einstellungen: OFF / ON

- *Drehen Sie den Zündschlüssel danach von ACC auf OFF (AUS) und dann wieder auf ON. Die Einstellung des Digitalausgangs ist damit aktiviert.*

Einstellen des AUX+-Modus

Sie können die Audioausgabe eines externen Geräts (wie eines tragbaren Audio-Players) über den BLUETOOTH-Schnittstellenanschluss mit diesem Gerät verbinden. Um den BLUETOOTH-Schnittstellenanschluss als AUX IN nutzen zu können, ist ein spezielles Konvertierungskabel (KCE-237B) erforderlich.
Ein tragbares Musikgerät und eine BLUETOOTH INTERFACE (KCE-400BT) können nicht gleichzeitig mit dem BLUETOOTH-Schnittstellenanschluss verbunden werden.

Einstelloption: AUX+ IN
Einstellungen: OFF / ON

OFF: AUX+-Quelle wird nicht angezeigt.
ON: AUX+-Quelle wird angezeigt.

- *Wenn diese Option auf OFF gesetzt ist, können AUX+-bezogene Einstellungen nicht über dieses Gerät erfolgen.*

Einstellen des Pegels AUX+ LEVEL

Diese Einstellung ist möglich, wenn für „Einstellen des AUX+-Modus“ ON gewählt wurde.

Einstelloption: AUX+ Level
Einstellungen: Low / High

Low: Verringert den externen Audioeingangspegel.
High: Erhöht den externen Audioeingangspegel.

Ändern der Farbe der Tastenanzeigen

Einstelloption: Illumi Color
IVA-D511RB:
Einstellungen: Blue / Red

Blue: Die Anzeigefarbe ist Blau.
Red: Die Anzeigefarbe ist Rot.

IVA-D511R:
Einstellungen: Green/Amber

Green: Die Anzeigefarbe ist Grün
Amber: Die Anzeigefarbe ist Gelb.

IMPRINT-Bedienung (Option)

Alpine präsentiert IMPRINT – die weltweit erste Technologie zur endgültigen Behebung von akustischen Problemen im Fahrzeug, die häufig die Soundqualität beeinträchtigen. Damit wird jetzt ein Klangerlebnis ermöglicht, das der Intention des Interpreten voll und ganz gerecht wird.
Wenn der IMPRINT-Soundprozessor (PHA-H100) (separat erhältlich) an das Gerät angeschlossen ist, sind MultEQ und die nachstehend beschriebenen Klangeinstellungen möglich.

Der Bildschirm für den IMPRINT-Modus kann nur bei angezogener Handbremse aufgerufen werden. Andernfalls können einige der Funktionen nicht eingestellt werden.

Umschalten des MultEQ-Modus

MultEQ, entwickelt von Audyssey Labs, sorgt automatisch für die Abpassung des Klangs an das Hörumfeld. Das System ist optimiert auf ausgewählte Positionen im Fahrzeuginnenraum. Zu diesem Zweck muss MultEQ die Ansprechcharakteristik des Fahrzeugs messen. Wenn Sie die Einzelheiten zum Einstellverfahren interessiert, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

1 Tippen Sie [ ] an.
Die SETUP-Auswahlanzeige erscheint.

2 Tippen Sie die Titelleiste von „IMPRINT Setup“ an.
Auf dem Display erscheint die IMPRINT Setup-Anzeige.

3 Tippen Sie [◀] oder [▶] neben MultEQ an.
Wählen Sie den gewünschte Einstellbereich.

Einstellungen: OFF (manuelle Einstellung) / Curve1 (MultEQ-1) / Curve2 (MultEQ-2)

- *Der Kurven-Modus ist nur dann wählbar, wenn Curve 1 und Curve 2 gespeichert sind.*
- *Wenn Sie MultEQ auf Curve 1 oder 2 setzen, werden die Einstellungen für Media Xpander, X-Over, Time Correction, Subwoofer Phase, Subwoofer Channel, TW Setup, P-EQ, G-EQ und F-EQ automatisch vorgenommen. Diese Optionen können in diesem Fall nicht vom Benutzer eingestellt werden.*
- *Bei Anschluss eines externen Soundprozessors ist die MultEQ-Funktion nicht verfügbar.*
- *Bei MultEQ-Einstellung auf OFF ist die Funktion für „Einstellen der Bässe/Höhen“ (Seite 29) nicht verfügbar.*

Manuelle Einstellung des Klangs

Sie können die Klangeinstellungen nach den eigenen Vorstellungen beliebig ändern, wenn der MultEQ-Modus auf OFF eingestellt ist (manuelle Einstellung).

Über Schritt 1 bis 5 lässt sich ein Klangmenü-Modus zur Änderung wählen. Im entsprechenden Abschnitt weiter unten finden Sie Einzelheiten über die gewählte Option.

1 Stellen Sie sicher, dass der Defeat-Modus auf OFF gesetzt ist (Seite 31), und tippen Sie dann [ ] auf dem Hauptbildschirm an.
Die SETUP-Auswahlanzeige erscheint.

2 Tippen Sie die Titelleiste von „Audio Setup“ an.
Die Anzeige „Audio Setup“ erscheint.

3 Tippen Sie die Titelleiste von A.Processor an.
Die Liste A.PROCESSOR erscheint.

4 Tippen Sie [◀] oder [▶] oder die Titelleiste der gewünschten Option an, um die zugehörigen Einstellungen zu ändern.

Einstelloptionen: Media Xpander / X-Over / Time Correction / T.Corr Parameter / G-EQ / P-EQ / F-EQ / TW SETUP *

* *Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn der PXA-H100 (separat erhältlich) angeschlossen und Modus 2,2ch (3WAY) eingestellt ist. Einzelheiten entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des PXA-H100.*

Einstellen des MX-Pegels (Media Xpander)

MX (Media Xpander) hebt unabhängig von der Musikquelle Gesang oder Instrumente charakteristisch hervor. So ist auch in Fahrzeugen mit erheblichen Fahrgeräuschen bei CD-, DVD- und iPod-Wiedergabe eine transparente Musikreproduktion gewährleistet.

Einstelloption: Media Xpander

1 Tippen Sie [◀] oder [▶] an, um Media Xpander auf ON oder OFF zu setzen.
OFF: Schaltet den MX-Effekt für alle Musikquellen aus.
ON: Schaltet den angegebenen MX-Modus ein.

2 Tippen Sie die Titelleiste von Media Xpander an, nachdem Sie diesen auf ON gesetzt haben.
Die Media Xpander-Einstellanzeige erscheint.

3 Tippen Sie für den gewünschten MX-Modus auf [◀] oder [▶].

- *Der Pegel der Musikquelle (wie CDs, iPod usw.) kann eingestellt werden.*

MX CD (OFF, CD MX 1 bis 3)
Im CD-Modus wird eine große Datenmenge verarbeitet. Diese Daten werden zur Optimierung des Klangs herangezogen.

MX CMPM (OFF, CMPM MX 1 bis 3)
Diese Option optimiert den Klang durch Hinzufügen von Information, die bei der Komprimierung nicht berücksichtigt wird. Das Ergebnis ist ein wohlausgewogener Klang, der dem Original nahe kommt.

MX DVD (OFF, Movie MX 1 bis 2)
Diese Option verbessert die Verständlichkeit von Dialogen in Videos.

(DVD Music)
Musik-Clips auf solchen Discs enthalten eine riesige Datenmenge. MX nutzt diese Daten so, dass ein originalgetreuer Wiedergabeklang erzielt wird.

MX AUX (OFF, CMPM MX, Movie MX, Music MX)

Wählen Sie den MX-Modus (CMPM, Music oder Movie), der zu der angeschlossenen Quelle passt.

- *Wenn Sie OFF wählen, wird der MX-Effekt für alle MX-Modi deaktiviert.*
- *Sie können für jede Musikquelle wie CD und MP3 eine eigene MX-Einstellung definieren.*
- *Der MX-Modus funktioniert nicht, wenn MX für UKW-, MW- und LW-Programme auf ON gesetzt ist.*
- *MX CMPM wird für MP3/WMA/AAC und iPod/iPhone ausgeführt.*
- *Die MX-Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn aktuell eine Quelle ausgewählt ist.*
- *Diese Funktion ist deaktiviert, wenn „Defeat" auf ON eingestellt ist.*
- *Sie können diese Einstellung direkt im Quellen-Hauptbildschirm anpassen, indem Sie [🔊] antippen.*

Einstellen der Frequenzweiche (X-Over)

Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, informieren Sie sich unter „Informationen zur Frequenzweiche" (Seite 52).

Einstelloption: X-Over

1 Tippen Sie [◀] oder [▶] für X-Over an, um L/R oder L+R auszuwählen.

L/R: Zum Eingeben unterschiedlicher Einstellwerte für den linken und rechten Kanal.

L+R: Die Einstellwerte für den linken und rechten Kanal sind gekoppelt (identisch).

2 Tippen Sie die Titelleiste von X-Over an.

3 Tippen Sie die Titelleiste des einzustellenden Bands an.

Der Bildschirm wechselt zur X-Over-Einstellanzeige.

4,2ch (FRONT/REAR/SUBW.) System

4,2ch (FRONT/REAR/SUBW.) System / (L+R)

Einstellungen:
Low (SUB-W) / Mid (REAR) / High (FRONT)

4,2ch (FRONT/REAR/SUBW.) System / (L/R)

Einstellungen:
Low (SUB-W)-L / Low (SUB-W)-R / Mid (REAR)-L / Mid (REAR)-R / High (FRONT)-L / High (FRONT)-R

4 Stellen Sie die Übernahmefrequenz wunschgemäß ein.

Einstellen der Grenzfrequenz

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Freq." an, wählen Sie dann die Grenzfrequenz aus (Übernahmefrequenz).
Die einstellbare Bandbreite hängt vom Lautsprecher (Kanal) ab.

4,2ch (FRONT/REAR/SUBW.) System

Einstellungen:

Low (SUB-W)	20 Hz~200 Hz
Mid (REAR)	20 Hz~200 Hz
High (FRONT)	20 Hz~200 Hz

Einstellen der Flankensteilheit

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Slope" an, und stellen Sie dann die HPF- oder LPF-Flanke ein.

Einstellbare Flankensteilheit: FLAT, –6 dB/oct., –12 dB/oct., –18 dB/oct., –24 dB/oct.

Einstellen des Pegels

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Level" an, und stellen Sie dann den HPF- oder LPF-Pegel ein.

Einstellbarer Ausgangspegel: -12 bis 0 dB.

5 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4, um die Einstellungen für die anderen Bänder vorzunehmen.

2,2ch (3WAY) System

2,2ch (3WAY) System / (L+R)

Einstellungen:
Low / Mid-L / Mid-H / High

2,2ch (3WAY) System / (L/R)

Einstellungen:
Low-L / Low-R / Mid-L-L / Mid-L-R / Mid-H-L / Mid-H-R / High-L / High-R

4 Stellen Sie die Übernahmefrequenz wunschgemäß ein.

Einstellen der Grenzfrequenz

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Freq." an, wählen Sie dann die Grenzfrequenz aus (Übernahmefrequenz).
Die einstellbare Bandbreite hängt vom Lautsprecher (Kanal) ab.

2,2ch (3WAY) System

Einstellungen:

Low / Mid-L	20 Hz~200 Hz
Mid-H	20 Hz~20 kHz
High	(1 kHz~20 kHz)*1/(20 Hz~20 kHz)*2

**1 Bei Auswahl von „Factory's" siehe „Einstellen des Ansprechens auf Flankensteilheit beim Höhenbereich-Lautsprecher (TW Setup)" (Seite 50).*

**2 Bei Auswahl von „User's" siehe „Einstellen des Ansprechens auf Flankensteilheit beim Höhenbereich-Lautsprecher (TW Setup)" (Seite 50).*

Einstellen des Pegels

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Level" an und stellen Sie dann den HPF- oder LPF-Pegel ein.

Einstellbarer Ausgangspegel: –12 bis 0 dB.

Einstellen der Flankensteilheit

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Slope" an und stellen Sie dann die HPF- oder LPF-Flanke ein.

Einstellbare Flankensteilheit: FLAT*, –6 dB/oct., –12 dB/oct., –18 dB/oct., –24 dB/oct.

** FLAT kann nur dann auf die Flankensteilheit HIGH gesetzt werden, wenn „User's" unter „Einstellen des Ansprechens auf Flankensteilheit beim Höhenbereich-Lautsprecher (TW Setup)" (Seite 50) ausgewählt ist. Je nach dem Ansprechverhalten des Lautsprechers ist bei Einstellen der Flankensteilheit auf FLAT Vorsicht geboten, da der Lautsprecher sonst beschädigt werden kann. Bei diesem Gerät erfolgt eine Meldungsanzeige, wenn der Höhenbereich-Lautsprecher auf FLAT eingestellt ist.*

5 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4, um die Einstellungen für die anderen Bänder vorzunehmen.

- *Bei der X-Over-Einstellung ist unbedingt der Frequenzgang der angeschlossenen Lautsprecher zu berücksichtigen.*
- *Informationen zum 2,2ch (3WAY)/4,2ch (FRONT/REAR/SUBW.)-System*
  Die Umschaltung des Systemmodus ist mit dem Schalter 2,2ch (3WAY)/4,2ch (FRONT/REAR/SUBW.) am PXA-H100 möglich. Einzelheiten entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des PXA-H100.

Einstellen der Laufzeitkorrektur (Time Correction)

Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, informieren Sie sich unter „Laufzeitkorrektur“ (Seite 51).

1 Tippen Sie die Titelleiste von „Time Correction“ an.
Die Einstellanzeige „Time Correction“ wird angezeigt.

2 Tippen Sie [◀] oder [▶] des gewünschten Lautsprechers an, um die Entfernung einzustellen.

L = (Entfernung zum am weitesten entfernten Lautsprecher) – (Entfernung zu anderen Lautsprechern)

Siehe „Laufzeitkorrekturwertliste“ auf Seite 51.

3 Zur Einstellung eines anderen Lautsprechers wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.
Die Einstellung dieser Werte sorgt dafür, dass der Klang aller Lautsprecher die Hörposition zur selben Zeit erreicht.

Einstellen der Einheit der Laufzeitkorrektur (T.Corr Parameter)

Die Einheit der Laufzeitkorrektur lässt sich wechseln (cm oder Zoll).

Einstelloption: T.Corr Parameter
Einstellungen: cm / Inch

cm: Laufzeitkorrekturwert in cm.
Inch: Laufzeitkorrekturwert in Zoll.

Equalizer-Einstellungen (grafischer Equalizer) (G-EQ)

Sie können die Equalizer-Einstellungen ändern, um die Reaktionskurve Ihren persönlichen Vorlieben anzupassen.

Einstelloption: G-EQ

1 Wählen Sie L+R, indem Sie [▶] unter G-EQ antippen.

L+R: Die Einstellwerte für den linken und rechten Kanal sind gekoppelt (identisch).

Wenn der parametrische Equalizer eingestellt ist, wird diese Einstellung auf OFF gesetzt.

2 Tippen Sie die Titelleiste von G-EQ an, nachdem Sie L+R ausgewählt haben.
Die Liste G-EQ erscheint.

3 Stellen Sie G-EQ wunschgemäß ein.

Wahl des Bandes

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Band“ an, um das einzustellende Band auszuwählen.

Band-1 (63 Hz) / Band-2 (150 Hz) / Band-3 (400 Hz) / Band-4 (1 kHz) / Band-5 (2,5 kHz) / Band-6 (6,3 kHz) / Band-7 (17,5 kHz)

Einstellen des Pegels

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Level“ an, um den Pegel des ausgewählten Bands einzustellen.

Einstellbarer Ausgangspegel: –6 bis +6 dB

4 Um ein anderes Band einzustellen, wiederholen Sie Schritt 3 und stellen dann alle Bänder ein.

- *Wenn Einstellungen für den grafischen Equalizer vorgenommen werden, treten die für den parametrischen Equalizer außer Kraft.*

Einstellen der parametrischen Equalizer-Kurve (P-EQ)

Sie können die Equalizer-Einstellungen ändern, um die Reaktionskurve Ihren persönlichen Vorlieben anzupassen.

Einstelloption: P-EQ

1 Wählen Sie L+R, indem Sie [▶] unter P-EQ antippen.

L+R: Die Einstellwerte für den linken und rechten Kanal sind gekoppelt (identisch).

Wenn der grafische Equalizer eingestellt ist, wird diese Einstellung auf OFF gesetzt.

2 Tippen Sie die Titelleiste von P-EQ an, nachdem Sie L+R ausgewählt haben.
Die Liste P-EQ erscheint.

3 Stellen Sie P-EQ wunschgemäß ein.

Wahl des Bandes

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Band“ an, um das einzustellende Band auszuwählen.

Band 1 / Band 2 / Band 3 / Band 4 / Band 5

Einstellen der Frequenz

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Freq.“ an, um die Frequenz des ausgewählten Bands einzustellen.

Einstellbare Frequenzbänder: 20 Hz bis 20 kHz (in 1/3-Oktavstufen)

Band-1: 20 Hz~80 Hz (63 Hz)
Band-2: 50 Hz~200 Hz (150 Hz)
Band-3: 125 Hz~3,2 kHz (400 Hz)
Band-4: 315 Hz~8 kHz (1 kHz)
Band-5: 800 Hz~20 kHz (2,5 kHz)

Einstellen des Pegels

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Level“ an, um den Pegel des ausgewählten Bands einzustellen.

Einstellbarer Pegel: –6 bis +6 dB

Einstellen der Bandbreite

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Q“ an, um die Bandbreite auszuwählen.

Einstellbare Bandbreite: 1, 1,5, 3

4 Um ein anderes Band einzustellen, wiederholen Sie Schritt 3 und stellen alle Bänder ein.

- *Wenn Einstellungen für den parametrischen Equalizer vorgenommen werden, treten die für den grafischen Equalizer außer Kraft.*
- *Eine Einstellung der Frequenzen von benachbarten Bändern innerhalb von 4 Schritten ist nicht möglich.*
- *Bei Einstellung des parametrischen Equalizers ist unbedingt der Frequenzgang der angeschlossenen Lautsprecher zu berücksichtigen.*

Equalizer-Voreinstellungen (F-EQ)

Für eine ganze Reihe unterschiedlicher Musikgenres sind werkseitig 10 typische Equalizer-Einstellungen vorgegeben.

Einstellungen: F-EQ

1 Tippen Sie die Titelleiste von F-EQ an.
Die Liste F-EQ erscheint.

2 Tippen Sie [◀] oder [▶] des gewünschten Typs an, um diesen auf ON zu setzen.

Flat / Pops / Rock / News / Jazz&Blues / Electrical Dance / Hip Hop&Rap / Easy Listening / Country / Classical / User1 / User2 / User3 / User4 / User5 / User6

- *Es kann immer nur ein Typ auf ON gesetzt werden.*
- *Durch Auswahl von User 1 bis 6 können Sie die unter „Equalizer-Einstellungen (grafischer Equalizer) (G-EQ)“ (Seite 49) oder „Einstellen der parametrischen Equalizer-Kurve (P-EQ)“ (Seite 49) gespeicherte Voreinstellung abrufen.*

Einstellen des Ansprechens auf Flankensteilheit beim Höhenbereich-Lautsprecher (TW Setup)

Je nach dem Ansprechverhalten des Lautsprechers ist bei Einstellen der Flankensteilheit des Höhenbereich-Lautsprechers auf FLAT im 2,2ch (3WAY)-Modus (siehe „Einstellen der Frequenzweiche (X-Over)“ auf Seite 48) Vorsicht geboten, da der Lautsprecher sonst beschädigt werden kann.

Einstelloption: TW Setup
Tippen Sie [◀] oder [▶] von „TW Setup“ an, um „Factory's“ oder „User's“ auszuwählen.

Factory's: Als Schutz gegen eine mögliche Beschädigung des Höhenbereich-Lautsprechers ist im 2,2ch (3WAY)-Modus die Flankensteilheit nicht auf FLAT einstellbar.
User's: Die FLAT-Einstellung im 2,2ch (3WAY)-Modus ist möglich.

- *Nur wenn der 2,2ch (3WAY)-Schalter zwischen 4,2ch (FRONT/ REAR/SUBW.) und 2,2ch (3WAY) für den IMPRINT-Soundprozessor (PXA-H100) umgelegt wird, können Sie den TW Setup-Modus auswählen.*

Speichern der Einstellungen

Die Einstellungen oder Einstelloptionen von X-Over, Laufzeitkorrektur, P-EQ usw. können gespeichert werden.
Der Umfang der speicherbaren Einstellungen hängt vom verwendeten IMPRINT-Soundprozessor ab.

1 Stellen Sie sicher, dass der Defeat-Modus auf OFF gesetzt ist.

2 Tippen Sie [MEMORY] in der A.Processor-Listenansicht an.

3 Tippen Sie innerhalb von 5 Sekunden eine der Speichertasten [P.SET 1] bis [P.SET 6] in der A.Processor-Liste an.
Die Einstellungen sind gespeichert.

- *Gespeicherte Einstellungen bleiben auch beim Abklemmen der Batterie erhalten.*
- *Dieser Vorgang kann nicht ausgeführt werden, wenn eine typische Equalizer-Einstellung (z. B. pops) unter „Equalizer-Voreinstellungen (F-EQ)“ (Seite 50) ausgewählt wurde.*

Abrufen des Speichers

1 Stellen Sie sicher, dass der Defeat-Modus auf OFF gesetzt ist.

2 Tippen Sie eine der Speichertasten [P.SET 1] bis [P.SET 6] in der A.Processor-Listenansicht an, um den Speicher auszuwählen.

- *Sie können diese Einstellung direkt im Quellen-Hauptbildschirm anpassen, indem Sie [🔊] antippen.*
- *Der Abruf aus dem Speicher nimmt einige Sekunden in Anspruch.*

Laufzeitkorrektur

Die Entfernung zwischen dem Hörer und den Lautsprechern in einem Pkw kann wegen der komplexen Lautsprechereinbauanordnung stark variieren. Diese Entfernungsdifferenz führt zu einer Verschiebung von Klangbild und Frequenzcharakteristik. Ursache hierfür ist die zeitliche Verzögerung, mit der derselbe Klang das rechte und das linke Ohr des Hörers erreicht.
Zur Abhilfe kann das Gerät die Zuführung des Audiosignals zu den Lautsprechern verzögern, die den kürzesten Abstand zum Hörer haben. Auf diese Weise wird effektiv der Eindruck erzeugt, dass die betreffenden Lautsprecher weiter entfernt sind. Im Interesse eines optimalen Klangraums lässt sich der Hörer akustisch gleichweit vom linken und rechten Lautsprecher entfernt platzieren.
Die Einstellung für die einzelnen Lautsprecher erfolgt in 3,4-cm-Schritten.

Beispiel 1. Hörposition: Linker Vordersitz

Einstellen der Laufzeitkorrektur des linken Frontlautsprechers auf hohen Wert und die des rechten Hecklautsprechers auf Null oder einen niedrigen Wert.

Der Klang ist nicht ausgewogen, weil die Entfernung zwischen der Hörposition und den einzelnen Lautsprechern unterschiedlich groß ist.
Der Entfernungsunterschied beträgt im Falle des linken Hecklautsprechers ganze 1,75 m.
Im Folgenden wird der Zeitkorrekturwert für den linken Frontlautsprecher im obigen Diagramm berechnet.

Bedingungen:
Am weitesten entfernter Lautsprecher – Hörposition: 2,25 m
Linker Frontlautsprecher – Hörposition: 0,5 m
Berechnung: L = 2,25 m – 0,5 m = 1,75 m
Laufzeitkorrektur = 1,75 ÷ 343*[1] x 1.000 = 5,1 (ms)

*[1] *Schallgeschwindigkeit: 343 m/s bei 20 °C*

Mit anderen Worten, durch Einstellung des linken Frontlautsprechers auf einen Zeitkorrekturwert von 5,1 ms ist dessen Entfernung vom Hörer scheinbar identisch mit der des am weitesten entfernten Lautsprechers.

Die Laufzeitkorrektur lässt die zeitlichen Unterschiede verschwinden, denen der Klang von verschiedenen Ausgangspunkten bis zum Erreichen der Hörposition unterliegt.
Die Laufzeit des linken Frontlautsprechers wird um 5,1 ms korrigiert, sodass sein Klang die Hörposition zur gleichen Zeit erreicht wie der von den anderen Lautsprechern.

Beispiel 2. Hörposition: Alle Sitze

Einstellen der Laufzeitkorrektur der einzelnen Lautsprecher auf praktisch identischen Wert.

1 **Nehmen Sie an der Hörposition (z. B. Fahrersitz) Platz, und messen Sie zwischen Ihrem Kopf und den einzelnen Lautsprechern die Entfernung (in Metern).**

2 **Errechnen Sie die Entfernungsdifferenz zwischen dem am weitesten entfernten Lautsprecher und den anderen Lautsprechern.**

L = (Entfernung zum am weitesten entfernten Lautsprecher) – (Entfernung zu anderen Lautsprechern)

Diese Werte geben jeweils die Zeitkorrektur für die verschiedenen Lautsprecher an. Die Einstellung dieser Werte sorgt dafür, dass der Klang aller Lautsprecher die Hörposition zur selben Zeit erreicht.

Laufzeitkorrekturwertliste

Verzöge-rungswert	Zeit-differenz (ms)	Entfernung (cm)	Entfernung (Zoll)	Verzöge-rungswert	Zeit-differenz (ms)	Entfernung (cm)	Entfernung (Zoll)
1	0,0	0,0	0,0	51	5,0	170,0	67,0
2	0,1	3,4	1,3	52	5,1	173,4	68,3
3	0,2	6,8	2,7	53	5,2	176,8	69,7
4	0,3	10,2	4,0	54	5,3	180,2	71,0
5	0,4	13,6	5,4	55	5,4	183,6	72,4
6	0,5	17,0	6,7	56	5,5	187,0	73,7
7	0,6	20,4	8,0	57	5,6	190,4	75,0
8	0,7	23,8	9,4	58	5,7	193,8	76,4
9	0,8	27,2	10,7	59	5,8	197,2	77,7
10	0,9	30,6	12,1	60	5,9	200,6	79,1
11	1,0	34,0	13,4	61	6,0	204,0	80,4
12	1,1	37,4	14,7	62	6,1	207,4	81,7
13	1,2	40,8	16,1	63	6,2	210,8	83,1
14	1,3	44,2	17,4	64	6,3	214,2	84,4
15	1,4	47,6	18,8	65	6,4	217,6	85,8
16	1,5	51,0	20,1	66	6,5	221,0	87,1
17	1,6	54,4	21,4	67	6,6	224,4	88,4
18	1,7	57,8	22,8	68	6,7	27,8	89,8
19	1,8	61,2	24,1	69	6,8	231,2	91,1
20	1,9	64,6	25,5	70	6,9	234,6	92,5
21	2,0	68,0	26,8	71	7,0	238,0	93,8
22	2,1	71,4	28,1	72	7,1	241,4	95,1
23	2,2	74,8	29,5	73	7,2	244,8	96,5
24	2,3	78,2	30,8	74	7,3	248,2	97,8
25	2,4	81,6	32,2	75	7,4	251,6	99,2
26	2,5	85,0	33,5	76	7,5	255,0	100,5
27	2,6	88,4	34,8	77	7,6	258,4	101,8
28	2,7	91,8	36,2	78	7,7	261,8	103,2
29	2,8	95,2	37,5	79	7,8	265,2	104,5
30	2,9	98,6	38,9	80	7,9	268,6	105,9
31	3,0	102,0	40,2	81	8,0	272,0	107,2
32	3,1	105,4	41,5	82	8,1	275,4	108,5
33	3,2	108,8	42,9	83	8,2	278,8	109,9
34	3,3	112,2	44,2	84	8,3	282,2	111,2
35	3,4	115,6	45,6	85	8,4	285,6	112,6
36	3,5	119,0	46,9	86	8,5	289,0	113,9
37	3,6	122,4	48,2	87	8,6	292,4	115,2
38	3,7	125,8	49,6	88	8,7	295,8	116,6
39	3,8	129,2	50,9	89	8,8	299,2	117,9
40	3,9	132,6	52,3	90	8,9	302,6	119,3
41	4,0	136,0	53,6	91	9,0	306,0	120,6
42	4,1	139,4	54,9	92	9,1	309,4	121,9
43	4,2	142,8	56,3	93	9,2	312,8	123,3
44	4,3	146,2	57,6	94	9,3	316,2	124,6
45	4,4	149,6	59,0	95	9,4	319,6	126,0
46	4,5	153,0	60,3	96	9,5	323,0	127,3
47	4,6	156,4	61,6	97	9,6	326,4	128,6
48	4,7	159,8	63,0	98	9,7	329,8	130,0
49	4,8	163,2	64,3	99	9,8	333,2	131,3
50	4,9	166,6	65,7	100	9,9	336,6	132,7

Informationen zur Frequenzweiche

Frequenzweiche (X-Over):

Das Gerät verfügt über eine aktive Frequenzweiche. Die Frequenzweiche begrenzt die Höhe der Frequenzen an den Ausgängen. Die einzelnen Kanäle werden separat angesteuert. Daher lassen sich die einzelnen Lautsprecherpaare mit den Frequenzen ansteuern, für die sie optimal ausgelegt sind.
Die Frequenzweiche stellt das Hochpassfilter (HPF) oder Tiefpassfilter (LPF) der einzelnen Bänder sowie auch die Steilheit (wie schnell das Filter Höhen oder Tiefen durchlässt) ein.
Die Einstellungen müssen jeweils der Wiedergabecharakteristik der Lautsprecher entsprechen. Je nach Lautsprecher ist u. U. ein passives Netzwerk nicht erforderlich. Falls Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Alpine-Händler.

4,2ch (FRONT/REAR/SUBW.)-Modus

	Grenzfrequenz (1/3-Oktavenstufen)		Steilheit		Pegel
	HPF	LPF	HPF	LPF	
Bassbereich-Lautsprecher	----	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/oct.	0 bis –12 dB
Höhenbereich-Hecklaut-sprecher	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/oct.	----	0 bis –12 dB
Höhenbereich-Frontlaut-sprecher	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/oct.	----	0 bis –12 dB

Bassbereich Höhenbereich

(Unterscheidet sich von der tatsächlichen Anzeige.)

2,2ch (3WAY)-Modus

	Grenzfrequenz (1/3-Oktavenstufen)		Steilheit		Pegel
	HPF	LPF	HPF	LPF	
Bassbereich-Lautsprecher	----	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/oct.	0 bis –12 dB
Mittenbereich-Lautsprecher	20 Hz - 200 Hz	20 Hz - 20 kHz	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/oct.	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/oct.	0 bis –12 dB
Höhenbereich-Lautsprecher	1 kHz - 20 kHz, (20 Hz ~ 20 kHz)*	----	FLAT* 6, 12, 18, 24 dB/oct.	----	0 bis –12 dB

* *Nur bei Auswahl von „User's" unter „Einstellen des Ansprechens auf Flankensteilheit beim Höhenbereich-Lautsprecher (TW Setup)" (Seite 50).*

Bassbereich Mittenbereich Höhenbereich

(Unterscheidet sich von der tatsächlichen Anzeige.)

Pegeleinstellung (0 bis –12 dB) **Ausgangsfrequenzbereich**
Steilheit FLAT
Einstellen der Flankensteilheit
20 Hz **HPF-Grenz-frequenz** **LPF-Grenz-frequenz** (Unterscheidet sich von der tatsächlichen Anzeige.)

- *HPF (Hochpassfilter): Sperrt den Durchgang für die niedrigeren Frequenzen und lässt die höheren Frequenzen passieren.*
- *LPF (Tiefpassfilter): Sperrt den Durchgang für die höheren Frequenzen und lässt die niedrigeren Frequenzen passieren.*
- *Steilheit: Die Pegeländerung (in dB) bei einer Frequenzänderung von einer Oktave.*
- *Je höher der Steilheitswert, desto steiler der Signalflankenanstieg.*
- *Zur Überbrückung von Hoch- oder Tiefpassfilter ist die Steilheit auf FLAT einzustellen.*
- *Verwenden Sie keinesfalls einen Hochtöner ohne vorgeschaltetes HPF bzw. mit Einstellung auf niedrige Frequenz, da sonst der Lautsprecher aufgrund der Bassfrequenzanteile beschädigt werden kann.*
- *Die Übergangsfrequenz lässt sich nicht auf einen Wert höher als das HPF oder niedriger als das LPF einstellen.*
- *Die Einstellung muss anhand der empfohlenen Übergangsfrequenz der angeschlossenen Lautsprecher erfolgen. Stellen Sie die empfohlene Übergangsfrequenz der Lautsprecher fest. Einstellung auf einen Frequenzbereich außerhalb des empfohlenen Werts führt u. U. zur Beschädigung der Lautsprecher.*
  Die empfohlenen Werte für die Übergangsfrequenzen von Alpine-Lautsprechern finden Sie in den zugehörigen Bedienungsanleitungen. Wir sind nicht haftbar für die Beschädigung oder Fehlfunktion von Lautsprechern, die auf den Einsatz von Frequenzweichen mit Werten außerhalb des empfohlenen Bereichs zurückzuführen sind.

Externer Soundprozessor (Option)

Wenn ein kompatibler externer Soundprozessor angeschlossen wird, lässt sich dieser über dieses Gerät bedienen. Bei manchen Soundprozessoren ist eine Kabelfernbedienung erforderlich. In den Erläuterungen unten wird das Modell PXA-H700/PXA-H701 als Beispiel herangezogen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Soundprozessor.

- *Nicht alle der am angeschlossenen Soundprozessor möglichen Einstellungen können über dieses Gerät vorgenommen werden.*
- *Folgende Einstellungen stehen bei Anschluss des MRA-D550 nicht zur Verfügung: „Lautsprechereinstellungen“, „Einstellen der Bässe“ und „Equalizer-Einstellungen (grafischer Equalizer)“. Wenn der MRA-F350 angeschlossen ist, ist darüber hinaus ein „Einstellen des MX-Modus“ nicht möglich. Außerdem sind die Einstelloptionen bei PXA-H700 und PXA-H701 unterschiedlich.*
- *Dieses Gerät kann nicht an den PXA-H510 oder PXA-H900 angeschlossen werden.*

Der Bildschirm für den Soundprozessor kann nur bei angezogener Handbremse aufgerufen werden. Wenn Sie versuchen, diesen Bildschirm während der Fahrt einzublenden, wird die Warnmeldung „Can’t operate while driving“ (Bedienung während der Fahrt nicht möglich) angezeigt.

Einstellungen für Dolby Surround

Die nachfolgend beschriebenen Einstellungen sorgen dafür, dass der Dolby Digital- und DTS-Sound mit höherer Klangtreue reproduziert wird.

Einstellvorgang

1 **Lautsprecherkonfiguration (Seite 57)**
(Aktivieren der zu verwendenden Lautsprecherausgänge und Einstellen der Lautsprecher-Frequenzbereiche)

⬇

2 **Abgleichen der Lautsprecherpegel (Seite 57)**
(Definieren der Signalausgangspegel, mit denen die einzelnen Lautsprecher angesteuert werden)

⬇

3 **Einmischen von Bass-Sound in das Hecklautsprechersignal (Seite 57)**
(Zur Realisierung eines besseren Klangs im Fond durch Mischen des Signals der Frontlautsprecher mit dem der Hecklautsprecher)

⬇

4 **Abgleichen des Klangbildes (Seite 57)**
(Korrektur zur simulierten Positionierung des Center-Lautsprechers direkt vor dem Hörer)

⬇

5 **Einstellung eines kraftvollen Sounds mit hoher Lautstärke (Seite 57)**
(Zur Erzielung eines satten Klangs mit großen Leistungsreserven wie in einem Kino)

⬇

6 **Abgleichen der DVD-Lautstärke (Seite 58)**
(Zum Angleichen der Lautstärke (Signalpegel) von Dolby Digital, Pro Logic II, DTS und PCM)

⬇

7 **Speichern der Einstellungen (Seite 58)**
(Zum Speichern aller am IVA-D511RB/IVA-D511R vorgenommenen Einstellungen (zusammen mit den oben angeführten))

Falls automatische Einstellungen durchgeführt werden
Wir empfehlen, die automatischen Einstellungen vor den Einstellungen für Dolby Surround durchzuführen.

Einstellen des externen Soundprozessors

Die Schritte 1 bis 5 im Folgenden beschreiben die Verfahren zum Einstellen der Soundprozessor-Funktionen. Erläuterungen zu den Einstelloptionen finden Sie in der Beschreibung der entsprechenden Optionen.

1 **Stellen Sie sicher, dass der Defeat-Modus auf OFF gesetzt ist (Seite 31) und tippen Sie dann [ ] auf dem Hauptbildschirm an.**
Die SETUP-Auswahlanzeige erscheint.

2 **Tippen Sie die Titelleiste von „Audio Setup“ an.**
Die Anzeige „Audio Setup“ erscheint.

3 **Tippen Sie die Titelleiste von A.Processor an.**
Die A.Processor-Liste erscheint.

4 **Tippen Sie [◀], [▶] oder die Titelleiste für die betreffende Option an, um die zugehörigen Einstellungen zu ändern.**

Einstelloptionen:
Media Xpander / Bass Sound Cont. / Dolby PLII / Rear Fill / X-Over / Time Correction / Phase / G-EQ / P-EQ / Speaker Select / Multi Ch Setup / Speaker Setup / DVD Level / PCM Mode

5 **Tippen Sie [ ] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.**

Einstellen des MX-Modus des externen Soundprozessors

Setzen Sie vor dem Ausführen der Funktionen unten den MX-Modus (Media Xpander) des PXA-H700 auf „AUTO“, sofern der PXA-H700 angeschlossen ist.

Einstelloption: Media Xpander

1 Wählen Sie ON oder OFF für MX, indem Sie [◀] oder [▶] neben „Media Xpander“ antippen.

OFF: Schaltet den MX-Effekt für alle Musikquellen aus.

ON: Schaltet den angegebenen MX-Modus ein.

2 Tippen Sie die Titelleiste von Media Xpander an, nachdem Sie diesen auf ON gesetzt haben.

Die Media Xpander-Einstellanzeige erscheint.

3 Tippen Sie für den gewünschten MX-Modus auf [◀] oder [▶].

- *Der Pegel der Musikquelle (wie CDs, iPod) kann eingestellt werden.*

MX CD (OFF, CD MX 1 bis 3)

Im CD-Modus wird eine große Datenmenge verarbeitet. Diese Daten werden zur Optimierung des Klangs herangezogen.

MX CMPM (OFF, CMPM MX 1 bis 3)

Diese Option optimiert den Klang durch Hinzufügen von Information, die bei der Komprimierung nicht berücksichtigt wird. Das Ergebnis ist ein wohlausgewogener Klang, der dem Original nahe kommt.

MX DVD (OFF, Movie MX 1 bis 2)

Diese Option verbessert die Verständlichkeit von Dialogen in Videos.

(DVD Music)

Musik-Clips auf solchen Discs enthalten eine riesige Datenmenge. MX nutzt diese Daten so, dass ein originalgetreuer Wiedergabeklang erzielt wird.

MX AUX (OFF, CMPM MX, Movie MX, Music MX)

Wählen Sie den MX-Modus (CMPM, Music oder Movie), der zu der angeschlossenen Quelle passt.

- *Die hier vorgenommene Einstellung wird dem PXA-H700 oder PXA-H701 gemeldet.*
- *Wenn Sie OFF wählen, wird der MX-Effekt für alle MX-Modi deaktiviert.*
- *Sie können für jede Musikquelle, wie CD und MP3, eine eigene MX-Einstellung definieren.*
- *Für UKW-, MW- und LW-Radio ist kein MX-Modus verfügbar.*
- *MX CMPM wird für MP3/WMA/AAC und iPod/iPhone ausgeführt.*
- *Die MX-Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn aktuell eine Quelle ausgewählt ist.*
- *Diese Funktion ist deaktiviert, wenn „Defeat“ auf ON eingestellt ist.*
- *Sie können diese Einstellung direkt im Quellen-Hauptbildschirm anpassen, indem Sie [🔊] antippen.*

Einstellen der Bässe

Einstelloption: Bass Sound Cont.

Einstellen der Basskomprimierung

Sie können den Klang der Bassfrequenzen nach Belieben einstellen.

Tippen Sie zur Auswahl des gewünschten Modus [◀] oder [▶] für „Bass Comp.“ an.

Die Intensität der Bassbetonung nimmt in der Reihenfolge Mode1 → 2 → 3 zu. So können Sie kraftvolle Bassklänge erzielen.
Wählen Sie OFF, wenn Sie diese Einstellung nicht wünschen.

Einstellen des Bassfokus

Mithilfe des zuvor festgelegten Werts für die Verzögerung (Zeitkorrektur) können Sie einen Zeitunterschied für die Tonausgabe an den vorderen/hinteren und linken/rechten Lautsprechern einstellen. So ist eine Zeitkorrektur auf der Grundlage Ihrer persönlichen Vorlieben möglich. Die hörbare Zeitkorrektur kann mit einer anfänglichen Verzögerung von 0,05 ms für jede der Stufen 0 bis 400 ausgeführt werden.

Stellen Sie den Verzögerungswert für den gewünschten Lautsprecher (vorn/hinten und links/rechts) ein, indem Sie die entsprechende Taste [◀] oder [▶] antippen.

- *Die Bassfokuseinstellungen wirken sich auch auf die Laufzeitkorrektur aus (Seite 55).*

Verwendung des Pro Logic II-Modus

Die Funktion Pro Logic II verarbeitet die auf den beiden Kanälen aufgezeichneten Musiksignale in einen Dolby-Surround-Sound. Für Zweikanal-Dolby Digital und -DTS gibt es außerdem eine „Rear Fill“-Funktion für die Abzweigung von Frontkanalsignalen an die Hecklautsprecher.

Einstelloption: Dolby PLII/Rear Fill

Tippen Sie zur Auswahl des gewünschten Modus [◀] oder [▶] für „Dolby PLII/Rear“ an.

PL II Movie: Eignet sich für Fernsehsendungen in Stereo und alle in Dolby Surround codierten Programme. Der Modus verbessert die Klangfeldauflösung und erreicht beinahe die Qualität des diskreten 5,1-Kanal-Sounds.

PL II Music: Kann für alle Stereo-Musikaufnahmen eingesetzt werden und liefert ein breites, tiefes Klangfeld.

OFF: Die Funktion „Dolby PL II“ ist OFF.

Wenn Sie „PL II Music“ wählen, können Sie die Klangweite des Center-Kanals einstellen, wie nachfolgend beschrieben.

Diese Funktion ermöglicht eine. optimale Positionierung der Stimmen durch Verlagern des Center-Klangs zwischen dem Center-Lautsprecher und dem linken und rechten Lautsprecher. (Die unter „Abgleichen des Klangbildes (Bi-Phantom)“ (Seite 57) vorgenommenen Einstellungen sind unwirksam, solange diese Funktion aktiviert ist.)

Stellen Sie durch Antippen von [◀] oder [▶] für „Center Width Cont.“ den Pegel ein.
Der Einstellbereich geht von 0 bis +7. Je höher der Einstellwert, um so mehr dehnt sich der Klang des Center-Lautsprechers zur Seite aus.
Tippen Sie [Off] für „Center Width Cont.“ an, um die Funktion zum Einstellen der Klangweite des Center-Kanals auszuschalten.

- *Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn für den Center-Lautsprecher im Lautsprecher-Konfigurationsmenü die Einstellung „Small“ oder „Large“ gewählt wurde (Seite 57).*
- *„Rear Fill“-Funktion:*
  Der Ton wird je nach Eingangssignal unter Umständen nur über die Frontlautsprecher wiedergegeben. In solchen Fällen können Sie die Funktion „Rear Fill“ verwenden, um Signale an die Hecklautsprecher abzuzweigen.
- *Vermeiden Sie im Verlauf der Einstellung Disc-Bedienvorgänge (Stopp, Pause, Disc-Wechsel, Titelsprung, schneller Vor-/Rücklauf) sowie eine Umschaltung der Tonquelle. Bei einem Wechsel des Decodermodus wird die Einstellung annulliert.*
- *Diese Einstellung ist nicht wirksam, wenn der Lautsprecher „Center“ auf OFF gesetzt wurde, wie unter „Lautsprechereinstellungen“ (Seite 56) erläutert.*
- *Die Funktion arbeitet nur bei Zweikanal-Tonsignalen. Wenn 5,1-Kanal-DTS- oder Dolby Digital-Signale eingegeben werden, wird die Funktion deaktiviert.*
- *Wenn die Einstellung für „Rear Fill“ erfolgt, während „Rear Mix“ bereits auf ON gesetzt ist, hat dies keinen Einfluss auf die „Rear Fill“-Einstellung, da „Rear Mix“ bei 2-Kanal-Decoderbetrieb für andere Signale als Linear-PCM Vorrang hat.*
- *Bei Linear-PCM-Signalen wird die Stimme unabhängig von den für „Rear Fill“ und „Rear Mix“ vorgenommenen Einstellungen vom hinteren Lautsprecher wiedergegeben.*

X-OVER-Einstellung

Einstelloption: X-Over

1 Tippen Sie [◀] oder [▶] für X-Over an, um L+R oder L/R auszuwählen.

L+R: Die Einstellwerte für den linken und rechten Kanal sind gekoppelt (identisch).

L/R: Zum Eingeben unterschiedlicher Einstellwerte für den linken und rechten Kanal.

2 Tippen Sie die Titelleiste von X-Over an.
Eine Lautsprecherliste wird im X-Over-Bildschirm angezeigt.

3 Tippen Sie die Titelleiste des einzustellenden Lautsprechers an.
Der Bildschirm wechselt zur X-Over-Einstellanzeige.

4 Stellen Sie die Übernahmefrequenz wunschgemäß ein.

Einstellen der Grenzfrequenz

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Freq." an, wählen Sie dann die Grenzfrequenz aus (Übernahmefrequenz).
Die einstellbare Bandbreite hängt vom Lautsprecher (Kanal) ab.

Einstellen des Pegels

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Level" an und stellen Sie dann den HPF- oder LPF-Pegel ein.

Einstellen der Flankensteilheit

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Slope" an und stellen Sie dann die HPF- oder LPF-Flanke ein.

- *Wenn der Lautsprecher in den Modus „OFF" gesetzt ist, kann X-Over für diesen Lautsprecher nicht eingestellt werden. Siehe „Lautsprechereinstellungen" (Seite 56).*
- *Prüfen Sie vor der Einstellung die Frequenzbereiche der angeschlossenen Lautsprecher.*
- *Zum Schutz der Lautsprecher gibt es für das Subwoofer-Tiefpassfilter keine Einstellung OFF (die Flanke bleibt unverändert).*
- *Die Steilheit für den Hochpassfilter (HPF) kann nicht auf OFF gesetzt werden, wenn für „Front1" der Hochtöner (TW) gewählt ist. Oder es kann nur der Subwoofer eingestellt werden, wenn für den Subwoofer „Stereo" gewählt ist.*

Manuelle Laufzeitkorrektur (Time Correction)

Wegen der besonderen Umstände in der Fahrgastzelle eines Fahrzeugs können große Unterschiede hinsichtlich der Entfernungen der einzelnen Lautsprecher zur Hörposition vorliegen. Mit dieser Funktion können Sie solche Unterschiede ausgleichen, indem Sie die optimalen Korrekturwerte berechnen und die einzelnen Signale entsprechend verzögern.

Einstelloption: Time Correction

1 Nehmen Sie an der Hörposition (z. B. Fahrersitz) Platz und messen Sie zwischen Ihrem Kopf und den einzelnen Lautsprechern die Entfernung (in Metern).

2 Errechnen Sie die Entfernungsunterschiede zwischen dem am weitesten entfernten Lautsprecher und den anderen Lautsprechern.

L = (Entfernung zum am weitesten entfernten Lautsprecher) – (Entfernung zu anderen Lautsprechern)

3 Teilen Sie die für die Lautsprecher errechneten Entfernungen durch die Schallgeschwindigkeit (343 m/s bei 20 °C).
Die Ergebnisse sind die Zeitkorrekturwerte für die verschiedenen Lautsprecher.

Konkrete Beispiele

Berechnung des Laufzeitkorrekturwerts für den linken Frontlautsprecher im folgenden Schaubild.

Bedingungen:

Entfernung zwischen dem am weitesten entfernten Lautsprecher und der Hörposition:

2,25 m

Entfernung zwischen dem linken Frontlautsprecher und der Hörposition:

0,5 m

Berechnung:

L = 2,25 m – 0,5 m = 1,75 m

Laufzeitkorrekturwert = 1,75 ÷ 343 x 1.000 = 5,1 (ms)

In anderen Worten ausgedrückt: Durch den Korrekturwert 5,1 (ms) wird eine größere Entfernung zum linken Frontlautsprecher simuliert, die der des am weitesten entfernten Lautsprechers entspricht.

**Der Klang ist nicht ausgewogen, weil die Entfernung zwischen der Hörposition und den einzelnen Lautsprechern unterschiedlich ist.
Der Entfernungsunterschied beträgt im Falle des rechten Hecklautsprechers ganze 1,75 m.**

**Die Laufzeitkorrektur beseitigt die Unterschiede hinsichtlich des Zeitpunkts, zu dem der Schall die Hörposition erreicht.
Durch Verzögern des an den linken Frontlautsprecher wiedergegebenen Signals um 5,1 ms wird erreicht, dass der Schall beider Lautsprecher die Hörposition zur gleichen Zeit erreicht.**

4 Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Time Correction" an.
Wählen Sie „L+R" oder „L/R".

L+R: Die Einstellwerte für den linken und rechten Kanal sind gekoppelt (identisch).

L/R: Zum Eingeben unterschiedlicher Einstellwerte für den linken und rechten Kanal.

5 Tippen Sie die Titelleiste von „Time Correction" an.
Die T.CORR-Einstellanzeige erscheint.

6 Stellen Sie den Zeitkorrekturwert (0,00 ~ 20,00 ms) für den gewünschten Lautsprecher ein, indem Sie die entsprechende Taste [◀] oder [▶] antippen (1 Schritt = 0,05 ms).

- *Wenn der Lautsprecher auf den Modus „OFF" gesetzt ist, kann die TCR-Einstellung für diesen Lautsprecher nicht eingestellt werden. Siehe „Lautsprechereinstellungen" (Seite 56).*
- *Der im Rahmen der Laufzeitkorrektur für „Front2" (Lautsprecher) eingestellte Wert wird unter „Einstellen des Bassfokus" (Seite 54) auch auf die Frontlautsprecher angewendet.*
- *Die automatische Einstellung (AUTO TCR) ist bei diesem Gerät nicht möglich.*

Phasenumkehr

Einstelloption: Phase

Stellen Sie die Phase ein (0° oder 180°), indem Sie für den entsprechenden Lautsprecher [◀] oder [▶] antippen.

Equalizer-Einstellungen (grafischer Equalizer)

Der grafische Equalizer erlaubt eine Klangbearbeitung mit jeweils 31 Bändern für die Frontlautsprecher (links und rechts), die Hecklautsprecher (links und rechts) und den Center-Lautsprecher. Weitere 10 Bänder stehen für den Subwoofer zur Verfügung. Dies erlaubt eine präzise, Ihrem Geschmack entsprechende Soundanpassung.

Einstelloption: G-EQ

1 Wählen Sie L+R oder L/R, indem Sie [◀] oder [▶] für G-EQ antippen.

L+R: Die Einstellwerte für den linken und rechten Kanal sind gekoppelt (identisch).
L/R: Zum Eingeben unterschiedlicher Einstellwerte für den linken und rechten Kanal.

Wenn der parametrische Equalizer eingestellt ist, wird diese Einstellung deaktiviert.

2 Tippen Sie die Titelleiste von G-EQ an.
Die Liste G-EQ erscheint.

3 Tippen Sie die Titelleiste für den gewünschten Lautsprecher (Kanal) an.
Die Einstellanzeige G-EQ erscheint.

4 Stellen Sie G-EQ wunschgemäß ein.

Einstellen des Pegels

Tippen Sie [◀] oder [▶] der gewünschten Frequenz an, um den Pegel einzustellen.

- *Wenn der Lautsprecher auf den Modus „OFF“ gesetzt ist, kann der grafische Equalizer für diesen Lautsprecher nicht eingestellt werden. Siehe „Lautsprechereinstellungen“ (Seite 56).*
- *Prüfen Sie vor den Equalizer-Einstellungen die Frequenzbereiche der angeschlossenen Lautsprecher. Wenn beispielsweise der Frequenzumfang des Lautsprechers von 55 Hz bis 30 kHz reicht, hat eine Einstellung des 40 Hz oder 20 Hz Bands keine Wirkung. Darüber hinaus besteht immer die Gefahr, dass Lautsprecher überlastet und beschädigt werden.*
- *Wenn Einstellungen für den grafischen Equalizer vorgenommen werden, treten die für den parametrischen Equalizer außer Kraft.*

Equalizer-Einstellungen (parametrischer Equalizer)

Beim parametrischen Equalizer sind die Frequenzbänder fest vorgegeben. Dies erschwert die Beseitigung unerwünschter Spitzen und Einbrüche an bestimmten Frequenzen. Die Mittenfrequenzen der Equalizer-Bänder können auf bestimmte Frequenzen abgestimmt werden. Danach werden die Bandbreite (Q-Faktor) und der Pegel unabhängig voneinander fein abgestimmt, um die gewünschte Korrekturwirkung zu erzielen. Der parametrische Equalizer ist ein fortschrittliches Werkzeug für anspruchsvolle Musikliebhaber.

Einstelloption: P-EQ

1 Wählen Sie L+R oder L/R, indem Sie [◀] oder [▶] für P-EQ antippen.

L+R: Die Einstellwerte für den linken und rechten Kanal sind gekoppelt (identisch).
L/R: Zum Eingeben unterschiedlicher Einstellwerte für den linken und rechten Kanal.

Wenn der grafische Equalizer eingestellt ist, wird diese Einstellung deaktiviert.

2 Tippen Sie die Titelleiste von P-EQ an.
Die Liste P-EQ erscheint.

3 Tippen Sie die Titelleiste für den gewünschten Lautsprecher (Kanal) an.
Die Einstellanzeige P-EQ erscheint.

4 Stellen Sie P-EQ wunschgemäß ein.

Wahl des Bandes

Tippen Sie [◀] oder [▶] für das Band an, um das gewünschte Band zu wählen.

Einstellen der Frequenz

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Freq.“ an, um die Frequenz des ausgewählten Bands einzustellen.

Einstellen des Pegels

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Level“ an, um den Pegel des ausgewählten Bands einzustellen.

Einstellen der Bandbreite

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Q“ an, um die Bandbreite auszuwählen.

- *Wenn der Lautsprecher auf den Modus „OFF“ gesetzt ist, kann der parametrische Equalizer für diesen Lautsprecher nicht eingestellt werden. Siehe „Lautsprechereinstellungen“ (Seite 56).*
- *Eine Einstellung der Frequenzen von benachbarten Bändern innerhalb von 7 Schritten ist nicht möglich.*
- *Prüfen Sie vor den Equalizer-Einstellungen die Frequenzbereiche der angeschlossenen Lautsprecher. Wenn beispielsweise der Frequenzumfang des Lautsprechers von 55 Hz bis 30 kHz reicht, hat eine Einstellung des 40 Hz oder 20 Hz Bands keine Wirkung. Darüber hinaus besteht immer die Gefahr, dass Lautsprecher überlastet und beschädigt werden.*
- *Wenn Einstellungen für den parametrischen Equalizer vorgenommen werden, treten die für den grafischen Equalizer außer Kraft.*

Lautsprechereinstellungen

Einstelloption: Speaker Select

Stellen Sie den angeschlossenen Lautsprecher durch Antippen von [◀] oder [▶] ein.

Front1:	OFF/Full (Breitbandlautsprecher)/TW (Hochtöner)
Front2:	OFF/ON
Rear:	OFF/ON
Center:	OFF/ON
Subw.:	OFF/Mono/Stereo

- *Wählen Sie bei nicht angeschlossenen Lautsprecherausgängen OFF.*
- *Die obigen Einstellungen können auch dann vorgenommen werden, wenn der Lautsprecher unter „Lautsprecherkonfiguration“ (Seite 57) auf OFF gesetzt ist.*
- *Wenn der Subwoofer bei angeschlossenem PXA-H700 oder PXA-H701 in mono betrieben werden soll, schließen Sie den Subwoofer an den Ausgang des PXA-H700 oder PXA-H701 an.*

Einstellung von Dolby Digital

Einstelloption: Multi Ch Setup

Abgleichen des Klangbildes (Bi-Phantom)

Bei den meisten Systemen muss der Center-Lautsprecher direkt zwischen dem Fahrer und dem Beifahrer eingebaut werden. Mit dieser Funktion können Sie den Klang des Center-Kanal in Richtung des linken und rechten Lautsprechers verlagern. Dabei wird ein Klangbild simuliert, das den Eindruck vermittelt, dass sich der Center-Lautsprecher direkt vor dem Hörer befindet. Durch die Einstellung der Klangbreite des Center-Kanals mit der Funktion „PL II Music“ (siehe „Verwendung des Pro Logic II-Modus“ auf Seite 54) wird diese Funktion deaktiviert.

- *Vermeiden Sie im Verlauf der Einstellung Disc-Bedienvorgänge (Stopp, Pause, Disc-Wechsel, Titelsprung, schneller Vor-/Rücklauf) sowie eine Umschaltung der Tonquelle. Bei einem Wechsel des Decodermodus wird die Einstellung annulliert.*

Stellen Sie durch Antippen von [◀] oder [▶] für „Bi-Phantom“ den Pegel ein.
Der Pegel kann im Bereich von -5 bis +5 eingestellt werden. Je höher der Pegel, um so mehr wird der Klang des Center-Lautsprechers scheinbar zur Seite verlagert.
Wenn Sie [Off] antippen, wird die Bi-Phantom-Funktion ausgeschaltet.

- *Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn für den Center-Lautsprecher im Lautsprecher-Konfigurationsmenü die Einstellung „Small“ oder „Large“ gewählt wurde.*
- *Diese Einstellung ist nicht wirksam, wenn der Lautsprecher „Center“ auf OFF gesetzt wurde, wie unter „Lautsprechereinstellungen“ (Seite 56) erläutert.*

Einmischen von Bass-Sound in das Hecklautsprechersignal (Rear Mix)

Mit dieser Funktion können Sie Signalanteile der Frontlautsprecher in das Audiosignal der Hecklautsprecher einmischen, um den Klang im Fahrzeugfond zu verbessern.

- *Vermeiden Sie im Verlauf der Einstellung Disc-Bedienvorgänge (Stopp, Pause, Disc-Wechsel, Titelsprung, schneller Vor-/Rücklauf) sowie eine Umschaltung der Tonquelle. Bei einem Wechsel des Decodermodus wird die Einstellung annulliert.*

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Rear Mix“ an, um den Pegel einzustellen.
Der Pegel kann in fünf Schritten eingestellt werden: -6, -3, ±0, +3 und +6. Je höher der Pegel, um so mehr Bass wird über die Hecklautsprecher wiedergegeben. (Der Effekt hängt vom Medium (DVD usw.) ab.)
Wenn Sie [Off] antippen, wird die Rear Mix-Funktion ausgeschaltet.

- *Diese Einstellung ist unwirksam, wenn die Hecklautsprecher bei der Lautsprecherkonfiguration auf „OFF“ gesetzt wurden.*
- *Bei Linear-PCM-Signalen wird die Stimme unabhängig von den für „Rear Fill“ und „Rear Mix“ vorgenommenen Einstellungen vom hinteren Lautsprecher wiedergegeben.*

Einstellung eines kraftvollen Sounds mit hoher Lautstärke (Listening Mode)

Bei Dolby Digital wird der Dynamikumfang komprimiert, damit bei normaler Lautstärke ein satter Sound erzielt wird. Diese Komprimierung kann deaktiviert werden, um einen kraftvollen Klang mit noch mehr Leistungsreserven zu erhalten, der dem Sound in einem Kino ähnelt. Diese Funktion arbeitet nur im Dolby Digital-Modus.

Wählen Sie durch Antippen von [◀] oder [▶] für „Listening Mode“ die Option STD oder MAX aus.

STD: Für kraftvollen Sound bei normaler Lautstärke
MAX.: Für kraftvollen Sound bei hoher Lautstärke

- *Hören Sie mit einer Lautstärke, die eine Wahrnehmung von Außengeräuschen zulässt.*

Abgleichen der Lautsprecherpegel (Output Level)

Akustische Prüfsignale helfen Ihnen beim Abgleichen der Lautsprecherlautstärken. Bei optimal abgeglichenen Pegeln empfindet man an der Hörposition eine akustisch ausgewogene Klangpräsenz von allen Lautsprechern.

- *Vermeiden Sie im Verlauf der Einstellung Disc-Bedienvorgänge (Stopp, Pause, Disc-Wechsel, Titelsprung, schneller Vor-/Rücklauf) sowie eine Umschaltung der Tonquelle. Bei einem Wechsel des Decodermodus werden alle Einstellungen annulliert.*

1. Tippen Sie [On] für „Output Level“ an.
   Auf jedem der Lautsprecherkanäle wird nacheinander ein Prüfsignal ausgegeben. Die Lautsprecher werden in der unten angegebenen Reihenfolge wiederholt angesteuert. Wenn Sie das Gerät 2 Sekunden lang nicht bedienen, wird automatisch zum nächsten Kanal gewechselt.
   Links → Mitte → Rechts → Rechts Surround → Links Surround → Links
2. Tippen Sie, während die Lautsprecher den Testton ausgeben, [◀] oder [▶] für „Output Level“ an, um die Balance des von den Lautsprechern ausgegebenen Tons einzustellen.
   - Der Einstellbereich für die unterschiedlichen Lautsprecher liegt bei –10 dB - +10 dB.
   - Nehmen Sie die Einstellung von den Frontlautsprechern ausgehend vor.
3. Tippen Sie zum Deaktivieren erneut [On] an.

- *Für deaktivierte Lautsprecher können keine Einstellungen vorgenommen werden. Siehe „Lautsprecherkonfiguration“ (Seite 57).*

Lautsprecherkonfiguration

Das PXA-H700 oder PXA-H701 kann den Wiedergabe-Frequenzbereichen der angeschlossenen Lautsprecher entsprechend eingestellt werden. Prüfen Sie vor dieser Einstellung, welche der Lautsprecher (außer dem Subwoofer) tiefe Frequenzen (unterhalb 80 Hz) reproduzieren können.

- *Vermeiden Sie im Verlauf der Einstellung Disc-Bedienvorgänge (Stopp, Pause, Disc-Wechsel, Titelsprung, schneller Vor-/Rücklauf) sowie eine Umschaltung der Tonquelle. Bei einem Wechsel des Decodermodus werden alle Einstellungen annulliert.*

Einstelloption: Speaker Setup

Stellen Sie die Lautsprecher-Charakteristik ein, indem Sie [◀], [▶] der gewünschten Lautsprechereinstellung antippen.

OFF*[1]: Wenn kein Lautsprecher angeschlossen ist.
Small: Wenn der angeschlossene Lautsprecher tiefe Frequenzen (unter 80 Hz) nicht reproduzieren kann.
Large*[2]: Wenn der angeschlossene Lautsprecher tiefe Frequenzen (unter 80 Hz) reproduzieren kann.

[1] *Sie können die Frontlautsprecher nicht auf „OFF“ setzen.*
[2] *Wenn die Frontlaufsprecher auf „Small“ gesetzt sind, können die Heck- und Center-Lautsprecher nicht auf „Large“ gesetzt werden.*

- *Der Subwoofer kann nur auf ON/OFF gesetzt werden.*
- *Wenn der Center-Lautsprecherausgang auf „OFF“ gesetzt ist, wird das Tonsignal des Center-Kanals zu den Frontlautsprechersignalen hinzugefügt.*
- *Wenn Sie das Ansprechverhalten des Lautsprecherbereichs auf „OFF“ setzen, müssen Sie auch den betreffenden Lautsprecher auf „OFF“ setzen (Seite 56).*
- *Konfigurieren Sie alle Lautsprecher („Front“, „Centre“ ,„Rear“ und „Subwoofer“). Andernfalls ist der Klang unter Umständen nicht ausgewogen.*
- *Wenn der Center-Lautsprecher auf „OFF“ gesetzt ist, ist die Einstellung unwirksam, auch wenn diese Funktion für den Center-Lautsprecher eingestellt wurde.*
- *Durch das Umschalten der Einstellungen an einem einzelnen Lautsprecher können auf Grund von Einstellungserfordernissen Änderungen der Ausgabe an anderen Lautsprechern auftreten.*
- *Wenn PRO Logic II verwendet wird und der Hecklautsprecher auf „Large“ eingestellt worden ist, findet keine Wiedergabe über den Subwoofer statt.*

Abgleichen der DVD-Lautstärke

Sie können die Lautstärke (Signalpegel) der Modi Dolby Digital, Dolby PL II, DTS und PCM abgleichen.

- *Vermeiden Sie im Verlauf der Einstellung Disc-Bedienvorgänge (Stopp, Pause, Disc-Wechsel, Titelsprung, schneller Vor-/Rücklauf) sowie eine Umschaltung der Tonquelle. Bei einem Wechsel des Decodermodus wird die Einstellung annulliert.*

Einstelloption: DVD Level

Stellen Sie den Pegel ein, indem Sie [◀] oder [▶] für den gewünschten Einstellmodus antippen.

Linear-PCM-Einstellung

Discs, die mit Linear-PCM-Toninformation aufgenommen wurden, können auf 2 oder 3 Kanälen wiedergegeben werden.

Einstelloption: PCM Mode

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „PCM Mode" an, um die Option 2CH oder 3CH auszuwählen.

2CH: 2-Kanal-Ausgabe (L/R)
3CH: 3-Kanal-Ausgabe (L/R/CENTRE)

- *Diese Einstellung ist nicht wirksam, wenn der Lautsprecher „Center" auf OFF gesetzt wurde, wie unter „Lautsprechereinstellungen" (Seite 56) erläutert.*

Speichern der Einstellungen

Sie können die vorgenommenen Einstellungen speichern.
Der Umfang der speicherbaren Einstellungen hängt vom verwendeten Soundprozessor ab.

1. **Tippen Sie [MEMORY] in der A.Processor-Listenansicht an.**
2. **Tippen Sie innerhalb von 5 Sekunden eine der Speichertasten [P.SET 1] bis [P.SET 6] im A.Processor-Listenbildschirm an.**
   Die Einstellungen sind gespeichert.

- *Gespeicherte Einstellungen bleiben auch beim Abklemmen der Batterie erhalten.*

Abrufen des Speichers

Tippen Sie eine der Speichertasten [P.SET 1] bis [P.SET 6] in der A.Processor-Listenansicht an, um den Speicher auszuwählen.

- *Sie können diese Einstellung direkt im Quellen-Hauptbildschirm anpassen, indem Sie [🔊] antippen.*
- *Der Aufruf aus dem Speicher nimmt einige Sekunden in Anspruch.*

BLUETOOTH-Bedienung (Option)

Wenn die optionale BLUETOOTH INTERFACE (KCE-400BT) an dieses Gerät angeschlossen ist, können die nachfolgend beschriebenen Funktionen genutzt werden.

Einstellungen vor der Verwendung

Informationen zu BLUETOOTH

Bei BLUETOOTH handelt es sich um eine drahtlose Technologie, die eine Kommunikation zwischen mobilen Geräten oder PCs über kurze Entfernungen hinweg ermöglicht. So werden Freisprechanrufe oder Datenübertragungen zwischen BLUETOOTH-kompatiblen Geräten ermöglicht. Die BLUETOOTH-Übertragung ist im nicht lizenzierten Bereich von 2,4 GHz verfügbar, wenn der Abstand zwischen den Geräten nicht mehr als 10 Meter beträgt. Einzelheiten dazu finden Sie auf der BLUETOOTH-Homepage (http://www.BLUETOOTH.com/).

- *Je nach BLUETOOTH-Version kann ein BLUETOOTH-kompatibles Gerät eventuell nicht mit diesem Gerät kommunizieren.*
- *Der ordnungsgemäße Betrieb mit allen BLUETOOTH-kompatiblen Geräten wird für dieses Gerät nicht garantiert. Bei Fragen zum Umgang mit dem BT-kompatiblen Gerät wenden Sie sich an Ihren ALPINE-Händler, oder informieren Sie sich auf der ALPINE-Website.*
- *Je nach den Umgebungsbedingungen kann die drahtlose BLUETOOTH-Verbindung instabil sein.*
- *Stellen Sie beim Tätigen eines Anrufs oder Vornehmen von Konfigurationseinstellungen sicher, dass Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort gestoppt wurde.*
- *Die Funktionen können je nach den angeschlossenen BLUETOOTH-kompatiblen Geräten variieren. Lesen Sie dazu auch die Bedienungsanleitung der angeschlossenen Geräte.*

Vor der Verwendung der Freisprechfunktion

Vor der Verwendung der Freisprechfunktion für Telefon/Audio müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden.

1. **Setzen Sie „BLUETOOTH IN" auf „Adapter" (Seite 46).**
2. **Schalten Sie die Zündung mit dem Zündschlüssel aus (ACC OFF) und dann wieder ein (ACC ON).**

- *Vor der Verwendung eines Freisprechtelefons muss dieses mit diesem Gerät gekoppelt werden (Pairing). Siehe „BLUETOOTH-Einstellungen" (Seiten 59-60).*

Herstellen einer Verbindung zu einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät (Pairing)

Einzelheiten zu den Steuerelementen eines BLUETOOTH-kompatiblen Geräts finden Sie in der Bedienungsanleitung des BLUETOOTH-kompatiblen Geräts.

1 **Aktivieren Sie eine BLUETOOTH-Verbindung in einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät.**

2 **Der PIN-Code („0000“) wird im Gerät angezeigt.**

3 **Geben Sie den PIN-Code („0000“) in einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät ein.**

4 **Wenn dieses Gerät erfolgreich mit einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät verbunden wurde, wird „Connected/(Device name)“ angezeigt, und das Gerät kehrt in den normalen Modus zurück.**

- *Setzen Sie unter „Einstellen des Suchmodus“ (Seite 60) die Option „Visible Mode“ auf ON, um die Erkennung von Mobiltelefonen für dieses Gerät zu aktivieren. Informationen zur Eingabe des Passkeys (Passcode) für das Mobiltelefon finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mobiltelefons. Darüber hinaus kann das Mobiltelefon direkt über dieses Gerät gesucht werden. Siehe „Registrieren des BLUETOOTH-Geräts“ (Seite 59).*
- *Nach einer erfolgreichen Verbindung mit einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät stellt das Gerät automatisch eine Verbindung zu dem zuvor verbundenen Gerät her, wenn die Zündung des Fahrzeugs das nächste Mal eingeschaltet wird. Die Verbindung kann jedoch auch fehlschlagen. Wenn die automatische Verbindung fehlschlägt, versuchen Sie die Verbindung manuell herzustellen.*

BLUETOOTH-Einstellungen

Einstellen von BLUETOOTH-Funktionen

Die folgenden Schritte 1 bis 5 gelten für alle unterschiedlichen BLUETOOTH-Funktionen. Einzelheiten dazu finden Sie unter den jeweiligen Funktionen.

- *Bei einem Anruf oder in der BLUETOOTH-Audioquelle können die BLUETOOTH-Einstellungen nicht vorgenommen werden.*
- *Setzen Sie „BLUETOOTH IN“ auf „Adapter“ (Seite 46) und nehmen Sie dann die BLUETOOTH-Einstellungen vor.*

1 **Tippen Sie [ ] auf dem Quellen-Hauptbildschirm an.**
Der SETUP-Hauptbildschirm wird angezeigt.

2 **Tippen Sie die Titelleiste von „Source Setup“ an.**
Der Bildschirm „Source Setup“ erscheint.

3 **Tippen Sie die Titelleiste von „BLUETOOTH Setup“ an.**
Der Bildschirm „BLUETOOTH Setup“ erscheint.

4 **Tippen Sie [◀], [▶] oder die Titelleiste für die betreffende Option an, um die zugehörigen Einstellungen zu ändern.**

Einstelloptionen:
Paired Devices / Device Search / Clear Device / Service Provider / Visible Mode / Auto Answer / Speaker Select / MIC Input / Firmware Version / Firmware Update

5 **Tippen Sie [ ] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.**
Tippen Sie [Exit] an, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, der angezeigt wurde, bevor die Einstellung der Funktionen gestartet wurde.

Einstellen des BLUETOOTH-Geräts

Wählen Sie eines von fünf verbundenen BLUETOOTH-kompatiblen Geräten aus, die Sie bereits registriert haben.

Einstelloption: Paired Devices

Tippen Sie das BLUETOOTH-kompatible Gerät, das Sie verwenden möchten, in der Liste „Paired Devices“ an (Verbindung ändern).

- *Wenn die Verbindung erfolgreich geändert wurde, wird „Connected/(Device name)“ 2 Sekunden lang angezeigt, und die Anzeige kehrt dann zum Setup-Bildschirm zurück.*
- *Wenn Sie den falschen Passcode eingegeben haben oder die Kommunikation fehlschlägt, wird „Failed“ angezeigt.*
- *Wenn Sie eine Verbindung zu einem anderen BLUETOOTH-kompatiblen Gerät herstellen möchten, trennen Sie die Verbindung zum aktuellen BLUETOOTH-kompatiblen Gerät und verbinden Sie das BLUETOOTH-kompatible Gerät, zu dem Sie wechseln möchten.*
- *Die Registrierungsnummer 5 wird gelöscht, wenn Sie die Zündung von ACC auf OFF setzen. Wenn alle 5 Positionen registriert wurden, können Sie kein 6. Gerät mehr registrieren. Um ein weiteres Gerät zu registrieren, müssen Sie zuerst eines der Geräte aus Position 1 bis 5 löschen.*

Registrieren des BLUETOOTH-Geräts

Das BLUETOOTH-Gerät wird verwendet, wenn ein BLUETOOTH-kompatibles Gerät, zu dem eine Verbindung hergestellt werden kann, gesucht und mit diesem Gerät verbunden wird oder ein neues BLUETOOTH-kompatibles Gerät registriert wird.

Einstelloption: Device Search

1 **Wenn „Device Search“ ausgewählt ist, wird „Now Searching“ angezeigt und die Suche gestartet.**

2 **Tippen Sie den Namen des zu verbindenden Geräts in der Liste „Device Search“ an.**

3 **Wenn der Adapter erfolgreich mit einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät verbunden ist, werden der Name eines gekoppelten Geräts und eine Registrierungsnummer (Nr. 1 bis 5) angezeigt, und das Gerät kehrt in den normalen Modus zurück.**

- *Bei der erstmaligen Registrierung eines Mobiltelefons: Geben Sie einen Passcode ein, wenn der Zifferneingabebildschirm angezeigt wird, geben Sie dann denselben Passcode in das BLUETOOTH-kompatible Gerät ein, um die Koppelung vorzunehmen. Nach Abschluss der Koppelung stellt das Gerät automatisch eine Verbindung zum BLUETOOTH-kompatiblen Gerät her.*
- *Wenn Sie den falschen Passcode eingegeben haben oder die Kommunikation fehlschlägt, wird „Failed“ angezeigt.*
- *Für die Passcode-Eingabe in diesem Gerät werden maximal 4 Ziffern unterstützt. Wenn der Passcode im BLUETOOTH-kompatiblen Gerät 4 Ziffern überschreitet, setzen Sie den Passcode zurück, und nehmen Sie die Einstellung erneut vor.*

Löschen eines BLUETOOTH-Geräts aus der Liste

Sie können die Eingaben für ein zuvor verbundenes BLUETOOTH-kompatibles Gerät löschen.

Einstelloption: Clear Device

1 **Tippen Sie das zu löschende BLUETOOTH-kompatible Gerät in der Liste „Clear Device“ an.**
Es wird eine Meldung angezeigt.

2 **Tippen Sie [Yes] an, um das Löschen zu bestätigen.**

- *Tippen Sie [No] an, um die Einstellung abzubrechen.*
- *Die Registrierungsnummer 5 wird gelöscht, sobald Sie die Zündung von ACC auf OFF setzen.*

Anzeigen des Namens des Telefondiensteanbieters

Einstelloption: Service Provider

Der Name des Diensteanbieters für das verbundene BLUETOOTH-kompatible Gerät wird angezeigt. Wenn keine Verbindung zu einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät besteht, wird „ID UNSENT“ angezeigt.

- *Je nach Zeichentyp können einige Telefondiensteanbieter eventuell nicht angezeigt werden.*

Einstellen des Suchmodus

Sie können einstellen, ob das KCE-400BT von einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät erkannt werden soll oder nicht. Standardmäßig ist die Einstellung „Visible Mode“ auf ON gesetzt.

Einstelloption: Visible Mode

ON: Aktiviert die Erkennungsoption des KCE-400BT durch ein BLUETOOTH-kompatibles Gerät.

OFF: Deaktiviert die Erkennungsoption des KCE-400BT durch ein BLUETOOTH-kompatibles Gerät.

- *Je nach Mobiltelefon muss eventuell ein Passcode eingegeben werden. Informationen zur Eingabe des Passcodes für das Mobiltelefon finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mobiltelefons.*

Automatische Annahme von eingehenden Anrufen (Auto Answer)

Sie können festlegen, ob ein eingehender Anruf automatisch angenommen werden soll oder nicht.

Einstelloption: Auto Answer

ON: Ein eingehender Anruf wird automatisch nach 5 Sekunden angenommen.

OFF: Ein eingehender Anruf wird nicht automatisch angenommen. Wenn eine entsprechende Meldung angezeigt wird und Sie [📞] bei einem eingehenden Anruf antippen, können Sie den Anruf annehmen.

- *Wenn im Mobiltelefon die Einstellung zur Annahme von Anrufen aktiviert ist, wird der Anruf auch dann automatisch angenommen, wenn diese Einstellung auf OFF gesetzt ist.*

Auswählen des Ausgabelautsprechers

Sie können den verbundenen Lautsprecher im Fahrzeug für die Ausgabe des Telefontonsignals auswählen.

Einstelloption: Speaker Select

All: Der Ton wird über alle Lautsprecher im Fahrzeug ausgegeben.

F-L: Der Ton wird nur über den vorderen linken Lautsprecher ausgegeben.

F-R: Der Ton wird nur über den vorderen rechten Lautsprecher ausgegeben.

F-LR: Der Ton wird über den vorderen linken und rechten Lautsprecher ausgegeben.

- *Die Einstellung kann nicht während eines Telefonanrufs geändert werden. Passen Sie die Einstellung an, bevor Sie einen Anruf tätigen.*
- *Wenn ein IMPRINT-Soundprozessor (PXA-H100) oder ein externer Soundprozessor (PXA-H701 etc.) angeschlossen ist, wird die Standardeinstellung „All“ eingestellt; diese kann nicht geändert werden.*

Einstellen der Lautstärke für den Mikrofoneingang

Sie können den Lautstärkepegel für den Mikrofoneingang erhöhen oder reduzieren.

Einstelloption: MIC Input

Tippen Sie [◀] oder [▶] an, um den gewünschten Lautstärkepegel auszuwählen (0 ~15).

- *Die Einstellung kann nicht während eines Telefonanrufs geändert werden. Passen Sie die Einstellung an, bevor Sie einen Anruf tätigen.*
- *Die Einstellung kann nur dann angepasst werden, wenn eine Verbindung zu einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät besteht.*

Anzeigen der Firmware-Version

Einstelloption: Firmware Version

Die aktuelle Firmware-Version des KCE-400BT wird angezeigt.

Aktualisieren der Firmware

Einstelloption: Firmware Update

Zukünftige Aktualisierungen der BLUETOOTH-Firmware des KCE-400BT (zur Kompatibilität mit Telefonen) werden für Kunden dieses Geräts bereitgestellt.
Informationen zur Aktualisierung Ihrer BLUETOOTH-Firmware finden Sie auf Ihrer lokalen Alpine-Website. Sie können auch Ihr Land auf der Hauptseite von Alpine Europe auswählen (http://www.alpine-europe.com).

Steuerung der Freisprechtelefonfunktion

Informationen zu Freisprechtelefonen

Freisprechanrufe können mit einem Mobiltelefon vorgenommen werden, das mit dem HSP (Headset-Profil) und dem HFP (Hands-Free-Profil, Freisprechprofil) für dieses Gerät kompatibel ist.

- *Vermeiden Sie Freisprechanrufe bei dichtem Verkehr oder in engen oder kurvenreichen Straßen.*
- *Schließen Sie die Fenster während des Anrufs, um die Hintergrundgeräusche zu reduzieren.*
- *Wenn beide Teilnehmer Freisprechgeräte verwenden oder der Anruf in einer lauten Umgebung erfolgt, kann es schwierig sein, die Stimme des Gesprächteilnehmers zu hören; dies ist normal.*
- *Je nach dem Status der Telefonverbindung oder bei Verwendung bestimmter mobiler Geräte kann es zu einem unnatürlichen Klang der Stimmen kommen.*
- *Sprechen Sie bei Verwendung eines Mikrofons möglichst direkt in das Mikrofon, um die beste Klangqualität zu erreichen.*
- *Bestimmte Mobiltelefonfunktionen richten sich nach dem Funktionsumfang und den Einstellungen Ihres Dienstenanbieternetzes. Darüber hinaus kann es sein, dass einige Funktionen eventuell nicht von Ihrem Diensteanbieter aktiviert wurden und/oder dass die Netzeinstellungen des Anbieters nur eine eingeschränkte Funktionalität zulassen.*
  Wenden Sie sich stets an Ihren Diensteanbieter, um Informationen zu verfügbaren Funktionen und zur Funktionalität zu erhalten.
  Sämtliche Angaben zu Funktionen, Funktionalität und anderen Produktspezifikationen sowie die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen basieren auf den neuesten verfügbaren Informationen, von deren Richtigkeit zum Zeitpunkt des Drucks ausgegangen wurde.
  Alpine behält sich das Recht vor, sämtliche Informationen oder Spezifikationen ohne Ankündigung oder Verbindlichkeiten zu ändern oder anzupassen.

Annehmen eines Anrufs

Eingehende Anrufe werden durch einen Anrufklingelton und eine Meldung im Display angekündigt (Name des Anrufers/ Telefonnummer).

Tippen Sie [ ] an.
Das Gespräch wird gestartet.

- *Anzeige (Signalstärke):*
  Während des Anrufs zeigt die Anzeige die aktuelle Signalstärke des Mobiltelefons an. Das Gerät kann nur im Anrufmodus die Signalstärke des Mobiltelefons exakt ermitteln. In anderen Fällen zeigt die Anzeige die Signalstärke des letzten Anrufs an.
- *Wenn unter „Automatische Annahme von eingehenden Anrufen (Auto Answer)“ (Seite 60) die Einstellung ON vorgenommen wurde, können Sie einen Anruf automatisch annehmen.*
- *Bei einem Anruf wird die Tonausgabe der Quelle für das Gerät stummgeschaltet.*
  Nach dem Anruf wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Auflegen des Telefons

Tippen Sie [ ] an.
Das Gespräch wird beendet.

Einstellen der Lautstärke beim Empfang eines Anrufs

Während eines Gesprächs können Sie die Lautstärke anpassen. Der eingestellte Lautstärkepegel wird gespeichert.

Drehen Sie den Rotary encoder, um die Lautstärke anzupassen.

- *Sie müssen eventuell die Lautstärke des normalen Lautstärkepegels für Ihre Audioquelle erhöhen. Eine zu hohe Lautstärke kann jedoch zu Rückkopplungen führen. Da Rückkopplungen direkt in Verbindung mit der Lautstärke stehen, reduzieren Sie bei auftretenden Rückkopplungen die Lautstärke so stark wie möglich, um das Problem zu vermeiden. Wenn Sie das Mikronfon in eine andere Richtung als in die Richtung der Hauptlautsprecher des Fahrzeugs ausrichten (z. B. durch Anklippen an die Sonnenblende), können Sie Rückkopplungen bei hoher Lautstärke eventuell ebenfalls reduzieren.*

Wahlwiederholung

Sie können die zuletzt angerufene Person erneut anrufen.

Tippen Sie nach Beendigung eines Anrufs innerhalb von 5 Sekunden auf dem Bildschirm [ ] an.
Die Telefonnummer wird erneut gewählt.

Anrufumschaltungsfunktion

Über diese Funktion können Sie während eines Anrufs den Ton zwischen dem Mobiltelefon und den Lautsprechern im Auto umleiten.

Tippen Sie während eines Anrufs [ ] an, um den Anruf zwischen dem Gerät und dem Mobiltelefon umzuschalten.

- *Je nach verwendetem Mobiltelefon kann diese Funktion eventuell nicht ausgeführt werden.*

Anrufliste

Die Anrufliste erfasst die letzten getätigten/angenommenen/ entgangenen Anrufe. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um Anrufe basierend auf der „Anrufliste“ zu tätigen. Die nachfolgenden Schritte 1 bis 3 sind für die unterschiedlichen Methoden zum Tätigen solcher Anrufe gleich. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter den einzelnen Kategorien zum Tätigen von Anrufen.

1 Stellen Sie sicher, dass „Adapter“ unter „Einstellen der BLUETOOTH-Verbindung (BLUETOOTH IN)“ (Seite 46) ausgewählt ist.

2 Drücken Sie SOURCE/⏻.
Die SOURCE-Auswahlanzeige erscheint.

3 Tippen Sie [Phone] an.
Das Telefonmenü wird angezeigt.

4 Tippen Sie die Titelleiste der gewünschten Einstelloption an, um den Anruf zu tätigen.

Einstelloptionen:
Dialed Calls / Received Calls / Missed Calls / Phone Book / Dial Input / Voice Dial

- *Der Adapter aktualisiert die Informationen in der Anrufliste jedes Mal automatisch, wenn ein Mobiltelefon verbunden oder ein Anruf empfangen/getätigt wird. Wenn Sie jetzt einen ausgehenden Modus auswählen, wird „Now Updating“ angezeigt.*
- *Es kann einige Zeit dauern, bis die Liste angezeigt wird, und sofort nach einer Verbindung kann es sein, dass die Liste noch nicht aktualisiert wurde.*

5 Tippen Sie [ ] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.
Tippen Sie [Exit] an, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, der angezeigt wurde, bevor die Einstellung der Funktionen gestartet wurde.

- *Wenn Sie einen Anruf direkt über das gekoppelte Mobiltelefon tätigen, wird die Telefonnummer nicht angezeigt, und Sie können in diesem Fall nicht über das Gerät eine Wiederwahl starten.*

Wiederwahl einer Nummer aus der Liste gewählter Rufnummern

Vorherig gewählte Telefonnummern werden in der Liste der gewählten Rufnummern gespeichert. Sie können eine Nummer erneut wählen, indem Sie sie in der Liste der gewählten Rufnummern suchen.

Einstelloption: Dialed Calls

Tippen Sie [Call] für den Namen der anzurufenden Person oder Telefonnummer in der Liste „Dialed Calls" an.
Der Anruf wird getätigt.

Wählen einer Rufnummer aus der Liste empfangener Anrufe

Telefonnummern aus empfangenen Anrufen werden in der Liste der empfangenen Anrufe gespeichert. Sie können diese Nummern wählen, indem Sie hier danach suchen.

Einstelloption: Received Calls

Tippen Sie [Call] für den Namen der anzurufenden Person oder Telefonnummer in der Liste „Received Calls" an.
Der Anruf wird getätigt.

Wählen einer Rufnummer aus der Liste entgangener Anrufe

Telefonnummern für empfangene Anrufe, die nicht angenommen wurden, werden in der Liste entgangener Anrufe gespeichert. Sie können diese Nummern wählen, indem Sie hier danach suchen.

Einstelloption: Missed Calls

Tippen Sie [Call] für den Namen der anzurufenden Person oder Telefonnummer in der Liste „Missed Calls" an.
Der Anruf wird getätigt.

Wählen einer Nummer aus dem Telefonbuch (Phone Book)

Es können bis zu 1.000 Telefonnummern auf das BLUETOOTH-kompatible Gerät von einem Mobiltelefon heruntergeladen werden. Wählen Sie eine Nummer, indem Sie eine Person aus der Telefonbuchliste auswählen.

Einstelloption: Phone Book

Anzeigebeispiel für den Telefonbuchbildschirm

Source Phone Book
Call NAME
Call NAME
Call NAME
Call NAME
Call NAME
◄ALPHABET ►
Exit
①
②
③

① Blättern Sie zeilenweise durch die Liste, indem Sie [▲] oder [▼] antippen.
② Blättern Sie seitenweise durch die Liste, indem Sie [⏶] oder [⏷] antippen.
③ Die Namen im Telefonbuch werden alphabetisch aufgelistet. Sie können in der Liste zum nächsten Buchstaben im Alphabet springen, indem Sie beispielsweise ausgehend von Namen mit dem Anfangsbuchstaben A die Option ALPHABET [▶] antippen, um zu den Namen mit dem Anfangsbuchstaben B zu wechseln. (Nur für Zeichen des englischen Alphabets.)

Tippen Sie [Call] in der Liste „Phone Book" für den Namen der anzurufenden Person oder für deren Telefonnummer an.
Der Anruf wird getätigt.

- *Wenn für einen Namen mehrere Nummern im Telefonbuch gespeichert sind, wählen Sie den Namen aus und tippen dann **[Call]** für die gewünschte Nummer an. Der Anruf wird daraufhin getätigt. Wenn Sie direkt **[Call]** für den Namen antippen, erfolgt der Anruf an die Standardnummer dieses Namens. Je nach dem verbundenen Mobiltelefon kann diese Funktion eventuell nicht ausgeführt werden.*
- *Wenn ein Name nicht aus dem Telefonbuch abgerufen werden kann, wird nur die Telefonnummer (Standardnummer) angezeigt. Wenn sowohl der Name als auch die Nummer nicht abgerufen werden können, wird „ID UNSENT" angezeigt.*
- *Wenn die Anrufliste oder das Telefonbuch des Mobiltelefons hinzugefügt oder gelöscht wird, während eine Verbindung zum Gerät besteht, wird die im Gerät angezeigte Liste eventuell nicht aktualisiert. Wenn diese nicht aktualisiert wurde, können keine korrekten Anrufe getätigt werden.*

Wählen einer Nummer durch direkte Eingabe

Sie können einen Anruf tätigen, indem Sie die Nummer direkt über den Zifferneingabebildschirm im Gerät eingeben.

Einstelloption: Dial Input

Anzeigebeispiel für den Direkteingabebildschirm

Source Telephone Menu
Dailed Calls
Received Calls
Missed Calls
Phone Book
Dial Input
7 8 9 ✕
4 5 6 Delete All
1 2 3 ←
✱ 0 # Call
Exit

Der Zifferneingabebildschirm wird angezeigt. Tippen Sie die Telefonnummer ein (Eingabe), und tippen Sie dann [Call] an.
Der Anruf wird getätigt.

- *Informationen zur Zifferneingabe*
  [✕]: Schließt den Zifferneingabebildschirm.
  [Delete All]: Löscht alle Eingabenummern.
  [←]: Löscht eine vorherige Nummer.
- *Die Kurzwahlfunktion wird aufgerufen, und die Telefonnummer wird direkt durch Eingabe der im Mobiltelefon registrierten Kurzwahlnummer über den Ziffereingabebildschirm dieses Geräts gewählt (SPEED DIAL).*

Sprachwahlfunktion

Sie können das Telefonnummern durch die Sprachfunktion wählen.

Einstelloption: Vioce Dial

1 **Tippen Sie [▼] an, um die Einstelloption für Sprachwahl anzuzeigen.**

2 **Tippen Sie die Titelleiste von „Voice Dial" an.**
Es wird eine Meldung angezeigt.

3 Tippen Sie [Yes] an, um den Sprachwahlmodus zu aktivieren.
Der Sprachwahlmodus wird aktiviert, und „Speak“ wird angezeigt.

- *Tippen Sie [No] an, um wieder den Telefonmenübildschirm aufzurufen.*

4 Sprechen Sie die anzurufende Telefonnummer* bzw. den anzurufenden Namen* in das Mikrofon.

* *Die Nummer und der Name richten sich nach den Sprachwahlinformationen, die im Mobiltelefon gespeichert sind.*

- *Wenn die Sprachwahlfunktion fehlschlägt, kehrt das Gerät nach 30 Sekunden in den normalen Modus zurück.*
- *Sie können diese Funktion nur dann ausführen, wenn ein sprachwahlkompatibles Mobiltelefon mit dem Gerät verbunden ist. Wenn das Mobiltelefon nicht mit der Sprachwahlfunktion kompatibel ist, wird 2 Sekunden lang „Failed“ angezeigt.*
- *Die Qualität der Sprachwahlfunktion hängt vom Erkennungsbereich des Mobiltelefons und der Position des montierten Mikrofons ab. Beachten Sie dies bei der Anbringung des Mikrofons.*
- *Diese Funktion kann nicht ausgeführt werden, wenn die aktuelle Quelle auf BLUETOOTH-Audio eingestellt ist.*
- *Die Sprachwahlfunktion richtet sich nach den Funktionen des Mobiltelefons. Weitere Einzelheiten dazu entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des Mobiltelefons.*

BLUETOOTH-Audiofunktion

BLUETOOTH-Audiobetrieb

Audioinformationen eines BLUETOOTH-kompatiblen Mobiltelefons, eines tragbaren Players usw. können drahtlos* über dieses Gerät gesteuert werden.

* *Zur Audiowiedergabe ist ein Mobiltelefon oder tragbarer Player erforderlich, das bzw. der mit A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) oder AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile) kompatibel ist.*
Nicht alle Funktionen können mit allen Geräten ausgeführt werden.

- *Während eines Anrufs wird der Sound der BLUETOOTH-Audioquelle stummgeschaltet.*

Erneutes Aufrufen der BLUETOOTH-Audioquelle

1 Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.
Die SOURCE-Auswahlanzeige erscheint.

2 Tippen Sie das Symbol [BT Audio] an.
Die BT-Audioquelle wird aktiviert, und die Anzeige wechselt zum BT-Audio-Hauptbildschirm.

Auswählen des gewünschten Songs

Tippen Sie [|◀◀] an.
Kehrt zum Anfang des wiedergegebenen Songs zurück.

Tippen Sie [▶▶|] an.
Springt nach vorne zum nächsten Song.

Pausefunktion

Tippen Sie [▶/❚❚] an.
Die Wiedergabe wird angehalten. Durch erneutes Antippen wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Bedienung der Rückfahrkamera (Option)

Wenn eine optionale Rückfahrkamera mit Cinch-Ausgangsbuchse oder direktem Ausgangsanschluss angeschlossen ist, wie beispielsweise die HCE-C107D, kann ein Rückfahrvideo im Monitor ausgegeben werden.

- *Stellen Sie je nach der angeschlossenen Rückfahrkamera sicher, dass „Camera IN“ auf „Direct“ oder „AUX“ gesetzt ist, bevor die Rückfahrkamera verwendet wird; siehe „Einstellen des Rückfahrkamera-Eingangs“ auf Seite 44.*

Umschalten zum Rückfahrkamerabildschirm (Option)

Das Rückfahrvideo wird unter zwei Bedingungen angezeigt.

Anzeigen des Rückfahrvideos während im Fahrzeug der Rückwärtsgang eingelegt ist

1 Legen Sie über die Gangschaltung den Rückwärtsgang ein (R).
Das Rückfahrbild wird angezeigt, während der Rückwärtsgang eingelegt ist.

2 Wenn über die Gangschaltung ein anderer Gang als der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist, kehrt der Monitor zur vorherigen Anzeige zurück.

- *Sehen Sie immer auch direkt nach, was sich hinter dem Fahrzeug befindet. Nutzen Sie das Kamerabild als Hilfestellung für die Anzeige des Bereichs hinter dem Fahrzeug.*
- *Diese Funktion arbeitet nur, wenn das Rückwärtssignalkabel korrekt angeschlossen ist.*

Manuelles Anzeigen des Rückfahrvideos

1 Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.
Die SOURCE-Auswahlanzeige erscheint.

2 Tippen Sie [Camera] an.
Der Kameramodus wird aktiviert, und das Rückfahrvideo wird angezeigt.

3 Tippen Sie [Guide On] oder [Guide Off] an, um einzustellen, ob die Funktionsführung der Rückfahrkamera aktiviert werden soll.

4 Tippen Sie [⮌] an, um den Visual-Auswahlbildschirm einzublenden, und tippen Sie dann [Normal] an, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Navigationssystem (Option)

Umschalten des Navigationsbildschirms (Option)

Wenn ein optionales Navigationssystem von Alpine am IVA-D511RB/IVA-D511R angeschlossen ist, können Sie über dieses Gerät den Navigationsbildschirm anzeigen lassen.

1. **Tippen Sie [Source] auf dem Hauptbildschirm an.**
   Der Quellenbildschirm erscheint auf dem Display.
2. **Tippen Sie [Nav.] an.**
   Der Navigationsbildschirm wird angezeigt.
   Die Bedienung kann über die mitgelieferte Fernbedienung für das Navigationssystem erfolgen.
   Erläuterungen zu den Navigationsfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Navigationssystem.

- *Sie können bei ausgefahrenem Monitor **VISUAL** drücken, um den Bildschirm „Visual Sel.“ zu aktivieren; tippen Sie dann **[Nav.]** an. Der Navigationsmodus wird über den Modus „Visual Sel.“ ohne Unterbrechung des normalen Tons aktiviert.*
- *Sie können den Navigationsbildschirm auch direkt aufrufen, indem Sie auf dem Quellen-Hauptbildschirm [♫ ↔ Ⓐ] drücken. Weitere Informationen finden Sie unter „Auswählen einer Signalquelle“ auf Seite 13.*
- *Wenn das Menü des Navigationsmodus nicht im Hauptmenübildschirm angezeigt wird, wählen Sie ON unter „Ein-/Ausschalten des Navigationseingangs“ (Seite 45).*
- *Wenn das Navigationssystem eingeschaltet ist und eine Routenführung läuft, wird die aktuelle Tonquelle von den gesprochenen Anweisungen und der Navigationskarte unterbrochen.*

Tragbares Navigationssystem (Option)

Ein gesondert erhältliches tragbares Navigationssystem von Alpine kann von diesem Gerät aus gesteuert werden. Einzelheiten können Sie der Bedienungsanleitung des separat erhältlichen Navigationssystems entnehmen.

Navigationssystem mit Halterung

Informationen zum anschließbaren tragbaren Navigationssystem erhalten Sie von Ihrem Alpine-Händler.

1. **Wählen Sie „NAV.“ unter „Einstellen des AUX-Modus“ (Seite 45) aus.**
2. **Befestigen Sie das Navigationssystem an der optionalen Halterung.**
   Die Verbindung mit dem Navigationssystem wird durch Ausführung der Schritte 1 und 2 erkannt.
3. **Tippen Sie [Source] auf dem Hauptbildschirm an.**
   Die Quellenauswahlanzeige erscheint.
4. **Tippen Sie [Nav.] an.**
   Einzelheiten können Sie der Bedienungsanleitung des separat erhältlichen Navigationssystems entnehmen.

Zusätzliche Geräte (Option)

Bedienung zusätzlicher Geräte (Option)

Nachfolgend wird die Bedienung zusätzlicher Geräte erläutert, die an die rückseitigen AUX-Buchsen des IVA-D511RB/IVA-D511R (AUX1-Modus) oder an den iPod-Videoanschluss über ein AV/Cinch-Schnittstellenkabel (separat erhältlich) (AUX2-Modus) oder an den BLUETOOTH-Schnittstellenanschluss über ein spezielles Konvertierungskabel (KCE-237B) (separat erhältlich) (AUX+-Modus) angeschlossen sind.

⚠ **WARNUNG**

Das Betrachten von Fernsehsendungen/Videos beim Lenken eines Fahrzeugs ist gefährlich. Der Fahrer könnte vom Straßenverkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

Achten Sie auf den vorschriftsmäßigen Einbau des IVA-D511RB/IVA-D511R, sodass der Fahrer das Fernseh-/Videobild nur dann sehen kann, wenn das Fahrzeug steht und die Handbremse angezogen ist.

Wenn der IVA-D511RB/IVA-D511R nicht korrekt eingebaut wird, kann der Fahrer während der Fahrt durch das Fernseh-/Videobild abgelenkt werden und einen Unfall verursachen. Der Fahrer und andere Personen können dabei schwer verletzt werden.

- *Wenn Sie versuchen, das zusätzliche Gerät während der Fahrt einzuschalten, wird die Warnmeldung „Picture off for your safety“ (keine Bildwiedergabe aus Sicherheitsgründen) angezeigt.*

1. **Tippen Sie [Source] auf dem Quellen-Hauptbildschirm an.**
   Der Quellenbildschirm erscheint auf dem Display.
2. **Tippen Sie [Aux-1]*, [Aux-2] oder [Aux+] an.**
   Der Bildschirm für externe Eingangsquellen wird angezeigt.
3. **Tippen Sie [NTSC/PAL] an, um den Videoeingang zu wechseln.**

* *Der Name, der als Quellenname unter „Einstellen des AUX-Modus“ auf Seite 45 angegeben wurde, wird angezeigt.*

- *Wenn der AUX-Modus nicht im Hauptmenü angezeigt wird, setzen Sie AUX1 IN auf ON oder AUX2 IN auf AUX, wie unter „Einstellen des AUX-Modus“ (Seite 45) angegeben.*
- *Die in diesem Abschnitt zum Umschalten von NTSC/PAL festgelegte Einstellung, kann auch für „Einstellen des AUX-Modus“ auf Seite 45 verwendet werden.*
- *Durch Antippen von **[WIDE]** können Sie den Anzeigemodus ändern. Informationen zum Betrieb finden Sie unter „Umschalten zwischen Displaymodi“ auf Seite 32.*

Bedienung des TUE-T200DVB (Option)

TUE-T200DVB-Betrieb (Option)

Möglich, wenn der optionale TUE-T200DVB angeschlossen ist. Wenn DVB-T unter „Einstellen des AUX-Modus“ (Seite 45) ausgewählt ist, wird die Quelle im SOURCE-Auswahlbildschirm angezeigt.

1 Tippen Sie bei stehendem Fahrzeug [Source] auf dem Quellen-Hauptbildschirm an.
Der Quellenbildschirm erscheint auf dem Display.

2 Tippen Sie [DVB-T] an.
Der DVB-T-Bildschirm erscheint.

3 Führen Sie die gewünschte Bedienung aus.

Kanalnummer aufwärts/abwärts oder Lieblingskanalnummer aufwärts/abwärts

Tippen Sie [CH.]* an, um die Kanal- oder Lieblingskanal-Weiterschaltung auszuwählen.
Tippen Sie CH. [◀] oder [▶] an, um aufwärts/abwärts durch die Kanalnummern zu wechseln.
Tippen Sie FAV [◀] oder [▶] an, um aufwärts/abwärts durch die Lieblingskanäle zu wechseln.

* *Die Taste zeigt den sich derzeit ändernden Modus an ([CH.] oder [FAV]).*

Aufrufen des Hauptmenüs

Tippen Sie [MENU] an, um das Hauptmenü aufzurufen.

Aufrufen des Menümodus

Tippen Sie [MENU CONT] an, um den Menümodus aufzurufen.

Wechseln der Signalquelle

Tippen Sie [A/V] an.
Bei jeder Berührung wird zur nächsten Quelle weitergeschaltet.

Aufrufen der elektronischen Programmzeitschrift (EPG)

Tippen Sie [EPG] an, um die elektronische Programmzeitschrift aufzurufen.

Suchlaufmodus

1 Tippen Sie [P1/3] an.
Die Funktionsführung erscheint.

2 Tippen Sie [SCAN] an, um die Suchlaufautomatik zu starten.

- *Einzelheiten können Sie der Bedienungsanleitung des separat erhältlichen TUE-T200DVB entnehmen.*

Videomenübetrieb des TUE-T200DVB

1 Tippen Sie zweimal [P1/3] an.
Der Bildschirm des Direktberührungsmodus wird angezeigt.

- *Das optional angeschlossene TUE-T200DVB kann über die Berührungstasten auf dem Anzeigebildschirm des Geräts gesteuert werden (mit Ausnahme der [Control]-Taste).*

2 Tippen Sie [Control] an.
Die Anzeige kehrt zurück zum DVB-T-Hauptbildschirm.

- *Wenn 5 Sekunden lang keine Funktion ausgeführt wird, kehrt der Bildschirm automatisch in den vollständigen Anzeigemodus zurück.*

Wechsler (Option)

Bedienung eines CD-Wechslers (Option)

Sie können einen optionalen CD-Wechsler (6-oder 12-Discs) an den IVA-D511RB/IVA-D511R anschließen, wenn dieser Ai-NET-kompatibel ist. Ein CD-Wechsler, der über den Ai-NET-Bus mit dem IVA-D511RB/IVA-D511R verbunden ist, kann vom IVA-D511RB/IVA-D511R aus gesteuert werden.
Wenn Sie einen MP3-kompatiblen Wechsler anschließen, können Sie Discs mit MP3-Dateien wie CD-ROM, CD-R und CD-RW auf dem IVA-D511RB/IVA-D511R-System abspielen.

Bei Verwendung des KCA-410C (Versatile Link Terminal) können mehrere Wechsler vom IVA-D511RB/IVA-D511R gesteuert werden. Wie Sie den jeweiligen CD-Wechsler auswählen, ist an späterer Stelle (auf Seite 66) beschrieben.

1 **Tippen Sie [Source] auf dem Hauptbildschirm an.**

2 **Tippen Sie [CD CHG] an.**
Das Display wechselt zur CD-Wechsler-Anzeige.

Wenn ein CD-Wechsler für 6 Discs angeschlossen ist;

1 Tippen Sie [P1/2]* an.
Die Anzeige der Funktionsführung erscheint.

* *Wenn ein MP3-kompatibler CD- oder DVD-Wechsler angeschlossen ist, tippen Sie wiederholt die Taste an, bis die CD/DVD-Nummer angezeigt wird.*

2 Tippen Sie eine der Auswahltasten [DISC 1] bis [DISC 6] an.
Mit DISC 1 bis DISC 6 können Sie eine der ersten sechs Discs auswählen.

Wenn ein MP3-kompatibler CD-Wechsler angeschlossen ist;

1 Tippen Sie [P1/3] zweimal an, um die Belegung der Funktionsführung zu ändern.
2 Tippen Sie eine der Auswahltasten [DISC 1] bis [DISC 6] an.
Mit DISC 1 bis DISC 6 können Sie eine der ersten sechs Discs auswählen.

Wenn ein CD-Wechsler für 12 Discs angeschlossen ist;

Die Discs 1 bis 6 werden wie bei einem 6-Disc-Wechsler ausgewählt.
Zum Auswählen einer der Discs von 7 bis 12 tippen Sie [P1/3] zweimal an.
Die Funktionsführung wechselt. Nun werden die Tasten DISC 7 bis DISC 12 zur Auswahl der Discs 7 bis 12 angezeigt.

- *Nach Auswählen der gewünschten Disc entspricht die restliche Bedienung der eines CD-Spielers. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt zu CD/MP3/WMA/AAC.*
- *Wenn ein MP3-kompatibler CD-Wechsler angeschlossen ist, kann das Gerät Discs abspielen, die sowohl Audiodaten als auch MP3-Daten enthalten.*
- *Der DVD-Wechsler (Option) kann über den IVA-D511RB/IVA-D511R gesteuert werden.*
- *Informationen zum Betrieb bei Anschluss eines DVD-Wechslers (DHA-S690) finden Sie in Abschnitt zu „CD/MP3/WMA/AAC“ oder „DVD/Video-CD“ in dieser Anleitung oder in der Bedienungsanleitung des DHA-S690.*
- *Wenn der optionale DVD-Wechsler (DHA-S690) mit diesem Gerät verbunden ist, tippen Sie dreimal **[P1/4]** und dann **[NTSC/PAL]** an, um den Videoeingang zu ändern.*

Wahl zwischen mehreren Wechslern (Option)

Bei Verwendung des KCA-410C (Versatile Link Terminal) können zwei Wechsler angeschlossen werden.

1 **Im Wechsler-Modus können Sie durch Antippen von [CHG SEL] oder Drücken von BAND/TA am Gerät den nächsten Wechsler wählen (nur angeschlossene CD-Wechsler).**

2 **Wie Sie den gewählten Wechsler bedienen, ist im Abschnitt „CD/MP3/WMA/AAC“ beschrieben.**

USB-Speicher/ tragbarer Audio-Player (Option)

Es kann ein USB-Speicher oder tragbarer Audio-Player über den USB-Anschluss an dieses Gerät angeschlossen werden.
Wenn ein USB-Speichergerät oder tragbarer Audio-Player an das Gerät angeschlossen ist, können MP3/WMA/AAC-Dateien des USB-Speichers und MP3/WMA-Dateien des tragbaren Audio-Players wiedergegeben werden.

BANK-Funktion

Was ist eine Bank?

Eine Bank ist eine Einheit von bis zu 1.000 Songs, die in einem Speicher/tragbaren Audio-Player gespeichert sind. „Banking" bezieht sich auf die Gruppierung von in einem USB-Speicher/ tragbaren Audio-Player verfügbaren Songs in Bänken von jeweils 1.000 Songs. Wenn ein USB-Speicher angeschlossen ist, können unter folgenden Bedingungen pro BANK 1.000 Songs gespeichert werden. Andernfalls kann die Anzahl an gespeicherten Songs weniger als 1.000 betragen.
Bedingungen (allgemeine Schätzwerte)

Playlists: 20 (32 Zeichen; 64 Bytes)
Genres: 10 (32 Zeichen; 64 Bytes)
Komponisten: 30 (32 Zeichen; 64 Bytes)
Interpreten: 30 (32 Zeichen; 64 Bytes)
Alben: 100 (32 Zeichen; 64 Bytes)
Titel: 1.000 (32 Zeichen; 64 Bytes)
Ordner: 100 (32 Zeichen; 64 Bytes)
Dateien: 1.000 (32 Zeichen; 64 Bytes)
Dateipfade: 1.000 (128 Zeichen; 256 Bytes)

Informationen zum Banking

Während der Erstellung einer Bank wird „Banking" angezeigt. Das Banking wird immer dann ausgeführt, wenn ein USB-Speichergerät/tragbarer Audio-Player angeschlossen oder nachdem das Hauptgerät eingeschaltet wird.
Es kann zwischen einigen Sekunden und mehreren Minuten dauern, bis das Banking abgeschlossen ist. Dies richtet sich nach der Anzahl an Dateien und Ordnern im USB-Speicher/ tragbaren Audio-Player.

Verfügbare Betriebsfunktionen während des Bankings

- Während der Wiedergabe eines Songs ist der normale schnelle Vorlauf und die Auswahl des nächsten Songs verfügbar. Wenn jedoch ein tragbarer Audio-Player angeschlossen ist, sind die oben aufgeführten Betriebsfunktionen nicht verfügbar, und es kann während des Bankings keine Tonausgabe erfolgen.
- Während des Bankings kann die Wiedergabereihenfolge der Songs von der Reihenfolge der Songs auf dem USB-Speichergerät/tragbaren Audio-Player abweichen.
- Es wird nicht empfohlen, die Suchfunktion während des Banking-Prozesses zu verwenden, da die Datenbank zu dieser Zeit neu erstellt wird und es in einigen Fällen zu Fehlfunktionen kommen kann.

Dieses Gerät verfügt über eine BANK-Funktion, die automatisch alle 1.000 Songs, die in USB-Speichern/tragbaren Audio-Geräten gespeichert sind, in einzelne Bänke aufteilt, um die Suche und Wiedergabe eines Songs zu erleichtern. Es können maximal 1.000 Songs für eine Bank in der Reihenfolge, in der sie im USB-Speicher/ tragbaren Audio-Player vorhanden sind, gespeichert werden. Es werden maximal 20 Bänke (20.000 Songs) erkannt. BANK1 (Songs 1 bis 1.000) ist als Standard festgelegt. Wenn Sie mehr als 1.000 Songs durchsuchen möchten, gehen Sie wie folgt vor, um eine andere Bank auszuwählen.

BANK-Nr.	Song-Nummer
BANK1	1~1.000
BANK2	1.001~2.000
⋮	⋮
BANK20	19.001~20.000

1 Tippen Sie [P1/2] an, um die Funktionsführung zu wechseln.

2 Tippen Sie BANK [▼] oder [▲] an, um die gewünschte BANK auszuwählen.
Jede Funktion kann in der jeweils ausgewählten Bank vorgenommen werden.

- *Dateien aus demselben Ordner werden eventuell als unterschiedliche BANK gespeichert.*

Wiedergabe

1 Tippen Sie [Source] auf dem Quellen-Hauptbildschirm an.
Die Quellenauswahlanzeige erscheint.

2 Tippen Sie [USB Audio] an. Der USB-Modus wird aktiviert, und die Anzeige wechselt in den USB-Bildschirm.

3 Tippen Sie [⏮] oder [⏭] an, um das gewünschte Stück (bzw. die gewünschte Datei) auszuwählen.

Rückkehr zum Anfang des gegenwärtigen Stücks (bzw. der aktuellen Datei):
Tippen Sie [⏮] an.

Schneller Rücklauf:
Halten Sie [⏮] gedrückt.

Sprung zum Anfang des nächsten Stücks (bzw. der nächsten Datei):
Tippen Sie [⏭] an.

Schneller Vorlauf:
Halten Sie [⏭] gedrückt.

- *Je nach dem angeschlossenen tragbaren Audio-Player ist der schnelle Vorlauf/schnelle Rücklauf eventuell nicht verfügbar.*

4 Zum Anhalten der Wiedergabe tippen Sie [▶/❚❚] an.
Durch erneutes Antippen von [▶/❚❚] wird die Wiedergabe fortgesetzt.

- *WMA-Dateien, die durch DRM (Digital Rights Management) geschützt sind, AAC-Dateien, die im iTunes Store gekauft wurden, und Dateien mit einem Kopierschutz (Urheberrechtsschutz) können auf diesem Gerät nicht abgespielt werden.*
- *Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (variable Bitrate) wiedergegeben wird.*
- *Wenn Tag-Informationen vorhanden sind, wird der Name des Interpreten/Name des Albums/Name des Stücks angezeigt.*
- *ID3-Tag/WMA-Tag*
  Wenn eine MP3/WMA/AAC-Datei ID3-Tag/WMA-Tag-Informationen enthält, werden die ID3-Tag-/WMA-Tag-Informationen angezeigt (z. B. Name des Songs, Name des Interpreten und Name des Albums). Alle anderen Tag-Daten werden ignoriert.
- *Wenn die Textinformationen nicht mit dem Gerät angezeigt werden können, wird „NO SUPPORT" angezeigt.*
- *Vor dem Trennen des USB-Speichers müssen Sie zu einer anderen Quelle wechseln oder die Pausefunktion aktivieren.*

Repeatfunktion

Für diesen Modus steht nur die Wiederholung eines Songs zur Verfügung.
Wiederholung eines Songs: Ein einzelner Song wird wiederholt wiedergegeben.

1 Tippen Sie [P1/2] an.
Die Funktionsführung wird angezeigt.

2 Tippen Sie [ ] an.
Die Datei wird wiederholt wiedergegeben.

(Wiederholung eines Songs) ↔ (off)

3 Zum Abbrechen der Wiederholfunktion tippen Sie [ ] an.

Zufallswiedergabe, Shuffle (M.I.X.)

Die Zufallswiedergabefunktion des USB-Speichers oder tragbaren Audio-Players wird als auf dem IVA-D511RB/IVA-D511R angezeigt.

Zufallswiedergabe – ALLE ALL:
Alle Songs aus dem USB-Speicher oder tragbaren Audio-Player werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Die Songs werden erst dann ein weiteres Mal wiedergegeben, wenn alle Songs abgespielt wurden.

Zufallswiedergabe nach Songs :
Mit der Funktion für Zufallswiedergabe nach Songs werden Songs innerhalb einer ausgewählten Kategorie (Playlist, Album usw.) zufällig abgespielt. Die Songs innerhalb der Kategorie werden nur einmal wiedergegeben, bis alle Songs abgespielt wurden.

1 Tippen Sie zunächst [P1/2] und dann [ ] an.
Die Songs werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

→ (Zufallswiedergabe nach Songs) → ALL (Zufallswiedergabe – ALLE) → (off)

2 Zum Abbrechen der M.I.X.-Wiedergabe tippen Sie [ ] an.

- *Wenn ein Song während der willkürlichen Wiedergabe (M.I.X.) abgespielt wird, kann der Song auch dann willkürlich erneut wiedergegeben werden, wenn noch nicht alle Songs auf dem USB-Speicher wiedergegeben wurden.*

Suchen eines Songs

Ein USB-Speicher oder tragbarer Audio-Player kann Hunderte von Songs enthalten. Mithilfe von Datei-Tag-Informationen und durch Organisation dieser Songs in Playlists lassen sich die Suchfunktionen des Geräts einfacher nutzen.
Jedes Musikgenre hat seine eigene individuelle Hierarchie. Verwenden Sie die Suchmodi für Playlists*[1]/Interpreten/Alben/Songs/Genres/Komponisten/Ordner/Dateien, um die Suche basierend auf der nachfolgenden Tabelle einzuschränken.

Hierarchie 1	Hierarchie 2	Hierarchie 3	Hierarchie 4
Playlists (Playlists)*[1]	Songs	—	—
Interpreten (Artists)*	Alben*	Songs	—
Alben (Albums)*	Songs	—	—
Songs (Songs)	—	—	—
Genres (Genres)*	Interpreten*	Alben*	Songs
Komponisten (Composers)*	Alben*	Songs	—
Ordner (Folders)	Dateien	—	—
Dateien (Files)	—	—	—

*[1] *Die Playlist-Suche ist nicht verfügbar, wenn ein tragbarer Audio-Player angeschlossen ist.*

Zum Beispiel: Suchen nach Interpretenname
Im folgenden Beispiel wird erklärt, wie die Suche nach Interpreten funktioniert. Es kann für dieselbe Funktion auch ein anderer Suchmodus verwendet werden, wobei sich allerdings die Hierarchie unterscheidet.

Suchen nach einem Interpretennamen

1 Tippen Sie [ ] an.
Der Suchmodus ist aktiviert, und der Suchlistenbildschirm erscheint.

- *Wenn Sie mindestens 2 Sekunden lang [ ] antippen, wird wieder der letzte Suchmodus angezeigt.*

2 Tippen Sie die Titelleiste von „Artists“ an.
Der ARTISTS-Suchbildschirm erscheint.

3 Wählen Sie den gewünschten Interpreten.

So können Sie den Interpreten direkt wiedergeben

1 Tippen Sie [ ] neben dem Interpretennamen an.
Alle Songs des gewählten Interpreten werden wiedergegeben.

So können Sie nach einem Album eines Interpreten suchen

1 Tippen Sie die Titelleiste des ausgewählten Interpreten an.
Der Album-Suchbildschirm des gewählten Interpreten erscheint.
2 Tippen Sie [ ] neben dem Namen des gewünschten Albums an.
Alle Songs des gewählten Albums werden wiedergegeben.

So können Sie in einem Album eines Interpreten nach einem Song suchen

1 Tippen Sie die Titelleiste des gewünschten Albums in Schritt 2 des Abschnitts „So können Sie nach einem Album eines Interpreten suchen“ an.
Der Songs-Suchbildschirm des gewählten Albums erscheint.
2 Tippen Sie [ ] neben dem Namen des gewünschten Songs an.
Der gewählte Song wird wiedergegeben.

- *Durch Antippen von [ ] für ALL werden alle Songs in der Liste wiedergegeben, wenn Sie sich in einer mit einem Sternchen gekennzeichneten Hierarchie befinden „*“ (siehe Tabelle, linke Spalte).*
- *Durch Antippen der Titelleiste für ALL wird die Suchliste in der nächsten Hierarchie angezeigt.*
- *Erfolgt die Suche während der M.I.X.-Wiedergabe, so wird der M.I.X.-Wiedergabemodus deaktiviert.*
- *Im Suchmodus können Sie seitenweise durch die Liste blättern, indem Sie [ ] oder [ ] antippen.*
- *Im Suchmodus kann eine schnelle Suche erfolgen, indem zum Anfangsbuchstaben des gewünschten Interpreten oder Songs usw. gesprungen wird. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Alphabetische Suchfunktion“ auf Seite 69.*
- *Im Suchmodus können Sie durch Antippen des Balkens für die Direktsuche an eine zugewiesene Position springen. Weitere Informationen finden Sie unter „Direktsuchfunktion“ (Seite 71).*

Alphabetische Suchfunktion

Das Gerät bietet eine alphabetische Suchfunktion, um eine effektive Suche zu ermöglichen. Wenn Sie diese Funktion im Suchmodus verwenden, können Sie schnell nach einen Interpreten oder einem Song usw. suchen.

Alphabetische Suchfunktion*: Mit der alphabetischen Suchfunktion erfolgt ein Sprung zum nächsten Buchstaben im Alphabet, wie von A zu B oder von B zu C, indem Sie ALPHABET [▶] drücken. Sie können auch rückwärts, z. B. von B zu A, springen, indem Sie ALPHABET [◀] drücken.

Anzeigebeispiel für den Album-Suchbildschirm

① Zeigt den aktuellen Suchmodus an.
② Blättern Sie zeilenweise durch die Liste, indem Sie [▲] oder [▼] antippen.
③ Springen Sie seitenweise durch die Liste, indem Sie [⏶] oder [⏷] antippen. Tippen Sie [⏶] oder [⏷] an, und halten Sie die Taste gedrückt, um die Ansicht fortlaufend zu wechseln.
④ Springen Sie in der Liste durch die Buchstaben des Alphabets, indem Sie ALPHABET [▶] oder [◀] antippen.
⑤ Tippen Sie [↩] an, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

* *Die Titel werden alphabetisch aufgelistet und können in Schritten von 200 Titeln mit demselben Anfangsbuchstaben durchlaufen werden. Wenn weniger als 200 Titel vorhanden sind, werden Titel mit dem nächsten Anfangsbuchstaben angezeigt; bei Drücken von ALPHABET [▶] wechselt beispielsweise der Abschnitt der Titel beginnend mit A zu Abschnitt B.*

- *Das alphabetische Auswahlobjekt berücksichtigt nur alphabetische Zeichen, die im UTF-16-Zeichencode erfasst wurden.*
- *Diese Funktion kann nicht im Playlist-Suchmodus verwendet werden.*

Auswählen von Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist

Sie können einfach zwischen Playlist*/Interpret/Album/Genre/Komponist wechseln.
Wenn Sie beispielsweise einen Song aus einem ausgewählten Album anhören, kann das Album gewechselt werden.

Tippen Sie [▼] oder [▲] an, um die gewünschte Kategorie (Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist) auszuwählen.

* *Diese Option kann nicht verwendet werden, wenn ein tragbarer Audio-Player angeschlossen ist.*

- *Wenn der Suchauswahlmodus nicht aktiviert ist, ist die Song-Suche nicht möglich.*
- *Wenn ein Album über eine Suche nach Interpret ausgewählt wird, kann das Album durchsucht werden.*
- *Während der Zufallswiedergabe (M.I.X.) ist diese Option nicht verfügbar.*

Auswählen des gewünschten Ordners (Ordner nach oben/unten)

Wenn Sie eine Datei aus einem ausgewählten Ordner anhören, kann der Ordner geändert werden.

Tippen Sie ■ [▼] oder [▲] an, um den Ordner auszuwählen.

Erstellen der Playlist aus den Informationen zu Interpret/Album für den aktuellen Song

Während der Wiedergabe eines Songs kann eine Playlist mit allen Songs desselben Interpreten oder Albums, die im USB-Speicher oder tragbaren Audio-Player gespeichert sind, erstellt werden.

1 **Tippen Sie während der Wiedergabe eines Songs [P1/2] an.**
Die Funktionsführung ändert sich.

2 **Tippen Sie [X-RPT ARTIST] oder [X-RPT ALBUM], um die Playlist zu erstellen.**

- *Gemäß der Informationen zum Interpreten/Album des aktuellen Songs wird eine Playlist mit sämtlichen Songs desselben Interpreten/aus demselben Album aus der BANK erstellt, für die dann die Wiedergabe gestartet wird.*

iPod/iPhone (Option)

Anschließen eines iPod/iPhone

Über ein USB-Verbindungskabel kann ein iPod/iPhone an dieses Gerät angeschlossen werden. Wenn dieses Gerät über das Kabel angeschlossen wird, haben die Bedienelemente des iPod keine Funktion.

- Andere Anwendungen (wie die Internetfunktion) des iPhone oder iPod touch können über das Gerät nicht gesteuert werden; sie sind jedoch über das iPhone oder iPod touch selbst steuerbar.
- Sie können ein iPhone an das Gerät anschließen, das als iPod verwendet werden kann. Wenn Sie ein iPhone als Freisprechtelefon verwenden, benötigen Sie die optionale BLUETOOTH INTERFACE (KCE-400BT).
- Um den Videobildschirm für die Datei von iPod/iPhone (iPhone, iPod touch, iPod classic, iPod with video, iPod nano (3. Generation) und iPod nano (4. Generation)) über eine USB-Verbindung ansehen zu können, muss die Handbremse angezogen und „AUX2 IN“ auf „iPod Video“ unter „Einstellen des AUX-Modus“ (Seite 45) eingestellt sein.

- *Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe muss der Schalthebel auf die Parkposition gesetzt sein.*

Kompatible iPod/iPhone-Modelle für dieses Gerät

- Bestätigte Geräte im Rahmen des Programms „Made for iPod“. Die korrekte Funktion von früheren Versionen kann nicht garantiert werden.

  iPod touch (2. Generation): Ver.3.0
  iPod nano (4. Generation): Ver.1.0.2
  iPod classic (Nur 120 GB): Ver.2.0.1
  iPod touch (1. Generation): Ver.3.0
  iPod nano (3. Generation): Ver.1.1.3 PC
  iPod classic (Nur 80 GB, 160 GB): Ver.1.1.2 PC
  iPod nano (2. Generation): Ver.1.1.3
  iPod with video: Ver.1.3
  iPod nano (1. Generation): Ver.1.3.1

- Bestätigte Geräte im Rahmen des Programms „Works with iPhone“. Die korrekte Funktion von früheren Versionen kann nicht garantiert werden.

  iPhone 3GS: Ver.3.1
  iPhone 3G: Ver.3.0
  iPhone: Ver.3.0

- Genaue Informationen zur Identifizierung Ihres iPod-Modells finden Sie in der Dokumentation von Apple „Identifying iPod models“ unter http://support.apple.com/kb/HT1353.

Wiedergabe

1 Tippen Sie [Source] auf dem Hauptbildschirm an.
Die Quellenauswahlanzeige erscheint.

2 Tippen Sie [iPod] an.
Der iPod-Modus-Bildschirm erscheint.

3 Tippen Sie [|◀◀] oder [▶▶|] an, um den gewünschten Song zu wählen.

Rücksprung zum Anfang des spielenden Songs:
Tippen Sie [|◀◀] an.

Schneller Rücklauf für den aktuellen Song:
Halten Sie [|◀◀] gedrückt.

Sprung zum Anfang des nächsten Songs:
Tippen Sie [▶▶|] an.

Schneller Vorlauf für den aktuellen Song:
Halten Sie [▶▶|] gedrückt.

4 Zum Anhalten der Wiedergabe tippen Sie [▶/❚❚] an.
Durch erneutes Antippen von [▶/❚❚] wird die Wiedergabe fortgesetzt.

- *Wenn beim Anschließen an das Gerät bereits ein Song auf dem iPod/iPhone wiedergegeben wird, wird die Wiedergabe nach dem Anschluss fortgesetzt.*
- *Wenn die mit iTunes erstellten Interpreten, Alben oder Songnamen zu viele Zeichen umfassen, werden die Songs nach dem Anschluss an das Gerät möglicherweise nicht wiedergegeben. Wir empfehlen deshalb, die maximale Zeichenanzahl auf 250 zu beschränken. Die maximale Zeichenanzahl für das Hauptgerät beträgt 128 (128 Byte).*
- *Einige Zeichen werden möglicherweise nicht korrekt dargestellt.*
- *Wenn die Textinformationen nicht mit dem Gerät angezeigt werden können, wird „NO SUPPORT“ angezeigt.*
- *Bei Anschluss eines iPhone oder videokompatiblen iPod führt das Antippen von [WIDE] auf der Funktionsführung zum Umschalten des Anzeigemodus. Informationen zum Betrieb finden Sie unter „Umschalten zwischen Displaymodi“ (Seite 32).*
- *Wenn Sie eine Episode eines ausgewählten Podcast oder Hörbuchs anhören, kann die Episode durch Drücken von* ***Episodes*** *[▼] oder [▲] geändert werden.*
- *Eine Episode kann mehrere Kapitel umfassen. Das Kapitel kann geändert werden, indem Sie [|◀◀] oder [▶▶|] drücken.*
- *Wenn ein iPhone 3GS oder ein iPod (Ver.3.x) an das Gerät angeschlossen ist und die Quelle geändert wird oder Verkehrsnachrichten usw. empfangen werden, wird eventuell „No USB Device“ angezeigt, wenn Sie zum USB-iPod-Modus zurückkehren möchten. Schließen Sie in diesem Fall das iPhone 3GS/iPod erneut an.*

Suchen eines Songs

Das iPod/iPhone kann Hunderte von Songs speichern. Durch Organisation dieser Songs in Playlists lassen sich die Suchfunktionen des Geräts einfacher nutzen.
Anhand der einzelnen Hierarchien im Suchmodus können Sie Ihre Suche einschränken, wie in der nachfolgenden Tabelle angezeigt.

<MUSIC-Suchmenü>

Hierarchie 1	Hierarchie 2	Hierarchie 3	Hierarchie 4
Playlists (Playlists)	Songs	—	—
Interpreten (Artists)*	Alben*	Songs	—
Alben (Albums)*	Songs	—	—
Songs (Songs)	—	—	—
Podcasts	Episoden	—	—
Genres (Genres)*	Interpreten*	Alben*	Songs
Komponisten (Composers)*	Alben*	Songs	—
Hörbücher (Audiobooks)	—	—	—

- *Der Videosuchmodus hängt vom iPod/iPhone ab. Wenn die Spezifikation des iPod/iPhone geändert wird, wird auch der Suchmodus dieses Geräts geändert.*

Zum Beispiel: Suchen nach Interpretenname
Im folgenden Beispiel wird erklärt, wie die Suche nach Interpreten funktioniert. Es kann für dieselbe Funktion auch ein anderer Suchmodus verwendet werden, wobei sich allerdings die Hierarchie unterscheidet.

Suchen nach einem Interpretennamen

1 Tippen Sie [ ] an.
Der Suchmodus ist aktiviert, und der Suchlistenbildschirm erscheint.

- *Wenn Sie mindestens 2 Sekunden lang [ ] antippen, wird wieder der letzte Suchmodus angezeigt.*

2 Tippen Sie die Titelleiste von „Music“ an.
Der Musiksuchbildschirm erscheint.

- *Wenn der Videomodus ausgewählt ist, kann je nach dem angeschlossenen iPod/iPhone der Suchmodus für Video-Playlists/Filme/Musikvideos/TV-Shows/Video-Podcasts verwendet werden (nur für iPhone- oder iPod-Modelle, die mit Videofunktionen kompatibel sind).*
- *Wenn der Suchmodus für Video ausgewählt werden soll, stellen Sie zuerst „AUX2“ auf „iPod Video“ ein. Siehe „Einstellen des AUX-Modus“ auf Seite 45.*

3 Tippen Sie die Titelleiste von „Artists“ an.
Der Artist-Suchbildschirm erscheint.

4 Wählen Sie den gewünschten Interpreten.

So können Sie den Interpreten direkt wiedergeben

1 Tippen Sie [ ] neben dem Interpretennamen an.
Alle Songs des gewählten Interpreten werden wiedergegeben.

So können Sie nach einem Album eines Interpreten suchen

1 Tippen Sie die Titelleiste des ausgewählten Interpreten an.
Der Album-Suchbildschirm des gewählten Interpreten erscheint.
2 Tippen Sie [ ] neben dem Namen des gewünschten Albums an.
Alle Songs des gewählten Albums werden wiedergegeben.

So können Sie in einem Album eines Interpreten nach einem Song suchen

1 Tippen Sie die Titelleiste des gewünschten Albums in Schritt 2 des Abschnitts „So können Sie nach einem Album eines Interpreten suchen“ an.
Der Song-Suchbildschirm des gewählten Albums erscheint.
2 Tippen Sie [ ] neben dem Namen des gewünschten Songs an.
Der gewählte Song wird wiedergegeben.

- *Durch Antippen von [ ] neben ALL werden alle Songs in der Liste wiedergegeben, wenn Sie sich in einer mit einem Sternchen * gekennzeichneten Hierarchie befinden (siehe obenstehende Tabelle).*
- *Durch Antippen der Titelleiste für ALL wird die Suchliste in der nächsten Hierarchie angezeigt.*
- *Im Suchmodus können Sie durch Antippen des Balkens für die Direktsuche an eine zugewiesene Position springen. Weitere Informationen finden Sie unter „Direktsuchfunktion“ (Seite 71).*
- *Wenn im Suchmodus die alphabetische Suche aktiviert ist, kann eine schnelle Suche erfolgen, indem zum Anfangsbuchstaben des gewünschten Interpreten oder Songs usw. gesprungen wird. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Alphabetische Suchfunktion“ auf Seite 71.*
- *Erfolgt die Suche während der M.I.X.-Wiedergabe, so wird der M.I.X.-Wiedergabemodus deaktiviert.*
- *Tippen Sie im Suchmodus [ ] an, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.*
- *Tippen Sie im Suchmodus **[Exit]** an, um zum iPod-Hauptbildschirm zurückzukehren.*

Direktsuchfunktion

Die Direktsuchfunktion des Geräts kann zur effektiveren Suche nach einem Album, Song, usw. dienen. In den Modi für Playlists/Künstler/Alben/Songs/Genres/Komponisten/Podcasts/Hörbücher können Sie jeden beliebigen Song in kurzer Zeit finden.

Anzeigebeispiel für den Album-Suchbildschirm

① Direktsuche-Balken
② Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.
③ Durch Antippen von [Exit] wird der Suchbildschirm ausgeblendet und der Hauptbildschirm angezeigt.

Im Suchmodus können Sie jeden Punkt auf dem Direktsuche-Balken antippen, um die verschiedenen Objekte anzuzeigen. Die Suchlistenanzeige verändert sich auch je nach der ausgewählten Songposition.

Alphabetische Suchfunktion

Das Gerät bietet eine alphabetische Suchfunktion, um eine effektive Suche zu ermöglichen. Wenn Sie diese Funktion im Suchmodus verwenden, können Sie schnell nach einen Interpreten oder einem Song usw. suchen.

Alphabetische Suchfunktion*: Mit der alphabetischen Suchfunktion erfolgt ein Sprung zum nächsten Buchstaben im Alphabet, wie von A zu B oder von B zu C, indem Sie ALPHABET [▶] drücken. Sie können auch rückwärts, z. B. von B zu A, springen, indem Sie ALPHABET [◀] drücken.

Anzeigebeispiel für den Album-Suchbildschirm

① Zeigt den aktuellen Suchmodus an.
② Blättern Sie zeilenweise durch die Liste, indem Sie [▲] oder [▼] antippen.
③ Springen Sie seitenweise durch die Liste, indem Sie [⏫] oder [⏬] antippen. Tippen Sie [⏫] oder [⏬] an, und halten Sie die Taste gedrückt, die Ansicht fortlaufend zu wechseln.
④ Springen Sie durch einen Buchstaben* des Alphabets, indem Sie ALPHABET [▶] oder [◀] antippen.
⑤ Tippen Sie [↩] an, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

* *Die Titel werden alphabetisch aufgelistet und können in Schritten von 200 Titeln mit demselben Anfangsbuchstaben durchlaufen werden. Wenn weniger als 200 Titel vorhanden sind, werden Titel mit dem nächsten Anfangsbuchstaben angezeigt; bei Drücken von ALPHABET [▶] wechselt beispielsweise der Abschnitt der Titel beginnend mit A zu Abschnitt B.*

Auswählen von Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist/Episode/Kategorie

Sie können einfach zwischen Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist/Episode/Kategorie* wechseln.
Wenn Sie beispielsweise einen Song aus einem ausgewählten Album anhören, kann das Album gewechselt werden.

1 Tippen Sie [▼] oder [▲] an, um die Optionen für Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist/Episode/Kategorie* wie gewünscht auszuwählen.

* *Die Kategorie kann nur für die Wiedergabe von Videodateien von iPod/iPhone geändert werden.*

- *Wenn der Suchauswahlmodus nicht aktiviert ist, ist die Song-Suche nicht möglich.*
- *Während der Zufallswiedergabe (M.I.X.) ist diese Option nicht verfügbar.*
- *Wenn nicht nach Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist/Episode gesucht wird, ist die Bedienung nicht möglich.*

Zufallswiedergabe, Shuffle (M.I.X.)

Bei Verwendung der Zufallswiedergabe-Funktion des iPod erscheint 🔀 am IVA-D511RB/IVA-D511R.

Zufallswiedergabe – ALLE 🔀 ALL:
Es werden alle Songs auf dem iPod in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Die Songs werden erst dann ein weiteres Mal wiedergegeben, wenn alle Songs abgespielt wurden.

Zufallswiedergabe nach Album 🔀 💿:
Bei der Album-Zufallswiedergabe werden alle Songs in der richtigen Reihenfolge wiedergegeben. Dann wird das nächste Album nach dem Zufallsprinzip ausgewählt. Es werden alle Songs dieses Albums ihrer Reihenfolge wiedergegeben. Anschließend wird der Vorgang kontinuierlich wiederholt. Jedes Album wird nur einmal abgespielt.

Zufallswiedergabe nach Songs 🔀 ♪:
Bei der Song-Zufallswiedergabe werden bestimmte ausgewählte Songs in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Jeder Song wird erst dann ein weiteres Mal wiedergegeben, wenn alle Songs abgespielt wurden.

1 Tippen Sie [🔀 ALL] an.
Die Songs werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

🔀 ALL (Zufallswiedergabe-Alle) ↔ (off)

Tippen Sie zunächst [P1/2] und dann [🔀] an.

🔀 💿 (Album-Zufallswiedergabe) → 🔀 ♪ (Song-Zufallswiedergabe) → (off)

2 Zum Abbrechen der M.I.X.-Wiedergabe tippen Sie [🔀 ALL] oder [🔀] an.

- *Einzelheiten zum Suchmodus finden Sie unter „Suchen eines Songs“ (Seite 70).*
- *Wenn ein Song im Album-Suchmodus gewählt wurde, bevor in den Zufallsbetrieb (M.I.X.) umgeschaltet wurde, werden die Songs nicht in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben, selbst wenn auf Album-Zufallswiedergabe geschaltet wird.*

* *Diese Funktion kann nicht für Videodateien von iPod/iPhone ausgeführt werden.*

Repeatfunktion

Beim iPod steht nur die Wiederholung eines Songs zur Verfügung.
Wiederholung eines Songs: Ein einzelner Song wird wiederholt wiedergegeben.

1 Tippen Sie [P1/2] an.
Die Funktionsführung wird angezeigt.

2 Tippen Sie [🔁] an.
Die Datei wird wiederholt wiedergegeben.

🔁 (Wiederholung eines Songs) ↔ (off) (Die wiedergegebene Liste wird wiederholt)

3 Zum Abbrechen der Wiederholfunktion tippen Sie [🔁] an.

- *Je nach dem angeschlossenen iPod ist die Funktion zum Springen zum vorherigen/nächsten Stück während der Wiederholfunktion eventuell nicht verfügbar.*

Informationen zum Sub-Display

Anzeigebeispiel für den Radiomodus

① Leuchtet auf, wenn die BLUETOOTH-Funktion verwendet wird.
② Leuchtet auf, während der Uhrenmodus ausgewählt ist.
③ Leuchtet auf, wenn der Modus der Rückfahrkamera aktiviert ist.
④ Zeigt die Speichernummer an.
⑤ Zeigt die Frequenz an.
⑥ Leuchtet auf, wenn der Verkehrsfunkmodus auf ON gesetzt ist.
⑦ Leuchtet während des EON-Empfangs auf.
⑧ Leuchtet auf, wenn ein Sender mit Verkehrnachrichten eingestellt ist.
⑨ Leuchtet auf, wenn der AF-Modus auf ON gesetzt ist.

Anzeigebeispiel für den CD-Modus

① Leuchtet auf, wenn Informationen zum Stück angezeigt werden.
② Leuchtet auf, wenn Disc-Text angezeigt wird.
③ Zeigt die Nummer des Stücks an.
④ Leuchtet auf, wenn die Wiederholfunktion/M.I.X.-Disc-Funktion aktiviert ist (bei angeschlossenem CD-Wechsler).
⑤ Leuchtet auf, wenn die Wiederholfunktion aktiviert ist.
⑥ Leuchtet auf, wenn die M.I.X.-Funktion aktiviert ist.
⑦ Leuchtet auf, wenn die BLUETOOTH-Funktion verwendet wird.
⑧ Leuchtet auf, während der Uhrenmodus oder der Modus zur Anzeige der verstrichenen Zeit ausgewählt ist.
⑨ Leuchtet auf, wenn der Modus der Rückfahrkamera aktiviert ist.

Anzeigebeispiel für den MP3/WMA/AAC/DivX®-Modus

① Leuchtet auf, wenn Informationen zum Song/zur Datei angezeigt werden.
② Leuchtet auf, wenn der Albumname angezeigt wird.
③ Leuchtet auf, wenn der Name des Interpreten angezeigt wird.
④ Leuchtet auf, wenn Informationen zum Ordner angezeigt werden.
⑤ Zeigt die Song-/Dateinummer an.
⑥ Leuchtet auf, wenn die Wiederholfunktion/M.I.X.-Funktion für Ordner aktiviert ist.
⑦ Leuchtet auf, wenn die Wiederholfunktion für Discs aktiviert ist (bei angeschlossenem MP3-Wechsler).
⑧ Leuchtet auf, wenn die Wiederholfunktion aktiviert ist.
⑨ Leuchtet auf, wenn die M.I.X.-Funktion aktiviert ist.
⑩ Leuchtet auf, wenn die BLUETOOTH-Funktion verwendet wird.
⑪ Leuchtet auf, während der Uhrenmodus oder der Modus zur Anzeige der verstrichenen Zeit ausgewählt ist.
⑫ Leuchtet auf, wenn der Modus der Rückfahrkamera aktiviert ist.

Anzeigebeispiel für den DVD-Modus

① Leuchtet auf, wenn Informationen zum Kapitel angezeigt werden.
② Zeigt die Nummer des Kapitels an.
③ Leuchtet auf, wenn die Wiederholfunktion für Programme usw. aktiviert ist.
④ Leuchtet auf, wenn die Wiederholfunktion aktiviert ist.
⑤ Leuchtet auf, wenn die BLUETOOTH-Funktion verwendet wird.
⑥ Leuchtet auf, während der Uhrenmodus oder der Modus zur Anzeige der verstrichenen Zeit ausgewählt ist.
⑦ Leuchtet auf, wenn der Modus der Rückfahrkamera aktiviert ist.

Anzeigebeispiel für den VCD-Modus

TRK 01

① Leuchtet auf, wenn Informationen zum Stück angezeigt werden.
② Zeigt die Nummer des Stücks an.
③ Leuchtet auf, wenn die Wiederholfunktion für Stücke aktiviert ist.
④ Leuchtet auf, wenn die BLUETOOTH-Funktion verwendet wird.
⑤ Leuchtet auf, während der Uhrenmodus oder der Modus zur Anzeige der verstrichenen Zeit ausgewählt ist.
⑥ Leuchtet auf, wenn der Modus der Rückfahrkamera aktiviert ist.

Anzeigebeispiel für den iPod-Modus

TRK 01

① Leuchtet auf, wenn Informationen zum Song angezeigt werden.
② Leuchtet auf, wenn der Albumname angezeigt wird.
③ Leuchtet auf, wenn der Name des Interpreten angezeigt wird.
④ Zeigt die Nummer des Stücks an.
⑤ Leuchtet auf, wenn die M.I.X.-Funktion für Songs aktiviert ist.
⑥ Leuchtet auf, wenn die M.I.X.-Funktion für Alben aktiviert ist.
⑦ Leuchtet auf, wenn die Wiederholfunktion aktiviert ist.
⑧ Leuchtet auf, wenn die M.I.X.-Funktion aktiviert ist.
⑨ Leuchtet auf, wenn die BLUETOOTH-Funktion verwendet wird.
⑩ Leuchtet auf, während der Uhrenmodus oder der Modus zur Anzeige der verstrichenen Zeit ausgewählt ist.
⑪ Leuchtet auf, wenn der Modus der Rückfahrkamera aktiviert ist.

- *Bei eingefahrenem Monitor können Sie die Anzeige wechseln, indem Sie **VISUAL** drücken.*
- *Informationen wie beispielsweise zu Tags werden eventuell nicht korrekt angezeigt.*
- *Je nach dem angeschlossenen Gerät kann die Anzeige variieren.*

Information

Informationen zu DVDs

Musik-CDs und -DVDs haben Spuren auf denen die digitalen Daten aufgenommen werden. Die Daten werden auf diesen Spuren als mikroskopisch kleine Pits (Vertiefungen) aufgezeichnet und zur Wiedergabe der Disc mit einem Laserstrahl abgetastet. Die Aufzeichnungsdichte von DVDs ist doppelt so hoch wie die von CDs, so dass auf DVDs mehr Daten auf kleinerem Raum aufgezeichnet werden können.

CDs

Minimale Pit-Länge - 0,9 µm
1,2 mm
Spurabstand - 1,6 µm

DVDs

Minimale Pit-Länge - 0,9 µm
0,6 mm
0,6 mm
Spurabstand - 0,74 µm

Auf einer 12-cm-Disc kann ein Spielfilm oder etwa 4 Stunden Musik gespeichert werden.
Zudem bieten DVDs durch die horizontale Auflösung von über 500 Zeilen (im Vergleich zu einem VHS-Band mit weniger als 300 Zeilen) eine scharfe Bildqualität mit strahlenden Farben.

Daneben bieten DVDs eine Reihe von Funktionen

Mehrfachvertonung* (Seite 27)
Filme können Ton mit bis zu 8 Sprachen enthalten. Die gewünschte Sprache kann am Gerät gewählt werden.

Untertitelfunktion* (Seite 27)
Filme können Untertitel aus bis zu 32 Sprachen enthalten. Die gewünschte Untertitelsprache kann am Gerät gewählt werden.

Unterschiedliche Aufnahmewinkel* (Seite 27)
Wenn eine DVD Filmszenen aus mehreren Winkeln enthält, können diese am Gerät gewählt werden.

Unterschiedliche Filmabläufe*
Bei dieser Funktion enthält die DVD verschiedene Filmabläufe zu einem einzelnen Film. Sie können unterschiedliche Filmabläufe wählen und sich damit unterschiedliche Versionen des gleichen Filmes ansehen.
Die Bedienung ist von Disc zu Disc unterschiedlich. Auswahlbildschirme zur Wahl des Filmablaufes inklusive Anweisungen erscheinen während des Films. Folgen Sie einfach den Anweisungen.

* *Die Funktionen: Audio-Sprachen, Untertitel-Sprachen, Aufnahmewinkel usw. unterscheiden sich von Disc zu Disc. Einzelheiten finden Sie in den Anweisungen zu der betreffenden Disc.*

Glossar

Dolby Digital

Dolby Digital ist eine digitale Audio-Kompressionstechnologie, die von Dolby Laboratories entwickelt wurde und die effiziente Aufzeichnung großer Mengen von Audiodaten auf Discs ermöglicht. Diese Technologie ist nicht nur kompatibel mit Mono (1-Kanal) sondern auch mit dem 5,1-Kanal-Surround-Sound. Die Signale der einzelnen Kanäle sind gänzlich unabhängig voneinander, und da die Aufzeichnung digital erfolgt, gibt es nur einen geringfügigen Verlust an Soundqualität.

Centre-Lautsprecher
Front-Lautsprecher
Heck-Lautsprecher
Subwoofer

Lautsprecheranordnung für den Dolby-Digital- oder DTS-Sound

DTS

Hierbei handelt es sich um ein digitales Heim-Tonformat des DTS-Sound-Systems. Dieses System ist ein hochqualitatives Tonsystem, das von DTS, Inc. für Kinos entwickelt wurde.
DTS hat sechs voneinander unabhängige Tonkanäle. Die Filmtheater-Wiedergabequalität wird bei der Anwendung zu Hause oder bei anderen Einrichtungen voll realisiert. DTS ist die Abkürzung für Digital Theater System.

* *Damit Sie den DTS-Surround-Sound genießen können, ist ein separat erhältlicher digitaler DTS-Soundprozessor (PXA-H700, usw.) erforderlich. Die DVD-Videosoftware muss auch eine DTS Tonspur aufweisen.*

Der IVA-D511RB/IVA-D511R ist mit einem eingebauten DTS-2-Kanal-Audiodecoder ausgestattet. Darüber hinaus verfügt es auch über analoge Audioausgänge.

Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II spielt 2-Kanal-Quellen in 5 Kanälen über den gesamten Frequenzbereich ab.
Dies wird durch einen weiterentwickelten Matrix-Surrounddecoder für hohe Soundqualität erreicht, der die räumlichen Eigenschaften der Originalaufnahme herauszieht, ohne dass irgendwelche Töne hinzugefügt werden oder die Tonquelle geändert wird.

* *Um in den Genuss des Dolby Pro Logic II-Surround-Klanges zu kommen, ist ein separat als Zubehör erhältlicher digitaler Soundprozessor (z. B. PXA-H700) erforderlich.*

Lineares PCM-Audioformat (LPCM)

LPCM ist das auf Musik-CDs verwendete Aufnahmeformat. Im Vergleich zu Musik-CDs, die mit 44,1 kHz/16 Bit aufgezeichnet sind, werden DVDs mit 48 kHz/16 Bit bis 96 kHz/24 Bit aufgezeichnet und erzielen damit eine höhere Tonqualität als Musik-CDs.

Altersfreigabestufe (Kindersicherung)

Dies ist eine Funktion von DVDs, die das Betrachten von Filmen auf die durch Ländergesetze festgelegten Altersgruppen beschränkt. Die Art und Weise, wie die Aufführung eingeschränkt wird, unterscheidet sich von DVD zu DVD. Manchmal kann eine DVD überhaupt nicht abgespielt werden; manchmal werden Szenen übersprungen oder auch durch andere Szenen ersetzt.

Liste der Sprachencodes

(Einzelheiten finden Sie auf Seite 34.)

Abkürzung	Code	Sprache	Abkürzung	Code	Sprache	Abkürzung	Code	Sprache
AA	6565	Afar	IE	7369	Interlingue	RN	8278	Kirundi
AB	6566	Abkhazian	IK	7375	Inupiak	RO	8279	Romanian
AF	6570	Afrikaans	IN	7378	Indonesian	RU	8285	Russian
AM	6577	Amharic	IS	7383	Icelandic	RW	8287	Kinyarwanda
AR	6582	Arabic	IT	7384	Italian	SA	8365	Sanskrit
AS	6583	Assamese	IW	7387	Hebrew	SD	8368	Sindhi
AY	6589	Aymara	JA	7465	Japanese	SG	8371	Sangho
AZ	6590	Azerbaijani	JI	7473	Yiddish	SH	8372	Serbo-Croatian
BA	6665	Bashkir	JW	7487	Javanese	SI	8373	Singhalese
BE	6669	Byelorussian	KA	7565	Georgian	SK	8375	Slovak
BG	6671	Bulgarian	KK	7575	Kazakh	SL	8376	Slovenian
BH	6672	Bihari	KL	7576	Greenlandic	SM	8377	Samoan
BI	6673	Bislama	KM	7577	Cambodian	SN	8378	Shona
BN	6678	Bengali, Bangla	KN	7578	Kannada	SO	8379	Somali
BO	6679	Tibetan	KO	7579	Korean	SQ	8381	Albanian
BR	6682	Breton	KS	7583	Kashmiri	SR	8382	Serbian
CA	6765	Catalan	KU	7585	Kurdish	SS	8383	Siswati
CO	6779	Corsican	KY	7589	Kirghiz	ST	8384	Sesotho
CS	6783	Czech	LA	7665	Latin	SU	8385	Sundanese
CY	6789	Welsh	LN	7678	Lingala	SV	8386	Swedish
DA	6865	Danish	LO	7679	Laothian	SW	8387	Swahili
DE	6869	German	LT	7684	Lithuanian	TA	8465	Tamil
DZ	6890	Bhutani	LV	7686	Latvian, Lettish	TE	8469	Telugu
EL	6976	Greek	MG	7771	Malagasy	TG	8471	Tajik
EN	6978	English	MI	7773	Maori	TH	8472	Thai
EO	6979	Esperanto	MK	7775	Macedonian	TI	8473	Tigrinya
ES	6983	Spanish	ML	7776	Malayalam	TK	8475	Turkmen
ET	6984	Estonian	MN	7778	Mongolian	TL	8476	Tagalog
EU	6985	Basque	MO	7779	Moldavian	TN	8478	Setswana
FA	7065	Persian	MR	7782	Marathi	TO	8479	Tonga
FI	7073	Finnish	MS	7783	Malay	TR	8482	Turkish
FJ	7074	Fiji	MT	7784	Maltese	TS	8483	Tsonga
FO	7079	Faroese	MY	7789	Burmese	TT	8484	Tatar
FR	7082	French	NA	7865	Nauru	TW	8487	Twi
FY	7089	Frisian	NE	7869	Nepali	UK	8575	Ukrainian
GA	7165	Irish	NL	7876	Dutch	UR	8582	Urdu
GD	7168	Scots Gaelic	NO	7879	Norwegian	UZ	8590	Uzbek
GL	7176	Galician	OC	7967	Occitan	VI	8673	Vietnamese
GN	7178	Guarani	OM	7977	(Afan) Oromo	VO	8679	Volapuk
GU	7185	Gujarati	OR	7982	Oriya	WO	8779	Wolof
HA	7265	Hausa	PA	8065	Punjabi	XH	8872	Xhosa
HI	7273	Hindi	PL	8076	Polish	YO	8979	Yoruba
HR	7282	Croatian	PS	8083	Pashto, Pushto	ZH	9072	Chinese
HU	7285	Hungarian	PT	8084	Portuguese	ZU	9085	Zulu
HY	7289	Armenian	QU	8185	Quechua			
IA	7365	Interlingua	RM	8277	Rhaeto-Romance			

Liste der Ländercodes

(Einzelheiten finden Sie auf Seite 34.)

Abkürzung	Code	Land	Abkürzung	Code	Land	Abkürzung	Code	Land
AD	6568	Andorra	DM	6877	Dominica	KI	7573	Kiribati
AE	6569	United Arab Emirates	DO	6879	Dominican Republic	KM	7577	Comoros
AF	6570	Afghanistan	DZ	6890	Algeria	KN	7578	Saint Kitts and Nevis
AG	6571	Antigua and Barbuda	EC	6967	Ecuador	KP	7580	Korea, Democratic People's Republic of
AI	6573	Anguilla	EE	6969	Estonia	KR	7582	Korea, Republic of
AL	6576	Albania	EG	6971	Egypt	KW	7587	Kuwait
AM	6577	Armenia	EH	6972	Western Sahara	KY	7589	Cayman Islands
AN	6578	Netherlands Antilles	ER	6982	Eritrea	KZ	7590	Kazakstan
AO	6579	Angola	ES	6983	Spain	LA	7665	Lao People's Democratic Republic
AQ	6581	Antarctica	ET	6984	Ethiopia	LB	7666	Lebanon
AR	6582	Argentina	FI	7073	Finland	LC	7667	Saint Lucia
AS	6583	American Samoa	FJ	7074	Fiji	LI	7673	Liechtenstein
AT	6584	Austria	FK	7075	Falkland Islands	LK	7675	Sri Lanka
AU	6585	Australia	FM	7077	Micronesia, Federated States of	LR	7682	Liberia
AW	6587	Aruba	FO	7079	Faroe Islands	LS	7683	Lesotho
AZ	6590	Azerbaijan	FR	7082	France	LT	7684	Lithuania
BA	6665	Bosnia and Herzegovina	GA	7165	Gabon	LU	7685	Luxembourg
BB	6666	Barbados	GB	7166	United Kingdom	LV	7686	Latvia
BD	6668	Bangladesh	GD	7168	Grenada	LY	7689	Libyan Arab Jamahiriya
BE	6669	Belgium	GE	7169	Georgia	MA	7765	Morocco
BF	6670	Burkina Faso	GF	7170	French Guiana	MC	7767	Monaco
BG	6671	Bulgaria	GH	7172	Ghana	MD	7768	Moldova, Republic of
BH	6672	Bahrain	GI	7173	Gibraltar	MG	7771	Madagascar
BI	6673	Burundi	GL	7176	Greenland	MH	7772	Marshall Islands
BJ	6674	Benin	GM	7177	Gambia	MK	7775	Macedonia, The former Yugoslav Republic of
BM	6677	Bermuda	GN	7178	Guinea	ML	7776	Mali
BN	6678	Brunei Darussalam	GP	7180	Guadeloupe	MM	7777	Myanmar
BO	6679	Bolivia	GQ	7181	Equatorial Guinea	MN	7778	Mongolia
BR	6682	Brazil	GR	7182	Greece	MO	7779	Macau
BS	6683	Bahamas	GS	7183	South Georgia and the South Sandwich Islands	MP	7780	Northern Mariana Islands
BT	6684	Bhutan	GT	7184	Guatemala	MQ	7781	Martinique
BV	6686	Bouvet Island	GU	7185	Guam	MR	7782	Mauritania
BW	6687	Botswana	GW	7187	Guinea-Bissau	MS	7783	Montserrat
BY	6689	Belarus	GY	7189	Guyana	MT	7784	Malta
BZ	6690	Belize	HK	7275	Hong Kong	MU	7785	Mauritius
CA	6765	Canada	HM	7277	Heard Island and McDonald Islands	MV	7786	Maldives
CC	6767	Cocos (Keeling) Islands	HN	7278	Honduras	MW	7787	Malawi
CD	6768	Congo, the Democratic Republic of the	HR	7282	Croatia	MX	7788	Mexico
CF	6770	Central African Republic	HT	7284	Haiti	MY	7789	Malaysia
CG	6771	Congo	HU	7285	Hungary	MZ	7790	Mozambique
CH	6772	Switzerland	ID	7368	Indonesia	NA	7865	Namibia
CI	6773	Cote d'Ivoire	IE	7369	Ireland	NC	7867	New Caledonia
CK	6775	Cook Islands	IL	7376	Israel	NE	7869	Niger
CL	6776	Chile	IN	7378	India	NF	7870	Norfolk Island
CM	6777	Cameroon	IO	7379	British Indian Ocean Territory	NG	7871	Nigeria
CN	6778	China	IQ	7381	Iraq	NI	7873	Nicaragua
CO	6779	Colombia	IR	7382	Iran, Islamic Republic of	NL	7876	Netherlands
CR	6782	Costa Rica	IS	7383	Iceland	NO	7879	Norway
CU	6785	Cuba	IT	7384	Italy	NP	7880	Nepal
CV	6786	Cape Verde	JM	7477	Jamaica	NR	7882	Nauru
CX	6788	Christmas Island	JO	7479	Jordan	NU	7885	Niue
CY	6789	Cyprus	JP	7480	Japan	NZ	7890	New Zealand
CZ	6790	Czech Republic	KE	7569	Kenya	OM	7977	Oman
DE	6869	Germany	KG	7571	Kyrgyzstan	PA	8065	Panama
DJ	6874	Djibouti	KH	7572	Cambodia			
DK	6875	Denmark						

Abkürzung	Code	Land	Abkürzung	Code	Land	Abkürzung	Code	Land
PE	8069	Peru	SJ	8374	Svalbard and Jan Mayen	TW	8487	Taiwan, Province of China
PF	8070	French Polynesia	SK	8375	Slovakia	TZ	8490	Tanzania, United Republic of
PG	8071	Papua New Guinea	SL	8376	Sierra Leone	UA	8565	Ukraine
PH	8072	Philippines	SM	8377	San Marino	UG	8571	Uganda
PK	8075	Pakistan	SN	8378	Senegal	UM	8577	United States Minor Outlying Islands
PL	8076	Poland	SO	8379	Somalia	US	8583	United States
PM	8077	Saint Pierre and Miquelon	SR	8382	Suriname	UY	8589	Uruguay
PN	8078	Pitcairn	ST	8384	Sao Tome and Principe	UZ	8590	Uzbekistan
PR	8082	Puerto Rico	SV	8386	El Salvador	VA	8665	Holy See (Vatican City State)
PT	8084	Portugal	SY	8389	Syrian Arab Republic	VC	8667	Saint Vincent and the Grenadines
PW	8087	Palau	SZ	8390	Swaziland			
PY	8089	Paraguay	TC	8467	Turks and Caicos Islands	VE	8669	Venezuela
QA	8165	Qatar	TD	8468	Chad	VG	8671	Virgin Island, British
RE	8269	Reunion	TF	8470	French Southern Territories	VI	8673	Virgin Islands, U.S
RO	8279	Romania	TG	8471	Togo	VN	8678	Viet Nam
RU	8285	Russian Federation	TH	8472	Thailand	VU	8685	Vanuatu
RW	8287	Rwanda	TJ	8474	Tajikistan	WF	8770	Wallis and Futuna
SA	8365	Saudi Arabia	TK	8475	Tokelau	WS	8783	Samoa
SB	8366	Solomon Islands	TM	8477	Turkmenistan	YE	8969	Yemen
SC	8367	Seychelles	TN	8478	Tunisia	YT	8984	Mayotte
SD	8368	Sudan	TO	8479	Tonga	YU	8985	Yugoslavia
SE	8369	Sweden	TP	8480	East Timor	ZA	9065	South Africa
SG	8371	Singapore	TR	8482	Turkey	ZM	9077	Zambia
SH	8372	Saint Helena	TT	8484	Trinidad and Tobago	ZW	9087	Zimbabwe
SI	8373	Slovenia	TV	8486	Tuvalu			

Im Problemfall

Sollte beim Betrieb ein Problem auftreten, schalten Sie das Gerät zunächst einmal aus und dann wieder ein. Falls das Problem hierdurch nicht beseitigt wird, gehen Sie die Punkte in der folgenden Prüfliste durch. Diese Übersicht hilft Ihnen bei der Identifizierung und Beseitigung von Problemen mit diesem Gerät. Prüfen Sie zusätzlich auch die anderen Anlagengeräte auf korrekten Anschluss. Wenn sich das Problem nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

Allgemeines

Gerät reagiert nicht; keine Anzeige.

- Zündung ausgeschaltet.
  - Wenn das Gerät gemäß den Einbau- und Anschlusshinweisen angeschlossen ist, wird es bei ausgeschalteter Zündung nicht mit Strom versorgt.
- Bordnetz-Anschlussfehler.
  - Den Anschluss des Bordnetz-Zuleitungskabels kontrollieren.
- Sicherung durchgebrannt.
  - Die Sicherung am Batterie-Zuleitungskabel des Geräts prüfen; ggf. durch eine neue Sicherung mit identischen Kennwerten ersetzen.
- Fehlfunktion des internen Mikroprozessors durch elektrische Störungen o. dgl.
  - RESET-Schalter mit einem Kugelschreiber oder einem anderem spitzen Gegenstand hineindrücken.
- Der Blackout-Modus ist aktiviert.
  - Deaktivieren Sie den Blackout-Modus.

Kein oder unnatürlicher Ton.

- Falsche Lautstärke-/Balance-/Überblendeinstellung.
  - Einstellung korrigieren.
- Falsche Anschlüsse oder Wackelkontakt.
  - Verbindungen prüfen und alles fest anschließen.

Keine Bildschirmanzeige.

- Helligkeit auf Minimum eingestellt.
  - Helligkeit höher einstellen.
- Zu tiefe Temperatur in der Fahrgastzelle.
  - Temperatur im Fahrzeug auf Betriebstemperatur bringen.
- Wackelkontakt in der Verbindung mit DVD- oder CD-Player oder Navigationssystem.
  - Verbindungen prüfen und alles fest anschließen.

Monitorbild wackelt.

- Zu hohe Temperatur in der Fahrgastzelle.
  - Temperatur im Fahrzeug auf Betriebstemperatur senken.

Unscharfes oder verrauschtes Bild.

- Leuchtmittel erschöpft.
  - Leuchtschirm durch neuen ersetzen lassen.

Navigationssystem arbeitet nicht.

- Falscher Anschluss des Navigationssystems.
  - Verbindungen zum Navigationssystem prüfen und alles fest anschließen.

Unscharfes Bild.

- Die Leuchtstoffröhre ist verbraucht.
  - Leuchtstoffröhre durch neue ersetzen lassen*.

* *Der Austausch der Leuchtstoffröhre erfolgt auch während des Garantiezeitraums nicht unentgeltlich, da die Leuchtstoffröhre zu den Verbrauchsmaterialien gehört.*

Radio

Kein Empfang.

- Antenne nicht oder schlecht angeschlossen.
  - Prüfen, ob die Antenne richtig angeschlossen ist; ggf. Antenne oder Antennenkabel auswechseln.

Suchlaufabstimmung arbeitet nicht.

- Schlechte Empfangslage.
  - Tuner auf DX-Abstimmung (Nah- und Fernsenderempfang) stellen.
- Wenn es sich nicht um ein bekanntes Empfangsloch handelt, liegt die Antenne möglicherweise nicht an Masse oder ist nicht richtig angeschlossen.
  - Die Antennenanschlüsse prüfen. Die Antenne muss an der Einbaustelle an Masse liegen.
- Eventuell falsche Antennenlänge (zu kurz).
  - Sicherstellen, dass die Antenne ganz ausgefahren ist. Sollte die Antenne defekt sein, muss sie durch eine neue ersetzt werden.

Starkes Empfangsrauschen.

- Falsche Antennenlänge (zu kurz).
  - Die Antenne ganz ausfahren. Sollte die Antenne defekt sein, muss sie durch eine neue ersetzt werden.
- Antenne liegt nicht richtig an Masse.
  - Sicherstellen, dass die Antenne an der Einbaustelle einwandfrei an Masse liegt.
- Sender zu schwach und verrauscht.
  - Sollte keine Abhilfe möglich sein, einen anderen Sender einstellen.

CD/MP3/WMA/AAC/DVD/Video-CD

Tonaussetzer oder -schwankungen.

- Kondensation im Disc-Laufwerk.
  - Warten Sie etwa 1 Stunde, bis sich die Feuchtigkeit verflüchtigt hat.

Disc kann nicht eingelegt werden.

- Es war bereits eine Disc eingelegt.
  - Die Disc auswerfen und entfernen.
- Die Disc wurde nicht richtig eingelegt.
  - Legen Sie Discs den im Abschnitt über die Bedienung des Players (CD/MP3/WMA/AAC, DVD/Video-CD-Player) gegebenen Anweisungen gemäß ein.

Schneller Vorlauf oder Rücklauf nicht möglich.

- Die Disc ist beschädigt.
  - Die Disc auswerfen und aussondern. Die Verwendung einer schadhaften Disc kann das Laufwerk beschädigen.

Tonaussetzer aufgrund von Erschütterungen.

- Das Gerät wurde nicht ordnungsgemäß eingebaut.
  - Das Gerät vorschriftsmäßig einbauen.
- Starke Verschmutzung der Disc.
  - Die Disc säubern.
- Kratzer auf der Disc.
  - Eine andere Disc verwenden.
- Schmutz auf der Lasereinheit.
  - Keine handelsübliche Reinigungsdisc verwenden! Wenden Sie sich an Ihren ALPINE-Händler.

Tonaussetzer (auch ohne Erschütterungen).

- Schmutz oder Kratzer auf der Disc.
  - Die Disc säubern. Schadhafte Discs müssen durch neue ersetzt werden.

CD-R/CD-RW-Wiedergabe nicht möglich.

- Beendigungssession (Fertigstellung) wurde nicht durchgeführt.
  - Fertigstellung durchführen und erneut versuchen.

Fehleranzeigen

- Mechanischer Fehler.
  - Drücken Sie ⏏. Sobald die Fehleranzeige verschwindet, die Disc erneut einlegen. Sollte das Problem sich durch die obengenannten Lösungsvorschläge nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an Ihren ALPINE-Händler.

MP3/WMA/AAC-Wiedergabe nicht möglich.

- Schreibfehler. Unvollständige CD-Formatierung.
  - Prüfen, ob die CD in einem unterstützten Format beschrieben wurde. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC“ (Seiten 19 und 20). Beschreiben Sie CDs in einem von diesem Gerät unterstützten Format.

Gerät funktioniert nicht.

- Der Monitor ist nicht eingeschaltet.
  - Den Monitor einschalten.
- Kondensation.
  - Warten Sie etwa 1 Stunde, bis die Feuchtigkeit sich verflüchtigt hat.

Keine Bildwiedergabe.

- Der Monitor ist nicht auf die Wiedergabequelle eingestellt.
  - Den Monitor auf die Wiedergabequelle schalten.
- Das Handbremskabel des Monitors ist nicht angeschlossen.
  - Das Handbremskabel des Monitors vorschriftsmäßig anschließen und die Handbremse anziehen. (Einzelheiten finden Sie in der Anleitung des Monitors.)

Wiedergabe startet nicht.

- Die Disc wurde falsch herum eingelegt.
  - Die Disc mit nach oben weisender Beschriftung einlegen.
- Schmutz auf der Disc.
  - Die Disc säubern.
- Es wurde eine Disc eingelegt, die das Gerät nicht abspielen kann.
  - Prüfen, ob die Disc sich für das Gerät eignet.
- Eine Parental Lock-Zugriffssperre zum Schutz vor nicht-jugendfreiem Material wurde eingerichtet.
  - Die Funktion deaktivieren oder die eingestellte Altersfreigabestufe ändern.

Unscharfes oder verrauschtes Bild.

- Schneller Vorlauf oder Rücklauf wird durchgeführt.
  - Bei diesen Funktionen treten leichte Bildstörungen auf, die jedoch normal sind.
- Schwache Fahrzeugbatterie.
  - Den Zustand und die Verkabelung der Batterie kontrollieren. (Wenn die Batteriespannung bei Belastung bis unter 11 V fällt, können Betriebsstörungen des Geräts auftreten.)
- Die Leuchtstoffröhre des Monitors ist verbraucht.
  - Die Leuchtstoffröhre des Monitors durch eine neue ersetzen lassen.

Das Bild stoppt manchmal vorübergehend.

- Kratzer auf der Disc.
  - Durch eine Disc ohne Kratzer ersetzen.

Wiedergabe einer DRM-geschützten DivX® -Datei

Manche Vorgänge können nicht ausgeführt werden, wenn diese Meldung angezeigt wird.

„Authorization Error This player is not authorized to play this video.“

- Wenn eine nicht autorisierte, DRM-geschützte DivX®-Datei wiedergegeben wird, wird folgende Meldung 2 Sekunden lang angezeigt:
  „Authorization Error This player is not authorized to play this video“. Dies bedeutet, dass der Registrierungscode der Datei nicht mit dem des Players übereinstimmt und die Datei daher nicht wiedergegeben werden kann. Nachdem die Meldung angezeigt wurde, beginnt automatisch die Wiedergabe der nächsten Datei.

„Rental expired“

- Ein DivX®-Leihvideo ist auf eine feste Anzahl von Wiedergabevorgängen eingestellt. Wenn die Anzahl 0 erreicht ist, wird „Rental expired“ 2 Sekunden lang angezeigt. Dies gibt an, dass die Datei nicht mehr wiedergegeben werden kann. Nachdem die Meldung angezeigt wurde, beginnt automatisch die Wiedergabe der nächsten Datei.

„Rental Countdown OK?“

- Wenn während der Wiedergabe einer Leihdatei B.SKIP oder ENTER im Dateiauswahlmenü ausgewählt wird, wird „Rental Countdown OK?“ angezeigt. Die Wiedergabe der Leihdatei wird unterbrochen (die Anzahl der zulässigen Wiedergabevorgänge verringert sich um 1). Um das Stoppen der Wiedergabe zu bestätigen, tippen Sie **[Yes]** an. Um die Dateiwiedergabe fortzusetzen, tippen Sie **[No]** an.

**„View DivX® VOD Rental
This rental has (verbleibende Anzahl) views left.
Do you want to use one of your (verbleibende Anzahl) views now?“**

- Wenn noch eine bestimmte Anzahl an Wiedergaben verfügbar ist, wird diese Anzahl angezeigt. Um die Wiedergabe zu starten, tippen Sie **[Yes]** an. Wenn die nächste Datei wiedergegeben werden soll, tippen Sie **[No]** an.

Meldungen bei CD/MP3/WMA/AAC-Betrieb

No Disc

- Keine Disc eingelegt.
  - Eine Disc einlegen.
- „No Disc“ wird angezeigt, obwohl eine Disc eingelegt ist, und die Wiedergabe kann nicht gestartet werden.
  - Die Disc folgendermaßen entnehmen:
    Drücken Sie ⏏ mindestens 3 Sekunden lang.

Mech Error

Loading Error

Eject Error

- Mechanischer Fehler.
  1) ⏏ drücken und die Disc auswerfen.
     Sollte sich die Disc nicht auswerfen lassen, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.
  2) Sollte die Fehleranzeige nach Auswerfen der Disc weiterhin zu sehen sein, ⏏ erneut drücken.
     Falls die Fehleranzeige auch nach mehrmaligem Betätigen von ⏏ weiterhin vorliegt, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

Disc Error

- Kratzer oder Schmutz auf der Disc/schlechte Aufnahme/nicht mit dem Gerät kompatible Disc.
  - Drücken Sie ⏏.
  - Eine andere Disc verwenden.

Protect

- Eine WMA-Datei mit Kopierschutz wurde wiedergegeben.
  - Es können nur Dateien ohne Kopierschutz wiedergegeben werden.

Unsupported

- Es wird eine Abtast-/Bitrate verwendet, die nicht vom Gerät unterstützt wird.
  - Abtast-/Bitrate verwenden, die von dem Gerät unterstützt wird.

Anzeigen bei DVD/Video-CD-Betrieb

No Disc

- Keine Disc eingelegt.
  - Eine Disc einlegen.
- „No Disc“ wird angezeigt, obwohl eine Disc eingelegt ist, und die Wiedergabe kann nicht gestartet werden.
  - Die Disc folgendermaßen entnehmen: Drücken Sie ⏏ mindestens 3 Sekunden lang.

⃠

- Die Tasten am Gerät oder auf der Fernbedienung (Option) reagieren nicht.
  - Bei gewissen Discs bzw. Wiedergabemodi sind bestimmte Bedienungen nicht möglich. Es handelt sich nicht um eine Störung.

Mech Error

Loading Error

Eject Error

- Mechanischer Fehler.
  1) ⏏ drücken und die Disc auswerfen.
     Sollte sich die Disc nicht auswerfen lassen, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.
  2) Sollte die Fehleranzeige nach Auswerfen der Disc weiterhin zu sehen sein, ⏏ noch einmal drücken.
     Falls die Fehleranzeige auch nach mehrmaligem Betätigen von ⏏ weiterhin vorliegt, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

Disc Error

- Kratzer oder Schmutz auf der Disc/schlechte Aufnahme/nicht mit dem Gerät kompatible Disc.
  - Drücken Sie ⏏.
  - Eine andere Disc verwenden.

Regional Code Violation

- Die Disc besitzt nicht den richtigen Ländercode.
  - Legen Sie eine Disc mit geeignetem Ländercode ein.

Eject disc before using DVD-Setup.

- Es wurde versucht, bei im Gerät befindlicher Disc einen DVD-Setup-Vorgang auszuführen.
  - Die Disc vor dem Einstellen von DVD-Funktionen auswerfen.

Unsupported

(DivX®-Modus)

- Es wird eine Abtast-/Bitrate verwendet, die nicht vom Gerät unterstützt wird.
  - Abtast-/Bitrate verwenden, die von dem Gerät unterstützt wird.

Anzeigen bei CD-Wechsler-Betrieb

HI-TEMP

- Schutzschaltung aktiviert (zu hohe Temperatur).
  - Die Anzeige verschwindet, sobald die Temperatur wieder normale Werte angenommen hat.

Error 01

- Störung im CD-Wechsler.
  - Wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler. Die Magazin-Auswurftaste drücken und das Magazin herausziehen.
    Die Anzeige prüfen. Das Magazin wieder einsetzen.
    Wenn das Magazin nicht herausgezogen werden kann, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.
- Magazin kann nicht ausgeworfen werden.
  - Die Magazin-Auswurftaste drücken. Wenn das Magazin nicht ausgeworfen wird, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

Error 02

- Disc verbleibt im Laufwerk des CD-Wechslers.
  - Die Auswurftaste drücken, um die Auswurffunktion zu aktivieren. Nach beendetem Auswurfvorgang zum Entladen der im Laufwerk verbliebenen CD ein leeres CD-Magazin in den Wechsler einsetzen.

No Magazine

- Kein Magazin im CD-Wechsler eingesetzt.
  - Ein Magazin einsetzen.

No Disc

- Keine Disc im gewählten Fach (Disc-Nr.).
  - Eine andere Disc wählen.

Anzeigen bei USB-Speicher-/tragbarer Audio-Player-Betrieb

Error 01

- Datenbankfehler oder Decoderfehler
  - Sie können das Problem durch Wechseln der Quelle beheben.

Error 02

- Kommunikationsfehler oder Bootfehler usw.
  - Sie können das Problem durch erneutes Anschließen eines USB-Speichers/tragbaren Audio-Players oder Wechseln der Quelle beheben.

Error 03

- Der tragbare Audio-Player ist nicht verifiziert.
  - Sie können das Problem durch erneutes Anschließen des tragbaren Audio-Players beheben.

Current Error

- Anormaler Stromfluss fließt zu USB-Anschlussgerät.
  - Sie können das Problem durch Wechseln der Quelle beheben.

Device Error

- Es ist ein USB-Gerät ist angeschlossen, das nicht vom Gerät unterstützt wird.
  - Ein USB-Gerät anschließen, das vom Gerät unterstützt wird.

No USB Device

- Es ist kein USB-Speicher/tragbarer Audio-Player angeschlossen.
  - Sicherstellen, dass das USB-Speichergerät korrekt angeschlossen und das Kabel nicht zu stark verbogen ist.

No Song

- Es ist kein Song (keine Datei) im USB-Speicher/tragbaren Audio-Player gespeichert.
  - USB-Speichergerät/tragbaren Audio-Player nach dem Speichern von Songs (Dateien) anschließen.

Unsupported

- Es wird eine Abtast-/Bitrate verwendet, die nicht vom Gerät unterstützt wird.
  - Abtast-/Bitrate verwenden, die von dem Gerät unterstützt wird.

Protect

- Eine WMA-Datei mit Kopierschutz wurde wiedergegeben.
  - Es können nur Dateien ohne Kopierschutz wiedergegeben werden.

Anzeigen für den iPod-Modus

No USB Device

- Es ist kein iPod/iPhone angeschlossen.
  - Sicherstellen, dass das iPod/iPhone korrekt angeschlossen ist (siehe „Anschlüsse“).
    Sicherstellen, dass das Kabel nicht zu stark verbogen ist.

No Song

- Das iPod/iPhone enthält keine Songs.
  - Songs in das iPod/iPhone laden und an den IVA-D511RB/IVA-D511R anschließen.

Error 01

- Datenbankfehler oder Decoderfehler
  - Sie können das Problem durch Wechseln der Quelle beheben.

Error 02

- Kommunikationsfehler oder Bootfehler usw.
  - Sie können das Problem durch erneutes Anschließen des iPod/iPhone oder Wechseln der Quelle beheben.

Error 03

- iPod/iPhone ist nicht verifiziert.
  - Sie können das Problem durch erneutes Anschließen des iPod/iPhone beheben.

Current Error

- Anormaler Stromfluss fließt zu USB-Anschlussgerät.
  - Sie können das Problem durch Wechseln der Quelle beheben.

USB Device Error

- Es ist ein USB-Gerät angeschlossen, das nicht vom Gerät unterstützt wird.
  - Ein USB-Gerät anschließen, das vom Gerät unterstützt wird.

Technische Daten

MONITOR

Bildschirmgröße	7,0"
LCD-Typ (Flüssigkristallanzeige)	Transparentes TN LCD
Arbeitsprinzip	TFT-Aktivmatrix
Anzahl Bildelemente	384.000 Pixel (800 × 480)
Effektive Bildelemente	mindestens 99,99 %
Beleuchtung	LED

UKW-TUNER

Empfangsbereich	87,5 – 108,0 MHz
Mono-Empfindlichkeit	8,1 dBf (0,7 µV/75 Ohm)
Geräuschberuhigung, 50 dB	12 dBf (1,1 µV/75 Ohm)
Trennschärfe	80 dB
Störabstand	65 dB
Stereokanaltrennung	35 dB
Gleichwellenselektion	2,0 dB

MW-TUNER

Empfangsbereich	531 – 1.602 kHz
Empfindlichkeit (IEC-Standard)	25,1 µV/28 dBf

LW-TUNER

Empfangsbereich	153 – 281 kHz
Empfindlichkeit (IEC-Standard)	31,6 µV/30 dBf

USB

USB-Anforderungen	USB 1.1/2.0
Max. Energieverbrauch	500 mA
USB-Klasse	USB (Wiedergabe vom Gerät)/ USB (Massenspeicher)
Dateisystem	FAT12/16/32
MP3-Decodierung	MPEG-1/2 AUDIO Layer-3
WMA-Decodierung	Windows Media™ Audio
AAC-Decodierung	AAC-LC-Format, „.m4a“-Datei
Anzahl der Kanäle	2 Kanäle (Stereo)
Frequenzgang*	5-20.000 Hz (±1 dB)
Gesamtklirrfaktor	0,008 % (bei 1 kHz)
Dynamikumfang	95 dB (bei 1 kHz)
Störabstand	105 dB
Kanaltrennung	85 dB (bei 1 kHz)

* *Frequenzgang kann abhängig von Codierungssoftware/Bitrate abweichen.*

CD/DVD

Frequenzgang	5 – 20.000 Hz
Gleichlaufschwankungen (% WRMS)	unterhalb messbarer Grenzen
Gesamtklirrfaktor	0,008 % (bei 1 kHz)
Dynamikumfang	95 dB (bei 1 kHz)
Kanaltrennung	85 dB (bei 1 kHz)
Signalnorm	NTSC/PAL
Horizontale Auflösung	mindestens 500 Zeilen
Video-Ausgangspegel	1 Vs-s (75 Ohm)
Video-Störabstand	DVD: 60 dB
Audio-Signal-Rauschabstand	105 dB

PICKUP

Wellenlänge	DVD: 666 nm CD: 785 nm
Laserleistung	CLASS II

ALLGEMEINES

Spannungsversorgung	14,4 V Gleichspannung (11 – 16 V zulässig)
Betriebstemperatur	+32 °F bis +113 °F (0 °C bis + 45 °C)
Max. Ausgangsleistung	50 W × 4
Ausgangsspannung	2.000 mV/10 kOhm
Gewicht	2,7 kg (5 lbs. 15 oz)
Audio-Ausgangspegel	
Vorverstärkerausgang (Front, Heck):	2 V/10 kOhm (max.)
Vorverstärkerausgang (Subwoofer, Center):	2 V/10 kOhm (max.)
AUX OUT:	1,2 V/10 kOhm
Ai-NET:	850 mV

GEHÄUSEGRÖSSE

Breite	178 mm
Höhe	50 mm
Tiefe	165 mm

- *Aufgrund ständiger Produktverbesserungen bleiben Änderungen an technischen Daten und Design ohne Vorankündigung vorbehalten.*
- *Das LCD-Display (Flüssigkristallbildschirm) wird mit hochpräzisen Fertigungsverfahren hergestellt. Der Anteil der effektiven Bildpunkte beträgt mehr als 99,99 %. Dies wiederum bedeutet, dass bis zu 0,01 % der Bildpunkte unter Umständen dauerhaft aktiviert oder deaktiviert sind.*

VORSICHT

**CLASS 1
LASER PRODUCT**

(Unterseite des Players)

CAUTION-Laser radiation when open, DO NOT STARE INTO BEAM

(Unterseite des Players)

VORSICHT-Laser-Strahlung in geöffnetem Gerät. NICHT IN DEN LASERSTRAHL SCHAUEN!

Einbau und Anschlüsse

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise und die Seiten 5 bis 10 dieser Anleitung vor dem Installieren oder Anschließen des Geräts sorgfältig durch.

⚠ Warnung

AUF KORREKTE ANSCHLÜSSE ACHTEN.

Bei fehlerhaften Anschlüssen besteht Feuergefahr, und es kann zu Schäden am Gerät kommen.

NUR IN FAHRZEUGEN MIT 12-VOLT-BORDNETZ UND MINUS AN MASSE VERWENDEN.

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler. Andernfalls besteht Feuergefahr usw.

VOR DEM ANSCHLUSS DAS KABEL VOM MINUSPOL DER BATTERIE ABKLEMMEN.

Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder Verletzungsgefahr durch einen Kurzschluss.

DAFÜR SORGEN, DASS SICH DIE KABEL NICHT IN GEGENSTÄNDEN IN DER NÄHE VERFANGEN.

Verlegen Sie die Kabel wie im Handbuch beschrieben, damit sie beim Fahren nicht hinderlich sind. Kabel, die sich im Lenkrad, im Schalthebel, im Bremspedal usw. verfangen, können zu äußerst gefährlichen Situationen führen.

ELEKTRISCHE KABEL NICHT SPLEISSEN.

Kabel dürfen nicht abisoliert werden, um andere Geräte mit Strom zu versorgen. Andernfalls wird die Strombelastbarkeit des Kabels überschritten, und es besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

BEIM BOHREN VON LÖCHERN LEITUNGEN UND KABEL NICHT BESCHÄDIGEN.

Wenn Sie beim Einbauen Löcher in das Fahrzeugchassis bohren, achten Sie unbedingt darauf, die Kraftstoffleitungen und andere Leitungen, den Benzintank und elektrische Kabel nicht zu berühren, zu beschädigen oder zu blockieren. Andernfalls besteht Feuergefahr.

BOLZEN UND MUTTERN DER BREMSANLAGE NICHT ALS MASSEPUNKTE VERWENDEN.

Verwenden Sie für Einbau oder Masseanschluß NIEMALS Bolzen oder Muttern der Brems- bzw. Lenkanlage oder eines anderen sicherheitsrelevanten Systems oder des Benzintanks. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren oder ein Feuer ausbricht.

HALTEN SIE KLEINE GEGENSTÄNDE WIE BATTERIEN ODER SCHRAUBEN VON KINDERN FERN.

Werden solche Gegenstände verschluckt, besteht die Gefahr schwerwiegender Verletzungen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn ein Kind einen solchen Gegenstand verschluckt.

DAS GERÄT NICHT AN EINER STELLE EINBAUEN, AN DER ES BEIM FAHREN HINDERLICH SEIN KÖNNTE, WEIL ES Z. B. DAS LENKRAD ODER DEN SCHALTHEBEL BLOCKIERT.

Andernfalls ist möglicherweise keine freie Sicht nach vorne gegeben, oder die Bewegungen des Fahrers sind so eingeschränkt, dass Unfallgefahr besteht.

⚠ Vorsicht

VERKABELUNG UND EINBAU VON FACHPERSONAL AUSFÜHREN LASSEN.

Die Verkabelung und der Einbau dieses Geräts erfordern technisches Geschick und Erfahrung. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Verkabelung und Einbau dem Händler überlassen, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

NUR DAS VORGESCHRIEBENE ZUBEHÖR VERWENDEN UND DIESES SICHER EINBAUEN.

Verwenden Sie ausschließlich das vorgeschriebene Zubehör. Andernfalls wird das Gerät möglicherweise beschädigt, oder es lässt sich nicht sicher einbauen. Wenn sich Teile lösen, stellen diese eine Gefahrenquelle dar, und es kann zu Betriebsstörungen kommen.

DIE KABEL SO VERLEGEN, DASS SIE NICHT GEKNICKT ODER DURCH SCHARFE KANTEN GEQUETSCHT WERDEN.

Verlegen Sie die Kabel so, dass sie sich nicht in beweglichen Teilen wie den Sitzschienen verfangen oder an scharfen Kanten oder spitzen Ecken beschädigt werden können. So verhindern Sie eine Beschädigung der Kabel. Wenn Sie ein Kabel durch eine Bohrung in einer Metallplatte führen, schützen Sie die Kabelisolierung mit einer Gummitülle vor Beschädigung durch die Metallkanten der Bohrung.

DAS GERÄT NICHT AN STELLEN EINBAUEN, AN DENEN ES HOHER FEUCHTIGKEIT ODER STAUB AUSGESETZT IST.

Bauen Sie das Gerät so ein, dass es vor hoher Feuchtigkeit und Staub geschützt ist. Wenn Feuchtigkeit oder Staub in das Gerät gelangen, kann es zu Betriebsstörungen kommen.

Vorsichtsmaßregeln

- Klemmen Sie unbedingt das Kabel vom negativen (–) Pol der Batterie ab, bevor Sie den IVA-D511RB/IVA-D511R einbauen. Dadurch vermeiden Sie die Gefahr einer Beschädigung des Geräts, falls es zu einem Kurzschluss kommt.
- Auf korrekten Anschluss der farbcodierten Kabel achten! Anschlussfehler können Betriebsstörungen des Geräts bzw. Fahrzeugs zur Folge haben.
- Beim Anschließen an das Bordnetz des Fahrzeugs unbedingt die werkseitig eingebauten Komponenten (z. B. Bordrechner) beachten. Keinesfalls die Stromversorgung für das Gerät an diesen Komponenten abgreifen. Beim Anschluss im Sicherungskasten des IVA-D511RB/IVA-D511R darauf achten, dass die Sicherung des gewählten Stromkreises die für den IVA-D511RB/IVA-D511R vorgeschriebene Amperezahl aufweist. Bei Nichtbeachtung dieses Punktes sind Folgeschäden am Gerät bzw. am Fahrzeug nicht ausgeschlossen. Im Zweifelsfall gibt Ihr ALPINE-Fachhändler gerne Auskunft.
- Der IVA-D511RB/IVA-D511R wird über Cinch-Buchsen an andere Komponenten (z. B. Verstärker) angeschlossen. Zum Anschließen eines anderen Geräts werden unter Umständen Steckeradapter benötigt. Lassen Sie sich diesbezüglich von Ihrem ALPINE-Händler beraten.
- Achten Sie darauf, die Lautsprecherkabel (–) an den Lautsprecheranschluss (–) anzuschließen. Verbinden Sie auf keinen Fall Lautsprecherkabel für den linken und den rechten Kanal miteinander oder mit der Fahrzeugkarosserie.
- Der Monitor muss beim Einbau ganz eingefahren sein. Wenn er offen steht, können Einbauprobleme auftreten.
- Vor dem Einbau sicherstellen, dass das Display (Monitor) am gewählten Platz aus- und eingefahren werden kann, ohne an andere Gegenstände (Schalthebel usw.) zu stoßen.

WICHTIG!

Notieren Sie sich die Seriennummer des Geräts bitte an der unten angegebenen Stelle und bewahren Sie die Notiz auf. Das Schild mit der Seriennummer befindet sich an der Unterseite des Geräts.

SERIENNUMMER: ____________________

EINBAUDATUM: ____________________

EINGEBAUT VON: ____________________

GEKAUFT BEI: ____________________

Einbau

Vorsicht
Achten Sie auf ungehinderte Luftzirkulation im Bereich von Ventilator und Kühlkörper. Falls die Belüftungsöffnungen verdeckt oder verschlossen werden, kommt es zu Hitzestau im Gerät und Brandgefahr.

Belüftungsöffnung

Rückseite des Geräts

Einbau des Monitors

Einbauort

Bei der Bestimmung des Einbauorts ist sicherzustellen, dass Aus- und Einfahren des Displays am gewählten Ort nicht die Betätigung des Schalthebels behindern.

- *Das Gerät innerhalb eines Winkels von 30 Grad von der Horizontalen einbauen.*
- *Werkseitig ist der Monitor auf einen Winkel von 90 Grad eingestellt. Je nach Innenraum des Fahrzeugs berührt der Monitor möglicherweise das Armaturenbrett, wenn Sie ihn öffnen. Sie können den Winkel des Monitors einstellen und speichern, so dass er beim Öffnen nicht mehr das Armaturenbrett berührt. Informationen zum Einstellen des Monitors finden Sie unter „Einstellen des Monitorwinkels“ auf Seite 39.*
  Auch wenn die Fahrzeugbatterie abgeklemmt wird, bleibt der Winkel des Monitors gespeichert.

1

Stützhalterung
Einbaurahmen (mitgeliefert)
Einbauhalterung (mitgeliefert)
Sechskantbolzen (mitgeliefert)
Armaturenbrett
Gummikappe (mitgeliefert)
Druckplatten*
IVA-D511RB/ IVA-D511R
Senkkopfschrauben (M4 × 5) (mitgeliefert)

Schieben Sie den Einbaurahmen in das Armaturenbrett. Befestigen Sie die mitgelieferten Halterungen am Monitor.

- *Verwenden Sie stets nur die mitgelieferten Senkkopfschrauben (M4 × 5) zum Einbau des Monitors.*
  Andere Schrauben können Störungen verursachen.

* *Wenn der angebrachte Einbaurahmen lose im Armaturenbrett sitzt, können die Druckplatten leicht gebogen werden, um das Problem zu beheben.*

2

Sechskantmutter (M5)
Schraube
Stiftschraube
IVA-D511RB/ IVA-D511R
Befestigungsstrebe
Massekabel
Chassis
Frontrahmen (mitgeliefert)
Der breitere Rand muss nach unten weisen.

Falls das Fahrzeug eine Stützhalterung aufweist, bringen Sie die lange Sechskantschraube an der Rückseite des IVA-D511RB/IVA-D511R an und decken sie mit der Gummikappe ab. Bei einem Fahrzeug ohne Stützhalterung muss das Gerät mit Hilfe einer Befestigungsstrebe (nicht im Lieferumfang) hinten abgestützt werden. Legen Sie das Massekabel des Geräts mit Hilfe einer bereits am Chassis des Fahrzeugs vorhandenen Schraube (★) an einer blanken Kontaktstelle an Masse.

- *Als Schraube (mit ★★ markiert) eine für den gewählten Einbauort geeignete Schraube verwenden.*

Verbinden Sie die einzelnen, von Verstärker, Equalizer usw. kommenden Eingangskabel mit den aus dem IVA-D511RB/ IVA-D511R geführten Ausgangskabeln. Schließen Sie alle anderen Kabel des IVA-D511RB/IVA-D511R an dieses Gerät gemäß den Angaben im Abschnitt Anschlüsse an.

3

Verriegelungsstift

Schieben Sie den IVA-D511RB/IVA-D511R in das Armaturenbrett. Vergewissern Sie sich nach Hineinschieben des Geräts, dass alle Verriegelungsstifte voll nach unten eingerastet sind. Hierzu das Gerät kräftig hineindrücken und dabei die Verriegelungsstifte mit einem kleinen Schraubendreher nach unten drücken. Hierdurch wird sichergestellt, dass das Gerät vorschriftsmäßig arretiert ist und nicht aus dem Armaturenbrett rutschen kann. Installieren Sie den mitgelieferten Frontrahmen.

Ausbau

1. Drücken Sie die Verriegelungsstifte mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers (oder eines ähnlichen Werkzeugs) nach „oben“ (siehe Schritt 3). Nach Entriegeln eines Stifts ziehen Sie leicht am Gerät, um zu vermeiden, dass der Stift beim Entriegeln des nächsten Stiftes wieder einrastet.
2. Ziehen Sie das Gerät heraus, wobei Sie darauf achten, dass es entriegelt bleibt.

< JAPANISCHES FAHRZEUG >

Einbau in der Originalhalterung des Fahrzeugs.

Senkkopfschrauben (M4 × 5) (mitgeliefert)
Massekabel
IVA-D511RB/ IVA-D511R
★
Einbauhalterung

- *Verwenden Sie stets nur die mitgelieferten Senkkopfschrauben (M4 × 5) zum Einbau des Monitors. Andere Schrauben können Störungen verursachen. Wenn jedoch mit den Senkkopfschrauben (M4 × 5) keine Installation möglich ist, verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben (M4 × 6).*

Anschlussschema für SPST-Schalter (separat erhältlich)

(Falls keine ACC-Spannungsversorgung vorhanden ist)

IVA-D511RB/IVA-D511R
ACC
(Rot)
BATTERIE
(Gelb)
SPST-Schalter
SICHERUNG (5A) (Option)
SICHERUNG (20A) (Option)
Batterie

- *Wenn Ihr Fahrzeug keine ACC-Spannungsversorgung bietet, schließen Sie das Gerät über einen separat erhältlichen SPST-Schalter (einpoliger Ein-/Ausschalter) und über eine separat erhältliche Sicherung an.*
- *Das Diagramm und die oben angegebene Amperezahl der Sicherung beziehen sich auf den Fall, dass der IVA-D511RB/IVA-D511R allein verwendet wird.*
- *Wenn das Zuleitungskabel für die geschaltete Stromversorgung (Zündung) des IVA-D511RB/IVA-D511R direkt mit dem Pluspol (+) der Batterie verbunden ist, zieht der IVA-D511RB/IVA-D511R auch im ausgeschalteten Zustand Strom (einige hundert Milliampere), was ein Entladen der Batterie zur Folge haben kann.*

Zur Verhütung von Störeinstreuungen.

- Achten Sie beim Einbau darauf, dass das Gerät und die Anschluss- und Verbindungskabel mindestens 10 cm vom nächsten Kabelbaum des Fahrzeugs entfernt sind.
- Verlegen Sie das Batterie-Zuleitungskabel so weit wie möglich entfernt von anderen Kabeln.
- Legen Sie das Massekabel gut an einem blanken Punkt des Fahrzeugchassis an Masse (ggf. Lack, Schmutz oder Fett an der betreffenden Stelle entfernen).
- Wenn Sie einen optionalen Entstörfilter verwenden, schalten Sie dieses so weit wie möglich vom Gerät entfernt in das Bordnetz. Ihr Alpine-Fachhändler hält eine Reihe wirkungsvoller Entstörfilter bereit und berät Sie gerne.
- Sollten Sie bezüglich der Entstörung Ihres Fahrzeugs weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Anschlüsse

Antenne
ISO-Antennenstecker

① ②

(Gelb) ③ — An Videoeingang
(Weiß)
(Rot) ④ — An Audio-Eingangsbuchsen (R, L)
(Gelb) ⑤ — An Videoausgang
(Weiß)
(Rot) ⑥ — An Audio-Ausgangsbuchsen (R, L)

⑦ ⑩ — Verstärker — Linker Hecklautsprecher, Rechter Hecklautsprecher
⑧ ⑩ — Verstärker — Linker Frontlautsprecher, Rechter Frontlautsprecher
⑨ ⑩ — Verstärker — Subwoofer

⑪ — An Navigationssystem
⑫ — An USB-Speicher/tragbaren Audio-Player oder iPod/iPhone
⑬ — An Rückfahrkamera, wie HCE-C107D usw.
⑭ ⑮ — An BLUETOOTH INTERFACE (KCE-400BT) (separat erhältlich)
⑯ — An Lenkradfernbedienungs-Schnittstellenbox
⑰
⑱ — CD-Wechsler (separat erhältlich)

㊷ ㊸ ㊶ ㊵
㊹ * NORM EQ/DIV

REMOTE OUT (Weiß/Braun) ⑲ — An das Fernbedienungs-Eingangskabel
REMOTE IN (Weiß/Braun) ⑳ — An das Fernbedienungsausgangskabel
REVERSE (orangefarben/weiß) ㉑ — An die Plusader des Rückfahrscheinwerferkabels am Fahrzeug
(Rosa/Schwarz) TONUNTERBRECHUNGS-EINGANG ㉒ — An das Mobiltelefon
(Blau/Weiß) FERNEINSCHALTUNG ㉓ — An den Verstärker bzw. Equalizer
(Gelb/Blau) HANDBREMSE ㉔ — An das Handbremsen-Signalkabel
(Rot) ACC ㉕
(Schwarz) MASSE ㉖
(Blau) MOTORANTENNE ㉗ — An die Motorantenne
(Gelb) BATTERIE ㉘
㉙ ㉚
Zündschloss
Batterie

Lautsprecher
(Grün) ㉛
(Grün/Schwarz) ㉜ — Hinten links
(Weiß) ㉝
(Weiß/Schwarz) ㉞ — Vorne links
(Grau/Schwarz) ㉟
(Grau) ㊱ — Vorne rechts
(Violett/Schwarz) ㊲
(Violett) ㊳ — Hinten rechts
㊴

- *Den System-Schalter nur dann auf „NORM“ stellen, wenn nur ein Wechsler (und kein Ai-NET-kompatibler Equalizer) angeschlossen ist. Wenn ein IMPRINT-Soundprozessor angeschlossen ist, stellen Sie EQ/DIV ein.*

* *Die Systemschalter befinden sich rechts am Gerät (wenn Sie von vorne auf die Vorderseite des Geräts schauen).*

① **Antennenbuchse**

② **ISO/JASO-Antennenadapter (getrennt erhältlich)**
Ein ISO/JASO-Antennenadapter ist je nach Fahrzeug erforderlich.

③ **Video-Ausgang (AUX OUTPUT) (Gelb)**
Hier kann das Videosignal ausgegeben werden.

④ **Audio-Ausgang (AUX OUTPUT)**
Die ROTE Buchse ist für das Ausgangssignal des rechten Kanals, die WEISSE für das des linken bestimmt.

⑤ **Cinch-Buchsen für Videoeingang/Kameraeingang (AUX/CAMERA IN) (Gelb)**
Eingang für AUX-Video oder für Anschluss einer Rückfahrkamera über die Cinch-Ausgangsbuchse.

- *Stellen Sie „AUX“ unter „Einstellen des Rückfahrkamera-Eingangs“ (Seite 44) ein, wenn Sie eine Rückfahrkamera an die Cinch-Ausgangsbuchse anschließen.*
- *Bei Verwendung dieser Buchse als normalen AUX-Videoeingangsanschluss nehmen Sie eine andere Einstellung als „AUX“ unter „Einstellen des Rückfahrkamera-Eingangs“ (Seite 44) vor und setzen Sie „AUX1 IN“ auf ON unter „Einstellen des AUX-Modus“.*

⑥ **Audioeingang (AUX/CAMERA IN)**
Die ROTE Buchse ist für das Eingangssignal des rechten Kanals, die WEISSE für das des linken bestimmt.

⑦ **Cinch-Aus-/Eingangsbuchsen für Hecklautsprechersignal**
Können als Cinch-Aus-/Eingangsbuchsen für Hecklautsprechersignal dienen.
Die ROTE Buchse ist für den rechten Kanal, die WEISSE für den linken bestimmt.

⑧ **Cinch-Aus-/Eingangsbuchsen für Frontlautsprechersignal**
Können als Cinch-Aus-/Eingangsbuchsen für Frontlautsprechersignal dienen.
Die ROTE Buchse ist für den rechten Kanal, die WEISSE für den linken bestimmt.

⑨ **Cinch-Ausgangsbuchsen für Subwoofer**
Die ROTE Buchse ist für den rechten Kanal, die WEISSE für den linken bestimmt.

⑩ **Cinch-Anschlusskabel (separat erhältlich)**

⑪ **RGB-Eingangsanschluss (Schwarz)**
Wird mit dem RGB-Ausgang am Navigationssystem verbunden.

⑫ **USB-Anschluss**
Wird mit einem USB-Speicher/tragbaren Audio-Player oder iPod/iPhone verbunden. Zur Verwendung eines iPod/iPhone ist ein Schnittstellenkabel für iPod-Verbindungen erforderlich.

- *Verwenden Sie das mitgelieferte Kabel. Bei Verwendung eines anderen Kabels kann die korrekte Leistung nicht garantiert werden.*
- *Führen Sie das USB-Kabel von den anderen Kabeln weg.*

⑬ **Direkter CAMERA-Eingangsanschluss**
Wird verwendet, wenn eine optionale Rückfahrkamera wie HCE-C107D usw. angeschlossen ist.

- *Stellen Sie „Direct“ unter „Einstellen des Rückfahrkamera-Eingangs“ (Seite 44) ein, wenn Sie eine Rückfahrkamera wie HCE-C107D an den direkten Ausgangsanschluss anschließen.*

⑭ **BLUETOOTH-Schnittstellenanschluss (Blau)**
Wird mit einer optionalen BLUETOOTH INTERFACE (KCE-400BT) verbunden. Eine optionale BLUETOOTH INTERFACE (KCE-400BT) ist zur Verwendung eines Mobiltelefons mit Freisprechbetrieb erforderlich.
Einzelheiten zur Verbindung finden Sie in der Anleitung der BLUETOOTH INTERFACE (KCE-400BT). Hier können Sie auch in externes Gerät anschließen (wie einen tragbaren Player), indem Sie das Konvertierungskabel (KCE-237B) verwenden, um einen AUX IN-Anschluss zu erhalten (separat erhältlich).

- *Siehe „Einstellen des AUX+-Modus“ auf Seite 46.*

ON: Wenn das externe Gerät angeschlossen ist.
OFF: Bei OFF kann die Quelle AUX+ nicht ausgewählt werden.

⑮ **KCE-400BT-Verbindungskabel (im Lieferumfang von KCE-400BT)**

⑯ **Lenkradfernbedienungs-Schnittstellenanschluss**
An Lenkradfernbedienungs-Schnittstellenbox
Einzelheiten zu den Anschlüssen können Sie bei Ihrem Alpine-Kundendienst in Erfahrung bringen.

⑰ **Ai-NET-Anschluss**
Verbinden Sie diese Buchse mit dem Ausgang oder Eingang eines anderen Ai-NET-kompatiblen Geräts (CD-Wechsler, Equalizer usw.).

- *Vorsicht beim Anschluss an DHA-S690:*
  Stellen Sie DHA-S690 unter „Einstellen des angeschlossenen Hauptgeräts (MODEL SETUP)“ auf DVD CHG.

⑱ **Ai-NET-Kabel (im Lieferumfang des CD-Wechslers)**

⑲ **Fernbedienungs-Ausgangskabel (Weiß/Braun)**
Wird mit dem Fernbedienungs-Eingangskabel verbunden. Über dieses Kabel werden die Steuersignale der Fernbedienung ausgegeben.

⑳ **Fernbedienungs-Eingangskabel (Weiß/Braun)**
Wird mit dem Fernbedienungs-Ausgangskabel des externen Alpine-Gerätes verbunden.

㉑ **Rückwärtsgangkabel (Orange/Weiß)**
Verwenden Sie diesen Anschluss nur, wenn eine Rückfahrkamera angeschlossen ist. Schließen Sie das Kabel an den Pluspol des Rückfahrscheinwerfers des Fahrzeugs an. Dieser Scheinwerfer leuchtet auf, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird.
Sofern dieses Kabel richtig angeschlossen ist, wird anstelle des Videobildes automatisch das Bild von der Rückfahrkamera angezeigt, sobald der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird.

㉒ **Tonunterbrechungs-Eingangskabel (Rosa/Schwarz)**

㉓ **Ferneinschaltkabel (Blau/Weiß)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem Ferneinschaltkabel des Verstärkers oder Soundprozessors.

㉔ **Handbrems-Signalkabel (Gelb/Blau)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit der Stromversorgung des Handbremsschalters, damit dem IVA-D511RB/IVA-D511R Statussignale gemeldet werden.

㉕ **Kabel für geschaltete Spannungsversorgung (Zündung) (Rot)**
Schließen Sie dieses Kabel an eine freie Klemme im Sicherungskasten oder eine andere nicht belegte Versorgungsleitung an, die bei eingeschalteter Zündung bzw. in Position ACC (+) 12 V liefert.

㉖ **Massekabel (Schwarz)**
Dieses Kabel an einem geeigneten Punkt an Fahrzeugmasse legen. Achten Sie darauf, dass der gewählte Punkt lack- und fettfrei ist und schrauben Sie das Kabel mit der mitgelieferten Blechschraube gut fest.

㉗ **Motorantennenkabel (Blau)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem +B-Anschluss der Motorantenne, falls vorhanden.

- *Dieses Kabel sollte nur zur Steuerung der Motorantenne des Fahrzeugs verwendet werden. Verwenden Sie dieses Kabel nicht zum Einschalten eines Verstärkers oder Soundprozessors usw.*

㉘ **Batteriezuleitungskabel (Gelb)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem Pluspol (+) der Fahrzeugbatterie.

㉙ **Sicherungshalter (10A)**

㉚ **ISO-Stromversorgungsanschluss**

㉛ **Kabel für linken Hecklautsprecher (+) (Grün)**

㉜ **Kabel für linken Hecklautsprecher (–) (Grün/ Schwarz)**

㉝ **Kabel für linken Frontlautsprecher (+) (Weiß)**

㉞ **Kabel für linken Frontlautsprecher (–) (Weiß/ Schwarz)**

㉟ **Kabel für rechten Frontlautsprecher (–) (Grau/ Schwarz)**

㊱ **Kabel für rechten Frontlautsprecher (+) (Grau)**

㊲ **Kabel für rechten Hecklautsprecher (–) (Violett/ Schwarz)**

㊳ **Kabel für rechten Hecklautsprecher (+) (Violett)**

㊴ **ISO-Stecker (Lautsprecherausgänge)**

㊵ **Stromversorgungsanschluss**

㊶ **iPod (V)/AUX-Eingangsanschluss**
Für den Eingang des iPhone/Video-kompatiblen iPod-Audio-/Videosignals oder AUX-Video-/Audiosignals.

- *Setzen Sie „AUX2 IN“ auf „iPod Video“ unter „Einstellen des AUX-Modus“ (Seite 45), wenn ein iPhone oder videokompatibles iPod angeschlossen ist.*
- *Setzen Sie „AUX2 IN“ auf „AUX“ unter „Einstellen des AUX-Modus“ (Seite 45) für einen normalen AUX-Video-/Audioeingang.*

㊷ **Digitalausgang (Optisch)**
Für kompatible Geräte mit optischem Digitaleingang. Stellen Sie sicher, dass Sie nur das optische Digitalkabel (KWE-610A) verwenden (separat erhältlich).

㊸ **AV-Anschluss**

㊹ **System-Schalter**
Wenn ein Equalizer oder eine Frequenzweiche mit Ai-NET-Funktion angeschlossen wird, stellen Sie die zwei Schalter auf EQ/DIV. Wenn kein solches Gerät angeschlossen wird, lassen Sie den Schalter auf NORM eingestellt.
Zur Wahl der NORM-Position schieben Sie beide Schalter nach links.
Zur Wahl der EQ/DIV-Position schieben Sie beide Schalter nach rechts.
(Wenn man von vorn auf das Bedienteil blickt.)

- *Die beiden Schalter dürfen keinesfalls in unterschiedlichen Stellungen sein.*
- *Vor Ändern der Schalterstellung unbedingt das Gerät ausschalten!*

Systembeispiel

Bei Anschluss eines Ai-NET-kompatiblen Soundprozessors (mit optischen Digitalanschlüssen), Navigationssystems, DVD-Players und CD-Wechslers.

*Nur einen CD-Wechsler mit optischem Digitalausgang anschließen

- *Bei Anschluss eines Geräts über eine optische Digitalverbindung muss dieses Gerät entsprechend eingestellt werden. Siehe „Aktivierung des Digitalausgangs“ (Seite 46).*

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie ein optisches Kabel verwenden.
- *Wickeln Sie das optisches Kabel auf keinen geringeren als einen 30-mm-Radius auf.*
- *Platzieren Sie keinerlei Objekte auf dem optischen Kabel.*
- *Das optische Kabel darf nicht stark gebogen oder gar geknickt werden.*

① **System-Schalter**
Wenn ein Equalizer oder eine Frequenzweiche mit Ai-NET-Funktion angeschlossen wird, stellen Sie die zwei Schalter auf EQ/DIV. Wenn kein solches Gerät angeschlossen wird, lassen Sie den Schalter auf NORM eingestellt.
Zur Wahl der NORM-Position schieben Sie beide Schalter nach links.
Zur Wahl der EQ/DIV-Position schieben Sie beide Schalter nach rechts.
(Wenn man von vorn auf das Bedienteil blickt.)

- *Die beiden Schalter dürfen keinesfalls in unterschiedlichen Stellungen sein.*
- *Vor Ändern der Schalterstellung unbedingt das Gerät ausschalten!*

② **Optisches Digitalkabel (KWE-610A) (separat erhältlich)**

③ **RGB-Eingangsanschluss (Schwarz)**
Wird mit dem RGB-Ausgang am Navigationssystem verbunden.

④ **RGB-Kabel (im Lieferumfang des Navigationssystems)**

⑤ **Ai-NET-Anschluss**
Wird mit dem Aus- bzw. Eingangsanschluss des anderen Ai-NET-Geräts verbunden.

⑥ **Ai-NET-Kabel (im Lieferumfang des DVD-Video-Players)**

⑦ **Cinch-Buchsen für Videoeingang/Kameraeingang (AUX/CAMERA IN) (Gelb)**
Eingang für AUX-Video oder für Anschluss einer Rückfahrkamera über die Cinch-Ausgangsbuchse.

- *Bei Verwendung dieser Buchse als normalen AUX-Videoeingangsanschluss nehmen Sie eine andere Einstellung als „AUX“ unter „Einstellen des Rückfahrkamera-Eingangs“ (Seite 44) vor und setzen Sie „AUX1 IN“ auf ON unter „Einstellen des AUX-Modus“.*

⑧ **Cinch-Anschlusskabel (im Lieferumfang des DVD-Video-Players)**

⑨ **Optisches Kabel (separat erhältlich)**

⑩ **Ai-NET-Kabel (im Lieferumfang des Soundprozessors)**

⑪ **Ai-NET-Kabel (im Lieferumfang des CD-Wechslers)**

⑫ **Fernbedienungs-Ausgangskabel (Weiß/Braun)**
Wird mit dem Fernbedienungs-Eingangskabel verbunden. Über dieses Kabel werden die Steuersignale der Fernbedienung ausgegeben.

⑬ **An Ai-NET-Anschluss (Grau)**

⑭ **An Ai-NET-Anschluss (Schwarz)**

⑮ **Digitalausgang (Optisch)**

Anschließen von iPhone/videokompatiblem iPod und Rückfahrkamera

Rückfahrkamera (separat erhältlich) HCE-C107D
Verbindungssperre
iPhone/Video-kompatibles iPod (separat erhätlich)
NORM EQ/DIV
An Videoausgang
(Gelb)
Rückfahrkamera (separat erhältlich)

① **System-Schalter**
Wenn ein Equalizer oder eine Frequenzweiche mit Ai-NET-Funktion angeschlossen wird, stellen Sie die zwei Schalter auf EQ/DIV. Wenn kein solches Gerät angeschlossen wird, lassen Sie den Schalter auf NORM eingestellt.
Zur Wahl der NORM-Position schieben Sie beide Schalter nach links.
Zur Wahl der EQ/DIV-Position schieben Sie beide Schalter nach rechts.
(Wenn man von vorn auf das Bedienteil blickt.)

- *Die beiden Schalter dürfen keinesfalls in unterschiedlichen Stellungen sein.*
- *Vor Ändern der Schalterstellung unbedingt das Gerät ausschalten!*

② **Direkter CAMERA-Eingangsanschluss**
Wird verwendet, wenn eine optionale Rückfahrkamera, wie HCE-C107D usw., angeschlossen ist.

- *Stellen Sie „Direct“ unter „Einstellen des Rückfahrkamera-Eingangs“ (Seite 44) ein, wenn Sie eine Rückfahrkamera wie HCE-C107D an den direkten Ausgangsanschluss anschließen.*

③ **Kameraverlängerungskabel (im Lieferumfang von HCE-C107D)**

④ **USB-Anschluss**

⑤ **USB-Verlängerungskabel (mitgeliefert)**

⑥* **USB 30P-Kabel (separat erhältlich)**

⑦* **AV-Verlängerungskabel (separat erhältlich)**

⑧ **AV-Anschluss**

⑨ **Cinch-Buchsen für Videoeingang/Kameraeingang (AUX/CAMERA IN) (Gelb)**
Eingang für AUX-Video oder für Anschluss einer Rückfahrkamera über die Cinch-Ausgangsbuchse.

- *Stellen Sie „AUX“ unter „Einstellen des Rückfahrkamera-Eingangs“ (Seite 44) ein, wenn Sie eine Rückfahrkamera an die Cinch-Ausgangsbuchse anschließen.*

⑩ **Cinch-Anschlusskabel (separat erhältlich)**

* *Das optionale Zubehör KCU-451iV umfasst ⑥ und ⑦. Sie können ⑥ oder ⑦ nicht einzeln erwerben.*

Beim Anschluss externer Geräte

An Audioeingang
Fondmonitor
(separat erhältlich)
An Videoeingang
NORM EQ/DIV
An Videoausgang
DVE-5207 usw.
(separat erhältlich)
An Audioausgang
An Videoausgang
TV-Tuner oder Videorecorder
(separat erhältlich)
An Audioausgang
(Weiß/Braun) REMOTE OUT ⑪ REMOTE IN (Weiß/Braun)
(Weiß/Braun) REMOTE IN ⑫ REMOTE OUT (Weiß/Braun)
(Orange/Weiß) REVERSE ⑬
Wird nur bei Ausstattung mit einer Rückfahrkamera beschaltet.

① **System-Schalter**
Wenn ein Equalizer oder eine Frequenzweiche mit Ai-NET-Funktion angeschlossen wird, stellen Sie die zwei Schalter auf EQ/DIV. Wenn kein solches Gerät angeschlossen wird, lassen Sie den Schalter auf NORM eingestellt.
Zur Wahl der NORM-Position schieben Sie beide Schalter nach links.
Zur Wahl der EQ/DIV-Position schieben Sie beide Schalter nach rechts.
(Wenn man von vorn auf das Bedienteil blickt.)

- *Die beiden Schalter dürfen keinesfalls in unterschiedlichen Stellungen sein.*
- *Vor Ändern der Schalterstellung unbedingt das Gerät ausschalten!*

② **Audio-Ausgang (AUX OUTPUT)**
Die ROTE Buchse ist für das Ausgangssignal des rechten Kanals, die WEISSE für das des linken bestimmt.

③ **Video-Ausgang (AUX OUTPUT) (Gelb)**
Hier kann das Videosignal ausgegeben werden.

④ **Cinch-Anschlusskabel (separat erhältlich)**

⑤ **AV-Anschluss**

⑥ **iPod (V)/AUX-Eingangsanschluss**
Für den Eingang des iPhone/Video-kompatiblen iPod-Audio-/Videosignals oder AUX-Video-/Audiosignals.

- *Setzen Sie „AUX2 IN“ auf „AUX“ unter „Einstellen des AUX-Modus“ (Seite 45) für einen normalen AUX-Video-/Audioeingang.*
- *Bei Verwendung dieser Buchse als normalen Video/ Audioeingangsanschluss (AUX 2-Eingang) sollte eine optionale AV/ Cinch-Schnittstelle verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter ⑦.*

⑦ **AV/Cinch-Schnittstellenkabel (4-poliger Mini-AV-Stecker an 3-Cinch) (separat erhältlich)**

■ **Kompatibler 4-poliger Mini-AV-Stecker**

Verdrahtungskonvention dieses Systems:

Audio-L (Weiß)
Audio-R (Rot)
Erde
Video (Gelb)

- *Die Konfiguration handelsüblicher 4-poliger Mini-AV-Stecker ist nicht einheitlich.*

⑧ **Eingangsanschlüsse für Video/Audio**
GELB für Videoeingang, ROT für rechten und WEISS für linken Audioeingang.

⑨ **Cinch-Buchsen für Videoeingang/Kameraeingang (AUX/CAMERA IN) (Gelb)**
Eingang für AUX-Video oder für Anschluss einer Rückfahrkamera über die Cinch-Ausgangsbuchse.

- *Bei Verwendung dieser Buchse als normalen AUX-Videoeingangsanschluss nehmen Sie eine andere Einstellung als „AUX“ unter „Einstellen des Rückfahrkamera-Eingangs“ (Seite 44) vor und setzen Sie „AUX1 IN“ auf ON unter „Einstellen des AUX-Modus“.*

⑩ **Audioeingang (AUX/CAMERA IN)**
Die ROTE Buchse ist für das Eingangssignal des rechten Kanals, die WEISSE für das des linken bestimmt.

⑪ **Fernbedienungs-Ausgangskabel (Weiß/Braun)**
Wird mit dem Fernbedienungs-Eingangskabel verbunden. Über dieses Kabel werden die Steuersignale der Fernbedienung ausgegeben.

⑫ **Fernbedienungs-Eingangskabel (Weiß/Braun)**

⑬ **Rückwärtsgangkabel (Orange/Weiß)**
Verwenden Sie diesen Anschluss nur, wenn eine Rückfahrkamera angeschlossen ist. Schließen Sie das Kabel an den Pluspol des Rückfahrscheinwerfers des Fahrzeugs an. Dieser Scheinwerfer leuchtet auf, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird.
Sofern dieses Kabel richtig angeschlossen ist, wird anstelle des Videobildes automatisch das Bild von der Rückfahrkamera angezeigt, sobald der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird.